



# Landkreis Germersheim

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan



für das Haushaltsjahr

**2021**

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>	
Haushaltssatzung	1-4	weiß
Vorbericht	5-132	weiß
Gesamtergebnisplan	133	weiß
Gesamtfinanzplan	134-135	weiß
Teilhaushalte Ergebnis- und Finanzplan		weiß
<b>Dezernat 1 – Zentraler Service, Steuerung</b>		
11 – Personal, Kommunikation, Büro Landrat	136-155	
12 – Finanzen, Kommunale Steuerung	156-167	
14 – Zentrale Dienste	168-182	
<b>Dezernat 2 – Jugend, Soziales, Schulen</b>		
21– Jugendamt	183-234	
23 – Soziale Hilfen	235-290	
24 – Schulen und Bildung	291-381	
<b>Dezernat 3 – Bauen, Umwelt, Landwirtschaft</b>		
31 – Bauen, Kreisentwicklung	382-417	
32 – Umwelt, Landwirtschaft, NGB-Projekt	418-439	
33 – Abfallrecht, Abfallwirtschaft	440-444	
34 – Gebäudemanagement, Liegenschaften	445-450	
<b>Dezernat 4 – Ordnung, Verkehr, Gesundheit</b>		
41 – Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	451-480	
42 – Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	481-492	
43 – Gesundheit, Verbraucherschutz	493-517	
<b>Stabsstellen</b>		
S 1 – Projekte - Hochbau (organisatorisch Dez. 3)	518-524	
S 2 – Rechnungs- und Prüfungsamt	525-533	
S 3 – Recht	534-539	
S 4 – Wirtschaftsförderung, Tourismus	540-550	
6 – Zentrale Finanzleistungen	551-559	
Stellenplan	560-598	rosa
Gesamtübersicht Investitionsprogramm 2021 bis 2025	599-602	gelb
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	603	grün
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	604	grün
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	605	grün
Vorläufige Berechnung und Nachweisung der Kreisumlage 2021	606-615	blau
Beteiligungsbericht	616-629	orange
Begriffsdefinitionen Doppik	630-633	weiß
Wirtschaftsplan 2021 der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim	634-657	blau

## Haushaltssatzung des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2021 vom

Der Kreistag hat am 07.12.2020 auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477) – in Verbindung mit den §§ 95 ff. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477) folgende **Haushaltssatzung** beschlossen, die nach Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier, als Aufsichtsbehörde vom            hiermit bekannt gemacht wird.

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

#### 1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag	der Erträge	auf	232.774.700 EUR
der Gesamtbetrag	der Aufwendungen	auf	233.070.100 EUR
<b>Jahresfehlbetrag</b>			<b>-295.400 EUR</b>

#### 2. im Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		auf	4.152.500 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		auf	-500.000 EUR
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		auf	3.652.500 EUR
die Einzahlungen aus	Investitionstätigkeit	auf	12.943.100 EUR
die Auszahlungen aus	Investitionstätigkeit	auf	33.205.700 EUR
<b>Saldo</b>			<b>-20.262.600 EUR</b>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		auf	16.610.100 EUR

## § 2

### Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite	auf	0 EUR
verzinsten Kredite	auf	20.262.600 EUR
zusammen		<b>20.262.600 EUR</b>

## § 3

### Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt

auf **7.771.000 EUR**

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich

auf **5.744.700 EUR**

## § 4

### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt

auf **90.000.000 EUR**

## § 5

### Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen der Einrichtung Abfallwirtschaft	auf	
2. Kredite zur Liquiditätssicherung der Einrichtung Abfallwirtschaft	auf	100.000 EUR
3. Verpflichtungsermächtigungen der Einrichtung Abfallwirtschaft	auf	

## § 6

### Finanzmanagement und Zinssicherung

Zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Erzielung von günstigen Konditionen wird die Verwaltung ermächtigt, von derivativen Finanzierungsinstrumenten (Swaps, Forwarddarlehen, Caps, etc.) Gebrauch zu machen.

Die Ermächtigung ist durch die bestehende Dienstanweisung über den Einsatz derivativer Finanzinstrumente im Rahmen eines aktiven Zins- und Liquiditätsmanagements beim Landkreis Germersheim begrenzt.

Derivate dürfen ausschließlich zur Sicherung und Optimierung des Kreditportfolios eingesetzt werden.

## § 7

### Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2018 (GVBl. S. 353), erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage.

Der Eingangsumlagesatz der Kreisumlage wird gemäß § 25 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 LFAG auf **46,50 v. H.** festgesetzt. Darüber hinaus erfolgt für Gemeinden, welche eine über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegende Steuerkraftmesszahl ausweisen, eine **progressive Festsetzung**.

Dabei wird der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v. H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um **2,5 v. H.** bis zur höchstzulässigen Stufe von 150 v. H. des Eingangsumlagesatzes erhöht.

<b>Die Höhe des Umlagesolls beträgt für das Haushaltsjahr 2021</b>	<b>88.628.000 EUR</b>
Die Höhe des Umlagesolls betrug für das Haushaltsjahr 2020	69.005.000 EUR

Die Kreisumlage ist in vierteljährlichen Teilbeträgen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig.

## § 8

### Eigenkapital

<b>Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2008 (Eröffnungsbilanz)</b>	<b>- 5.312.418 EUR</b>
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008	- 8.965.759 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009	- 15.018.683 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	- 18.663.560 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	- 20.227.150 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	- 26.678.379 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	- 26.641.060 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	- 31.063.288 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015	- 26.007.843 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	- 18.616.138 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 (vorl.)	-10.553.526 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 (vorl.)	-2.475.662 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 (vorl.)	7.320.879 EUR
<u>Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020</u>	<u>-2.349.521 EUR</u>
<b>Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021</b>	<b>-2.644.921EUR</b>

## § 9

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Die Grenze für erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ist in der Hauptsatzung geregelt. Zuständig ist aktuell bis 100.000 EUR der Kreisausschuss, darüber der Kreistag.

## § 10

### **Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **100.000 EUR**

sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

## § 11

### **Altersteilzeit**

Insgesamt befinden sich im Laufe des Haushaltsjahres 2021 bei der Kreisverwaltung Germersheim 8 Tariflich Beschäftigte in einem Altersteilzeitverhältnis. Bis Ende des Haushaltsjahres 2021 befinden sich 6 Beschäftigte in der Freistellungsphase und 2 Beschäftigte in der Arbeitsphase.

Darüber hinausgehende Altersteilzeitverhältnisse im Bereich der Beamten werden nicht zugelassen.

## § 12

### **Eigenanteil Schülerbeförderung**

Nach § 6 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Germersheim über die Schülerbeförderung wird ein Eigenanteil an der Schülerbeförderung erhoben. Der monatliche Eigenanteil wird in Höhe des anteiligen Monatsbeitrages für die Ausbildungsjahreskarten (MAXX-Ticket bzw. Scoolcard) festgesetzt.

Germersheim, den  
Kreisverwaltung:

Dr. Fritz Brechtel  
Landrat

### **Hinweis:**

Der **Entwurf** der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 wurde am 16.11.2020 öffentlich bekanntgemacht.

# **Haushaltsplan 2021**

## **Vorbericht**

## **Inhaltsverzeichnis**

### **A. Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2019 und 2020**

1. Vorläufiges Rechnungsergebnis 2019
2. Haushaltsentwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2020

### **B. Haushaltsjahr 2021**

1. Rahmenbedingungen einschließlich Corona-Pandemie
2. Schwerpunkte mit maßgebendem Einfluss auf das Haushaltsjahr 2021
3. Beschreibung der wesentlichen Ertrags- u. Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts
4. Teilhaushalte
5. Haushaltsausgleich
6. Entwicklung der Kredite
7. Entwicklung der Jahresergebnisse
8. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und –fehlbeträge
9. Entwicklung des Eigenkapitals

### **C. Entwicklung des Personalhaushalts**

1. Allgemeines
2. Personalbedarfsplanung und voraussichtliche Stellenentwicklung
3. Entwicklung der Personalaufwendungen und –erträge im Ergebnishaushalt
4. Anteil der Pensionsrückstellungen am Personalaufwand

### **D. Bewirtschaftungsregelungen, Wertgrenzen**

### **E. Statistische Daten**

### **F. Weitere Darstellungen, Anlagen, Übersichten, etc.**

### **G. Schaubilder**



## A. Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2019 und 2020

### 1. Vorläufiges Rechnungsergebnis 2019

Die Daten beruhen auf einem frühen Abschlussstand 2019 und sind vorläufig. Insbesondere die Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten weisen hier noch keine genauen Ergebnisse auf.

#### Wesentliche Informationen

Die **Haushaltsplanung** einschließlich Nachtrag ging von folgenden Ansätzen aus:

##### Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	218.149.369 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	206.847.641 EUR
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>11.301.728 EUR</b>

##### Finanzhaushalt

Gesamtbetrag ordentliche/außerordentliche Einzahlungen	216.799.761 EUR
Gesamtbetrag ordentliche/außerordentliche Auszahlungen	199.245.605 EUR
<b>Saldo ordentliche/außerordentliche Ein- und Auszahlungen</b>	<b>17.554.156 EUR</b>
abzgl. Tilgung Investitionskredite	5.417.144 EUR
abzgl. Tilgung Liquiditätskredite	1.950.000 EUR
<b>= Überschuss und Reduzierung bestehender Liquiditätskredite</b>	<b>10.187.012 EUR</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.562.503 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.692.932 EUR
<b>= Bedarf an neuen Investitionskrediten</b>	<b>1.130.429 EUR</b>
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	15.247.000 EUR

#### Erträge

Der Kreishaushalt 2019 war geprägt von einer sehr guten Steuerkraft; ähnlich wie im Vorjahr 2019. Bei der Kreisumlage wurde nach § 58 Abs. 3 LKO und § 25 LFAG der Hebesatz auf 46,50 % plus 2,5%ige Progression festgesetzt. Eingegangen sind 91,9 Mio. EUR (Vorjahr 47,00 % plus 2,5%ige Progression: 81,9 Mio. EUR).

#### Einzahlungen

Mit der Stadt Wörth wurde vereinbart, dass sie den städtischen Anteil an der IGS Wörth bzw. die noch ausstehende Landesförderung in 2019 vollständig vorfinanziert. Das sind zusätzlich ca. 11,9 Mio. EUR.

Dafür entfallen in den Folgejahren anteilige Finanzierungen bzw. sind die Fördermittel des Landes ebenfalls anteilig weiterzuleiten.

## Bilanz

Wie in den vergangenen Jahren standen die Schulbaumaßnahmen im Schwerpunkt der Investitionsmaßnahmen.

Dennoch konnte aufgrund der guten finanziellen Ergebnisse in den Jahren 2015 bis 2019 und trotz bestehender Vorbelastungen aus dem strukturellen Defizit zum ersten Mal nach Einführung der Doppik 2008 ein positives Vermögen ausgewiesen werden. Das Eigenkapital beträgt ca. 11,9 Mio. EUR.

## **Vorläufiges Ergebnis 2019**

Pos.	Kurzbezeichnung	2018	2019		Saldo Plan ./ RE	v. H.
		vorl. Rechn.erg	Plan	vorl. Rechn.erg		
E1	Steuern und ähnliche Abgaben	37.436,06	36.000,00	37.447,36	-1.447,36	-4,02%
E2	Zuwendungen, allgem. Umlagen, sonst. Transferer	137.931.792,81	144.269.900,00	144.069.625,50	200.274,50	0,14%
E3	Erträge der sozialen Sicherung	56.525.398,51	55.264.800,00	58.453.197,10	-3.188.397,10	-5,77%
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.820.372,86	4.116.000,00	4.560.474,52	-444.474,52	-10,80%
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	277.900,34	278.700,00	274.251,40	4.448,60	1,60%
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.480.684,50	6.614.400,00	6.262.201,66	352.198,34	5,32%
E7	Sonstige laufende Erträge	1.716.020,58	3.047.600,00	4.089.810,82	-1.042.210,82	-34,20%
E8	<b>Summe lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit</b>	<b>207.789.605,66</b>	<b>213.627.400,00</b>	<b>217.747.008,36</b>	<b>-4.119.608,36</b>	<b>-1,93%</b>
E9	Personal- und Versorgungsaufwend.	27.012.209,66	28.534.500,00	27.456.087,97	1.078.412,03	3,78%
E10	Sach- und Dienstleistungen	17.241.197,95	19.398.200,00	17.903.471,70	1.494.728,30	7,71%
E11	Abschreibungen	5.380.536,34	5.168.100,00	6.700.043,15	-1.531.943,15	-29,64%
E12	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufw.	46.393.438,26	49.589.500,00	47.790.515,45	1.798.984,55	3,63%
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	97.354.443,89	99.520.700,00	101.182.096,46	-1.661.396,46	-1,67%
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	4.020.411,81	4.884.400,00	4.379.000,80	505.399,20	10,35%
E15	<b>Summe lfd. Aufwend. Aus Verw.tätigkeit</b>	<b>197.402.237,91</b>	<b>207.095.400,00</b>	<b>205.411.215,53</b>	<b>1.684.184,47</b>	<b>0,81%</b>
E16	<b>Laufendes Ergebnis aus Verw.tätigkeit</b>	<b>10.387.367,75</b>	<b>6.532.000,00</b>	<b>12.335.792,83</b>	<b>-5.803.792,83</b>	<b>-88,85%</b>
E17	Zinserträge- und sonstige Finanzerträge	477.023,49	477.400,00	402.360,22	75.039,78	15,72%
E18	Zinsaufwand- und sonstige Finanzaufwend.	2.942.626,50	2.955.600,00	2.941.611,24	13.988,76	0,47%
E19	<b>Saldo Zins-/Finanzerträge u. -aufwendungen</b>	<b>-2.465.603,01</b>	<b>-2.478.200,00</b>	<b>-2.539.251,02</b>	<b>61.051,02</b>	<b>-2,46%</b>
E20	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>7.921.764,74</b>	<b>4.053.800,00</b>	<b>9.796.541,81</b>	<b>-5.742.741,81</b>	<b>-141,66%</b>
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
E23	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag)</b>	<b>7.921.764,74</b>	<b>4.053.800,00</b>	<b>9.796.541,81</b>	<b>-5.742.741,81</b>	<b>-141,66%</b>

Ein Schwerpunkt der Abweichungen bildet der soziale Bereich (Jugendamt und Sozialamt). Die Unterschiede ergeben sich u. a. aufgrund von Änderungen bei den Fallzahlen, Bedarfsgemeinschaften, Kostenerstattungen, Kostenbeteiligungen, Schlussabrechnungen.

Folgende Aufgabenbereiche sind betroffen:

Fachlich (Zuschussbedarfe)

**FB 21 - Jugendhilfen**

Produkt 3633 Hilfen zur Erziehung	Verbesserung	1,96 Mio. EUR.
Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder	Verbesserung	1,54 Mio. EUR

**FB 23 – Soziale Hilfen**

Produkt 3112 Grundsicherung im Alter/Erwerbs.mind.	Verschlechterung	0,26 Mio. EUR
Produkt 3115 Eingliederungshilfe	Verschlechterung	0,46 Mio. EUR
Produkt 3116 Hilfe zur Pflege	Verschlechterung	0,33 Mio. EUR
Produkt 3130 Hilfen für Asylbewerber	Verbesserung	0,55 Mio. EUR

Wesentliche Abweichungen ergeben sich bei den Erträgen

- Pos. E 4 „*Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*“ um 0,44 Mio. EUR besser. Neben vielen kleinen Verbesserungen, konnten bei den Zulassungsgebühren (137,7 TEUR, geplant 800 TEUR), Baugenehmigungsgebühren 127,2 TEUR (geplant waren 650,0 TEUR) zusätzlich eingenommen werden.
- Pos. E 7 „*Sonstige laufende Erträge*“ um 1,0 Mio. EUR besser. Es handelt sich hier überwiegend um Anpassungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen. Das ist vor allem auf statistische Vorgaben zurückzuführen, da sich die zu verwenden „*Sterbetafeln*“ geändert haben.

und den Aufwendungen

- Pos. E 10 „*Sach- und Dienstleistungen*“ 1,5 Mio. EUR niedriger. Bei den Bauunterhaltungsaufwendungen – nahezu ausschließlich Schulen - fielen mit 2,1 Mio. EUR gegenüber der Ausgangsplanung 0,7 Mio. EUR geringere Aufwendungen an. Weitere Verbesserungen ergeben sich bei den Energiekosten (Heizung, Wasser, Strom, Reinigung) mit 0,3 Mio. EUR und bei den beweglichen Ausstattungsgegenständen (0,2 Mio. EUR).
- Pos. E 12 „*Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transfererträge*“ mit 1,7 Mio. EUR niedriger. Die Kindertagesstätten benötigten 2,3 Mio. EUR weniger (Planung: 44,4 Mio. EUR) und 0,8 Mio. EUR wurden (mehr) im Rahmen der Integrationspauschale an die Gemeinden weitergeleitet.
- Pos. E 13 „*Aufwendungen der sozialen Sicherung*“ 1,4 Mio. EUR niedriger. Bei der Heimerziehung wurden 0,4 Mio. EUR mehr für die sozialpädagogische Familienhilfe benötigt, ca. 1,0 Mio. EUR weniger für die Heimerziehung minderjähriger Asylbewerber („*umA*“)(Ergebnis: 2,02 Mio. EUR).

## 2. Haushaltsentwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2020

### Haushalt 2020

Dem Haushalt des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2020 liegen folgende Veranschlagungen zugrunde:

Haushalt	2020	2019	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

#### Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	205.091.900	214.104.800	-9.012.900	-4,21%
Gesamtbetrag der Aufwendungen	210.727.300	210.051.000	676.300	0,32%
Jahresüberschuss/fehlbetrag	-5.635.400	4.053.800	-9.689.200	-239,02%

#### Finanzhaushalt

##### Gesamtbetrag der ...

ordentlichen/außerordentlichen Einzahlungen	202.032.300	210.839.700	-8.807.400	-4,18%
ordentlichen/außerordentlichen Auszahlungen	203.523.300	202.983.500	539.800	0,27%
Saldo	-1.491.000	7.856.200	-9.347.200	-118,98%

Tilgung Investitionskredite	3.643.000	3.495.000	148.000	4,23%
Tilgung Liquiditätskredite	1.741.000	4.361.200	-2.620.200	-60,08%
Summe	5.384.000	7.856.200	-2.472.200	-31,47%

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.212.400	18.583.900	-12.371.500	-66,57%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.324.400	21.175.200	3.149.200	14,87%
= Bedarf an neuen Investitionskrediten	-18.112.000	-2.591.300	-15.520.700	598,95%

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	14.609.000	15.247.000	-638.000	-4,18%
---	------------	------------	----------	--------

##### nachrichtlich:

Bedarf an neuen Liquiditätskrediten	6.870.000	0	6.870.000	100,00%
-------------------------------------	-----------	---	-----------	---------

Nach einem Jahresüberschuss von 4,1 Mio. EUR in 2019 muss für 2020 mit einem erheblichen Fehlbetrag von 5,6 Mio. EUR (-9,7 Mio. EUR) geplant werden.

### Ertragsseite

Sinkende Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinden führen zu einer geringeren Kreisumlage:

Haushalt	2020	2019	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

#### Umlagegrundlagen für den Kommunalen Landesfinanzausgleich

##### Realsteuern

Grundsteuer A	451.544	478.032	-26.488	-5,54%
Grundsteuer B	14.388.335	14.461.251	-72.916	-0,50%
<b>Gewerbsteuer</b>	<b>30.188.220</b>	<b>78.484.656</b>	<b>-48.296.436</b>	<b>-61,54%</b>
<i>davon Germersheim</i>	<i>5.068.767</i>	<i>13.644.757</i>	<i>-8.575.990</i>	<i>-62,85%</i>
<i>davon Wörth</i>	<i>4.179.922</i>	<i>44.652.948</i>	<i>-40.473.026</i>	<i>-90,64%</i>
<b>Zwischensumme</b>	<b>45.028.099</b>	<b>93.423.939</b>	<b>-48.395.840</b>	<b>-51,80%</b>

##### Steueranteile

Einkommenssteuer	67.273.638	63.229.334	4.044.304	6,40%
Ausgleichsleistungen	5.875.620	6.576.679	-701.059	-10,66%
Umsatzsteuer	10.914.701	9.213.032	1.701.669	18,47%
<b>Zwischensumme</b>	<b>84.063.959</b>	<b>79.019.045</b>	<b>5.044.914</b>	<b>6,38%</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>129.092.058</b>	<b>172.442.984</b>	<b>-43.350.926</b>	<b>-25,14%</b>

##### Landesfinanzausgleich

Kreisumlage, Eingangsumlagesatz unverändert bei 46,50 % plus 2,5%ige Progression	69.005.225	91.858.001	-22.852.776	-24,88%
Schlüsselzuweisungen B 2	25.375.000	6.226.000	19.149.000	307,57%
<b>Summe</b>	<b>94.380.225</b>	<b>98.084.001</b>	<b>-3.703.776</b>	<b>-3,78%</b>

#### Die Gewerbesteuererträge bei den Gemeinden sind rückläufig:

Die wesentlich niedrigere Gewerbesteuer in 2019 führt zu einem geringeren Kreisumlageaufkommen 2020, das auch durch eine höhere Schlüsselzuweisung B 2 nicht vollständig kompensiert werden kann. Gegenüber 2019 geht die Gewerbesteuer bei den Städten Germersheim und Wörth stark zurück.

#### **Vorbelastung Landesfinanzausgleich**

Das Land hat 2018 den Landesfinanzausgleich zu Lasten des kreisangehörigen Raums geändert. Der Landkreis Germersheim verliert dadurch ca. 4,7 Mio. EUR sowie der kreisangehörige Raum ca. 0,4 Mio. EUR (= 5,1 Mio. EUR) an Schlüsselzuweisungen.

Gemeinsam mit dem Landkreistag Rheinland-Pfalz bzw. unisono mit den Kommunalen Spitzenverbänden vertreten wir die Auffassung, dass der Finanzausgleich/die zu verteilenden Mittel zu niedrig eingestellt sind. Das Land ist weiter aufgefordert, hier nachzubessern.

## Kreisumlage

Wie vorgetragen bricht die Kreisumlage massiv ein; der Rückgang beträgt 22,9 Mio. EUR. Dabei wird von einem gleichen Hebesatz wie 2019 mit 46,50 % Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression ausgegangen, der die Einnahmesituation der Gemeinden im kreisangehörigen Raum, aber auch beim Landkreis berücksichtigt.

## Strukturelles Defizit

Die für den Jugendhilfe- und Sozialhilfebereich notwendigen Aufwendungen bzw. der Zuschussbedarf steigen weiter an. Das Strukturelle Defizit bindet hohe Anteile der Kreisumlage.

Haushalt	2020	2019	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

Strukturelles Defizit (fachlich, "Königstabelle")

### Jugendhilfen

Erträge	32.652.000	32.935.300	-283.300	-0,86%
Aufwendungen	77.386.500	75.928.200	1.458.300	1,92%
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>-44.734.500</b>	<b>-42.992.900</b>	<b>-1.741.600</b>	<b>4,05%</b>

### Soziale Hilfen

Erträge	44.406.100	46.338.500	-1.932.400	-4,17%
Aufwendungen	68.324.000	69.262.300	-938.300	-1,35%
<b>Zwischensumme</b>	<b>-23.917.900</b>	<b>-22.923.800</b>	<b>-994.100</b>	<b>4,34%</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-68.652.400</b>	<b>-65.916.700</b>	<b>-2.735.700</b>	<b>4,15%</b>

### Zuschussbedarf Strukturelles Defizit im Verhältnis zur Kreisumlage

Zuschussbedarf Strukturelles Defizit	-68.652.400	-65.916.700	-2.735.700	4,15%
Kreisumlage	69.005.225	91.858.001	-22.852.776	-24,88%
<b>Deckungsgrad Kreisumlage</b>	<b>99,49%</b>	<b>71,76%</b>	<b>27,73%</b>	<b>38,64%</b>

nachrichtlich:

Anteil Aufwendungen für Jugendhilfen und soziale Hilfen am Gesamtaufwand:

Jugendhilfe - Aufwendungen	77.386.500	75.928.200	1.458.300	1,92%
Sozialhilfe - Aufwendungen	68.324.000	69.262.300	-938.300	-1,35%
<b>Zwischensumme</b>	<b>145.710.500</b>	<b>145.190.500</b>	<b>520.000</b>	<b>0,36%</b>
Ergebnishaushalt - Aufwendungen	210.727.300	210.051.000	676.300	0,32%
<b>prozentuales Verhältnis</b>	<b>69,15%</b>	<b>69,12%</b>		

Die mit höheren Zuschussbedarfen einhergehenden Veränderungen sind auf steigende Fallzahlen, höhere Gruppenzahlen, mehr Personal im Kindertagesstättenbereich, Kostensteigerungen (auch

Tarifsteigerungen), geänderte gesetzliche Anforderungen mit Leistungsausweitung, geringere Ausgleichsverpflichtungen u. ä. zurückzuführen.

Der Zuschussbedarf bei den **Jugendhilfen** fällt um 1,7 Mio. EUR gegenüber 2019 höher aus:

#### Wesentliche Änderungen

##### Aufgabenbereich

Produkt 3633 „Hilfen zur Erziehung“	+ 544,1 TEUR
<u>Produkt 3650 „Tageseinrichtungen für Kinder“</u>	<u>+ 658,2 TEUR</u>
Summe	+ 1.202,4 TEUR

Bei den **Sozialen Hilfen** werden 1,0 Mio. EUR mehr benötigt:

#### Wesentliche Änderungen

Produkt 3115 „Eingliederungshilfe“ entfällt weitgehend ersetzt durch die 3. Reformstufe des BTHG mit	-12.494,9TEUR	und	wird
<u>Produktgruppe 316 „Eingliederungshilfe SGB IX“</u>	<u>+ 14.030,3 TEUR</u>		
Zwischensumme	+ 1.535,4 TEUR		
Produkt 3122 „Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“	- 935,3 TEUR		
<u>Produkt 3130 „Hilfen für Asylbewerber“</u>	<u>+ 283,3 TEUR</u>		
Summe	+ 883,4 TEUR		

## **Schulen**

Unabhängig von den für die Schulen vorgesehenen Investitionsmaßnahmen (siehe 6.) reduziert sich der Zuschussbedarf in 2020 um 0,7 Mio. EUR auf 16,4 Mio. EUR.

Während die Erträge für die Schülerbeförderung (Landeszuweisung 2019: 2,79 Mio. EUR, 2020: 2,83 Mio. EUR) nahezu in gleicher Höhe vorgesehen sind, kann der Bauunterhalt um 0,96 Mio. EUR auf 1,66 Mio. EUR (2019: 2,62 Mio. EUR) zurückgeführt werden. Das sind auch Auswirkungen der seit Jahren vorgenommenen Generalsanierungen des Landkreises. Die Energiekosten werden in

annähernd gleicher Höhe wie 2019 mit 2,0 Mio. EUR veranschlagt. Das gilt ebenfalls für die Schülerbeförderungskosten in Höhe von 1,3 Mio. EUR und die Zuschüsse zum ÖPNV mit 0,5 Mio. EUR.

## Personalhaushalt

Mit steigenden Leistungsanforderungen sind oft zusätzliche Stellen notwendig, was dann ebenfalls zu höheren Personalaufwendungen führt. Weiter sind für einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr nur zeitweise geplante/besetzte Stellen, Tarifierhöhungen, Besoldungserhöhungen, höheres Stundendeputat und auch das Alter maßgebend.

Haushalt	2020	2019	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

### Stellenplan

Stellen	428,84	415,76	13,08	3,15%
davon				
ZB 14 Zentrale Dienste	15,98	12,48	3,50	28,04%
FB 23 Soziale Hilfen	67,17	62,89	4,28	6,81%

### Personalhaushalt

Personalaufwendungen	27.880.500	26.196.300	1.684.200	6,43%
Versorgungsaufwendungen	2.637.000	2.338.200	298.800	12,78%
<b>Summe</b>	<b>30.517.500</b>	<b>28.534.500</b>	<b>1.983.000</b>	<b>19,21%</b>
Personalaufwand - Erträge	7.475.800	7.474.200	1.600	0,02%
<b>Nettoaufwand</b>	<b>23.041.700</b>	<b>21.060.300</b>	<b>1.981.400</b>	<b>9,41%</b>
Netto-Aufwand je Stelle	53.730	50.655	3.075	6,07%

Die Stellenmehrung bei den **Zentralen Diensten** ist notwendig zum Einrichten einer Vergabestelle, eine zusätzliche Kraft für die IT bei den kreiseigenen Schulen und der Ausbau des technischen Risikomanagements.

Bei den **Sozialen Hilfen** liegt dem höheren Stellenbedarf die Umsetzung des BTHG sowie Rückholung der Delegation und höhere Zeitanteile für die Teamleitung zugrunde.

## Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

Wie bisher hält der Landkreis an seinem Investitionsprogramm mit **Schwerpunkt Schulbaumaßnahmen** fest, das Investitionsvolumen steigt von 21,2 Mio. EUR auf 24,3 Mio. EUR



(+3,1 Mio. EUR) an. Die anteilige **Kreditaufnahme** fällt mit 18,1 Mio. wesentlich höher aus. Im Vorjahr sind dafür lediglich 2,6 Mio. EUR eingeplant, nach dem die Stadt Wörth ihren Anteil an der IGS Wörth einschließlich der Landesförderung vorfinanziert hat.

Die **Verpflichtungsermächtigungen**, die in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen und schlechtesten Falls über Investitionskredite zu finanzieren sind, liegen gegenüber 2019 etwas niedriger: Anstelle von 15,2 Mio. EUR werden für 2020 14,6 Mio. EUR vorgesehen.

Für den Fachbereich 24 „Schulen und Bildung“ sind 17,8 Mio. EUR, den Fachbereich 31 „Bauen und Kreisentwicklung“ 1,6 Mio. EUR und den Fachbereich 41 „Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz“ 1,8 Mio. EUR vorgesehen.

Im besonderen Fokus der Baumaßnahmen stehen der Neubau der IGS Kandel (anteilig in 2020: 4,2 Mio. EUR) und Neubau sowie Generalsanierung der IGS Wörth (2020: 4,6 Mio. EUR).

### **Haushaltsausgleich, -konsolidierung und Eigenkapital des Landkreises**

Wie bereits vorgetragen, ist der Kreishaushalt 2020 mit einem Defizit von 5,6 Mio. EUR nicht ausgeglichen. Der Haushalt nimmt weit überwiegend gesetzliche Pflichtaufgaben bzw. Auftragsangelegenheiten wahr. Für freiwillige Leistungen bzw. neue freiwillige Leistungen ist dem Grunde nach kein Raum. Durch das voraussichtliche Defizit wird das Eigenkapital weiter belastet.

Es wird **negatives Eigenkapital** von 4,4 Mio. EUR ausgewiesen. Der Landkreis Germersheim ist dadurch **finanziell nicht leistungsfähig**.

### **Verschuldung**

Zum Ausgleich der laufenden Zahlungen im Finanzhaushalt, sowie den zu erbringenden Tilgungsleistungen für die Investitionskredite bzw. Liquiditätskredite werden neue Liquiditätskredite von 6,9 Mio. EUR notwendig.

Zusammen mit den Investitionskrediten in Höhe von 18,1 Mio. EUR steigt die Verschuldung – nach Abzug der Tilgungsleistungen – um 19,6 Mio. EUR auf den Jahresendstand 2020 von 115,9 Mio. EUR (Vorjahr: 96,3 Mio. EUR).

## Nachtragshaushalt 2020

Mit dem 1. Nachtragshaushalt 2020 verschlechtert sich das Jahresergebnis des Ergebnishaushalts um 4.035,0 TEUR (bisher Fehlbetrag: 5.635,4 TEUR; neu Fehlbetrag: 9.670,4 TEUR).

Die Veränderungen sind auf folgende wesentliche Ursachen zurückzuführen:

	HHPL 2020	2020 inkl. NT	Differenz	v.H.
<b>Pos. Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 7)</b>	<b>204.613.500</b>	<b>206.219.600</b>	<b>1.606.100</b>	<b>0,78%</b>
1. <b>Steuern und ähnliche Abgaben (KGr. 40)</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
2. <b>Zuweisungen, allgem. Umlagen, sonst. Transfererträge (KGr.41)</b>	<b>139.545.900</b>	<b>141.236.000</b>	<b>1.690.100</b>	<b>1,21%</b>
davon				
Kindertagesstätten - Erstattung Personalkosten (P 3650)	24.368.000	25.768.000	1.400.000	5,75%
ÖPNV - Landeserstattung NVG	0	161.000	161.000	100,00%
Landeszuweisung für freiwillige Helfer im Gesundheitsamt (P 4143)	0	129.100	129.100	100,00%
3. <b>Erträge der sozialen Sicherung (KGr. 42)</b>	<b>52.463.200</b>	<b>52.379.200</b>	<b>-84.000</b>	<b>-0,16%</b>
4. <b>Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte (KGr. 43)</b>	<b>3.994.400</b>	<b>3.994.400</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
5. + 6. <b>Privatrechtl. Leist.Entgelte,Kostenerst. u. -umlagen (KGr. 44)</b>	<b>7.126.700</b>	<b>7.126.700</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
7. <b>Sonstige laufende Erträge</b>	<b>1.447.300</b>	<b>1.447.300</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
17. <b>Zins- und sonstige Finanzerträge (KGr. 47)</b>	<b>478.400</b>	<b>478.400</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
21. <b>außerordentliche Erträge (KGr. 49)</b>	<b>0</b>	<b>3.888.000</b>	<b>3.888.000</b>	<b>0,00%</b>
davon				
Sonderzahlung Land - Unterstützung während Corona Pandemie (P 6110)	0	3.228.000	3.228.000	100,00%

	HHPL 2020	2020 inkl. NT	Differenz	v.H.
<b>Pos. Lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 9 bis 14)</b>	<b>207.811.300</b>	<b>215.331.200</b>	<b>7.519.900</b>	<b>3,62%</b>
9. <b>Personal- u. Versorgungsaufwendungen (KGr. 50)</b>	<b>30.517.500</b>	<b>30.517.500</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
10. <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KGr. 52)</b>	<b>18.624.000</b>	<b>21.278.900</b>	<b>2.654.900</b>	<b>14,26%</b>
davon				
Bauunterhalt Schulen	1.660.000	2.020.000	360.000	21,69%
Hilfskrankenhaus Corona (P 4143)	0	1.960.000	1.960.000	100,00%
ÖPNV - Linienbündel sowie Kostenerstattung an KVV (P 5470)	1.188.000	1.522.900	334.900	28,19%
11. <b>Abschreibungen (KGr. 53)</b>	<b>4.973.300</b>	<b>4.973.300</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
12. <b>Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transferaufwend. (KGr. 54)</b>	<b>49.629.800</b>	<b>52.529.800</b>	<b>2.900.000</b>	<b>5,84%</b>
davon				
Kindertagesstätten - Personalkosten Zuwendungen (P 3650)	46.662.000	49.562.000	2.900.000	6,21%
13. <b>Aufwendungen der sozialen Sicherung (KGr. 55)</b>	<b>99.048.500</b>	<b>101.010.500</b>	<b>1.962.000</b>	<b>1,98%</b>
14. <b>Sonstige laufende Aufwendungen (KGr. 56)</b>	<b>5.018.200</b>	<b>5.021.200</b>	<b>3.000</b>	<b>0,06%</b>
18. <b>Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (KGr. 57)</b>	<b>2.916.000</b>	<b>2.916.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
21. <b>außerordentliche Aufwendungen (KGr. 59)</b>	<b>0</b>	<b>2.009.200</b>	<b>2.009.200</b>	<b>0,00%</b>
davon				
Aufwand Corona Pandemie (P 4143)	0	2.009.200	2.009.200	100,00%
Fehlbetrag	-5.635.400	-9.670.400	-4.035.000	71,60%

Auf die Entwicklung bei den Erträgen und Aufwendungen zur sozialen Sicherung wird bei der Darstellung der Teilhaushalte FB 21 „Jugendhilfe“ und FB 23 „Soziale Hilfen“ eingegangen.

Im Finanzhaushalt verschlechtert sich der Saldo aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen um 5.913,8 TEUR auf 7.404,8 TEUR.

Bei den Investitionseinzahlungen ist der Kreditbedarf um 805,1 TEUR zu erhöhen, so dass die Kreditaufnahme nunmehr 18.917,1 TEUR beträgt.

Entsprechend dem Finanzergebnis werden neuen Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von 10.910,0 TEUR benötigt (bisher 6.870,0 TEUR Kreditbedarf).

### Wesentliche Veränderungen bei den Teilhaushalten (vor Leistungsumlage)

THH Fachbereich	Kurzbezeichnung	2020	2020 inkl. NT	Saldo	
		Zuschussbedarfe/Überschuss		nominal	v. H.
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro Landrat	-5.290.700	-5.290.700	0	0,00%
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	-883.700	-883.700	0	0,00%
ZB 14	Zentrale Dienste	-2.328.800	-2.328.800	0	0,00%
FB 21	Jugendhilfen	-51.653.300	-52.753.300	-1.100.000	2,13%
FB 23	Soziale Hilfen	-27.317.000	-29.763.000	-2.446.000	8,95%
FB 24	Schulen und Bildung	-16.396.900	-16.930.800	-533.900	3,26%
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften	-3.635.900	-3.635.900	0	0,00%
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft, NGP Bienwald	-875.600	-875.600	0	0,00%
FB 33	Abfallrecht, Abfallwirtschaft	230.500	230.500	0	0,00%
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katast.schutz	-1.614.600	-1.614.600	0	0,00%
FB 42	Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	397.700	397.700	0	0,00%
FB 43 *)	Gesundheit, Verbraucherschutz	-2.040.800	-5.223.900	-3.183.100	155,97%
Stabsstelle 1	Projekt, Hochbau	-730.400	-730.400	0	0,00%
Stabsstelle 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-583.700	-583.700	0	0,00%
Stabsstelle 3	Recht	-278.800	-278.800	0	0,00%
Stabsstelle 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	-458.000	-458.000	0	0,00%
<b>Zwischensumme</b>		<b>-113.460.000</b>	<b>-120.723.000</b>	<b>-7.263.000</b>	<b>6,40%</b>
HP 6 *)	Zentrale Finanzleistungen	107.824.600	111.052.600	3.228.000	2,99%
<b>Fehlbetrag</b>		<b>-5.635.400</b>	<b>-9.670.400</b>	<b>-4.035.000</b>	<b>0</b>

\*) mit außerordentlichen Erträgen/Aufwendungen

(Verbesserung = "+"; Verschlechterung = "-")

### Zusammenstellung des Zuschussbedarfs des HP 3 für die FB 21 und 23 mit ausschließlich fachlichen Erträgen und Aufwendungen

Produkt	Kurzbezeichnung	Plan 2020	1. NT 2020	Saldo
		Zuschussbedarf		
		EUR		
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5

3410	Unterhaltsvorschussleistungen	610.000	710.000	100.000
3513	Betreuungsgeld/Elterngeld	0	0	0
3610	Förderung von Kindern in Tageseinr./Tagespflege	642.000	642.000	0
3620	Jugendarbeit	450.000	450.000	0
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	473.500	473.500	0
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	607.600	607.600	0
3633	Hilfen zur Erziehung	13.835.400	13.335.400	-500.000
3635	Eingliederungshilfe für seel. behinderte Menschen	5.684.000	5.684.000	0
3636	Adoptionsvermittlung	49.000	49.000	0
3637	Amtsvormundschaft	1.500	1.500	0
3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	62.500	62.500	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	22.294.000	23.794.000	1.500.000
<b>Summe Jugendhilfe Teilhaushalt 21</b>		<b>44.709.500</b>	<b>45.809.500</b>	<b>1.100.000</b>

3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	635.200	435.200	-200.000
3112	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	0	0	0
3113	Hilfe zur Gesundheit	537.100	537.100	0
3115	Eingliederungshilfe	0	0	0
3116	Hilfe zur Pflege	2.058.500	2.333.500	275.000
3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	584.400	584.400	0
3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	3.684.200	5.855.200	2.171.000
3130	Hilfen für Asylbewerber	2.080.300	2.280.300	200.000
3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (bisher P 3115)	18.500	18.500	0
3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (bisher P 3115)	3.399.800	3.399.800	0
3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung (bisher P 3115)	1.713.400	1.713.400	0
3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe (bisher P 3115)	8.817.600	8.817.600	0
3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe (bisher P 3115)	81.000	81.000	0
3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	78.300	78.300	0
3430	Betreuungswesen	90.500	90.500	0
3440	Hilfen für Vertriebene/Spätaussiedler	0	0	0
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	130.100	130.100	0
3514	Soziale Sonderleistungen	0	0	0
3520	Leistungen für BuT nach § 6 b BKKG	9.100	9.100	0
<b>Summe soziale Hilfen Teilhaushalt 23</b>		<b>23.918.000</b>	<b>26.364.000</b>	<b>2.446.000</b>

<b>Summe HP 3 "Jugend und Soziales"</b>		<b>68.627.500</b>	<b>72.173.500</b>	<b>3.546.000</b>
---	--	-------------------	-------------------	------------------

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Bezeichnung	Ansätze 2020		Differenz	
	bisher	neu	nominal	v. H.
	EUR			
Erträge	32.850.500	34.250.500	1.400.000	4,26%
Aufwendungen	84.503.800	87.003.800	2.500.000	2,96%
Fehlbetrag	-51.653.300	-52.753.300	-1.100.000	-2,13%

### Allgemeine Vorbemerkungen

Für die Nachtragshaushaltsplanung 2020 hat der FB 21 seinen Teilhaushalt auf mögliche Änderungen nachvollzogen.

Insbesondere im Bereich der Hilfen zur Erziehung und bei den Kindertagesstätten zeichnen sich nach derzeitigem Stand deutliche Änderungen ab.

Dabei werden folgende Aufgabenbereiche/Produkte aufgegriffen:

<b>Produkt: 3410</b>	<b>Unterhaltungsvorschussleistungen</b>
Leistung: 34101	Leistungen nach dem Unterhaltungsvorschussgesetz (UVG)

Der Anstieg der Fallzahlen fällt voraussichtlich um 4 % höher aus. Entsprechend steigt der kalkulierte Aufwand 2020 um rund 100 TEUR. Das könnte sich ebenfalls in den Folgejahren auswirken.

<b>Produkt: 3633</b>	<b>Hilfe zur Erziehung (HzE)</b>
Leistung: 36337	Heimerziehung und betreutes Wohnen

Die **Anzahl der stationären Leistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) sind weiterhin rückläufig**, so dass der Ansatz für Heimerziehung deutlich um 500.000 EUR reduziert werden kann. Die Einnahmeseite wird nicht reduziert, da für das Vorjahr noch Nachzahlungen ausstehen.

<b>Produkt: 3650</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
Leistung: 36502	Betrieb und Finanzierung

Beim Entwurf für 2020, Mitte 2019, lag der Gesamt-Verwendungsnachweis aus 2018 noch nicht vor. Die Rechnungsergebnisse einzelner Abrechnungen 2019 zeigen, dass die Träger von Kindertagesstätten 2019 defensiv geplant und die Mittel entsprechend abgerufen hatten. Der „positive“ Haushaltsabschluss 2019 wirkt sich aufgrund **notwendiger Nachzahlungen für 2019** im Jahr 2020 erhöhend aus. Es sind also mehr Mittel erforderlich.

#### Landesprogramm Kita!Plus

Die höheren Ansätze sind darauf zurückzuführen, dass in 2020 aus dem Landesprogramm rund 750 TEUR zusätzliche Mittel zugewiesen werden, die sowohl zu vereinnahmen, als auch auszuführen sind.

### **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt des Jugendamts**

**Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurden** die Elternbeiträge im April und Mai 2020 insbesondere im Hortbereich ausgesetzt und erhöhen den monatlichen Aufwand für den Landkreis um rund 75.000 EUR, gesamt also um 150 TEUR.

### **Fachbereich 23 - Soziale Hilfen**

Bezeichnung	Ansätze 2020		Differenz	
	bisher	neu	nominal	v. H.
	EUR			
Erträge	46.468.900	46.384.900	-84.000	-0,18%
Aufwendungen	73.785.900	76.147.900	2.362.000	3,20%
Fehlbetrag	-27.317.000	-29.763.000	-2.446.000	-8,95%

### **Allgemeine Vorbemerkungen**

Der Haushalt 2020 entwickelt sich im Wesentlichen planmäßig, sieht man von einigen wenigen, größeren Abweichungen, d.h. von Abweichungen ab 200.000 EUR, ab.

Diese Abweichungen sind nachfolgend dargestellt.

<b>Produkt: 3111</b>	<b>Hilfen zum Lebensunterhalt</b>
Leistung: 31111	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt

Der Ansatz bei den Kostenbeteiligungen an den Aufwendungen des Delegationsträgers ist von 450 TEUR auf 250 TEUR zu reduzieren. Ausgangspunkt sind (teilweise) Änderungen bei der Delegation der Aufgabe an den kreisangehörigen Raum:

Grundsätzlich ist die Gewährung von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt *außerhalb von Einrichtungen* delegiert und wird von den verbandsfreien Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen.

Ab 2020 gilt dies jedoch nur für die Leistungsberechtigten, die nicht gleichzeitig, Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 erhalten.

Für diese Leistungsempfänger in einer eigenen Wohnung, einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft ist der Landkreis auch für die Gewährung der Hilfe zum Lebensunterhalt zuständig.

Infolge dieser Verlagerung der Kosten auf den Landkreis sind die Aufwendungen der Delegationsnehmer stark zurückgegangen.

<b>Produkt: 3116</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>
Leistung: 31163	Stationäre Pflege

#### Leistungen in Einrichtung – überörtlicher Träger und Kostenbeteiligung

Aufgrund höherer Fallzahlen sind die Aufwendungen und Erträge anzupassen. Es wird nun von 262 Fällen (bisher 247) ausgegangen. Gleichzeitig steigen die durchschnittlichen monatlichen Fallkosten von 1.048 EUR auf 1.212 EUR.

Es sind jeweils 550 TEUR mehr zu veranschlagen.

#### Kostenbeteiligung an den Aufwendungen des Landes

Der Landkreis hat sich weiter mit der Hälfte des eben angesprochenen Betrages mit 275 TEUR (550 TEUR/2) an den Leistungen in Einrichtungen des überörtlichen Trägers zu beteiligen.

<b>Produkt: 3122</b>	<b>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts</b>
Leistung: 31222	Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

#### Aufwand - Unterkunft und Heizung

In den Monaten Januar bis April 2020 betragen die durchschnittlichen Fallkosten 358,86 EUR, die Zahl der Bedarfsgemeinschaften liegt bei 2.896. Das ergibt ein Gesamtaufwand von 12.472 TEUR, was zu Minderausgaben von 334. TEUR führen würde.



Die Corona-Situation hatte bisher (Stand: 30.04.2020) noch keine Auswirkungen auf die Höhe der entstandenen Aufwendungen. Das Jobcenter Germersheim erwartet hier allerdings einen Kostenanstieg bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung von 15 %.

Deshalb wird der errechnete Aufwand von 12.472 TEUR um 15 % (1.537 TEUR) auf 14.343,4 TEUR erhöht.

#### Mehrertrag aus der Kostenbeteiligung des Bundes

Der Bund beteiligt sich gem. § 46 Abs. 6 SGB II mit 36,4 % an den Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Da sich diese Aufwendungen um voraussichtlich 1.537 TEUR erhöhen (siehe oben), erhöht sich auch die Kostenbeteiligung des Bundes um (36,4 % aus 1.537.000 EUR =) 559 TEUR.

#### Minderertrag bei der Kostenbeteiligung des Bundes zur allgemeinen Entlastung zu den Aufwendungen für Sozialleistungen

Bei der Kostenbeteiligung des Bundes zur allgemeinen Entlastung zu den Aufwendungen für Sozialleistungen werden Mindererträge von 1.193 TEUR erwartet. Der Nachtragsansatz beträgt jetzt 436,5 TEUR.

Mit Artikel 5 des Gesetzes zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen (...) vom 17.12.2018 wurde mit Wirkung vom 21.12.2018 der § 46 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 SGB II insoweit geändert, als im Jahr 2019 die **Erstattungsquote nicht 10,2 %, sondern lediglich 3,3 %** beträgt.

Aufgrund der Weiterführung der Anhebung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach Absatz 9 für das Jahr 2019 mussten die Anteile nach Absatz 7 für das Jahr 2019 gesenkt werden.

Entsprechend wurde ein abgesenkter Anteil in Höhe von 3,3 Prozentpunkten festgelegt (Satz 1 Nummer 2), um eine Minderung der landesspezifischen Beteiligungsquoten entsprechend der Obergrenze von 49 Prozent nach Absatz 5 Satz 2 zu vermeiden (s. BT-Drucksache 19/5465, Begründung des Gesetzentwurfes).

Bei der Nachtragsplanung 2019 wurde dies berücksichtigt.

Bei der Planung des Haushalts 2020 war davon auszugehen, dass bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II zur allgemeinen Entlastung zu den Aufwendungen für Sozialleistungen, die Erstattungsquote ab 2020 10,20 % beträgt. Aus den o.a. Gründen wurde die Erstattungsquote für das Jahr 2020 auf 2,7 % abgesenkt.

Dies führt im Jahr 2020 zu Mindereinnahmen von voraussichtlich 1.193 TEUR (bisher: 1.629,5 TEUR, neu: 436,5 TEUR).

<b>Produkt: 3130</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>
Leistung: 31302	Krankenhilfe

Die hohen Aufwendungen von 155 TEUR (Stand: 30.04.2020) beruhen auf wenigen, aber teuren Einzelfällen bei der *stationären* Krankenhilfe. Daher wird der Ansatz um 200 TEUR erhöht.

Damit verbunden ist die weitere Überlegung, dass auch bei der *ambulanten* Krankenhilfe höhere Aufwendungen möglich sein könnten. Das wäre dann im Rahmen der Deckungsfähigkeit zu kompensieren.

Sonstige mögliche Abweichungen

<b>Produkt: 3162</b>	<b>Leistungen zur Beschäftigung</b>
Leistung: 31621	Leistungen zur Beschäftigung

Bei den Leistungen zur Beschäftigung gibt es eine größere Abweichung im Sinne von Minderaufwendungen von 490,2 TEUR bei den Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger.

Dies liegt daran, dass aufgrund fehlender Vergütungsvereinbarungen im Bereich der Werkstätten für Behinderte noch nicht alle Kosten für die Monate Januar bis Mai 2020 gezahlt wurden. Der Haushaltsansatz von 6.801 TEUR wird aber voraussichtlich erreicht.

<b>Produkt: 3164</b>	<b>Leistungen zur sozialen Teilhabe</b>
Leistung: 31642	Assistenzleistungen

Bei den „Assistenzleistungen“ gibt es eine erhebliche Abweichung im Sinne von Mehrausgaben von 1.515,8 TEUR bei den Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX - Land als Träger.

Da unter dieser Leistung alle Assistenzleistungen innerhalb und außerhalb besonderer Wohnformen mit einem Gesamtvolumen von rd. 12 Mio. EUR abgerechnet werden, ist es schwierig einzelne Abweichungen zu identifizieren und zu begründen.

Vergleicht man allerdings die Planzahlen für den Gesamtaufwand der Eingliederungshilfe (ohne die Abrechnungskonten) von 24.565,2 TEUR mit der Prognose für diesen Aufwand von 24.139,6 TEUR ergibt sich eine Abweichung von 425,6 TEUR - also weniger als 2 %.

Geht man davon aus, dass die sich die Abweichung von 490,2 TEUR bei den „Leistungen zur Beschäftigung“ im Laufe des Haushaltsjahres ausgleichen wird, relativiert sich - mit Blick auf den Gesamtaufwand der Eingliederungshilfe - ebenfalls die Abweichung bei den Assistenzleistungen, so dass insoweit von einer Nachtragsplanung abgesehen wird.

## Fachbereich 24 – Schulen und Bildung

Bezeichnung	Ansätze 2020		Differenz	
	bisher	neu	nominal	v. H.
	EUR			
Erträge	5.933.700	6.094.700	161.000	2,71%
Aufwendungen	22.330.600	23.025.500	694.900	3,11%
Fehlbetrag	-16.396.900	-16.930.800	-533.900	-3,26%

### Allgemeine Vorbemerkungen

Soweit sich in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie Sonderbedarfe ergeben, sind diese im Allgemeinen dem Teilhaushalt 4, Produkt 4143 Infektionsschutz, zugeordnet.

Im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung 2020 ergeben sich folgende Korrekturen:

<b>Produkt: 2153</b>	<b>Realschule Plus Kandel</b>
Leistung: 21531	Bereitstellung

Im Rahmen des Bauunterhalts sind weitere Mittel in Höhe von 360 TEUR veranschlagt. Damit ist vorgesehen, eine Dachsanierung der Sporthalle (250 TEUR) und Oberbodensanierung des Sporthallenbodens (110 TEU) durchzuführen.

<b>Produkt: 5470</b>	<b>Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</b>
Leistung: 54702	Zuschüsse

Im Basishaushalt 2020 wurde es versehentlich versäumt, die dem Landkreis nach § 10 Abs. 1 Nahverkehrsgesetz (NVG) zufließenden jährlichen Erträge von 161 TEUR zu veranschlagen. Dies wird jetzt nachgeholt.

### Fachbereich 43 – Gesundheitsschutz, Verbraucherschutz

Bezeichnung	Ansätze 2020		Differenz	
	bisher	neu	nominal	v. H.
	EUR			
<i>inkl. außerordentlichem Ergebnis</i>				
Erträge	247.100	1.036.200	789.100	319,34%
Aufwendungen	2.287.900	6.260.100	3.972.200	173,62%
Fehlbetrag	-2.040.800	-5.223.900	-3.183.100	-155,97%

### Allgemeine Vorbemerkungen

Aufgrund der **Corona-Pandemie** wurde entschieden, soweit als möglich die damit verbundenen Erträge und Aufwendungen zentral beim Fachbereich 43 „Gesundheitsschutz ...“ abzubilden.

Die entsprechende Veranschlagung findet deshalb bei der Aufgabe/dem Produkt 4143 statt. Dies gilt dann nicht, wenn bereits andere Aufgaben/Produkte im Haushalt eingerichtet sind, beispielsweise Übernahme von ausfallenden Hortbeiträgen bei den Kindertagesstätten durch das Jugendamt.

Die Nachtragsplanung erfolgte mit dem Stand Ende Mai 2020 und ist im August aktualisiert worden. Da sich die Lage dynamisch entwickelt, gestalten sich die Planungen schwierig, denn

- gesetzliche Vorgaben können sich rasch ändern,
- niemand weiß, wie sich die Fallzahlen entwickeln können (auch für eine 2. oder 3. Welle ...),
- wie schwer gesundheitliche Beeinträchtigungen weitere Hilfsmaßnahmen – auch flächendeckend - nach sich ziehen können,
- welche Nachteile sich aus dem „Lockdown“ für wirtschaftliche, soziale und verwaltungsmäßige Aspekte ergeben können, die den Kreishaushalt unmittelbar oder/und mittelbar belasten können sowie
- welche Hilfsmaßnahmen, vor allem auch mit welchen Erträgen in ihrer Gesamtheit zu einer Entlastung des kreisangehörigen Raums und auch des Landkreises beitragen können.

Die Verwaltung hat daher in Kenntnis dieser Umstände alle wesentlichen Umstände finanziell gewichtet. **Maßgabe ist dabei, in allen Fällen weitestgehend handlungsfähig zu sein mit der Hoffnung, auf dieses Budget nur in einem bescheidenen Umfang zurückgreifen zu müssen.**

<b>Produkt: 4143</b>	<b>Gesundheitsschutz, Infektionsschutz</b>
Leistung: 41431	Infektionsschutz
Leistung: 41434 (fak.)	Behelfskrankenhaus

Bei Aufwendungen von ca. 2,0 Mio. EUR und keinen Erträgen ergibt sich ein Zuschussbedarf in gleicher Höhe.

Weiter ist die aufgrund gesetzlicher Vorgaben für die Corona-Pandemie gewährte Landeszuweisung mit 3,2 Mio. EUR beim Hauptproduktbereich 6 „Zentrale Finanzleistungen“ veranschlagt. Diese Mittel sind bereits Ende August 2020 aufgebraucht.

**Weiter haben wir aktuell noch keinen konkreten Überblick für die künftig noch wegbrechenden Steueranteile bis hin zu der sich daraus ergebenden niedrigeren Kreisumlage.**

**Eine massive Unterstützung durch Bund und Land ist daher für 2020 weiter einzufordern, auch mit Blick auf die Folgejahre.**

Maßnahme/Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen
<b>Behelfskrankenhaus</b>		
Grundstücke, baul. Anlagen, Bewirtschaftung		1.360.000
Geräte, Ausstattungs-,/Ausrüstungsgegenstände		600.000
Sonstige Geschäftsausgaben		1.000
Versicherungen		2.000
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>1.963.000</b>
<b>Zuschussbedarf (Behelfskrankenhaus)</b>		<b>1.963.000</b>
<b>alles andere</b>		
außerordentlicher Ertrag (Zuw eis., Verkauf Beatm.geräte)	660.000	
außerordentlicher Aufwand		
Sonderzahlung Land für freiwillige Helfer/innen in den GA	129.100	
Beatmungsgeräte		660.000
Schutzmaterial		765.000
Verdienstausfälle		250.000
Hard-/Software lizenzen		100.000
Corona-Ambulanz		80.000
Mehraufwand Schulträger (Infektionsschutz)		74.000
sonstige Aufwendungen (gesamt)		80.200
<b>Summe</b>	<b>789.100</b>	<b>2.009.200</b>
<b>Zuschussbedarf (alles andere)</b>		<b>1.220.100</b>
<b>Produkt 4143</b>	<b>789.100</b>	<b>3.972.200</b>
<b>Zuschussbedarf (insgesamt)</b>		<b>3.183.100</b>

## Hauptproduktbereich 6 – allgemeine Finanzleistungen

Bezeichnung	Ansätze 2020		Differenz	
	bisher	neu	nominal	v. H.
EUR				
<i>inkl. außerordentlichem Ergebnis</i>				
Erträge	112.671.600	115.899.600	3.228.000	2,86%
Aufwendungen	4.847.000	4.847.000	0	0,00%
Fehlbetrag	107.824.600	111.052.600	3.228.000	-2,99%

Auf die Ausführungen zur Corona-Pandemie beim Fachbereich 43 wird verwiesen.

<b>Produkt: 6110</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
Leistung: 61107	Sonstige allgemeine Zuweisungen

Das Land Rheinland-Pfalz hat in seinem am 27.04.2020 beschlossenen Nachtragshaushalt zur Bekämpfung der Corona-Pandemie („100 Mio. EUR-Pauschale) die Auszahlung einer Pauschale von 35 EUR pro Einwohner an die kreisfreien Städte und Landkreise vorgesehen.

Ausgehend von einer Einwohnerzahl von 129.121 (Stand 31.12.2019) ergibt sich für den Landkreis ca. 3.228 TEUR. Der Betrag wurde als außerordentlicher Ertrag in den Teilhaushalt aufgenommen.

## **Finanzhaushalt**

### **Einzahlungen und Auszahlungen auslaufender Verwaltungstätigkeit**

Aufgrund der o. a. Veränderungen, die alle kassenwirksam sind, ergibt sich ebenfalls eine Verschlechterung des Finanzhaushalts in gleicher Höhe wie beim Ergebnishaushalt.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ifd. Nr. F 23) erhöht sich um 4.035.000 EUR auf 5.526.000 EUR.

### **Entwicklung der Liquiditätskredite**

Entgegen der ursprünglichen Planung sind weitere Neuaufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 4,0 Mio. EUR geplant (siehe Nr. F 39). Neben den Tilgungen im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) in Höhe von 1.741,0 TEUR können keine weiteren Tilgungen geleistet werden.

### **Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

In der Pos. F 33 wird der Saldo der Summe der Investitionsein- und –auszahlungen ausgewiesen. In Höhe dieses Saldos ist zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen bzw. Investitionsfördermaßnahmen eine Kreditaufnahme notwendig. Nach den Veränderungen im Nachtragshaushalt erhöht sich die Kreditaufnahme um 805 TEUR auf 18.917,1 TEUR.

Den Investitionsauszahlungen bei Pos. F 32 von 25.115,7 TEUR (bisher 24.324,4 TEUR) stehen Einzahlungen – insbesondere aus Zuwendungen – von 6.198,6 TEUR (bisher 6.212,4 TEUR) bei Pos. F 27 gegenüber. Der sich hieraus ergebende negative Saldo von 18.917,1 TEUR stellt die neue geplante Kreditaufnahme für Investitionen im Jahr 2020 dar.

#### Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen stellen die Investitionen im Schulbereich dar.

Die Investitionsschlüsselzuweisungen werden als Erträge im Ergebnishaushalt veranschlagt und können somit nicht als Sonderposten bilanziert werden, da sie für den Haushaltsausgleich benötigt werden.

In der Haushaltsgenehmigung 2020 hat die ADD die Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nur unter den Voraussetzungen der Ausnahme VV 4.1.3 zu § 103 GemO erlaubt. Jede Einzelmaßnahme ist einer restriktiven Prüfung zu unterziehen und diese Ausnahmetatbestände nachzuvollziehen.

Es versteht sich von selbst, dass aufgrund der angespannten Finanzlage nur die unabweisbaren Neuinvestitionen sowie Fortsetzungsmaßnahmen im Nachtragshaushalt 2020 veranschlagt sind.

## Finanzierungstätigkeit und Verschuldung

Für Altschulden aus zurückliegender Investitionstätigkeit werden in 2020 ordentliche Tilgungsleistungen in Höhe von 3,6 Mio. EUR (vgl. Nr. F 36 Gesamtfinanzplan) ausgewiesen.

Des Weiteren ist zur Finanzierung der Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen eine Kreditaufnahme von 18,9 Mio. EUR (18,1 Mio. EUR) im Finanzhaushalt veranschlagt.

## Verschuldung

Die Verschuldung entwickelt sich in 2020 unter Berücksichtigung der Nachtragsänderungen voraussichtlich wie folgt:

Bezeichnung	Finanzhaushalt		
	konsumtiv	investiv	Summe

### Verschuldung

<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>31.950.000</b>	<b>69.677.692</b>	<b>101.627.692</b> vorl. RE
Aufnahmen 2019	0	2.591.300	2.591.300
Tilgungen 2019	4.361.200	3.495.000	7.856.200
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>27.588.800</b>	<b>68.773.992</b>	<b>96.362.792</b> Plan
Aufnahmen 2020	10.910.000	18.917.100	29.827.100
(bisher	6.870.000	18.112.000	24.982.000 )
Tilgungen 2019	1.741.000	3.643.000	5.384.000
(bisher	1.741.000	3.643.000	5.384.000 )
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>36.757.800</b>	<b>84.048.092</b>	<b>120.805.892</b> Plan
(bisher	32.717.800	83.242.992	115.960.792 )

Entsprechend den vorliegenden Planungen – unter Berücksichtigung des vorl. Rechnungsergebnisses 2018 – erhöht sich die Verschuldung um 4,9 Mio. EUR auf 120,8 Mio. EUR (bisher 115,9 Mio. EUR).



## **B. Haushaltsjahr 2021**

### **1. Rahmenbedingungen einschließlich Corona-Pandemie**

#### **Corona-Pandemie**

Nahezu das ganze Jahr 2020 war und ist weiter von den von der Corona-Pandemie betroffenen Aufgabenbereichen geprägt, die direkt oder indirekt die jeweiligen Leistungen in finanzieller Hinsicht und auch das Personal innerhalb der Verwaltung massiv getroffen haben.

Dazu sind bereits im 1. Nachtrag 2020 erste Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen worden. Um maßgebend das Gesundheitssystem mit zu unterstützen und die Bevölkerung im Landkreis Germersheim zu schützen, sind unverzüglich notwendige Maßnahmen aufgegriffen und umgesetzt worden. Allen voran dazu ein Hilfskrankenhaus in Wörth mit Kapazitäten für einen regionalen Bereich; die Südpfalz.

Viele Hilfsmaßnahmen von Bund und Land sind auf den Weg gebracht, aber für uns noch nicht in voller Höhe überschaubar. Mit Mittelzuflüssen ist zu rechnen, teilweise sind aber die damit verbundenen Regelungen oder die Höhe der Beträge zur Aufstellung des Kreishaushalts 2021 (überwiegend Ende Juli/Anfang August 2020) noch nicht bekannt gewesen. Das spricht schon jetzt für einen Nachtrag zur Sommermitte 2021.

#### **Hilfsmaßnahmen (Auswahl)**

##### auf Ebene des Bundes

- Sozialschutzpakete I und II  
Änderungen in SGB II und SGB XII
- Aufstockung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft von 50 auf 75 v. H.
- Hälfthige Kompensation der Mindereinnahmen 2020 der Städte und Gemeinden aus der Gewerbesteuer
- Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst
- ÖPNV-Rettungsschirm
- Aufstockung der Mittel des Digitalpakts

##### auf Ebene des Landes

- Ohne Nachtragshaushalt dürfen zusätzliche Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden
- Soforthilfe von 102,4 Mio. EUR für Landkreise und kreisfreie Städte (LK GER: 3,2 Mio. EUR)
- Finanzierung von 4 Mio. EUR an Landkreise und kreisfreie Städte beim Einsatz freiwilliger Helfer (LK GER 139 TEUR)
- Neufestsetzung des KFA 2020  
Aus der Stabilisierungsrechnung werden 388,2 Mio. EUR entnommen (und in den nächsten Jahren von den Kommunen wieder aufgefüllt)
- Auszahlung der integrationspauschale 2021 schon in 2020 in Höhe von 12 Mio. EUR

- Einmalige Sonderzahlung an Landkreise und kreisfreie Städte zur Anpassung an die neuen Strukturen in der Eingliederungshilfe in Höhe von 22,5 Mio. EUR
- Verlängerung der Fristen zu KI 3.0 um jeweils ein Jahr
- ebenfalls hälftige Kompensation der Gewerbesteuermindereinnahmen

## **Haushaltswirtschaft 2021 der kommunalen Gebietskörperschaften**

### **1. Leitlinien für die kommunale Haushaltswirtschaft 2021**

#### **1.1 Allgemeine finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Aufgrund der Corona-Pandemie (COVID-19) erlebte die deutsche Wirtschaft im ersten Halbjahr 2020 einen historischen Rückgang der Wirtschaftsleistung, mithin den stärksten Einbruch in der Nachkriegszeit. So war beispielsweise das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2020 um 10,1 % zurückgegangen. Glücklicherweise sind seit der Lockerung des harten Shutdowns ab Mai 2020 erste Erholungen der deutschen Wirtschaft zu verzeichnen. So erholte sich der deutsche Außenhandel im Mai bereits um 8,2 %. Der Arbeitsmarkt, d. h. die Beschäftigung und die Arbeitslosigkeit haben sich durch den verbreiteten Einsatz von Kurzarbeit und mit der Belegung der Geschäftstätigkeit stabilisiert. Es ist allerdings auch davon auszugehen, dass das Stellenangebot und somit die Nachfrage nach Arbeitskräften weiterhin verhalten sein wird, da die Unternehmen zunächst eine Rückkehr zur Regel-Arbeitszeit abwarten werden, bevor Neueinstellungen vorgenommen werden.

Die zukünftige Entwicklung der Weltwirtschaft, aber auch der deutschen Wirtschaft, wird maßgeblich vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie sowie den Maßnahmen und Verhaltensänderungen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung des Virus abhängen.

Die Bundesregierung geht in ihrer Interimsprojektion vom 1. September 2020 davon aus, dass das Vorkrisenniveau des Bruttoinlandsprodukts erst zu Beginn des Jahres 2022 wieder erreicht werden wird.

Der Arbeitskreis „Steuerschätzung“ hat aufgrund der historischen Ausnahmesituation eine „Corona-Sonder-Steuerschätzung“ in der Zeit vom 8. bis 10. September 2020 vorgenommen.

#### **1.2 Haushaltswirtschaftliche Lage der Kommunen in Rheinland-Pfalz**

Die derzeitige Corona-Pandemie reißt Löcher in die Haushalte von Bund, Ländern und Gemeinden. Die Gemeinden sehen sich u. a. einer starken Abnahme der Gewerbesteuerzahlungen gegenüber. Sofern der Landtag Rheinland-Pfalz dem „Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes und anderer Landesgesetze mit Kommunalbezug“ in seiner November-Sitzung zustimmen wird, erfolgt im Dezember 2020 eine Gewerbesteuerkompensationszahlung in Höhe von rd. 412 Millionen Euro.

Die allgemein zu erwartenden Mindererträge werden voraussichtlich nicht dazu führen, dass auch die Aufwendungen entsprechend zurückgeführt werden können, zumal gerade die Kommunen in der derzeitigen Krise wichtige Akteure sind, welche die vorhandenen Strukturen [Daseinsvorsorge, Gesundheitsvorsorge, Stärkung der örtlichen Wirtschaft mittels (Bau-) Aufträgen etc.] aufrechterhalten müssen, um den wirtschaftlichen Abschwung zu bremsen. Teilweise werden bestimmte Aufwendungen zunehmen.

Um die Kommunen vor Ort zu unterstützen, hat das Land in einem ersten Schritt den kreisfreien Städten und Landkreisen im April 2020 Finanzmittel in Höhe von rund 100 Millionen Euro zur Bewältigung der Corona-Krisensituation zur Verfügung gestellt.

Weiterhin ist dem Entwurf „Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes und anderer Landesgesetze mit Kommunalbezug“ beabsichtigt, einerseits durch eine steigende Finanzausgleichsmasse und andererseits durch die Einführung einer Asymmetrie der positiven (25 v. H.) und negativen (50 v. H.) Finanzreserve im Verhältnis zur Verstetigungssumme zu einer Verbesserung der kommunalen Haushaltssituation beizutragen (Näheres siehe Nummer 2).

### **1.3 Hinweise zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts im Jahr 2021 im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie**

Mein Schreiben vom 22. April 2020 "Hinweise zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie" gilt für das Haushaltsjahr 2021 sinngemäß fort. Je nach den weiteren Entwicklungen behalte ich mir erneute Rundschreiben zur Anpassung an die dann aktuellen Lagen vor.

Zur Klarstellung verweise ich insbesondere auf Nr. 3 meines Schreibens vom 22. April 2020 (Seite 5/7): "Von Forderungen zur Verbesserung der Einnahmeseite (Erhöhung der Umlagesätze bei Gemeindeverbänden bzw. der Realsteuerhebesätze bei Gemeinden), ... sollen die Kommunalaufsichtsbehörden für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 infolge der gegebenen außerordentlichen Situation absehen. Auf die nach § 18 Abs. 4 GemHVO verpflichtende Darstellung der Gemeinde ... kann wegen der außerordentlichen Situation für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 verzichtet werden; von der Erhebung von Rechtsbedenken sollen die zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden in diesen Fällen Abstand nehmen."

Zudem verweise ich auf Nr. 5 meines Schreibens vom 22. April 2020 (Seite 6/7): "Generell kann aber festgehalten werden, dass in den Jahren 2020 und 2021 eine Anhebung der Deckelung der Ausgaben im freiwilligen Leistungsbereich dann in Betracht kommt, wenn die Kommune nachvollziehbar darlegt, dass die Überzeichnung des freiwilligen Ausgabenbereichs krisenbedingt erfolgt ist, ... ." Allerdings wird die Finanzausgleichsmasse nach der Finanzplanung ansteigen. Im Jahr 2021 wird die Zunahme gegenüber dem Jahr 2019 rd. 299 Mio. Euro betragen. Im Jahr 2022 wird die Zunahme gegenüber dem Jahr 2019 rd. 333 Mio. Euro betragen. Unter Berücksichtigung etwa von Preis- sowie Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2019 bis 2022 sowie der realisierten Einnahmen bleibt abzuwarten,

wie sich die kommunale Finanzsituation im Jahr 2021 um im Jahr 2022 tatsächlich entwickeln wird und in welchem Ausmaß sich Corona-Belastungen ergeben werden.

Ansätze für das Haushaltsjahr 2022 in Doppelhaushalten 2021/2022 stehen deshalb unter einem besonderen Risiko. Gleichwohl werden die Kommunalaufsichtsbehörden von der Obersten Kommunalaufsicht angehalten, sowohl für das Haushaltsjahr 2021 als auch bei Doppelhaushalten 2021/2022 für das Haushaltsjahr 2022 so zu agieren, wie in meinem Schreiben vom 22. April 2020 für das Haushaltsjahr 2020 dargestellt. Jedoch sollen die Kommunalaufsichtsbehörden insbesondere für das Jahr 2022 auf § 98 Abs. 2 GemO hinweisen („Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn...“).

#### **1.4 Orientierungsdaten für die Entwicklung der Steuereinnahmen**

Der Arbeitskreis "Steuerschätzungen" beim Bundesministerium der Finanzen hat in seiner Sondersitzung vom 8. bis 10. September 2020 auf der Basis des geltenden Steuerrechts das Steueraufkommen für die Jahre 2020 bis 2024 geschätzt. Demnach können alle staatlichen Ebenen - ausgehend vom Jahr 2020 - bis zum Jahr 2024 mit steigenden Steuereinnahmen rechnen. Allerdings ist zu beachten, dass die rheinland-pfälzischen Kommunen voraussichtlich erst ab dem Jahr 2022 wieder annähernd das Niveau des Jahres 2019 erreichen werden.

## **2. Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes und anderer Landesgesetze mit Kommunalbezug**

Der Landtag Rheinland-Pfalz hat einen Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes und anderer Landesgesetze mit Kommunalbezug am 8. Oktober 2020 in erster Lesung beraten. Die zweite Lesung mit der Beschlussfassung wird voraussichtlich am 11. bzw. 12. November 2020 erfolgen.

Durch dieses Landesgesetz sollen in den Jahren 2020 und 2021 folgende Zahlungen ermöglicht werden:

### **Jahr 2020:**

- Gewerbesteuerkompensationszahlungen in Höhe von 412 Mio. EUR.
- Mit der hälftigen Weiterleitung der Umsatzsteuer-Integrationsmittel für das Jahr 2021 unterstützt das Land die kommunalen Gebietskörperschaften auch weiterhin bei den vielfältigen Aufgaben der Integrationsarbeit. Die Zahlung in Höhe von 12 Millionen Euro soll dabei wie bisher außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2020 geleistet werden. Zur Schaffung der Ermächtigungsgrundlage ist eine Änderung des § 3 a Abs. 1 des Landesaufnahmegesetzes erforderlich (vgl. LT-Drs. 17/13146, Artikel 2).

- Die Träger der Eingliederungshilfe erhalten in Folge der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) für die in diesem Zusammenhang stehenden zusätzlichen Kosten für die Entwicklung neuer Strukturen einmalig Zuwendungen in Höhe von insgesamt 22,5 Millionen Euro.

### **Jahr 2021:**

- Gewerbesteuerkompensationszahlungen in Höhe von 50 Millionen EUR

### **Darüber hinaus sollen folgende Änderungen und Ergänzungen vorgenommen werden:**

- Die Stabilisierungskraft des Kommunalen Finanzausgleichs soll an die aktuelle Problemlage angepasst und damit die Mindestaufwuchsgarantie kurz- und mittelfristig gesichert werden. Dies erfolgt dergestalt, dass die Symmetrie der positiven und negativen Finanzreserve von 25 v. H. aufgehoben wird und künftig die negative Finanzreserve 50 v. H. der Verstetigungssumme erreichen darf.
- Die nicht beabsichtigten negativen Auswirkungen der befristeten Umsatzsteuersenkung (von 19 % auf 16 % und von 7 % auf 5 %) auf die „§ 21 LFAG-Mittel“ in Rheinland-Pfalz werden durch die beabsichtigte Regelung im Jahr 2020 vermieden.
- Das Landesgesetz zur Bildung eines Sondervermögens „Kommunales Investitionsprogramm 3.0 – Rheinland-Pfalz (KI 3.0)“ wird an die entsprechenden Änderungen des Bundesrechts angepasst, wodurch die Verlängerung der Förderzeiträume ermöglicht wird (vgl. LT-Drs. 17/13146, Artikel 3).
- Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) sind kleinere redaktionelle Änderungen erforderlich, welche im Rahmen dieses Gesetzes umgesetzt werden sollen.

### **Hinweise zu den Gewerbesteuerkompensationszahlungen sowie zur Gewerbesteuerumlage:**

Hinsichtlich der Gewerbesteuerkompensationszahlungen ist darauf hinzuweisen, dass in Artikel 1 des Entwurfs für ein „Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes und anderer Landesgesetze mit Kommunalbezug“ (LT-Drs. 17/13146 vom 23. September 2020) mit Nr. 8 ein neuer § 21 a in das LFAG eingefügt wird. Dort ist in Absatz 6 bestimmt:

*„(6) Die Gewerbesteuerkompensationszahlung des Landes ist beim Ansatz der Steuerkraftmesszahl nach § 13 zu berücksichtigen. Hierzu wird die geleistete Gewerbesteuerkompensationszahlung durch den gemäß Absatz 2 Satz 1 und 4 maßgeblichen Hebesatz abzüglich des im Jahr 2020 geltenden Vielfältigers für die Gewerbesteuerumlage nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes geteilt (Grundzahl) und mit dem in § 13 Absatz 2 Nr. 3 bestimmten Vohundertsatz multipliziert (Steuerkraftzahl). Abweichend von § 13 Abs. 3 werden*

1. *die Abschlagszahlung nach Absatz 3 bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl des Zeitraums 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 und*
2. *die sich durch die Spitzabrechnung nach Absatz 4 gegebenenfalls für das Jahr 2020 ergebende positive oder negative Veränderung sowie die Zahlung nach Absatz 5 bei der Berechnung der Steuerkraftmesszahl des Zeitraums 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 berücksichtigt. § 13 Abs. 4 gilt für die Gewerbesteuerkompensationszahlung entsprechend.“*

Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuerumlage nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes sind die Ausgleichszahlungen jedoch nicht einzubeziehen, da die Ausgleichszahlungen der Höhe nach auf die geschätzten Netto-Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden abstellen, die um die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage bereinigt sind (vgl. Gesetzesbegründung zu § 1 des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder, BT-Drs. 19/20598).

### **3. Grundsicherung für Arbeitssuchende (hier: Kosten der Unterkunft) - § 46 SGB II**

Mit dem „Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder“ vom 6. Oktober 2020 (BGBl. I, S. 2072) wurde die dauerhafte Übernahme weiterer 25 v. H. –Punkte der Hartz-IV-Leistungen für Unterkunft und Heizung bestimmt.

Maßstab für die gesetzliche Obergrenze bleiben die bundesweiten Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung; d. h. es ist nicht auszuschließen, dass sich der Bund in einzelnen Ländern auch mit deutlich mehr als 75 Prozent an den Leistungen für Unterkunft und Heizung beteiligen wird, so in Rheinland-Pfalz.

Eine entsprechend erforderliche Änderung des Grundgesetzes ist erfolgt (BGBl. I, S. 2048).

Die „Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung für das Jahr 2020“ wurde angepasst.

Die Beteiligung des Bundes an den Ausgaben für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch beträgt im Jahr 2020 81,2 Prozent und im Jahr 2021 79,7 Prozent für Rheinland-Pfalz.

## **Aktuelle Entwicklung im Landesfinanzausgleich**

### **Kommunaler Finanzausgleich: anhängige Verfassungsklagen zurückgestellt**

Mitte April 2014 wurden beim Verfassungsgerichtshof (VGH) Rheinland-Pfalz insgesamt drei Klagen gegen die am 01.01.2014 in Kraft getretene Reform des Kommunalen Finanzausgleichs (LFAG-Reform) eingereicht. Kläger sind die kreisfreie Stadt Pirmasens, der Landkreis Südliche Weinstraße sowie die Verbandsgemeinde Arzfeld mit ihrer Ortsgemeinde Lünebach (Eifelkreis Bitburg-Prüm) als „verbundene Klage“. Alle Kläger sind gemeinsam der Auffassung, dass das neue LFAG den Forderungen aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs (VGH 3/11) nur unzureichend nachkommt.

Die Klagen der Stadt und des Landkreises bemängeln darüber hinaus, dass die zusätzlichen Mittel ungerecht auf die einzelnen Städte und Landkreise verteilt werden. Die klagenden Gemeinden begründen ihre Klage vor allem damit, dass das Land den tatsächlichen Finanzbedarf der kommunalen Gebietskörperschaften völlig unzureichend ermittelt hat; zudem erfolge die Entlastung der Landkreise wegen des viel zu geringen Landesbeitrags faktisch und in wesentlichen Teilen durch Umverteilung aus dem kreisangehörigen Bereich, insbesondere über die Zwangsläufigkeit der Kreisumlagen.

Der Kreistag des Landkreises Germersheim hat in seiner Resolution vom 24.03.2014 zum Ausdruck gebracht, dass er die Klageverfahren der kommunalen Gebietskörperschaften unterstützt und hat dabei gleichzeitig das Land aufgefordert, die Kreise und Kommunen ihren Aufgaben entsprechend mit Finanzmitteln auszustatten und die unmittelbare Beteiligung an den Soziallasten spürbar und effektiv aufzustocken und zwar außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs.

Zwischenzeitlich hat der Verfassungsgerichtshof entschieden, dass die klagenden Gemeinden gegen den Festsetzungsbescheid selbst zu klagen haben. In 2019 wurden weitere Klagen dem Verfassungsgerichtshof zur Entscheidung vorgelegt. Insbesondere sieht das Verwaltungsgericht in Neustadt hierbei Probleme bei der Verfassungsmäßigkeit des LFAG ab 2014.

## 2. Schwerpunkte mit maßgebendem Einfluss auf das Haushaltsjahr 2021

Der **Kreishaushalt 2021** stellt sich im Ergebnis wie folgt dar:

Haushalt	2021	2020	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

### Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	232.774.700	210.586.000	22.188.700	10,54%
Gesamtbetrag der Aufwendungen	233.070.100	220.256.400	12.813.700	5,82%
<b>Jahresüberschuss/fehlbetrag</b>	<b>-295.400</b>	<b>-9.670.400</b>	<b>9.375.000</b>	<b>-96,95%</b>

### Finanzhaushalt

Gesamtbetrag der ...

ordentlichen/außerordentlichen Einzahlungen	229.093.400	207.526.400	21.567.000	10,39%
ordentlichen/außerordentlichen Auszahlungen	225.440.900	213.052.400	12.388.500	5,81%
<b>Saldo</b>	<b>3.652.500</b>	<b>-5.526.000</b>	<b>9.178.500</b>	<b>-166,10%</b>

Tilgung Investitionskredite	4.276.000	3.643.000	633.000	17,38%
Tilgung Liquiditätskredite	1.741.000	1.741.000	0	0,00%
<b>Summe</b>	<b>6.017.000</b>	<b>5.384.000</b>	<b>633.000</b>	<b>11,76%</b>

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.943.100	6.198.600	6.744.500	108,81%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.205.700	25.115.700	8.090.000	32,21%
<b>= Bedarf an neuen Investitionskrediten</b>	<b>-20.262.600</b>	<b>-18.917.100</b>	<b>-1.345.500</b>	<b>7,11%</b>

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen      7.771.000      10.830.000      -3.059.000      -28,25%

nachrichtlich:

Bedarf an neuen Liquiditätskrediten      2.364.500      10.910.000      -8.545.500      100,00%

Nach einem Jahresfehlbetrag von 9,7 Mio. EUR in 2020 verbessert sich der Fehlbetrag in 2021 um 9,3 Mio. EUR auf -0,3 Mio. EUR. Der Landkreis ist weiter finanziell nicht leistungsfähig (negatives Eigenkapital, Verschuldung) mit all den verbundenen Restriktionen bei den freiwilligen Leistungen bzw. der Mindeststandards insgesamt.



## **1. Ertragsseite**

### **a. Steigende Umlagegrundlagen**

Trotz Corona-Pandemie scheint der massive Einbruch der Umlagegrundlagen aus 2019 überwunden zu sein.

Zusätzlich erfahren die Gewerbesteuermindereinnahmen aufgrund der Corona-Pandemie Kompensationszahlungen durch Bund und Land und werden damit (teilweise) ausgeglichen.

Aufgrund der jetzt vorliegenden Ergebnisse fließen dem kreisangehörigen Raum 36 Mio. EUR zu. Die Kompensationszahlungen erhalten die Gemeinden im Dezember 2020 – gehen aber noch in den Finanzausgleich 2021 ein. Dabei hat das Land einen Durchschnitt bei den Gewerbesteuereinnahmen der letzten 9 Jahre zugrunde gelegt und das beste und schlechteste Ergebnis gestrichen.

Die Kompensationszahlungen erfolgen derzeit lediglich für 2020; Bund und Land haben dieses Jahr insgesamt 412 Mio. EUR für die Kommunen in Rheinland-Pfalz bereitgestellt.

Für 2021 hat das Land nochmals 50 Mio. EUR zugesagt. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden die kommunalen Haushalte aller Voraussicht nach über das Haushaltjahr 2021 hinaus belasten.

Haushalt	2021	2020	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

Umlagegrundlagen für den Kommunalen Landesfinanzausgleich

Realsteuern

Grundsteuer A	445.816	451.557	-5.741	-1,27%
Grundsteuer B	14.975.484	14.416.695	558.789	3,88%
<b>Gewerbsteuer - ohne Ausgleichszahlungen</b>	<b>33.681.686</b>	<b>30.188.563</b>	<b>3.493.123</b>	<b>11,57%</b>
<b>Gewerbsteuer - mit Ausgleichszahlungen</b>	<b>67.226.446</b>	<b>30.188.563</b>	<b>37.037.883</b>	<b>122,69%</b>
<i>davon Germersheim</i>				
<i>ohne Ausgleichszahlungen</i>	<i>3.860.233</i>	<i>5.068.767</i>	<i>-1.208.534</i>	<i>-23,84%</i>
<i>mit Ausgleichszahlungen</i>	<i>10.359.472</i>	<i>5.068.767</i>	<i>5.290.705</i>	<i>104,38%</i>
<i>davon Wörth</i>				
<i>ohne Ausgleichszahlungen</i>	<i>9.840.643</i>	<i>4.179.922</i>	<i>5.660.721</i>	<i>135,43%</i>
<i>mit Ausgleichszahlungen</i>	<i>33.790.787</i>	<i>4.179.922</i>	<i>29.610.865</i>	<i>708,41%</i>
<b>Zwischensumme I - mit Ausgleichszahlungen</b>	<b>82.647.746</b>	<b>45.056.815</b>	<b>37.590.931</b>	<b>83,43%</b>

Steueranteile

Einkommenssteuer	65.572.477	67.273.661	-1.701.184	-2,53%
Ausgleichsleistungen	6.715.057	5.875.639	839.418	14,29%
Umsatzsteuer	11.649.004	10.914.718	734.286	6,73%
<b>Zwischensumme II</b>	<b>83.936.538</b>	<b>84.064.018</b>	<b>-127.480</b>	<b>-0,15%</b>

Schlüsselzuweisungen A	2.420.557	2.778.102	-357.545	-12,87%
Schlüsselzuweisungen B 2	15.406.501	16.332.520	-926.019	-5,67%
<b>Zwischensumme III</b>	<b>17.827.058</b>	<b>19.110.622</b>	<b>-1.283.564</b>	<b>-6,72%</b>

**Gesamtsumme** 184.411.342 148.231.455 37.463.451 25,27%

Landesfinanzausgleich

Kreisumlage, Eingangsumlagesatz unverändert bei 46,50 % plus 2,5%ige Progression	88.628.000	69.005.000	19.623.000	28,44%
Schlüsselzuweisungen B 2	15.653.000	25.375.000	-9.722.000	-38,31%
<b>Summe</b>	<b>104.281.000</b>	<b>94.380.000</b>	<b>9.901.000</b>	<b>10,49%</b>

Aufgrund der höheren Umlagegrundlagen ergibt sich eine verbesserte Kreisumlage (+ 19,6 Mio. EUR). Dagegen reduziert sich die dem Landkreis zustehende Schlüsselzuweisung B 2 (-9,7 Mio. EUR).

**b. Kreisumlage**

Wie vorgetragen stellt sich die Kreisumlage verbessert dar; der Zuwachs beträgt – beeinflusst durch die Kompensationszahlungen - 19,6 Mio. EUR. Dabei wird von einem gleichen Hebesatz wie 2020 mit 46,50 % Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression ausgegangen, der die Einnahmesituation der Gemeinden im kreisangehörigen Raum, aber auch beim Landkreis berücksichtigt.

Das gute Ergebnis wird durch entsprechend geringere Schlüsselzuweisung B 2 relativiert.

### **Finanzstarke Gemeinden**

Für den Kreishaushalt 2021 haben folgende Gemeinden Umlagegrundlagen über dem Landesdurchschnitt und werden damit zur Kreisumlage-Progression herangezogen:

- Stadt Wörth (245,98 % des Landesdurchschnitts)
- OG Hatzenbühl (133,71 %)
- Stadt Kandel (109,79 %)
- OG Rülzheim (102,45 %)

### **Finanzschwache Gemeinden**

Bei finanzschwachen Gemeinden erfolgt eine Anhebung auf 75 v. H. des Landesdurchschnitts.

Folgende Ortsgemeinden gelten als finanzschwach und erhalten Schlüsselzuweisungen A:

Knittelsheim, Ottersheim, Zeiskam, Neuburg, Scheibenhardt, Neupotz, Erlenbach, Freckenfeld, Minfeld, Winden, Freisbach, Lingenfeld, Lustadt, Weingarten, Westheim und Hördt.

Damit sind von 31 kreisangehörigen Gemeinden 4 finanzstark und 16 finanzschwach.

### **Gewerbesteuerkompensationszahlungen**

Die vom Land Rheinland-Pfalz vorgenommenen Kompensationszahlungen spiegeln die durchschnittliche Entwicklung des mit der Gewerbesteuer eingetretenen Aufwuchses bei den örtlichen Steuereinnahmen wider. Konkret: Der durchschnittliche Zuwachs aus den letzten 9 Jahren ist dadurch sichtbar.

Stellt man dies in Kontext zu den finanzstarken bzw. finanzschwachen Gemeinden stellt sich die Frage nach einem niedrigeren Eingangshebesatz für die Gemeinden bei einem gleichzeitig höheren Progressionssatz. Der Progressionssatz liegt derzeit bei 2,5 %, bis 10,0 % sind möglich.

### **Vorbelastung Landesfinanzausgleich**

Das Land hat 2018 den Landesfinanzausgleich zu Lasten des kreisangehörigen Raums geändert. Der Landkreis Germersheim verliert dadurch ca. 4,7 Mio. EUR sowie der kreisangehörige Raum ca. 0,4 Mio. EUR (= 5,1 Mio. EUR) an Schlüsselzuweisungen.

Gemeinsam mit dem Landkreistag Rheinland-Pfalz bzw. unisono mit den Kommunalen Spitzenverbänden vertreten wir nach wie vor die Auffassung, dass der Finanzausgleich/die zu verteilenden Mittel zu niedrig eingestellt sind. Das Land ist weiter aufgefordert, hier nachzubessern.

## 2. Strukturelles Defizit

Die für den Jugendhilfe- und Sozialhilfebereich notwendigen Aufwendungen bzw. der Zuschussbedarf bewegen sich ebenfalls auf hohem Niveau, fallen aber teilweise gegenüber dem Vorjahr niedriger aus.

Das strukturelle Defizit bindet hohe Anteile der Kreisumlage.

Haushalt	2021	2020	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

Strukturelles Defizit (fachlich, "Königstabelle") (Anlage 4 - Zuschussbedarf HP 3)

### Jugendhilfen

Erträge	37.880.500	34.077.000	3.803.500	11,16%
Aufwendungen	85.667.100	79.886.500	5.780.600	7,24%
Zuschussbedarf	-47.786.600	-45.809.500	-1.977.100	4,32%

### Soziale Hilfen

Erträge	54.490.400	44.322.000	10.168.400	22,94%
Aufwendungen	76.748.700	70.686.000	6.062.700	8,58%
Zwischensumme	-22.258.300	-26.364.000	4.105.700	-15,57%
Gesamtsumme	-70.044.900	-72.173.500	2.128.600	-2,95%

### Zuschussbedarf Strukturelles Defizit im Verhältnis zur Kreisumlage

Zuschussbedarf Strukturelles Defizit	-70.044.900	-72.173.500	2.128.600	-2,95%
Kreisumlage	88.628.000	69.005.000	19.623.000	28,44%
Deckungsgrad Kreisumlage	<b>79,03%</b>	<b>104,59%</b>	<b>-25,56%</b>	<b>-24,44%</b>

nachrichtlich:

Anteil Aufwendungen für Jugendhilfen und soziale Hilfen am Gesamtaufwand:

Jugendhilfe - Aufwendungen	85.667.100	79.886.500	5.780.600	7,24%
Sozialhilfe - Aufwendungen	76.748.700	70.686.000	6.062.700	8,58%
Zwischensumme	162.415.800	150.572.500	11.843.300	7,87%
Ergebnishaushalt - Aufwendungen	232.570.100	218.247.200	14.322.900	6,56%
prozentuales Verhältnis	69,84%	68,99%		

Die mit höheren Zuschussbedarfen einhergehenden Veränderungen sind auf steigende Fallzahlen, höhere Gruppenzahlen, mehr Personal im Kindertagesstättenbereich, Kostensteigerungen (auch

Tarifsteigerungen), geänderte gesetzliche Anforderungen mit Leistungsausweitung, geringere Ausgleichsverpflichtungen u. ä. zurückzuführen.

Der Zuschussbedarf bei den **Jugendhilfen** fällt gegenüber 2020 um ca. 2,0 Mio. EUR höher aus:

#### Wesentliche Änderungen

Produkt 3633 „Hilfen zur Erziehung“	+	689,6 TEUR
<u>Produkt 3650 „Tageseinrichtungen für Kinder“</u>	+	<u>1.424,5 TEUR</u>
<b>Summe</b>	<b>+</b>	<b>2.114,1 TEUR</b>

Schwerpunkt stellt u.a. das neue Kindertagesstättengesetz dar, das ab Juli 2021 in Kraft tritt. Neben geänderten Personalschlüsseln ergeben sich Änderungen bei den Kostenbeteiligungen der kommunalen und freien Träger. Im bisherigen Recht waren feste Prozentwerte vorgegeben. Künftig ist sich „angemessen“ zu beteiligen.

Bei den **Sozialen Hilfen** sind 4,1 Mio. EUR weniger einzuplanen:

#### Wesentliche Änderungen

Produkt 3111 „Hilfe zum Lebensunterhalt“	+	223,2 TEUR
Produkt 3116 „Hilfe zur Pflege“	-	219,6 TEUR
Produkt 3122 „Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“	-	5.895,7 TEUR
Produkt 3130 „Hilfen für Asylbewerber“	-	367,5 TEUR
<u>Produktgruppe 316 „Eingliederungshilfe SGB IX“</u>	+	<u>1.793,7 TEUR</u>
<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>4.465,9 TEUR</b>

Es ergeben sich massive Auswirkungen bei den Kosten für Unterkunft im Rahmen der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Der Bund stockt – auch aufgrund der Auswirkungen der

Corona-Pandemie - seine Beteiligung bei den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Kosten für Unterkunft und Heizung) von ca. 36 auf knapp 75 % auf.

### **3. Schulen**

Unabhängig von den für die Schulen vorgesehenen Investitionsmaßnahmen (siehe 6.) erhöht sich der Zuschussbedarf in 2021 um 1,3 TEUR auf 18,2 Mio. EUR.

Während die Erträge für die Schülerbeförderung (Landeszuweisung 2020: 2,83 Mio. EUR, 2021: 2,79 Mio. EUR) in nahezu gleicher Höhe vorgesehen sind, kann der Bauunterhalt um 0,27 Mio. EUR auf 1,74 Mio. EUR (2020: 2,02 Mio. EUR) zurückgeführt werden. Die Energiekosten werden in annähernd gleicher Höhe wie 2020 mit 1,9 Mio. EUR veranschlagt.

Der Schwimmunterricht soll ab 2021 mit 500.000 EUR gefördert werden.

#### Digitalpakt

Beim Digitalpakt handelt es sich um Bundesprogramm, woraus der Landkreis Germersheim ca. 5 Mio. EUR für die 14 weiterführenden Schulen erhält. Der „Dachantrag“ wird im Oktober 2020 gestellt. Die Höhe der Zuwendungen steht noch nicht fest.

Aufgrund der Medienkonzepte, die die Schulen erstellt haben, sollen entsprechende Anschaffungen vorgenommen werden. Zunächst ist vorgesehen, die Infrastruktur an den Schulen (Verkabelung, WLAN, etc.) auszubauen.

Das Sofortausstattungsprogramm ist Teil des Digitalpaktes.

Durch das Sofortausstattungsprogramm können für bedürftige Schüler/Innen mobile Endgeräte angeschafft werden. Der Kreis hat dazu im September 2020 einen Betrag von 317,4 TEUR erhalten. Entsprechende Geräte sind angeschafft und verteilt worden.

#### 4. Corona-Aufwendungen

Für 2021 sind 500 TEUR für das Beschaffen von Material (Desinfektionsmittel, Masken), Mietzahlungen (Corona-Ambulanz) etc. vorgesehen.

Die Verwaltung hat mit Halbjahresstand 2020 die bis dahin bekannten Corona-Kosten zusammengestellt.

Zusätzlichen Erträgen einschließlich der Soforthilfe des Landes mit insgesamt 3,6 Mio. EUR stehen Aufwendungen von 8,3 Mio. EUR gegenüber. Davon betragen die anteiligen Personalkosten ca. 0,6 Mio. EUR. Das ergibt ein Defizit von 4,7 Mio. EUR.

Die Corona-Aufwendungen werden zum Jahresende 2020 nochmals ermittelt. Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass die vom Land gewährte Pauschale mit 25 EUR je Einwohner (3,2 Mio. EUR) zu niedrig ist. Die Mittel aus der Landespauschale waren bereits Mitte August 2020 aufgebraucht. Es wird zusätzlicher Bedarf für den Landkreis und den kreisangehörigen Raum gesehen.

Land und Bund bleiben dazu weiter in der Verantwortung.

#### 5. Personalhaushalt

Haushalt	2021	2020	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

##### Stellenplan

Stellen	458,89	428,84	30,05	7,01%
davon				
FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz	49,95	28,45	21,50	75,57%
ZB 11 Personal, Kommunikation	33,51	31,39	2,12	6,75%
ZB 12 Finanzen	17,75	14,75	3,00	20,34%
FB 31 Bauen, Kreisentwicklung	21,97	25,65	-3,68	-14,35%
FB 34 Liegenschaften	12,98	9,98	3,00	30,06%
FB 41 Ordnung Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	22,83	20,33	2,50	12,30%

##### Personalhaushalt

Personalaufwendungen	29.995.300	27.880.500	2.114.800	7,59%
Versorgungsaufwendungen	2.862.100	2.637.000	225.100	8,54%
<b>Summe</b>	<b>32.857.400</b>	<b>30.517.500</b>	<b>2.339.900</b>	<b>16,12%</b>

Den Ansätzen des Personalhaushalts liegt die bereits feststehende Besoldungserhöhung von 1,4 % ab Januar 2021 zugrunde. Für die tariflichen Entgelte wird eine voraussichtliche Steigerung von 3 % ab September 2020 berücksichtigt. Die Aufwendungen steigen um 2,3 Mio. EUR, die Erträge um 1,7 Mio. EUR. Damit liegt die Nettobelastung bei zusätzlichen 0,65 Mio. EUR.

Die *Stellenmehrungen* gegenüber dem Stellenplan 2020 ergeben sich überwiegend durch Stellenneuschaffungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie durch weiter steigende Bedarfe bzw. gesetzliche Anforderungen bei den Aufgabenbereichen Regionale Pflegekonferenz, Behindertenbeauftragter, Weiterentwicklung der Teamstruktur bei FB 23, Digitalisierung, Zentralisierung der IT-Landschaft der Schulen sowie dem Aufbau eines zentralen Controllings.

Dem stehen *Stellenreduzierungen* durch auslaufende Altersteilzeitfreistellungen (ZB 11), im Zuge des Angehörigenentlastungsgesetzes, im Jobcenter (FB 23) und die Nachbesetzung freiwerdender Stellen im Reinigungsbereich (FB 24) gegenüber. Die für 2021 vorgesehenen Stellenreduzierungen im Bereich des Naturschutzgroßprojekts Bienwald werden wegen Verlängerung des Projekts erst 2022 realisiert.

## 6. Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

Wie bisher hält der Landkreis an seinem Investitionsprogramm mit **Schwerpunkt Schulbaumaßnahmen** fest. Das Investitionsvolumen steigt von 24,3 Mio. EUR auf 33,2 Mio. EUR (+8,9 Mio. EUR). Die anteilige **Kreditaufnahme** erhöht sich mit 20,3 Mio. weniger stark. Im Vorjahr waren 18,1 Mio. EUR eingeplant.

Die **Verpflichtungsermächtigungen**, die in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen und schlechtesten Falls über Investitionskredite zu finanzieren sind, liegen gegenüber 2020 deutlich niedriger: Anstelle von 10,8 Mio. EUR werden für 2021 lediglich 7,8 Mio. EUR vorgesehen.

Für den Fachbereich 24 „Schulen und Bildung“ sind 21,9 Mio. EUR, den Fachbereich 31 „Bauen und Kreisentwicklung“ 5,2 Mio. EUR und den Fachbereich 41 „Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz“ 2,4 Mio. EUR vorgesehen.

Im besonderen Fokus der Baumaßnahmen stehen der Neubau der IGS Kandel (anteilig in 2021: 7,0 Mio. EUR) und Neubau sowie Generalsanierung der IGS Wörth (2021: 4,7 Mio. EUR).



### Entwicklung Kommunales Investitionsprogramm 3.0 Kapitel I und II (KI 3.0)

Bei dem KI 3.0 werden Investitionsmaßnahmen mit 90 % bezuschusst.

Im Kapitel I des KI 3.0 werden für die energetische Sanierung des Europa-Gymnasiums Wörth Auszahlungen i. H. v. 0,9 Mio. EUR vorgesehen. Dem gegenüber stehen Einzahlungen i. H. v. 0,6 Mio. EUR an Fördergeldern.

Das Kapitel II umfasst Sanierungen des Goethe-Gymnasiums Germersheim und der Berufsbildenden Schule (Außenstelle) Wörth. Hierfür sind Auszahlungen i. H. v. 1,4 Mio. EUR geplant sowie Einzahlungen aus Fördergeldern i. H. v. 0,4 Mio. EUR.

## **7. Haushaltsausgleich, -konsolidierung und Eigenkapital des Landkreises**

Nach § 18 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn

- der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und
- im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind.

Der Ergebnishaushalt erwirtschaftet einen Fehlbetrag in Höhe von 295 TEUR. Im Finanzhaushalt beträgt der entsprechende Saldo 3,7 Mio. EUR, die Tilgungsleistungen für Investitionskredite 4,3 Mio. EUR. Dadurch ist der Kreishaushalt 2021 nicht ausgeglichen.

Der Landkreis Germersheim ist dadurch **finanziell nicht leistungsfähig**.

Im Übrigen wird **negatives Eigenkapital** von 2,6 Mio. EUR ausgewiesen

## 8. Verschuldung

Zum Ausgleich der laufenden Zahlungen im Finanzhaushalt, sowie den zu erbringenden Tilgungsleistungen für die Investitionskredite bzw. Liquiditätskredite werden neue Liquiditätskredite von ca. 2,4 Mio. EUR notwendig.

Zusammen mit den Investitionskrediten in Höhe von 20,3 Mio. EUR steigt die Verschuldung – nach Abzug der Tilgungsleistungen – um 16,6 Mio. EUR auf den Jahresendstand 2021 von 136,3 Mio. EUR (Vorjahr: 119,7 Mio. EUR).

## B. Zusammenfassung

Der Kreishaushalt 2021 stellt sich gegenüber 2020 verbessert dar. Die Verbesserungen resultieren überwiegend aus einem **Einmaleffekt**: Den in 2020 gewährten Kompensationszahlungen für die ausfallenden Gewerbesteuereinnahmen des kreisangehörigen Raumes. Die Finanzausstattung für den Landkreis bleibt daher auch auf längere Sicht weiter schwierig. Es bleibt zu befürchten, dass kommende Haushalte ab 2022 weiter mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie belastet sind – denen keine adäquaten Erträge mehr gegenüberstehen.

Interessant sind die den Kompensationszahlungen zugrundeliegenden Berechnungen des Landes bei der Gewerbesteuer. Im Ergebnis führen diese zu einer Ausgleichszahlung von 36 Mio. EUR an den kreisangehörigen Raum. Dahinter steht ein wirtschaftlicher Aufschwung im Landkreis in den letzten 9 Jahren.

Einer ganzen Reihe finanzschwacher Gemeinden stehen einige finanzstarke Gemeinden gegenüber. Im Rahmen seiner Ausgleichs- und Unterstützungsfunktion (§ 2 Abs. 5 LKO) könnte sich dazu die Frage nach dem Eingangssatz der Kreisumlage sowie der Höhe der Progression stellen: Ein niedriger Eingangssatz würde allen nützen. Ein höherer Progressionssatz hingegen nur die Gemeinden belasten, deren Steuerkraft weit über den Landesdurchschnitt hinausginge.

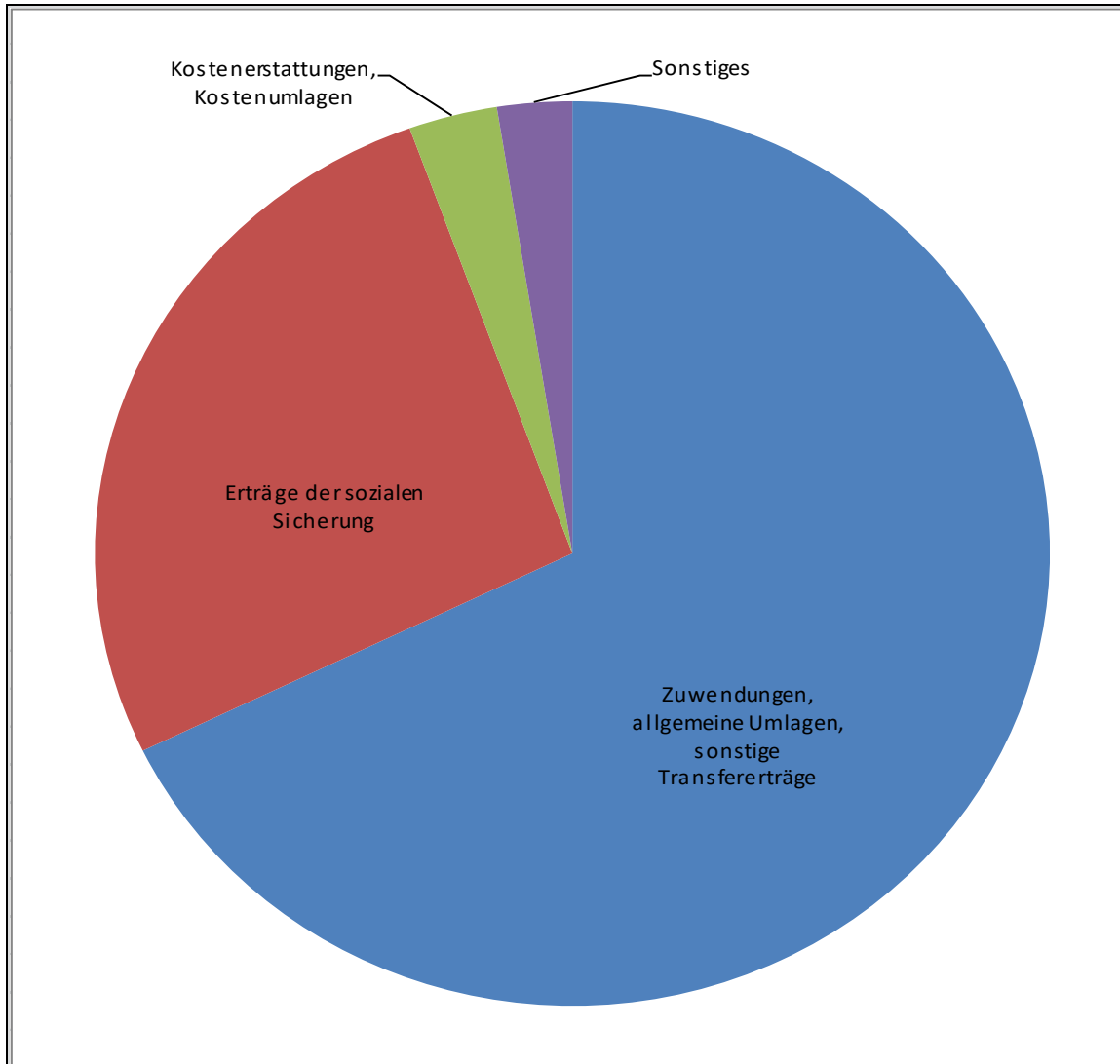
Mit einem Fehlbetrag von 0,3 Mio. EUR ist der Kreishaushalt insgesamt nicht ausgeglichen. Der Landkreis bleibt weiter finanziell nicht leistungsfähig. Das strukturelle Defizit besteht fort, ist aber niedriger als im Vorjahr. Die Entwicklungen im Sozial- und Jugendhilfebereiche bleiben im Fokus der Haushaltswirtschaft des Landkreises.

Der Personalhaushalt folgt weitgehend den ihm zugrundeliegenden Bedarf. Ein Nettoanstieg der Aufwendungen um 650 TEUR gegenüber dem Vorjahr kann als moderat bezeichnet werden.

Ein weiterer wesentlicher Schwerpunkt sind die fortschreitenden Schulbaumaßnahmen. Die vorgesehenen Mittel erreichen in 2021 einen Höhepunkt mit ca. 33 Mio. EUR; dazu wird eine Investitionskreditaufnahme von 20,2 Mio. EUR erforderlich. Die Verschuldung steigt insgesamt auf 136,3 Mio. EUR.

### 3. Beschreibung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts

#### Laufende Erträge 2021:



<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>%</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>%</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	36.000	0,02%	36.000	0,02%
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfererträge	141.236.000	68,49%	157.538.500	67,82%
Erträge der sozialen Sicherung	52.379.200	25,40%	61.890.400	26,64%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.994.400	1,94%	3.764.500	1,62%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.300	0,13%	360.800	0,16%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.860.400	3,33%	6.970.800	3,00%
Sonstige laufende Erträge	1.447.300	0,70%	1.732.300	0,75%
<b>Summe</b>	<b>206.219.600</b>	<b>100,00%</b>	<b>232.293.300</b>	<b>100,00%</b>

**Hinweis:**

**Soweit Angaben zum Haushaltsjahr 2019 erfolgen, handelt es sich um vorläufige Rechnungsergebnisse.**

**Kontengruppe 40 – Steuern und ähnliche Abgaben**

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 40	37.477	36.000	36.000
Veränd. VJ		-1.477	0
v. H.		-3,94%	0,00%

Hier ist nur die Jagdsteuer veranschlagt. Das Auskommen ist relativ konstant. Der Landkreis zieht die Jagdpächter mit einem Steuersatz von 20 % (Höchstsatz) zur Jagdsteuer heran.

**Kontengruppe 41 – Zuwendungen allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 41	144.069.626	141.236.000	157.538.500
Veränd. VJ		-2.833.626	16.302.500
v. H.		-1,97%	11,54%

Die Veränderungen sind vor allem auf folgende Aufgabenbereiche/Produkte zurückzuführen:

P 3650 Tageseinrichtungen für Kinder (+ 4,4 Mio. EUR)

Die Änderungen gehen mit dem zum 01.07.2021 umzusetzenden Kindertagesstätten-Zukunftsgesetz einher. Auf die Erläuterungen zum Teilhaushalt FB 21 – Jugendhilfen – wird verwiesen.

P 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (+ 10,4 Mio. EUR)

Die gegenüber dem Vorjahr 2020 deutlich höheren Umlagegrundlagen führen zu Mehrerträgen bei der Kreisumlage in Höhe von 19.623.000 EUR (auf 88.628.000 EUR). Gleichzeitig sinken die Schlüsselzuweisungen insgesamt um 9.196.200 EUR (auf 29.122.300 EUR).

### Kontengruppe 42 – Erträge der sozialen Sicherung

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 42	58.453.197	52.379.200	57.070.011
Veränd. VJ		-6.073.997	4.690.811
v. H.		-10,39%	8,96%
Bemerkung:		3. Reformstufe BTHG (Nettoprinzip)	Kosten der Unterkunft Aufstockung Bundesbeteiligung

Bei den Kontengruppen 42 und 55 handelt es sich um Erträge bzw. Aufwendungen der sozialen Sicherung. Da die Erträge überwiegend von der Entwicklung der Aufwendungen abhängen, erfolgt eine gemeinsame Darstellung und Erläuterung bei den Teilhaushalten FB 21 – Jugendhilfen und FB 23 – Soziale Hilfen sowie auf den entsprechenden Produktblättern.

### Kontengruppe 43 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 43	4.560.475	3.994.400	3.764.500
Veränd. VJ		-566.075	-229.900
v. H.		-12,41%	-5,76%

Neben vielen kleinen Änderungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Gebühren, Beiträge) ergeben sich vor allem folgende Planungsschwerpunkte:

- P 1234 – Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen - 120.000 EUR
- P 1225 – Regelung des Aufenthalts von Ausländern - 50.000 EUR

### Kontengruppe 44 – Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 44	6.536.453	7.126.700	7.331.600
Veränd. VJ		590.247	204.900
v. H.		9,03%	2,88%

Es ergeben sich viele kleine Veränderungen, basierend u. a. auf angepassten Erstattungen der Gemeinden sowie Landeserstattungen:

- P 1162 – Zahlungsabwicklung + 45.000 EUR
- P 6110 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (Komm. Personal bzw. Gesundheitsamt) + 37.500 EUR

### **Kontengruppe 45/46 – Sonstige laufende Erträge**

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 45/46	4.089.811	1.447.300	1.732.300
Veränd. VJ		-2.642.511	285.000
v. H.		-64,61%	19,69%

Es handelt sich dabei überwiegend um die beim Produkt 1120 – Personal – prognostizierten Entnahmen aus den Pensions-/Beihilferückstellungen. Die Erträge unterliegen relativ großen Schwankungen, die nicht planbar sind. Bei der Planung wird 5-Jahres-Durchschnitt berücksichtigt.

### **Kontengruppe 47 – Zins- und sonstige Finanzerträge**

Inhalt	P 2019	P 2020	P 2021
KG 47	402.360	478.400	481.400
Veränd. VJ		76.040	3.000
v. H.		18,90%	0,63%

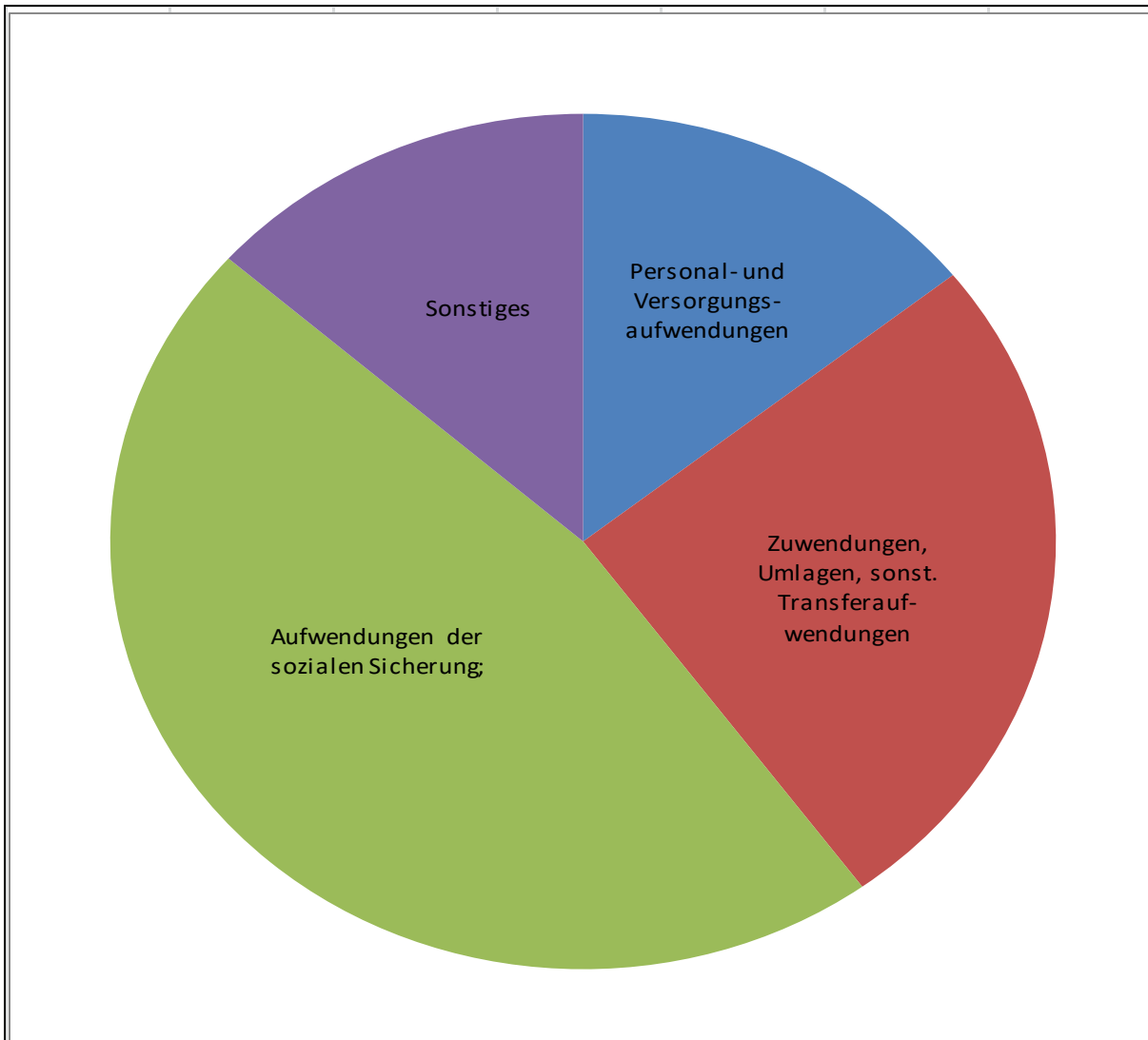
#### Zinserträge

Aufgrund des seit Jahren vorliegenden Finanzdefizits besteht höchstens partiell die Möglichkeit auf dem Girokonto nicht benötigte Beträge anzulegen. Allerdings ist der Zinsmarkt für kurzlaufende Anlagen negativ; diese Beträge erscheinen dann bei den Zinsaufwendungen.

#### Finanzerträge

Wie im Vorjahr wird eine Gewinnausschüttung der Sparkasse mit 400,3 TEUR sowie dem Industriepark Wörth GmbH über 80 TEUR erwartet.

**Laufende Aufwendungen 2021:**



<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>%</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>%</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.517.500	14,17%	32.857.400	14,30%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.278.900	9,88%	20.030.900	8,72%
Abschreibungen	4.973.300	2,31%	5.488.000	2,39%
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen	52.529.800	24,39%	58.937.200	25,65%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	101.010.500	46,91%	106.974.800	46,56%
Sonstige laufende Aufwendungen	5.021.200	2,33%	5.489.800	2,39%
<b>Summe</b>	<b>215.331.200</b>	<b>100,00%</b>	<b>229.778.100</b>	<b>100,00%</b>

### Kontengruppe 50/51 – Personal- und Versorgungsaufwendungen

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 50/51	27.456.088	30.517.500	32.857.400
Veränd. VJ		3.061.412	2.339.900
v. H.		11,15%	7,67%

Die Personalaufwendungen sind abhängig von den zu erledigenden Aufgaben und den Standards = Personalbedarf.

Auf die Darstellungen zum Personalhaushalt unter C. wird verwiesen.

### Kontengruppe 52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 52	17.903.472	21.278.900	20.030.900
Veränd. VJ		3.375.428	-1.248.000
v. H.		18,85%	-5,86%

Diese Aufwendungen werden schwerpunktmäßig von den Schulen geprägt und sind dort mit erläutert.

### Kontengruppe 53 Abschreibungen

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 53	6.700.043	4.973.300	5.488.000
Veränd. VJ		-1.726.743	514.700
v. H.		-25,77%	10,35%

Die hier dargestellten Abschreibungen stellen den über die einzelnen Zeiträume eintretenden Ressourcenverbrauch aus den Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen dar. Der Schwerpunkt liegt bei den Aufgabenbereichen Schulen – Kreisstraßen – Verwaltungsgebäude.

### Kontengruppe 54 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 54	47.790.515	52.529.800	58.937.200
Veränd. VJ		4.739.285	6.407.400
v. H.		9,92%	12,20%
Bemerkung:			Kita-Zukunftsgesetz

Die Aufwendungen sind geprägt von der Entwicklung der Kindertagesstätten (P 3650). Die Änderungen gehen mit dem zum 01.07.2021 umzusetzenden Kindertagesstätten-Zukunftsgesetz einher. Für 2021 werden insgesamt 55,4 Mio. EUR (2020: 49,6 Mio. EUR) eingeplant. Das sind ca. 1 Mio. EUR mehr. Weitere Informationen ergeben sich dazu beim Teilhaushalt FB 21 – Jugendhilfen.



### Kontengruppe 55 – Aufwendungen der sozialen Sicherung

Inhalt	vRE 2019	P 2020	P 2021
KG 55	101.182.096	101.010.500	106.974.800
Veränd. VJ		-171.596	5.964.300
v. H.		-0,17%	5,90%
Bemerkung:		"Systemsprenger", 3. Reformstufe BTHG (Nettoprinzip)	

Bei den Kontengruppen 42 und 55 werden die Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung dargestellt. Es haben sich in den letzten Jahren maßgebende Änderungen ergeben. Diese Kontengruppen tragen maßgebend zum strukturellen Defizit des Landkreises bei.

Weitere Informationen finden sie bei den Erläuterungen zu den Teilhaushalten FB 21 Jugendhilfen und FB 23 Soziale Hilfen sowie den entsprechenden Aufgaben/Produktblätter.

### Kontengruppe 56 – Sonstige laufende Aufwendungen

Inhalt	P 2019	P 2020	P 2021
KG 56	4.379.001	5.021.200	5.489.800
Veränd. VJ		642.199	468.600
v. H.		14,67%	9,33%
Bemerkung:	Sonderbedarf Kreiszubläum 200.000 EUR		

Es sind hier verschiedene Aufgabenschwerpunkte zusammengefasst:

- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (u. a. Aus- und Fortbildung), Reisekosten und Schutzkleidung,
- Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u. a. Mieten, Leasing, Datenverarbeitung),
- Geschäftsaufwendungen (u. a. Büromaterial, Fachliteratur, Porto, Telefon),
- Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen,
- Steueraufwendungen (u. a. Grundsteuer) und
- Sonstige Verwaltungstätigkeit (u. a. Verfügungsmittel, Repräsentation, Schadensfälle).

Die Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten erhöhen sich um 104 TEUR. Ebenso steigen die Aufwendungen für Fernmeldegebühren um 110 TEUR.

### Kontengruppe 57 – Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Inhalt	P 2019	P 2020	P 2021
KG 57	2.941.611	2.916.000	2.792.000
Veränd. VJ		-25.611	-124.000
v. H.		-0,87%	-4,25%

Abhängig von den benötigten Liquiditäts- und Investitionskrediten fallen Zinsen an. Dem jeweiligen Bedarf kommt das historisch niedrige Zinsniveau entgegen.

### Verkürzter Ergebnishaushalt

Inhalt	Pos.	vRE 2019	P 2020	P 2021
lfd. Erträge Verw. tätigk.	8	217.747.008	206.219.600	232.293.300
lfd. Aufw. Verw. tätigk.	15	205.411.216	215.331.200	229.778.100
<b>Ergebnis Verw. tätigk.</b>	<b>16</b>	<b>12.335.793</b>	<b>-9.111.600</b>	<b>2.515.200</b>
Zins-/sonst. Finanzertr.	17	402.360	478.400	481.400
Zins-/sonst. Finanzaufw.	18	2.941.611	2.916.000	2.792.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>19</b>	<b>-2.539.251</b>	<b>-2.437.600</b>	<b>-2.310.600</b>
Ordentliches Ergebnis	20	9.796.542	-11.549.200	204.600
außerordentl. Ergebnis	21	0	1.878.800	-500.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>23</b>	<b>9.796.542</b>	<b>-9.670.400</b>	<b>-295.400</b>
<b>Überschuss/Fehlbetrag</b>		<b>Überschuss</b>	<b>Fehlbetrag</b>	<b>Fehlbetrag</b>
Summe kumuliert			-169.258	

### Verkürzter Finanzhaushalt

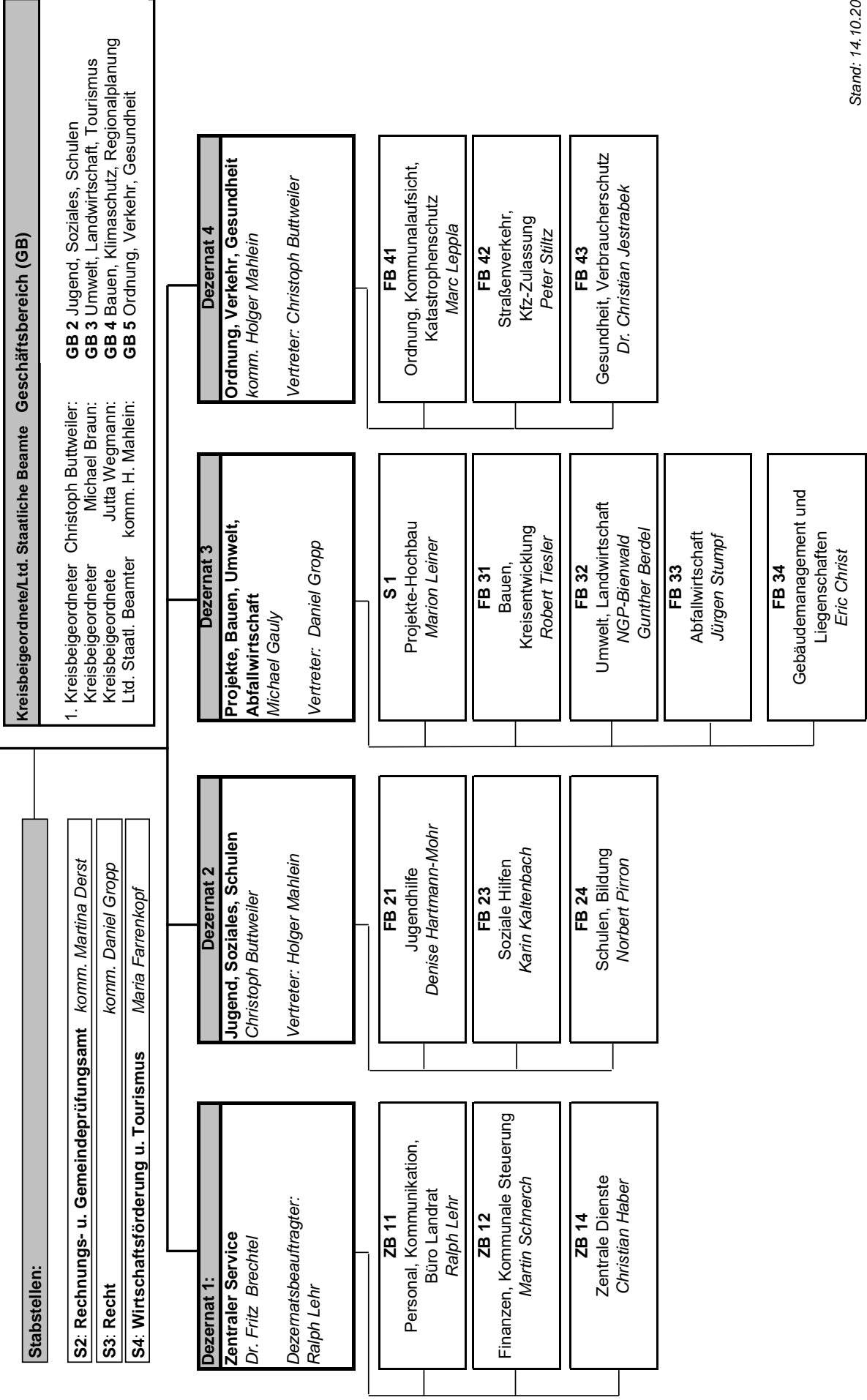
Inhalt	Pos.	vRE 2019	P 2020	P 2021
Saldo ordentl./außerordentliche Ein-/Auszahlungen	23	17.554.156	-5.526.000	3.652.500
Saldo Invest.tätigkeit	33	-1.130.429	-18.917.100	-20.262.600
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>34</b>	<b>16.423.727</b>	<b>-24.443.100</b>	<b>-16.610.100</b>
Saldo Ein-/Auszahlungen Investitionskredite	37	-4.391.502	15.274.100	15.986.600
<b>Saldo Ein-/Auszahlungen Liquiditätskredite</b>	<b>39</b>	<b>-1.950.000</b>	<b>9.169.000</b>	<b>623.500</b>
Veränderung liq. Mittel	38	-10.197.539	0	0
Saldo Finanzierungstätigk.	40	-16.522.055	24.443.100	16.610.100
<b>Saldo Finanzhaushalt</b>		<b>-98.328</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ergebnisvortrag (Pos. 23)		17.554.156	-5.526.000	3.652.500



# Verwaltungsgliederung und Geschäftsverteilung der Kreisverwaltung Germersheim



Landrat  
Dr. Fritz Brechtel



#### 4. Teilhaushalte

##### Gliederung Teilhaushalte (§ 4 GemHVO)

Der Haushaltsplanung und –bewirtschaftung liegt der Verwaltungsaufbau (institutionelle Gliederung) zugrunde. Davon ausgenommen ist der HP 6 (aufgabenbezogene Gliederung).

Dezernat	Teilhaushalt	Anzahl		nachrichtl.	
		Produkte	v. H.	Leistungen	v. H.
1 - Zentraler Service, Steuerung	ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat	7	5,98%	22	6,29%
	ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung	3	2,56%	13	3,71%
	ZB 14 Zentrale Dienste	4	3,42%	17	4,86%
2 - Jugend, Soziales, Schulen	FB 21 Jugendhilfe	14	11,97%	44	12,57%
	FB 23 Soziale Hilfen	18	15,38%	48	13,71%
	FB 24 Schulen und Bildung	24	20,51%	69	19,71%
3 - Bauen, Umwelt, Abfallwirtschaft	FB 31 Bauen, Kreisentwicklung	10	8,55%	26	7,43%
	FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, NGP Bienwald	7	5,98%	21	6,00%
	FB 33 Abfallrecht, Abfallwirtschaft	1	0,85%	1	0,29%
	FB 34 Gebäudemanagement u. Liegenschaften	1	0,85%	4	1,14%
4 - Ordnung, Verkehr, Gesundheit	FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht	9	7,69%	27	7,71%
	FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	3	2,56%	9	2,57%
	FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz	8	6,84%	25	7,14%
Stabsstellen	S 1 Projekte, Hochbau	1	0,85%	1	0,29%
	S 2 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	2	1,71%	4	1,14%
	S 3 Recht	1	0,85%	3	0,86%
	S 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus	2	1,71%	5	1,43%
Zwischensumme		115	98,29%	339	96,86%
von ZB 12 bewirtschaftet	HP 6 - Zentrale Finanzleistungen	2	1,71%	11	3,14%

### Jahresergebnisse der jeweiligen Teilhaushalte (vor Leistungsumlage = ordentliches Ergebnis)

THH Fachbereich	Kurzbezeichnung	vRE 2019	P 2020	P 2021
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro Landrat	-5.229.316	-5.290.700	-5.620.100
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	599.814	-883.700	-955.300
ZB 14	Zentrale Dienste	-1.805.870	-2.328.800	-2.454.200
FB 21	Jugendhilfen	-45.175.546	-52.753.300	-54.725.600
FB 23	Soziale Hilfen	-25.826.169	-29.763.000	-25.688.900
FB 24	Schulen und Bildung	-16.190.809	-16.930.800	-18.215.200
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung	-1.297.392	-1.822.200	-1.831.200
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft, NGP Bienwald	-848.727	-875.600	-947.300
FB 33	Abfallrecht, Abfallwirtschaft	-1.263.497	230.500	250.500
FB 34	Gebäudemanagement und Liegenschaften	-1.706.463	-1.756.400	-1.848.400
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katast.schutz	-1.135.775	-1.671.900	-1.798.100
FB 42	Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	768.942	397.700	227.700
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	-1.685.933	-3.874.700	-2.087.500
Stabsstelle 1	Projekt, Hochbau	-426.916	-730.400	-753.700
Stabsstelle 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-469.538	-583.700	-560.700
Stabsstelle 3	Recht	256.843	-278.800	-276.100
Stabsstelle 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	-388.990	-458.000	-477.200
<b>Zwischensumme</b>		<b>-101.825.342</b>	<b>-119.373.800</b>	<b>-117.761.300</b>
HP 6	Zentrale Finanzleistungen	111.621.884	107.824.600	117.965.900
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Fehlbetrag (-), Überschuss (+)</b>	<b>9.796.542</b>	<b>-11.549.200</b>	<b>204.600</b>
	Entwicklung gegenüber Vorjahr v. H.		-21.345.742 -217,89%	11.753.800 -101,77%

### Interne Leistungsumlage

Bei der internen Leistungsumlage werden 2021 11.686.700 EUR (Vorjahr 11,1 Mio. EUR) der zentralen Dienstleister (ZB 11, 12, 14, teilweise Stabsstellen) auf die übrigen Fachbereiche/externe Produkte umverteilt.

Da bei der Leistungsumlage Erträge und Aufwendungen gleich hoch sind, ergeben sich keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis. Lediglich die Fachbereiche sind durch die Leistungsumlage unterschiedlich belastet. Die Auswirkungen sind bei den jeweiligen Teilhaushalten/Fachbereichen dargestellt.

## Hinweise bei der Darstellung des Kreishaushalts – TOP-Produkte

Nach § 4 Abs. 6 GemHVO sind in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte (= finanzielle Aspekte) und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben.

lfd. Nr.	Produkt/ Aufgabe	Bezeichnung
1	1111	Büro Landrat
2	1120	Personal
3	1141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
4	1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)
5	1145	Sonstige zentrale Dienste
6	1225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
7	1234	Zulassung, Um- und Anmeldung von Fahrzeugen
8	2151	Realschule plus, Bellheim
9	2152	Richard-von-Weizsäcker-Realschule plus, Germersheim (kooperativ)
10	2153	Realschule Plus, Kandel
11	2156	Geschwister-Scholl-Realschule plus, Germersheim (integrativ)
12	2157	Realschule plus, Lingenfeld
13	2171	Goethe-Gymnasium, Germersheim
14	2172	Europa-Gymnasium, Wörth
15	2181	Integrierte Gesamtschule, Kandel
16	2182	Integrierte Gesamtschule, Rheinabern
17	2183	Integrierte Gesamtschule, Rülzheim
18	2184	Integrierte Gesamtschule, Wörth
19	2211	Nardini-Schule, Germersheim (Förderschwerpunkt Lernen)
20	2212	Förderschule Rülzheim (Schwerpunkt Sprache)
21	2213	Bienwaldschule, Wörth (Förderschwerpunkt Lernen)
22	2311	Berufsbildende Schule, Germersheim mit Außenstelle, Wörth
23	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
24	2430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
25	3111	Hilfe zum Lebensunterhalt
26	3116	Hilfe zur Pflege
27	3117	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen
28	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
29	3130	Hilfen für Asylbewerber
30	316X	Eingliederungs BTHG (neu) ab 2020, bisher: 3115 Eingliederungshilfe für beh. Menschen
31	3410	Unterhaltsvorschussleistungen
32	3610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
33	3620	Jugendarbeit
34	3631	Schul- und Jugendsozialarbeit
35	3632	Förderung der Erziehung in der Familie
36	3633	Hilfe zur Erziehung
37	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
38	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
39	4143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
40	5112	Kreisentwicklung
41	5420	Kreisstraßen
42	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)
43	6110	Steuerung, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
44	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Druck- und PDF-Version des Haushaltsplanes für die Mitglieder der Kreisgremien („Beratungsversion“) wird nur mit den jeweiligen TOP-Produkten ausgewiesen.

### Unterschiede Beratungs- und Gremienversion

Inhalt	"Beratungsversion"	"Vollversion"
Haushaltssatzung	✓	✓
Vorbericht	✓	✓
Gesamtergebnisplan	✓	✓
Gesamtfinanzplan	✓	✓
Teilhaushalte	nur Top-Produkte	✓
Stellenplan	✓	✓
Gesamtübersicht Investitionsprogramm	✓	✓
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	✓	✓
Über über die Verpflichtungsermächtigungen	✓	✓
Übersicht Verbindlichkeiten	✓	✓
Vorläufige Berechnung der Kreisumlage 2021	✓	✓
Beteiligungsbericht	✓	✓
Doppik - Begriffsdefinitionen	✓	✓
Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaft 2021	✓	✓

### Ziele- und Kennzahlen

Bis auf weiteres befinden sich die Aussagen zur Zielsetzungen und Kennzahlen bei den Produktblättern der Teilhaushalte.

Bei den Produkten werden Grundzahlen für die Jahre 2019 bis 2021 dargestellt. In Anlehnung an die Empfehlungen der „Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement\*“, Köln, werden für die Produkte neue „Schlüsselkennzahlen“ eingeführt:

- Anteil Aufwand an Gesamt  
Das bedeutet Aufwand des jeweiligen Produkts zu allen Aufwendungen
- Anteil Ertrag an Aufwand Produkt.  
Dazu erfolgt ein anteiliger Ausweis der Erträge zu den Aufwendungen. Dem Grunde nach entspricht dies dem „Kostendeckungsgrad“
- (Brutto)Aufwand je EinwohnerIn  
Bruttoaufwand abgestellt auf die Einwohnerzahlen des Landkreises.

Weiter wurde mit vielen anderen Landkreisen in Rheinland-Pfalz das Programm IKVS (Interkommunale Vergleichssysteme) angeschafft, mit dem künftig Kennzahlen- und Benchmarking-Auswertungen aufgebaut werden sollen.

### ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat

ZB 11				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	897.700	962.900	65.200	7,26%
Aufwand	6.188.400	6.583.000	394.600	6,38%
Zuschuss	-5.290.700	-5.620.100	-329.400	6,23%
Ergebnis	Verschlechterung			

Steigender Personalaufwand führt zu einem neuen Zuschussbedarf von 5,6 Mio. EUR (Vorjahr: 5,3 Mio. EUR, +0,3 Mio. EUR).

### ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung

ZB 12				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	162.800	267.600	104.800	64,37%
Aufwand	1.046.500	1.222.900	176.400	16,86%
Zuschuss	-883.700	-955.300	-71.600	8,10%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Zuschussbedarf erhöht sich um 0,7 Mio. EUR. Dies ist u. a. auf steigende Personalkosten (Aufbau Controllingssystem, im Endausbau 2 Stellen) sowie einem Mehraufwand bei den Sachverständigenkosten über ca. 70 TEUR zurückzuführen.

### ZB 14 Zentrale Dienste

ZB 14				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	25.900	63.900	38.000	146,72%
Aufwand	2.354.700	2.518.100	163.400	6,94%
Zuschuss	-2.328.800	-2.454.200	-125.400	5,38%
Ergebnis	Verschlechterung			

Bei höheren Aufwendungen verschlechtert sich der Haushalt um 125 TEUR auf einen Zuschussbedarf von 2,5 Mio. EUR.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist ein um 30 TEUR erhöhter Bedarf für Büromöbel vorgesehen sowie bei den Aufwendungen für EDV (Kommunalnetz Rheinland-Pfalz) um 45 TEUR.



## FB 21 Jugendhilfen

FB 21				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	34.250.500	38.026.600	3.776.100	11,02%
Aufwand	87.003.800	92.752.200	5.748.400	6,61%
Zuschuss	-52.753.300	-54.725.600	-1.972.300	3,74%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Jugendamtshaushalt verschlechtert sich um ca. 2,0 Mio. EUR.

## Die Entwicklung der fachlichen Aufwendungen und Erträge

Produkt	Kurzbezeichnung	Entwicklung des Zuschussbedarfs			
		Plan 2020	Plan 2021	Saldo	v. H.
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6
3410	Unterhaltsvorschussleistungen	710.000	630.000	-80.000	-11,27%
3610	Förderung von Kindern in Tageseinr./Tagespflege	642.000	567.000	-75.000	-11,68%
3620	Jugendarbeit	450.000	450.000	0	0,00%
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	473.500	473.500	0	0,00%
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	607.600	567.600	-40.000	-6,58%
3633	Hilfen zur Erziehung	13.335.400	14.025.000	689.600	5,17%
3635	Eingliederungshilfe für seel. behinderte Menschen	5.684.000	5.716.000	32.000	0,56%
3636	Adoptionsvermittlung	49.000	49.000	0	0,00%
3637	Amtsvormundschaft	1.500	1.500	0	0,00%
3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	62.500	88.500	26.000	41,60%
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	23.794.000	25.218.500	1.424.500	5,99%
Summe Jugendhilfe Teilhaushalt 21		45.809.500	47.786.600	1.977.100	4,32%

## Allgemeine Vorbemerkungen

Der Landkreis ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 AGKJHG örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe und erfüllt die ihm obliegenden Aufgaben der Jugendhilfe gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 AGKJHG als *Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung*.

Weiter hat der Landkreis für die Aufgaben der Jugendhilfe gem. § 79 Abs. 1 SGB VIII die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung.

Die restriktive Haushaltsplanung beinhaltet nur die Kernaufgaben des Jugendamts und die damit verbundenen präventiven Gegensteuerungsmaßnahmen. Als Prüfkriterien für die Haushaltsbewirtschaftung sind intern die Verfahrensabläufe, Hilfebewilligungen (Geeignetheit und Notwendigkeit sowie Trägeregabe geregelt. Diese Mindeststandards werden – soweit diese im Einzelfall vertretbar sind – eingehalten. Freiwillige Leistungen sind in der Planung nicht enthalten.

Der Arbeitsbereich „Netzwerk, Asyl und Integration“ wird als Querschnittsaufgabe des Landkreises separat dargestellt. Das Haushaltsplanungsverfahren und das unterjährige Finanzberichtswesen werden über den FB 21 durchgeführt.

Die klassischen Angebote und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe erreichen nahezu alle Kinder und Jugendlichen im Landkreis.

### **Leistungsbereiche**

Im größten Leistungsbereich, der **Kindertagesbetreuung**, wird bedarfsgerecht fast jedes Kind in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege betreut und gefördert.

Ab Juli 2021 wird das bereits in Kraft getretene Kita-Zukunftsgesetz umgesetzt. Damit geht eine grundsätzliche Änderung des Personalbemessungssystems und eine neue Personalkosten-Finanzierung einher, die ab der zweiten Jahreshälfte 2021 in gänzlich anderer Form zu kalkulieren ist.

Der weiter steigende Bedarf an Kindertagesbetreuung und eine künftige Erweiterung des Rechtsanspruchs verlangt nach einem weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung. Der gemeinsam mit kommunalen und freien Kita-Trägern sowie Kindertagespflegepersonen umzusetzende Ausbau bildet sehr deutlich ab, dass sich der Landkreis ständig weiterentwickelt. Eine bedarfsgerecht aufgestellte Kindertagesbetreuung ist für die Ansiedlung von Firmen ein wichtiger Standortfaktor und für Familien ein unverzichtbares Muss, um den Landkreis als einen attraktiven Wohnstandort (familien- und kinderfreundlich) wahrzunehmen.

Das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ ist im Hinblick auf eine bedarfsgerechte Aufstellung auch in den kommenden Jahren für alle Beteiligten sowohl in planerischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine der größten Herausforderungen. Die Erhöhung des Zuschussbedarfes des Teilhaushalts „Jugendhilfen“ von ca. 2 Mio. EUR geht 2021 zu ca. 70 % auf die höheren Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung zurück.

### **Planungssituation beim Bereich der Kindertagesstätten**

Die Haushaltsplanung zur zweiten Jahreshälfte 2021 steht unter einem erheblichen Vorbehalt:

#### Fehlbetragsausgleichspflicht

Die Personalkosten einer Kindertagesstätte, die durch Landeszuweisungen, Elternbeiträge und Trägeranteile nicht gedeckt sind, werden nach § 27 Abs. 1 KiTaG (neu), wie bisher durch Zuwendungen des Landkreises als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe ausgeglichen (= Ausgleichspflicht des Landkreises).

Nach § 5 Abs. 2 KiTaG muss der Kita-Träger (kirchlich oder kommunal) bereit und in der Lage sein, eine bedarfsgerechte und geeignete Einrichtung zu schaffen und eine **angemessene Eigenleistung** zu erbringen. **Anders als bisher ist die Höhe des Trägeranteils nicht mehr explizit im KitaG aufgenommen worden.**

Gemäß § 5 Abs. 2 Satz 2 KiTaG schließen die Kommunalen Spitzenverbände mit den Kirchen eine Rahmenvereinbarung über Planung, Betrieb und Finanzierung von Tageseinrichtungen sowie die angemessene Eigenleistung der Träger, die die Grundlage für Vereinbarungen auf örtlicher Ebene bildet.

Die Verhandlungsgespräche zu dieser haushaltsrelevanten Rahmenvereinbarung beginnen jedoch frühestens nach der Sommerpause 2020. Die Positionen zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern, insbesondere der kirchlichen Träger, liegen nach unserer Einschätzung weit auseinander.

Zudem sollen die im Einzugsbereich einer Tageseinrichtung liegenden Gemeinden nach § 27 Abs. 3 KiTaG zur Deckung der Kosten des Landkreises beitragen. Dabei werden eigene Aufwendungen der Gemeinden für Kindertagesbetreuung angerechnet. Bisher orientierte sich der Gemeindeanteil am Trägeranteil kommunaler Träger.

Die Verwaltung hat den Haushalt nun so aufgestellt, als gäbe es keine Änderungen bei träger- und Gemeindeanteilen. Da Änderungen, die voraussichtlich nicht zugunsten des Landkreises ausfallen werden, zu erwarten sind, kann sich die Haushaltsplanung, selbst bei niedrigen prozentualen Abweichungen, noch deutlich ändern.

Zum derzeitigen Stand wäre jedoch nicht seriös und transparent, irgendwelche prozentuale Ansätze in der Planung voraus zu setzen.

### **Entwicklung Hilfen zur Erziehung**

Die zweitgrößten Steigerungen gibt es in den Bereichen der Hilfen zur Erziehung (HzE), Hilfen für junge Volljährige und Eingliederungshilfen (EGH). Diese bilden sich zum Teil an den Fallzahlensteigerungen (steigender Hilfebedarf) ab, gründen aber auch in steigenden Einzelfallkosten, d. h., die sich erhöhenden und vom jeweiligen Leistungsangebot abgängigen Personalschlüssel und Personalkostensteigerungen bei den Leistungserbringern führen zu einer Anhebung der leistungsgerechten Entgelte.

Zum einen zeigt sich, dass sich der Hilfebedarf durch alle Bevölkerungsschichten zieht und es trotz der positiven Entwicklung des Landkreises auch viele Familien in prekären Lebenslagen Hilfebedarf haben.

Beinahe täglich eingehende Meldungen über Kindeswohlgefährdungen wie z. B. Vernachlässigung oder häuslicher Gewalt, auf die das Jugendamt mit dem notwendigen Personalaufwand sofort reagiert, ziehen meistens ebenfalls tatsächliche Hilfebedarfe und damit Fallzahlensteigerungen nach sich.

Aber wie in den vergangenen Jahren auch, nehmen Fälle mit psychische Erkrankung bei Kinder und/oder Eltern beständig zu und führen bedarfsgerecht zu Familienhilfen oder auch EGH (sowohl in ambulanter als auch stationärer Form) nach § 35a SGB VIII.

Mit innovativen Konzepten steuern wir dieser Entwicklung Infristig und nchhaltig mit verschiedenen Angeboten entgegen, diese sind u. a.

- Weiterentwicklung Häuser der Familie (frühe niedrigschwellige Hilfen),
- integrierte Eingliederungshilfe an Schulen (Pool-Lösung - Ursprünglich als „4 + 1 – Projekte“ bezeichnet),
- (Gewalt-)Präventionsprojekte und
- soziale Gruppenarbeit statt Einzelfallhilfen.

Die Weiterentwicklung der Präventionskette so wie die präventive und sozialräumliche Ausrichtung unserer Angebote müssen weiterhin Kernziele des Jugendamts sein. Dies ist insbesondere notwendig, um mittel- und langfristig kostenintensiven Einzelfall-Hilfen entgegenzuwirken und den weiteren Anstieg der Hilfen zu bremsen.

Der Prozess der Zusammenführung der bisherigen sozialräumlichen Angebote von Familienbüros, Willkomm, und Angeboten bereits bestehender anderer Sozialleistungsträger und Organisationen in regionalen Häusern der Familie wird weiter umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Ein bundesweit schon länger beschriebenes Problem begegnet man in wenigen Einzelfällen ebenfalls im Landkreis: Es handelt sich dabei um junge Menschen, die den diversen pädagogischen und therapeutischen Systemen die Grenzen aufzeigen (häufig als „Systemsprenger“ beschrieben).

Diese jungen Menschen zeigen das volle Spektrum der als kritisch wahrgenommenen Verhaltensweisen wie z. B. gewalttätige Verhaltensweisen auch gegen körperlich deutlich unterlegene Kinder oder auch gegen Erwachsene, Drogenkonsum, häufiges Entweichen, verbunden mit riskanten Verhaltensweisen während der Abwesenheit, extreme Formen der Selbst- und Fremdgefährdung.

Diese Einzelfälle binden außergewöhnlich hohe Personalressourcen, bringen unsere Fachkräfte an die Belastungsgrenze und führen i. d. R. zu sehr kostenintensiven stationären Hilfen (z. B. geschlossene Unterbringung). Es gibt nur wenige Einrichtungen in Deutschland, die sich in der Lage sehen, diese jungen Menschen zu betreuen und diese Einrichtungen sind zumeist ausgelastet. Teilweise tragen Fachkräfte hier eine Verantwortung für eine Hilfeplanung, die sie verantwortlich eigentlich nicht tragen können.

Die Zahl, die Landkreis zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA), die zwischenzeitlich mehrheitlich junge Volljährige sind, nimmt weiter kontinuierlich ab. Stationäre Hilfen werden bedarfsgerecht als ambulante Hilfen fortgeführt. Wie die Entwicklung weitergeht, ist zu beobachten.

Flüchtlingsfamilien finden sich nun zunehmend auch in den Angeboten der Jugendhilfe, insbesondere aber ebenfalls in der Kindertagesstätten-Betreuung und Hilfen zur Erziehung.

### Unterhaltsvorschuss

Produkt 3410				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	2.090.000	2.220.000	130.000	6,22%
Aufwand	2.800.000	2.850.000	50.000	1,79%
Zuschuss	-710.000	-630.000	80.000	-11,27%
Ergebnis	besser			

Die Ansätze orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020.

Unterhaltsvorschuss-Leistung = Mindestunterhalt abzüglich des vollen Erstkindergeldes.

Ein Großteil der Unterhaltsvorschusszahlung sind noch immer Ausfall-Leistungen. Das heißt, es steht von vornherein fest, dass die Kindesväter nicht in der Lage sind, Unterhalt zu bezahlen.

### Förderung in Tageseinrichtungen

Produkt 3610				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	337.400	304.000	-33.400	-9,90%
Aufwand	979.400	871.000	-108.400	-11,07%
Zuschuss	-642.000	-567.000	75.000	-11,68%
Ergebnis	besser			

### Übernahme Elternbeiträge

Lediglich im Bereich der Horte, Krippen und altersgemischten Gruppen mit U2-Kindern gibt es noch eine antragsabhängige Beitragsübernahme für einkommensschwache Eltern durch das Jugendamt.

### Zuschüsse Tagespflege/Vermittlung Betreuungsstelle

Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagespflege, insbesondere im Bereich der Kleinkinder, wurde vom Jugendhilfeausschuss beschlossen. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Einjährige und die Randzeitenbetreuung werden vorwiegend durch Angebote der Tagespflege abgedeckt.

### Jugendarbeit

Produkt 3620				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.000	1.000	0	0,00%
Aufwand	451.000	451.000	0	0,00%
Zuschuss	-450.000	-450.000	0	0,00%
Ergebnis	gleichbleibend			

Die Ansätze für Zuweisungen an Kommunen gemäß der Kreisrichtlinie:

Zuschüsse an Jugendzentren freier Träger, Aufwendungen für zentrale Maßnahmen, besondere Projekte der Jugendarbeit für Maßnahmen, Veranstaltungen und Anschaffungen der Jugendverbände, für Partizipationsprojekte, den Kreisjugendring, für die Praxisberatung und die Maßnahmen der Jugendförderung orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020.

### Schul- und Jugendsozialarbeit

Produkt 3631				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.013.500	1.013.500	0	0,00%
Aufwand	540.000	540.000	0	0,00%
Zuschuss	473.500	473.500	0	0,00%
Ergebnis	gleichbleibend			

#### Jugendsozialarbeit

Die Ansätze für die Jugendberufshilfe (JBH = Jugendscout, Jugendberufsagentur und Koordination Netzwerk JBH einschließlich dem Projekt „Ausbildungspaten“) orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020.

#### Schulsozialarbeit

Die Abrechnung mit den freien Trägern erfolgt für das Land Rheinland-Pfalz und den Landkreis über den Landkreis, was im Haushalt entsprechend dargestellt ist.

Verbandsgemeinden/Städte beteiligen sich an der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen in Höhe von pauschal je 10 TEUR bzw. an Grundschulen wie in den Kreisrichtlinien zur Förderung der Schulsozialarbeit an Grundschulen vereinbart in Höhe der Hälfte der tatsächlichen anfallenden Personalkosten zzgl. einer 15%igen Verwaltungspauschale. Zudem bilden sich hier auch überwiegend die gesamten Gemeinkosten des Jugendamts ab.

#### Kinder- und Jugendschutz

Die Ansätze für den Kinderschutzdienst, die Personalkosten und die Präventionsmaßnahmen orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020 einschließlich der Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII. Die Fallzahlen bleiben auf hohem Niveau. Präventive Angebote und Aufklärung von Kitas und Schulen sowie therapeutischen Begleitungen durch den Kinderschutzdienst in laufenden HzE-Fällen (beispielsweise in Pflegefamilien) zur Aufarbeitung traumatischer Erleben werden vermehrt angefragt.

### Förderung der Erziehung in der Familie

Produkt 3632				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	116.000	116.000	0	0,00%
Aufwand	723.600	683.600	-40.000	-5,53%
Zuschuss	-607.600	-567.600	40.000	-6,58%
Ergebnis	besser			

Veränderung bei verschiedenen Leistungen. Auf die jeweiligen Details wird beim Teilhaushalt eingegangen.

### Hilfe zur Erziehung (HzE)

Produkt 3633				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	4.457.600	3.698.000	-759.600	-17,04%
Aufwand	17.793.000	17.723.000	-70.000	-0,39%
Zuschuss	-13.335.400	-14.025.000	-689.600	5,17%
Ergebnis	schlechter			

Veränderungen bei verschiedenen Leistungen, auch Fallzahlensteigerungen. Auf die jeweiligen Details beim Teilhaushalt wird verwiesen.

### Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte

Produkt 3635				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	759.000	767.000	8.000	1,05%
Aufwand	6.443.000	6.483.000	40.000	0,62%
Zuschuss	-5.684.000	-5.716.000	-32.000	0,56%
Ergebnis	schlechter			

Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die ihnen primär obliegende Pflicht. Darüber wacht die staatliche Gemeinschaft (Art. 6 Abs. 2 GG).

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn dieses um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für dessen Wohl die Inobhutnahme erfordert – ohne unbegleitete minderjährige Ausländer.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.06.2016 das Inklusionskonzept „4 + 1“ und „6 + 1“ beschlossen, was eine mittel- und langfristige Kostenbremse in diesem Bereich einbauen soll. In Zusammenwirken mit der ADD muss daran gearbeitet werden, die Einzelfälle den jeweiligen Schulen mit Pool-Lösungen zuzuweisen.

Auf die jeweiligen Details beim Teilhaushalt wird verwiesen.

### Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 3650				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	25.768.000	30.227.500	4.459.500	17,31%
Aufwand	49.562.000	55.446.000	5.884.000	11,87%
Zuschuss	-23.794.000	-25.218.500	-1.424.500	5,99%
Ergebnis	schlechter			

### Bedarfsplanung

Gemäß § 9a KitaG hat das Jugendamt den Kita-Bedarfsplan jährlich fortzuschreiben.

Darin ist festzulegen, in welchen Gemeinden und in welcher Art, Anzahl und Größe Kindertagesstätten unter Berücksichtigung vorhersehbarer Entwicklungen vorhanden sein müssen.

Eine neue Herausforderung für die Bedarfsplanung ist die Umsetzung der Kita-Novelle ab Juli 2021. Dabei nimmt auch die Bestimmung der Sozialräume, in denen sich die Kindertagesstätten befinden und die Verteilung aus dem Sozialraumbudget eine zentrale Rolle ein.

### Betrieb und Finanzierung

Hinsichtlich des in Kraft getretenen Kita-Zukunftsgesetzes werden damit ab Juli 2021 ein neues Personalbemessungssystem und eine neue Personalkosten-Finanzierung einhergehen. Deswegen ist es erforderlich, die Haushaltsplanung 2021 in zwei Teilen durchzuführen:

#### 1. Halbjahr 2021

Die Personalkostenentwicklung orientiert sich an der Bedarfsprognose des Jugendamts für 2021. Durch weitere bedarfsplanerische Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsangebote zur Erfüllung des Rechtsanspruchs steigt der Zuschussbedarf im Bereich der institutionellen Betreuung deutlich an.

Es wird eine Tarifsteigerung von 2,5 % angenommen. Zudem sind in einem Umfang von 2,5 % Mehraufwendungen für die Corona-Pandemie (Zusatzpersonal für kleinere Betreuungssettings, Mehraufwand für die Reinigung etc.) eingeplant, die erst in 2021 zur Abrechnung kommen werden und insoweit zu Nachzahlungen für 2020 führen.

#### 2. Halbjahr 2021

Die Personalausstattung einer Kindertagesstätte setzt sich künftig wie folgt zusammen:

- a. Grundausrüstung mit pädagogischen Fachkräften (altersabhängige Personalquote/Platz/zeitliche Betreuungszeit),
- b. Praxisanleitung für auszubildender oder studierender Personen,
- c. Leitung einer Tageseinrichtung (nach ermittelter Leitungszeit),
- d. Personen im Bereich des Wirtschaftsdienstes (Reinigungs- und Küchenpersonal),
- e. In berufsqualifizierenden Ausbildung/berufsqualifizierenden Studium stehenden Personen,
- f. Im Jugendfreiwilligendienst oder im Bundesfreiwilligendienst stehende Personen,
- g. Vertretungskräfte,
- h. Personal nach § 80 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII – Planung für unvorhersehbaren Bedarf (Toleranzgrenze beachten),
- i. Nur bei freien Trägern: Personal aus Zuweisung zur Qualitätssicherung und –entwicklung und
- j. Personal aus dem Sozialraumbudget (SRB).

Zu den Ziffern a. bis h. erhält der Landkreis Zuweisungen des Landes zu den zuwendungsfähigen Personalkosten. Diese betragen

44,7 % der zuwendungsfähigen Personalkosten bei Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft und

47,2 % der zuwendungsfähigen Personalkosten bei freien Trägern.



Bisher gesondert ausgewiesene Förderungen wie die Landeserstattung zur Elternbeitragsfreiheit, der Betreuungsbonus, die Übernahme der Trägeranteile geöffneter Gruppen, das Sprachförderungs- und das Fobi-Programm werden künftig in die Landeszuwendungen integriert und nicht mehr einzeln ausgewiesen.

Es gibt künftig ein platzbezogenes Personalbemessungssystem (VZÄ pro Platz, Altersstruktur, Betreuungszeiten):

- U2-Kinder 0,263 VZÄ/Platz/7 Stunden Betreuungszeit(BZ)/Tag
- Ü2-Kinder 0,100 VZÄ/Platz/7 Stunden BZ/Tag
- Schulkinder 0,086 VZÄ/Platz/7 Stunden BZ/Tag bis 14 Jahre
- Leitungszeit 0,128 VZÄ zusätzlich je Einrichtung
- 0,005 VZÄ zusätzlich je 40 Stunden/wöchentliche Betreuungszeit
- Praxisanleitung 0,026 VZÄ zusätzlich je Person in Ausbildung (100 % Land)

Im Haushalt gibt es keine Unterscheidung mehr, ob es sich um Kindergarten-, Hort- oder Krippenkruppen handelt, weshalb ab dem zweiten Halbjahr 2021 bei den jeweiligen Haushaltsstellen keine Einzelbeträge mehr ausgewiesen werden.

Aufgrund der neuen Personalbemessung geht die Verwaltung davon aus, dass sich die Grundausstattung der Fachkräfte um rund 7 bis 10 % erhöhen wird. Die ursprünglich vorgesehene Quote für Ü2-Kinder war während der Gesetzgebungsphase von 0,091 VZÄ auf 0,1000 VZÄ angehoben worden.

Auch im zweiten Halbjahr 2021 ist die Tarifsteigerung 2021 mit 2,5 % berücksichtigt.

In die Berechnung ist noch nicht aufgenommen worden, dass sich die Träger- und Gemeindeanteile an den Personalkosten noch verändern werden. Die Aushandlung mit den Kommunalen Spitzenverbänden und Kirchen steht noch aus.

Die Verwaltung des Jugendamts geht davon aus, dass das Sozialraumbudget für den derzeitigen Personalbestand des Zusatzpersonals ohne Leistungsfreistellung ausreichen wird. Wie das aktuelle zusätzliche Personal künftig über das Sozialraumbudget eingesetzt werden soll, ist noch zu klären. Das Jugendamt erstellt dazu ein Konzept.

Für Kinder, die das zweite Lebensjahr vollendet haben, ist der Besuch einer in den Bedarfsplan aufgenommenen Tageseinrichtung bis zum Schuleintritt beitragsfrei.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen orientiert sich an der Bedarfsprognose des Jugendamtes.

Weitere Details finden sich bei den Erläuterungen im Teilhaushalt.

**Integrationsmaßnahmen (nicht nur rein fachliche Aufwendungen, auch eigener Personalaufwand etc.)**

Leistung 12253				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	56.400	4.400	-52.000	-92,20%
Aufwand	1.036.300	864.000	-172.300	-16,63%
Zuschuss	-979.900	-859.600	120.300	-12,28%
Ergebnis	besser			

**Allgemeine Vorbemerkungen**

Der Arbeitsbereich „Netzwerk Asyl und Integration“ befasst sich mit der kommunalen Integrationsarbeit und damit mit einer Querschnittsaufgabe des Landkreises.

Die Kommunen sind entscheidende Orte für Integrationsprozesse. Die Integrationsthemen sind eng mit den Pflichtaufgaben im Flüchtlingsbereich, der Unterbringung, Versorgung und Sozialbetreuung verbunden.

**Details**

Im Teilhaushalt Netzwerk Asyl und Integration ergeben sich im Vergleich zu 2020 keine grundsätzlichen Veränderungen. Die Interkulturelle Assistenzen an Schulen werden weiterhin eingesetzt (Gesamtbedarf 510 TEUR). Die Förderrichtlinie des Landkreises Germersheim zur Verbesserung der Unterbringung von Flüchtlingen durch anteilige Übernahme kommunaler Personalkosten endet 2020 plangemäß.

Wesentliche Änderungen:

„InProcedere - Bleiberecht durch Arbeit“ endete zum Jahresende 2019 (56. TEUR/jährlich). Bis dahin waren die PK zu 75% gegenfinanziert. Bis 12/2021 bleibt der Landkreis passiver Kooperationspartner (Sachkosten).

Die Maßnahmen des Integrationskonzeptes bestehen fort und sollen für 2021 wieder in der Steuerungsgruppe beraten und mit folgenden Mitteln beschlossen werden:

Maßnahmen Integrationskonzept 2021	Aufwand
Integrationskonzept - Fortschreibung	2.000 €
Interkulturelle Woche (IKW)	20.000 €
Runde Tische bei Verbandsgemeinden	1.000 €
Traumapsychologische Beratung (Zuschuss)	35.000 €
Unterstützung ehrenamtliche Integrationsarbeit (vormals Freiwilligenagentur)	30.000 €
Ehrenamtspreis	500 €
Ehrung von Leuchtturmprojekten	500 €
Netzwerkkonferenz / Jahresforum	1.000 €
Förderung Sprachprojekt	16.000 €
Wertevermittlung an Jugendliche / Demokratie	10.000 €
Weitere Feriensprachkurse	5.000 €
Maßnahmen wie z.B. Interrelig. Dialog, Kultursens. Pflege, genderspez. Angeb.	10.000 €
Sonstige bedarfsorientierte Projekte	10.000 €
<b>Summe Integrationskonzept:</b>	<b>141.000 €</b>

## FB 23 Soziale Hilfen

FB 23				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	46.384.900	56.566.100	10.181.200	21,95%
Aufwand	76.147.900	82.255.000	6.107.100	8,02%
Zuschuss	-29.763.000	-25.688.900	4.074.100	-13,69%
Ergebnis	Verbesserung			

Der Teilhaushalt des FB 23 verbessert sich um 4,1 Mio. EUR.

## Die Entwicklung der fachlichen Aufwendungen und Erträge

Produkt	Kurzbezeichnung	Entwicklung des Zuschussbedarfs			
		Plan 2020	Plan 2021	Saldo	v. H.
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	435.200	658.400	223.200	51,29%
3112	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	0	0	0	0,00%
3113	Hilfe zur Gesundheit	537.100	426.800	-110.300	-20,54%
3116	Hilfe zur Pflege	2.333.500	2.553.100	219.600	9,41%
3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	584.400	638.900	54.500	9,33%
3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	5.855.200	-40.500	-5.895.700	-100,69%
3130	Hilfen für Asylbewerber	2.280.300	1.912.800	-367.500	-16,12%
3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (bisher P 3115)	18.500	18.500	0	0,00%
3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (bisher P 3115)	3.399.800	3.749.300	349.500	10,28%
3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung (bisher P 3115)	1.713.400	1.948.200	234.800	13,70%
3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe (bisher P 3115)	8.817.600	10.012.000	1.194.400	13,55%
3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe (bisher P 3115)	81.000	96.000	15.000	18,52%
	Zwischensumme Produktgruppe 316 Eingliederungshilfe SGB IX	14.030.300	15.824.000	1.793.700	12,78%
3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	78.300	37.200	-41.100	-52,49%
3430	Betreuungswesen	90.500	97.000	6.500	7,18%
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	130.100	133.000	2.900	2,23%
3520	Leistungen für BuT nach § 6 b BKKG	9.100	17.600	8.500	93,41%
	Summe soziale Hilfen Teilhaushalt 23	26.364.000	22.258.300	-4.105.700	-15,57%

## Allgemeine Vorbemerkungen

Der Zuschussbedarf (fachlich) verbessert sich gegenüber dem Haushalt 2020 eins. Nachtragsplanung von 26,3 Mio. EUR um 4,1 Mio. EUR auf 22,2 Mio. EUR (-4,34 %).

Die Verbesserungen beruhen im Wesentlichen auf der höheren Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. SGB II (vgl. LKT-RDS 819 und 907) durch das Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der Neuen Länder vom 6. Oktober 2020 von bisher 36,40 % auf 74,9 % (+4,7 Mio. EUR).

Die größten Abweichungen ergeben sich bei den Leitungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Produkt 3122) und bei den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Produkt 3164).

Geringere Veränderungen ergeben sich weiter bei dem

- Produkt 3111 „Hilfe zum Lebensunterhalt“,
- Produkt 3116 „Hilfe zur Pflege“,
- Produkt 3130 „Hilfen für Asylbewerber“,
- Produkt 3162 „Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben“ und
- Produkt 3163 „Leistungen zur Teilhabe an Bildung“.

### Hilfe zum Lebensunterhalt

Produkt 3111				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	113.000	184.500	71.500	63,27%
Aufwand	548.200	842.900	294.700	53,76%
Zuschuss	-435.200	-658.400	-223.200	51,29%
Ergebnis	schlechter			

Die Hilfe zum Lebensunterhalt ist *außerhalb von Einrichtungen* delegiert. Die Leistungen werden von den verbandsfreien Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen.

Seit 2020 sind davon Leistungsberechtigte, die gleichzeitig Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 erhalten, ausgenommen. Für diese Leistungsempfänger in einer eigenen Wohnung, einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft gewährt der Landkreis die Hilfe zum Lebensunterhalt unmittelbar.

Der Kreis erstattet den Delegationsnehmern 75 % ihrer Aufwendungen. Die Aufwendungen für Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung übernimmt der Landkreis vollständig.

Infolge der teilweisen Rücknahme der Delegation mit einhergehender Kostenverlagerung auf den Landkreis sind die Aufwendungen der Delegationsnehmer zurückgegangen. Aber nicht in dem Maß, der bei der Nachtragsplanung angenommen wurde. Dort ist noch von Einsparungen von 200 TEUR ausgegangen worden. Weiter steigen die Aufwendungen des Landkreises leicht an. Ähnliche Werte sind ebenfalls für 2021 anzunehmen.

Der Zuschussbedarf verschlechtert sich um 223,2 TEUR.

### Hilfe zur Pflege

Produkt 3116				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	4.142.500	4.308.900	166.400	4,02%
Aufwand	6.476.000	6.862.000	386.000	5,96%
Zuschuss	-2.333.500	-2.553.100	-219.600	9,41%
Ergebnis	schlechter			

Der Aufwand ist um ca. 400 TEUR gestiegen und wird nur teilweise durch eine höhere Kostenbeteiligung des Landes kompensiert.

Näheres lässt sich den einzelnen Leistungen der Hilfe zur Pflege entnehmen:

### Häusliche Pflege

Leistung 31161				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	7.500	13.100	5.600	74,67%
Aufwand	521.000	574.000	53.000	10,17%
Zuschuss	-513.500	-560.900	-47.400	9,23%
Ergebnis	schlechter			

Personen mit den Pflegegraden 0 und 1 haben seit Januar 2017 nur noch eingeschränkte Ansprüche auf Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII.

Ihre Bedarfe an hauswirtschaftlicher Unterstützung sind durch andere Leistungen nach dem 3, 4. und 9. Kapitel SGB XII zu decken. Die jeweiligen Pflegegrade wurden überprüft und die Vorgänge 2018 an die Delegationsnehmer abgegeben.

Bei der häuslichen Pflege wird mit einer Steigerung der Fallzahlen und dadurch mit höheren Kosten gerechnet.

### Teilstationäre Pflege

Leistung 31162				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	3.000	3.200	200	6,67%
Aufwand	4.500	4.500	0	0,00%
Zuschuss	-1.500	-1.300	200	-13,33%
Ergebnis	besser			

Es gibt bisher keine Fälle für die teilstationäre Pflege.

### Stationäre Pflege

Leistung 31163				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	4.080.000	4.239.600	159.600	3,91%
Aufwand	5.867.500	6.200.000	332.500	5,67%
Zuschuss	-1.787.500	-1.960.400	-172.900	9,67%
Ergebnis	schlechter			

Bereits zum Nachtrag 2020 sind die stationären Aufwendungen aufgrund leicht gestiegener Fallzahlen und deutlich gestiegenen monatlichen Fallkosten um 550 TEUR erhöht worden. Dieser Trend setzt sich fort. Allerdings wird bei den Leistungen in Einrichtungen für 2021 nur noch mit Mehraufwendungen von ca. 200 TEUR gerechnet.

### Kurzzeitpflege Pflege

Leistung 31163				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	52.000	53.000	1.000	1,92%
Aufwand	78.000	79.500	1.500	1,92%
Zuschuss	-26.000	-26.500	-500	1,92%
Ergebnis	schlechter			

Kalkuliert sind Aufwendungen für Leistungen in Einrichtungen mit 53 TEUR. Dies entspricht dem langjährigen Durchschnitt der letzten Haushaltsjahre.

### BeKo-Stellen

Leistung 31166				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	0	0	0	#DIV/0!
Aufwand	5.000	5.000	0	0,00%
Zuschuss	-5.000	-5.000	0	0,00%
Ergebnis	gleichbleibend			

Es werden hier nicht mehr Schwerpunktaufgaben der BeKo gefördert, sondern das regionale Demenznetzwerk des Landkreises Germersheim zum Ausbau lokaler Demennetzwerke zur Selbsthilfe und Angehörigenarbeit.

### Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Produkt 3122				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	9.282.500	13.976.800	4.694.300	50,57%
Aufwand	15.137.700	13.936.300	-1.201.400	-7,94%
Zuschuss	-5.855.200	40.500	5.895.700	-100,69%
Ergebnis	Verbesserung			

### Kosten

Beim Produkt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes werden die Finanzierung von Leistungen der Kosten der Unterkunft, Heizung und einmalige Leistungen nach dem SGB II dargestellt. Dazu treten die Erstattungen durch Bund und Gemeinden, sowie die damit im Zusammenhang stehenden Personal-, Vorsorge- und Sachaufwendungen.

Das Jobcenter Germersheim erwartete im Mai 2020 aufgrund der Corona-Krise für das Jahr 2020 einen Kostenanstieg bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung von 15 %. Daher wurde der aus den in den Monaten Januar bis April 2020 ermittelten durchschnittlichen Fallkosten von 358,86 EUR bei 2.896 Bedarfsgemeinschaften errechnete Aufwand im Nachtrag 2020 auf 14,3 Mio. EUR erhöht.

Nach den derzeitigen Schätzungen des Jobcenters werden die Aufwendungen 2020 bei ca. 12,8 Mio. EUR liegen. Das deckt sich ebenfalls mit den von uns aus durchschnittlichen Fallkosten von 370,27 EUR bei 2.878 Bedarfsgemeinschaften ermittelten Aufwendungen von 12,8 Mio. EUR. Dieser Aufwand ist die Ausgangsbasis für die Kalkulation 2021, wobei ein Zuschlag von 3 % einkalkuliert ist. Es wird deswegen von Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von 13,2 Mio. EUR ausgegangen

## Finanzierung

Die Verbesserung bei den Leistungen zur Sicherheit des Lebensunterhaltes beruht im Wesentlichen auf der höheren Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 SGB II (+4.667,5 TEUR)!

Der Bund hat zur Entlastung der kommunalen Haushalte seine bisherige länderspezifische Beteiligung an den Kosten für Unterkunft ab dem Jahr 2020 auf höchstens 74 % erhöht (§ 46 Abs.5 Satz 2 SGB II). Die Beteiligungsquote für das Land Rheinland-Pfalz von bisher 36,4 % wird sich in 2021 auf diesen Höchstbetrag belaufen.

Aus den kalkulierten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von 13,2 Mio. EUR errechnet sich dadurch eine Bundesbeteiligung von 9,9 Mio. EUR!

Die Bundesbeteiligung wird monatlich vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung berechnet und ausgezahlt.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II zur allgemeinen Entlastung zu den Aufwendungen für Sozialleistungen beträgt die Erstattungsquote ab 2021 1,2 %.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 9 SGB II zur vollständigen Entlastung von den Kosten der Unterkunft und Heizung für Personen im Zusammenhang „Fluchtmigration“ beträgt die Erstattungsquote 11,6 %. Von dem auf das Land Rheinland-Pfalz entfallenen Anteil der Bundesbeteiligung enthält der Landkreis einen Anteil entsprechend dem Königsteiner Schlüssel.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 8 SGB II i. V. m. § 46 Abs. 6 SGB II für Leistungen zur Bildung und Teilhabe beträgt die Erstattungsquote 4,3 %. Die Quoten werden durch die Bundesbeteiligungs-Feststellungsverordnung (BBFestV) länderspezifisch festgelegt.

Die Bundesbeteiligung wird vom Land entsprechend des jeweiligen Anteils an den Gesamtleistungen in Rheinland-Pfalz im Vorjahr an die kommunalen Leistungsträger weiterverteilt.

Entsprechend dem Verhältnis der Ausgaben für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 6b BKKG wird die Erstattung intern auf die Leistungen 3122 und 35201 aufgeteilt.

Die Bundesbeteiligung stellt sich insgesamt folgendermaßen dar:

Inhalt	Konto	2020	2021	Saldo	v. H.
Leistungen für Unterkunft und Heizung	31222.55221000	14.343.400	13.184.000	-1.159.400	-8,08%
<u>Bundesbeteiligung:</u>					
§ 36 Abs. 6 SGB II	31222.42611000	5.220.500	9.888.000	4.667.500	89,41%
§ 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGBII	31222.42612000	436.500	442.000	5.500	1,26%
§ 46 Abs. 9 und 10, SGB II	31222.42613000	1.465.800	1.480.800	15.000	1,02%
§ 46 Abs. 8 SGB II i. V. m. § 46 Abs. 6 SGB II	31222.42614000	415.200	370.000	-45.200	-10,89%
§ 46 Abs. 8 SGB II i. V. m. § 46 Abs. 6 SGB II	35201.42614000	77.600	74.000	-3.600	-4,64%
<b>Summe</b>		<b>7.615.600</b>	<b>12.254.800</b>	<b>4.639.200</b>	<b>60,92%</b>

## Hilfen für Asylbewerber

Produkt 3130				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.587.700	1.545.200	-42.500	-2,68%
Aufwand	3.868.000	3.458.000	-410.000	-10,60%
Zuschuss	-2.280.300	-1.912.800	367.500	-16,12%
Ergebnis	besser			

Das Produkt „Hilfen für Asylbewerber“ umfasst die Leistungen „Hilfen zum Lebensunterhalt“ und „Krankenhilfe“. Aufgrund eines geringeren Aufwands bei nahezu gleichbleibenden Erträgen ergibt sich die ausgewiesene Verbesserung.

## Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistung 31301				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.457.700	1.490.200	32.500	2,23%
Aufwand	3.182.500	2.989.500	-193.000	-6,06%
Zuschuss	-1.724.800	-1.499.300	225.500	-13,07%
Ergebnis	besser			

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen rechnet die Verwaltung in 2021 mit etwas geringeren Aufwendungen bei den Leistungen der Delegationsnehmer. Mangels valider Daten der Delegationsnehmer zur Anzahl der leistungsberechtigten Personen wird auf der Grundlage der derzeit vorliegenden Abrechnungen (zzgl. 3 %) von Aufwendungen von 2.954 TEUR für 2021 ausgegangen.

Für Asylbegehrende die bis zur ersten Entscheidung des BAMF (Personenkreis nach § 3 Abs. 1 LAufnG) erstattet das Land monatlich 848 EUR pro Person. Für die Zeit nach der ersten Entscheidung des BAMF (Personenkreis nach § 3 Abs. 2 LAufnG) gewährt es landesweit eine pauschale Erstattung von 35 Mio. EUR, die nach der festgelegten Verteilungsquote der Flüchtlinge auf die Landkreise und kreisfreien Städten verteilt wird. Der Landkreis Germersheim erhält hier eine pauschale Erstattung von (zuletzt) 1,1 Mio. EUR.

Da die Asylverfahren von der Antragstellung bis Erstentscheidung über das Asylbegehren nur noch wenige Monate oder gar wenige Wochen dauern, kann der Landkreis nur für die kurze Zeitspanne die für ihn günstigere Erstattung nach § 3 Abs. 1 LAufnG beanspruchen.

Für die wachsende Zahl der in § 3 Abs. 2 LAufnG genannten Berechtigten (Geduldete/Abgelehnte) und die damit verbundenen steigenden Aufwendungen steht dagegen nur die Erstattung von 1,1 Mio. EUR zur Verfügung. Insgesamt werden 1,3 Mio. EUR an Erstattungsleistungen erwartet.

Die Erstattungsleistungen des Landes sind zwar nicht kostendeckend, stellen aber mit 1,3 Mio. EUR eine relativ konstante Größe dar.



## Krankenhilfe

Leistung 31302				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	130.000	55.000	-75.000	-57,69%
Aufwand	685.500	468.800	-216.700	-31,61%
Zuschuss	-555.500	-413.800	141.700	-25,51%
<b>Ergebnis</b>	<b>besser</b>			

Der Personenkreis nach dem AsylbLG ist von der Pflichtversicherung nach dem SGB V ausgeschlossen.

Im Jahr 2020 entstanden aufgrund von wenigen teuren Einzelfällen höhere Kosten. Deswegen ist der Ansatz im Nachtrag um 200 TEUR auf 450 TEUR erhöht worden.

Ohne diese teuren Einzelfälle geht man in 2021 von Aufwendungen von 215 TEUR aus, so das sich gegenüber 2020 eine Verbesserung von 141,7 TEUR ergibt.

Das Land gewährt nach den Vorgaben der Landesverordnung über Ausnahmen von der pauschalen Erstattung nach dem Landesaufnahmegesetz zu Einzelfällen mit besonders hohen Krankenhilfearaufwendungen eine erhöhte Pauschale, die in 2021 aufgrund geringeren Aufwands niedriger ausfallen wird.

## Eingliederungshilfe (neu - Produktgruppe 316)

Produktgruppe 316				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	20.789.000	25.379.800	4.590.800	22,08%
Aufwand	34.819.300	41.203.800	6.384.500	18,34%
Zuschuss	-14.030.300	-15.824.000	-1.793.700	12,78%
<b>Ergebnis</b>	<b>Verschlechterung</b>			

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (BTHG) reformiert das Recht der Eingliederungshilfe und löst es 2020 aus dem bisherigen Fürsorgesystem der Sozialhilfe heraus.

Das betrifft alle Eingliederungshilfeleistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen wie zum Beispiel

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation,
- Teilhabe am Arbeitsleben,
- Teilhabe an Bildung sowie zur
- Sozialen Teilhabe.

Des Weiteren sind Neuregelungen u. a.

- zur Bedarfsfeststellung,
- zur Gesamtplanung der Leistungen und

- zur Einkommens- und Vermögensanrechnung enthalten.

Zudem sollen Art und Qualität der Leistungen künftig nicht mehr davon abhängig sein, ob ein Mensch in seiner eigenen Wohnung oder gemeinsam mit anderen in einer Wohngemeinschaft oder eine Wohneinrichtung lebt.

Durch das Herauslösen des Rechts der Eingliederungshilfe aus dem SGB XII und Einfügen als Teil 2 in das SGB IX geht eine Trennung der Fachleistungen von den existenzsichernden Leistungen einher. Außerdem bringt die Abkehr von dem sogenannten Bruttoprinzip maßgebliche Änderungen mit. Ab 01.01.2020 sind von den Leistungsberechtigten aus eigenem Einkommen zu erbringende Beiträge und Beiträge, die von anderen Personen aufzubringen sind, von der Leistung abzuziehen anstatt wie bisher von dem Sozialhilfeträger zu vereinnahmen.

### Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Produkt 3162				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	6.801.500	7.500.500	699.000	10,28%
Aufwand	10.201.300	11.249.800	1.048.500	10,28%
Zuschuss	-3.399.800	-3.749.300	-349.500	10,28%
Ergebnis	schlechter			

Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Die Leistungen zur Beschäftigung (§ 111 SGB IX) umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit). Weiterhin umfasst die Leistung Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind sowie die notwendige Unterweisung im Gebrauch, die notwendige Instandhaltung und Änderung. Das Arbeitsförderungsgeld gehört ebenfalls zu den Leistungen zur Beschäftigung.

Der höhere Aufwand resultiert aus erhöhten Fallzahlen von 5 % und einer angenommenen Entgeltsteigerung von 3 %.

### Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Produkt 3163				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	156.000	172.300	16.300	10,45%
Aufwand	1.869.400	2.120.500	251.100	13,43%
Zuschuss	-1.713.400	-1.948.200	-234.800	13,70%
Ergebnis	schlechter			

Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.

Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.

Aufgrund der Erfahrungen des Jahres 2020 ist der Ansatz für die Leistungen des kommunalen Trägers, also die Leistungen für Kinder und Jugendliche, um 250 TEUR zu erhöhen.

### Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Produkt 3164				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	13.690.500	17.586.000	3.895.500	28,45%
Aufwand	22.508.100	27.598.000	5.089.900	22,61%
Zuschuss	-8.817.600	-10.012.000	-1.194.400	13,55%
Ergebnis	schlechter			

Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Unterstützung sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.

Der steigende Zuschussbedarf resultiert im Wesentlichen aus höheren Assistenzleistungen (Leistung 31642).

### Assistenzleistungen

Leistung 31642				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	11.224.100	15.200.000	3.975.900	35,42%
Aufwand	16.385.700	21.618.500	5.232.800	31,94%
Zuschuss	-5.161.600	-6.418.500	-1.256.900	24,35%
Ergebnis	schlechter			

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX). Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie

- die Haushaltsführung,
- die Gestaltung sozialer Beziehungen,
- die persönliche Lebensplanung,
- die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben,
- die Freizeitgestaltung sowie
- das Sicherstellen der Wirksamkeit ärztlicher oder ärztlich verordneter Leistungen.

Bedingt durch die Corona-Situation konnten viele Leistungen ab Mitte März 2020 tatsächlich nicht in der gewährten Höhe erbracht werden. Die Ansätze für 2021 sind daher aus den Leistungen und Erstattungen der Monate Januar und Februar 2020 errechnet. Dadurch ergibt sich ein deutlich höherer Zuschussbedarf.

### Heilpädagogische Leistungen

Leistung 31643				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	5.000	5.000	0	0,00%
Aufwand	2.312.300	2.400.000	87.700	3,79%
Zuschuss	-2.307.300	-2.395.000	-87.700	3,80%
Ergebnis	schlechter			

Heilpädagogische Leistungen werden für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht. Sie umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen, soweit sie nicht von § 46 Abs. 3 SGB IX erfasst sind (§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX).

Hinsichtlich dieser Leistungen ist die Zuständigkeit des kommunalen Trägers nach § 1 Abs. 1 AGSGB IX gegeben. Eine Kostenbeteiligung des Landes ist nicht vorgesehen.

Lediglich beim Landesfinanzausgleich und den Schlüsselzuweisungen C 1 können die Kosten des kommunalen Trägers berücksichtigt werden, wo sie dann mit 50 % auszugleichen sind. Dies geschieht mit einer Verzögerung von zwei Jahren, d. h. die im 2021 entstehenden Kosten können erst durch die Schlüsselzuweisung C 1 2023 teilweise kompensiert werden. Die Kosten sind insoweit vorzufinanzieren.

Ähnlich wie bei den Assistenzleistungen bei der Leistung 31642 ergibt sich hier ebenfalls ein höherer Zuschussbedarf, allerdings in wesentlich geringerem Umfang.

### Leistungen zu Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten

Leistung 31644				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	2.271.400	2.301.000	29.600	1,30%
Aufwand	3.405.100	3.449.500	44.400	1,30%
Zuschuss	-1.133.700	-1.148.500	-14.800	1,31%
Ergebnis	schlechter			

Diese Leistungen werden erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen, Verbesserung von Sprache und Kommunikation, sichere Bewegung im Verkehr, blindentechnische Grundausbildung (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX).

### Sonstige Leistungen zur sozialen Teilhabe

Leistung 31649				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	150.000	40.000	-110.000	100,00%
Aufwand	345.000	70.000	-275.000	100,00%
Zuschuss	-195.000	-30.000	165.000	100,00%
Ergebnis	besser			

Hier werden sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe veranschlagt, die § 113 Abs. 2 SGB IX enthält und die nicht von den Leistungen 31641 bis 31644 abgedeckt sind. Dazu gehören insbesondere Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie (Nr. 4), Leistungen zur Förderung der Verständigung (Nr. 6), Leistungen zur Mobilität (Nr. 7), Hilfsmittel (Nr. 8) und Besuchsbeihilfen (Nr. 9).

Diese Leistungen sind in 2020 nur zu einem ganz geringen Teil in Anspruch genommen worden, so dass eine drastische Reduzierung des Aufwands und damit verbunden auch eine drastische Reduzierung der Erträge vorgenommen werden kann. Bei der Planung des Ansatzes für 2020 ging man von den bisherigen Leistungen Tagesstruktur, Fahrtkosten, Kfz-Umbauten u.a. aus (kommunaler Träger 155 TEUR/Land als Träger 130 TEUR).

Diese Leistungen wurden deutlich weniger nachgefragt, so dass die Ansätze sowohl für die Leistungen des kommunalen Trägers, als auch für die Leistungen des Land stark reduziert werden konnten.

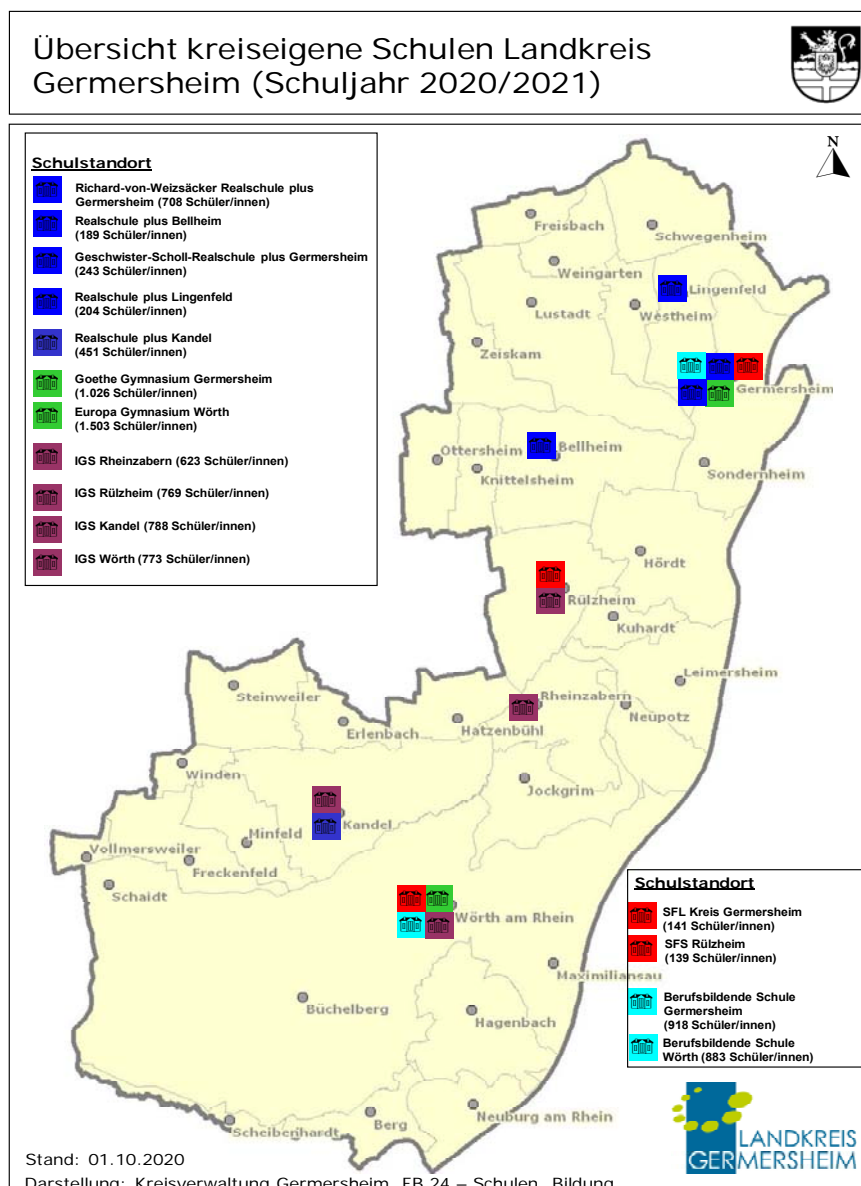
## FB 24 Schulen und Bildung

FB 24				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	6.094.700	6.260.900	166.200	2,73%
Aufwand	23.025.500	24.476.100	1.450.600	6,30%
Zuschuss	-16.930.800	-18.215.200	-1.284.400	7,59%
Ergebnis	Verschlechterung			

## Allgemeine Vorbemerkungen

Für den Schul- und Bildungsbereich werden 1,3 Mio. EUR mehr benötigt.

Die kreiseigenen Schulen verteilen sich auf folgende Standorte:



## Entwicklung der Schülerzahlen

Schulart	Schuljahre			Jahresverlauf
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2018 - 2021
Realschulen plus	1.712	1.755	1.795	83
Gymnasien	2.539	2.534	2.529	-10
Integrierte Gesamtschulen	3.073	2.988	2.953	-120
Förderschulen	273	277	280	7
Berufsbildende Schulen	1.741	1.730	1.801	60
<b>Summe</b>	<b>9.338</b>	<b>9.284</b>	<b>9.358</b>	<b>20</b>

Für 2021 ist vorgesehen, den Schulentwicklungsplan fortzuschreiben.

## Ergebnishaushalt

Bezogen auf die jeweiligen Schularten entwickelt sich der Ergebnishaushalt wie folgt:

Schulart	Schuljahre			
	2019	2020	2021	2019 - 2021
Realschulen plus	-2.819.407	-3.378.000	-3.332.100	-9.529.507
Gymnasien	-2.527.231	-2.494.300	-2.420.200	-7.441.731
Integrierte Gesamtschulen	-4.398.577	-3.745.600	-4.309.300	-12.453.477
Förderschulen	-706.121	-780.000	-809.900	-2.296.021
Berufsbildende Schulen	-2.194.368	-1.952.800	-2.102.500	-6.249.668
<b>Summe</b>	<b>-12.645.704</b>	<b>-12.350.700</b>	<b>-12.974.000</b>	<b>-37.970.404</b>

Es handelt sich hier um die nach Abzug der Erträge ausgewiesenen Nettoaufwendungen.

## Finanzhaushalt

### Investitionsmaßnahmen

Schulart	Schuljahre			
	2019	2020	2021	2019 - 2021
Realschulen plus	-2.742.888	-1.977.800	-1.243.200	-5.963.888
Gymnasien	-1.307.428	-2.680.300	-1.734.300	-5.722.028
Integrierte Gesamtschulen	5.398.320	-7.848.100	-12.376.800	-14.826.580
Förderschulen	-8.779	-84.000	-110.000	-202.779
Berufsbildende Schulen	-299.325	-1.860.000	-1.617.300	-3.776.625
<b>Summe</b>	<b>1.039.900</b>	<b>-14.450.200</b>	<b>-17.081.600</b>	<b>-30.491.900</b>

Es handelt sich hier um die nach Abzug der Einzahlungen ausgewiesenen Nettoauszahlungen.

Der Schwerpunkt liegt in 2021 erneut bei den Integrierten Gesamtschulen.

## Schulbetrieb und weitere Einzelheiten

Produkt/Schule	2020			2021			Veränd. Saldo zum Vorjahr
	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	
<b>Realschulen plus</b>							
2151 Bellheim	92.000	751.700	-659.700	91.300	896.800	-805.500	-145.800
2152 Germersheim (koop.)	85.900	865.600	-779.700	91.600	885.600	-794.000	-14.300
2153 Kandel	92.300	1.146.000	-1.053.700	93.400	889.800	-796.400	257.300
2156 Germersheim (integ.)	72.300	437.800	-365.500	57.600	443.900	-386.300	-20.800
2157 Lingenfeld	47.500	566.900	-519.400	49.200	599.100	-549.900	-30.500
<b>Gymnasien</b>							
2171 Germersheim	119.000	1.240.500	-1.121.500	115.700	1.314.500	-1.198.800	-77.300
2172 Wörth	111.100	1.483.900	-1.372.800	182.000	1.403.400	-1.221.400	151.400
<b>Integrierte Gesamtschulen</b>							
2181 Kandel	121.800	1.117.700	-995.900	124.500	1.154.900	-1.030.400	-34.500
2182 Rheinzabern	162.700	1.107.200	-944.500	193.400	1.211.800	-1.018.400	-73.900
2183 Rülzheim	199.500	999.700	-800.200	236.300	1.109.800	-873.500	-73.300
2184 Wörth	128.000	1.133.000	-1.005.000	228.800	1.615.800	-1.387.000	-382.000
<b>Förderschulen</b>							
2211 Germersheim	64.300	430.800	-366.500	72.000	581.400	-509.400	-142.900
2212 Rülzheim	330.100	487.600	-157.500	307.500	531.300	-223.800	-66.300
2213 Wörth	36.000	292.000	-256.000	18.900	95.600	-76.700	179.300
<b>Berufsbildende Schule</b>							
Germersheim mit AST Wörth	154.700	2.107.500	-1.952.800	179.600	2.282.100	-2.102.500	-149.700
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.817.200</b>	<b>14.167.900</b>	<b>-12.350.700</b>	<b>2.041.800</b>	<b>15.015.800</b>	<b>-12.974.000</b>	<b>-623.300</b> Verschlechterung



## Energiekosten und weitere Sachaufwendungen

Kontenart/Inhalt	2020	2021	Veränd. Saldo zum Vorjahr	Veränd. v. H.
522 Energiekosten	1.967.000	1.940.300	-26.700	-1,36%
davon				
Heizung	1.003.000	997.000	-6.000	-0,60%
Strom	639.000	640.000	1.000	0,16%
Wasser	150.500	148.800	-1.700	-1,13%
Sonstige Abgaben	174.500	154.500	-20.000	-11,46%
523 Unterhaltung und Bewirtschaftung	4.547.300	4.549.200	1.900	0,04%
davon				
Bauunterhalt	2.020.000	1.749.100	-270.900	-13,41%
Reinigung	1.249.300	1.483.900	234.600	18,78%
Fahrzeuge	8.400	8.200	-200	-2,38%
Technische Maschinen und Anlagen	388.000	612.000	224.000	57,73%
geringw. Gegenstände	674.000	719.000	45.000	6,68%
524 Weitere Verwaltungs - und Betriebsaufwendun	5.501.200	5.724.800	223.600	4,06%
davon				
Schülerbeförderungskosten	3.874.600	4.102.600	228.000	5,88%
Verpflegungskosten	544.100	599.500	55.400	10,18%
Verbrauchsmittel an Schulen	199.200	205.000	5.800	2,91%
Schulbuchausleihe	436.000	403.000	-33.000	-7,57%
525 Kostenerstattung an Dritte	1.355.700	1.993.200	637.500	47,02%
davon				
Land	237.000	231.000	-6.000	-2,53%
Gemeinden/Gemeindeverbände	698.500	1.271.000	572.500	81,96%
privater Bereich	8.000	4.000	-4.000	-50,00%

## Gemeinden/Gemeindeverbände

Ab 2021 soll der Schwimmunterricht mit 500.000 EUR gefördert werden.

## Abschreibungen

Die mit der Investitionstätigkeit des Landkreises einhergehenden Baumaßnahmen führen über den Ausweis von Abschreibungen zu einer Minderung des Vermögens und stellen somit den Ressourcenverbrauch dar.

Gegenüber 2020 wird der Ansatz von 2,9 Mio. EUR auf 3,3 Mio. EUR (+ 390 TEUR) erhöht.

## Lernmittelfreiheit/Schulbuchausleihe

Die Landeserstattung wird für 2021 – wie im Vorjahr – in Höhe von 425 TEUR eingestellt. Das Land erstattet als Kostenpauschale 14 EUR/Schüler.

## Schülerbeförderung und Öffentlicher Personennahverkehr

Die Schülerbeförderung bedient sich überwiegend dem öffentlichen Personennahverkehr. Während die Schülerbeförderung bereits eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung darstellt, trifft dies auf den ÖPNV nur teilweise zu. Das Land hat einen Gesetzesentwurf vorgelegt, nachdem künftig der ÖPNV komplett als Pflichtaufgabe ausgewiesen werden soll. Damit wären dem Grunde nach weitere Erstattungsleistungen des Landes denkbar.

Inhalt/ Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Veränd. Saldo zum Vorjahr	Veränd. v. H.
<b>Schülerbeförderung</b>				
<b>Erträge</b>	<b>2.869.000</b>	<b>2.834.100</b>	<b>-34.900</b>	<b>-1,22%</b>
davon				
Landeszuweisung Schülerbeförderung	2.834.400	2.792.000	-42.400	-1,50%
Eigenanteil	13.500	13.500	0	0,00%
Kostenerstatt. v von Gem./Gem.v.verb.	18.000	23.000	5.000	27,78%
Auflösung Rückstellungen	3.100	5.600	2.500	100,00%
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.979.200</b>	<b>4.191.400</b>	<b>212.200</b>	<b>5,33%</b>
davon				
Personal	53.900	60.100	6.200	11,50%
Beförderung	3.874.600	4.102.600	228.000	5,88%
Beteiligung Schülerbeförderung an Gemeinden	38.000	20.000	-18.000	-47,37%
Sonstiges (Geschäftsbedarf etc.)	12.700	8.700	-4.000	-31,50%
<b>Zuschuss</b>	<b>-1.110.200</b>	<b>-1.357.300</b>	<b>-247.100</b>	<b>22,26%</b>
<b>Öffentlicher Personennahverkehr</b>				
<b>Erträge</b>	<b>212.100</b>	<b>211.500</b>	<b>-600</b>	<b>-0,28%</b>
davon				
Land	161.000	162.000	1.000	0,62%
Auflösung Sonderposten	51.100	49.500	-1.600	-3,13%
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.254.300</b>	<b>2.154.800</b>	<b>-99.500</b>	<b>-4,41%</b>
davon				
Personal	35.900	36.800	900	2,51%
Zuweisung Nahverkehrsplan	18.000	0	-18.000	100,00%
Rahmenvvertrag Bestandssicherung LD-GER	20.100	10.000	-10.100	-50,25%
Kostenerstattung Verkehrsverbund	714.900	835.000	120.100	16,80%
Linienbündel Germersheim	808.000	600.700	-207.300	-25,66%
Zweckverband Verk.v.verb. Rhein-Neckar	211.000	230.000	19.000	9,00%
Abschreibungen	446.300	442.100	-4.200	-0,94%
Sonstiges	100	200	100	100,00%
<b>Zuschuss</b>	<b>-2.042.200</b>	<b>-1.943.300</b>	<b>98.900</b>	<b>-4,84%</b>
<b>Zuschuss Schülerbeförd. &amp; ÖPNV</b>	<b>-3.152.400</b>	<b>-3.300.600</b>	<b>-148.200</b>	<b>4,70%</b>

## Kreisvolkshochschule

P 2710				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	480.000	457.000	-23.000	-4,79%
Aufwand	702.400	678.400	-24.000	-3,42%
Zuschuss	-222.400	-221.400	1.000	-0,45%
Ergebnis	Verbesserung			

Die Kreisvolkshochschule Germersheim organisiert mit ihren zehn Außenstellen umfangreiche Bildungsangebote und unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung von Anforderungen der Arbeitswelt. Zu den Leistungen gehören insbesondere Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen Gesundheit und Kultur. Es handelt sich dabei zwar um eine freiwillige Leistung, aber mit einem deutlichen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger.

Neben der Zentrale in Germersheim verteilen sich die Außenstellen auf das Kreisgebiet wie folgt:

- Bellheim,
- Hagenbach,
- Hatzenbühl,
- Jockgrim,
- Lingenfeld,
- Neupotz,
- Rheinzabern,
- Rülzheim,
- Schwegenheim und
- Wörth.

Aufgrund der bestehenden Corona Situation gestalten sich die weiteren Planungen für das Kursangebot 2021 als schwierig. Soweit es hier zu größeren Änderungen kommen sollte, werden diese über die Nachtragsplanung 2021 aufgegriffen.

### FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

FB 31				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	2.611.500	2.647.000	35.500	1,36%
Aufwand	4.433.700	4.478.200	44.500	1,00%
Zuschuss	-1.822.200	-1.831.200	-9.000	0,49%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Zuschussbedarf beim FB 31 entwickelt sich bei einer Abweichung von 9 TEUR auf Vorjahresniveau.

Das bisher im Teilhaushalt FB 31 ausgewiesene Produkt 1141 – „Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement“ wird ab dem Haushaltsjahr 2021 beim Teilhaushalt 34 – Gebäudemanagement und Liegenschaften veranschlagt.

### FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

FB 32				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	580.100	744.500	164.400	28,34%
Aufwand	1.455.700	1.691.800	236.100	16,22%
Zuschuss	-875.600	-947.300	-71.700	8,19%
Ergebnis	Verschlechterung			

Die Ansätze bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Beim Naturschutzgroßprojekt Bienwald tragen der Bund 70 %, das Land 20 % sowie der Landkreis Südliche Weinstraße 3,33 % der Kosten. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 6,67 %. Diese Kostenerstattungen erfolgen für alle Aufwendungen des Projektes.

Das Projekt wurde bis 30.06.2021 verlängert.

Es entstehen dann Folgekosten, die voraussichtlich anteilig vom Landkreis Südliche Weinstraße mit 1/3 erstattet werden, während der Landkreis Germersheim die verbleibenden Kosten trägt.

### FB 33 Abfallrecht, Abfallwirtschaft

FB 33				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	230.500	250.500	20.000	8,68%
Aufwand	0	0	0	0,00%
Zuschuss	230.500	250.500	20.000	8,68%
Ergebnis	Verschlechterung			

Es ergeben sich geringere Erstattungsleistungen an den Kreishaushalt.

### FB 34 Gebäudemanagement und Liegenschaften

FB 34				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	141.600	138.300	-3.300	-2,33%
Aufwand	1.898.000	1.986.700	88.700	0,00%
Zuschuss	-1.756.400	-1.848.400	-92.000	5,24%
Ergebnis	Verschlechterung			

Zum Haushaltsjahr 2021 wurde der Teilhaushalt FB 34 – „Gebäudemanagement und Liegenschaften“ neu gebildet.

Der Zuschussbedarf erhöht sich um 92 TEUR, was u. a. auf steigende Aufwendungen beim Bauunterhalt und den Reinigungskosten für die kreiseigenen Verwaltungsgebäude zurückzuführen ist.

### FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

FB 41				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	357.900	338.300	-19.600	-5,48%
Aufwand	2.029.800	2.136.400	106.600	5,25%
Zuschuss	-1.671.900	-1.798.100	-126.200	7,55%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 126 TEUR. Dies ist vor allem auf steigende Personalaufwendungen infolge Stellenmehrungen zurückzuführen.

### FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

FB 42				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.694.400	1.601.300	-93.100	-5,49%
Aufwand	1.296.700	1.373.600	76.900	5,93%
Zuschuss	397.700	227.700	-170.000	-42,75%
Ergebnis	Verbesserung			

Geringere Erträge (Verwaltungsgebühren Zulassung) bei steigendem Aufwand führen zu einer Verschlechterung von 170 TEUR.

### FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

FB 43				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	376.200	1.576.700	1.200.500	319,11%
Aufwand	4.250.900	3.664.200	-586.700	-13,80%
Zuschuss	-3.874.700	-2.087.500	1.787.200	-46,12%
Ergebnis	Verbesserung			

Aufgrund der Corona-Situation und dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) stellt der Bund insgesamt 4 Mrd. EUR bis 2026 zur Verfügung. U. a. sollen dazu in den Ländern bzw. Landkreisen und kreisfreien Städten zusätzliche Stellen geschaffen werden. Aktuell sind dazu beim Landkreis Germersheim 21,5 Stellen vorgesehen. Aufgrund der vollständig gegenfinanzierten Stellen ergeben sich Änderungen bei den Erträgen.

Zwar steigen auch die Personalaufwendungen entsprechend an, da aber in 2021 keine Aufwendungen für das Behelfs Krankenhaus in Wörth mehr vorgesehen sind, werden im Ergebnis niedrigere Aufwendungen ausgewiesen.

Weiter ist ein außerordentlicher Aufwand von 500 TEUR für Schutzmaterial, Desinfektionsmittel, Schulen (Vorjahr: 2,0 Mio. EUR) veranschlagt.

### Stabsstelle 1 Projekte, Hochbau

Stabsstelle 1				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	23.100	19.600	-3.500	-15,15%
Aufwand	753.500	773.300	19.800	2,63%
Zuschuss	-730.400	-753.700	-23.300	3,19%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Teilhaushalt entwickelt sich auf Vorjahresniveau.

### Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmaßnahmen beinhalten vor allem den Neu-/Erweiterungsbau der Kreisverwaltung Germersheim. Auf das Investitionsprogramm wird verwiesen.

### Stabsstelle 2 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Stabsstelle 2				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	24.600	44.000	19.400	78,86%
Aufwand	608.300	604.700	-3.600	-0,59%
Zuschuss	-583.700	-560.700	23.000	-3,94%
Ergebnis	Verbesserung			

Der Teilhaushalt entwickelt sich auf Vorjahresniveau.

### Stabsstelle 3 Recht

Stabsstelle 3				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	21.800	27.400	5.600	25,69%
Aufwand	300.600	303.500	2.900	0,96%
Zuschuss	-278.800	-276.100	2.700	-0,97%
<b>Ergebnis</b>	<b>Verbesserung</b>			

Annähernde Planansätze wie im Vorjahr.

### Stabsstelle 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stabsstelle 4				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	148.200	100.200	-48.000	-32,39%
Aufwand	606.200	577.400	-28.800	-4,75%
Zuschuss	-458.000	-477.200	-19.200	4,19%
<b>Ergebnis</b>	<b>Verschlechterung</b>			

Der Zuschussbedarf erhöht sich um 19 TEUR.

### Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzdienstleistungen

HP 6				
Inhalt	2020	2021	Veränd.	v. H.
Ertrag	112.671.600	123.138.900	10.467.300	9,29%
Aufwand	4.847.000	5.173.000	326.000	6,73%
Zuschuss	107.824.600	117.965.900	10.141.300	9,41%
<b>Ergebnis</b>	<b>Verbesserung</b>			

nachrichtlich:

außerord. Ertrag            3.228.000

Aufgrund der vorliegenden Meldungen aus dem kreisangehörigen Raum sowie den im Dezember 2020 noch fließenden Kompensationszahlungen für die Gewerbesteuerbrüche aufgrund der Corona-Pandemie sind die für den Landesfinanzausgleich maßgebenden Umlagegrundlagen positiv. Sie entwickeln sich für 2021 wie folgt:

Umlagegrundlagen	Haushaltsjahre			Saldo ggü. Vorjahr	
	2019	2020	2021	nominal	v. H.

#### Realsteuern

Grundsteuer A	478.032	451.557	445.816	-5.741	-1,27%
Grundsteuer B	14.461.251	14.416.695	14.975.484	558.789	3,88%
Gewerbesteuer	78.484.656	30.188.563	67.226.446	37.037.883	122,69%
<i>davon Stadt Germersheim</i>	<i>13.644.757</i>	<i>5.069.499</i>	<i>10.359.472</i>	<i>5.289.973</i>	<i>104,35%</i>
<i>davon Stadt Wörth</i>	<i>44.652.948</i>	<i>4.179.922</i>	<i>33.790.787</i>	<i>29.610.865</i>	<i>708,41%</i>
<i>davon alle Übrigen</i>	<i>20.186.951</i>	<i>20.939.142</i>	<i>23.076.187</i>	<i>2.137.045</i>	<i>10,21%</i>
<b>Zwischensumme I</b>	<b>93.423.939</b>	<b>45.056.815</b>	<b>82.647.746</b>	<b>37.590.931</b>	<b>83,43%</b>

#### Steueranteile

Einkommenssteuer	63.229.334	67.273.661	65.572.477	-1.701.184	-2,53%
Ausgleichsleistungen	6.576.679	5.875.639	6.715.057	839.418	14,29%
Umsatzsteuer	9.213.032	10.914.718	11.649.004	734.286	6,73%
<b>Zwischensumme II</b>	<b>79.019.045</b>	<b>84.064.018</b>	<b>83.936.538</b>	<b>-127.480</b>	<b>-0,15%</b>

#### Schlüsselzuweisungen

A	1.413.764	2.778.102	2.420.557	-357.545	-12,87%
B 2	12.909.671	16.332.520	15.406.501	-926.019	-5,67%
<b>Zwischensumme III</b>	<b>14.323.435</b>	<b>19.110.622</b>	<b>17.827.058</b>	<b>-1.283.564</b>	<b>-6,72%</b>

**Gesamtsumme**                      **186.766.419**      **148.231.455**      **184.411.342**      **36.179.887**      **24,41%**

Die Umlagegrundlagen für den kreisangehörigen Raum sind seit 2011 folgendermaßen gewachsen:

Jahr	Städte		alle anderen	Summe	Saldo ggü. Vorjahr	
	Germersheim	Wörth			nominal	v. H.
2011	13.940.582	16.397.838	59.846.736	90.185.156		
2012	15.915.063	23.702.824	64.933.466	104.551.353	14.366.197	15,93%
2013	18.519.984	31.700.075	70.395.793	120.615.852	16.064.499	15,37%
2014	18.355.357	31.044.515	74.177.641	123.577.513	2.961.661	2,46%
2015	18.636.818	30.624.113	76.752.379	126.013.310	2.435.797	1,97%
2016	21.136.530	41.545.126	80.627.656	143.309.312	17.296.002	13,73%
2017	22.243.077	61.528.937	82.449.317	166.221.331	22.912.019	15,99%
2018	24.376.180	51.033.111	89.811.896	165.221.187	-1.000.144	-0,60%
2019	27.545.635	61.774.388	97.446.396	186.766.419	21.545.232	13,04%
2020	22.367.731	24.367.301	101.496.423	148.231.455	-38.534.964	-20,63%
2021	26.138.528	52.615.817	105.656.997	184.411.342	36.179.887	24,41%
Durchschnitt 11 Jahre	20.834.135	38.757.640	82.144.973	141.736.748	9.422.619	8,16%
Saldo 2021 ggü. Durchschnitt	5.304.393	13.858.177	23.512.025	42.674.594	26.757.269	16,24%

Bei einem Durchschnittsvergleich der letzten 11 Jahren schneidet 2021 weit überdurchschnittlich ab:

- Die Umlagegrundlagen bewegen sich nur etwas unterhalb von 2019 und sind insgesamt als hoch zu bezeichnen.



- Die Verhältnisse der Stadt Wörth entsprechen für 2021 ungefähr dem Niveau von 2018, Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt mit 38,8 Mio. EUR liegen sie um 13,9 Mio. EUR höher.
- Die Stadt Germersheim erreicht für 2021 in etwa den Ausgangspunkt von 2019. Dennoch stellt sie sich im langjährigen Durchschnitt von 20,8 Mio. EUR um 5,3 Mio. EUR besser dar.
- Alle anderen Gemeinden haben gegenüber 2011 um ca. 77 % zugelegt; die Umlagegrundlagen sind – ausgehend von 59,8 Mio. EUR – um 45,9 Mio. EUR auf 105,7 Mio. EUR gestiegen.
- Im Durchschnitt ergibt sich eine jährliche Verbesserung um 9,4 Mio. EUR. In 2021 – atypisch – sind das 42,7 Mio. EUR mehr.

### Kreisumlage

Entsprechend den Umlagegrundlagen werden die Gemeinden zur Kreisumlage herangezogen. Für 2021 gehen die Berechnungen von einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Hebesatz von 46,50 % Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression aus.

Die Berechnungen für 2021 beruhen auf den vom Statistischen Landesamt überlassenen Grundbeträgen und Berechnungsgrundlagen.

Jahr	Städte		alle anderen	Summe	Saldo ggü. Vorjahr	
	Germersheim	Wörth			nominal	v. H.
2011	6.064.153	7.208.754	26.051.529	39.324.436		
2012	7.161.778	11.211.163	29.248.328	47.621.269	8.296.833	21,10%
2013	8.342.614	15.589.696	31.711.972	55.644.282	8.023.013	16,85%
2014	8.259.910	14.968.562	33.402.448	56.630.920	986.638	1,77%
2015	8.759.304	15.415.776	36.097.757	60.272.837	3.641.917	6,43%
2016	9.935.465	21.980.507	37.904.417	69.820.389	9.547.552	15,84%
2017	10.464.620	35.799.431	38.779.334	85.043.385	15.222.996	21,80%
2018	11.500.926	27.654.233	42.733.986	81.889.145	-3.154.240	-3,71%
2019	12.830.831	33.697.911	45.329.259	91.858.001	9.968.856	12,17%
2020	10.400.994	11.368.758	47.238.980	69.008.732	-22.849.269	-24,87%
2021	12.154.415	27.300.397	49.173.143	88.627.955	19.619.223	28,43%
Durchschnitt 11 Jahre	9.625.001	20.199.563	37.970.105	67.794.668	4.930.352	9,58%
Saldo 2021 ggü. Durchschnitt	2.529.414	7.100.834	11.203.038	20.833.287	14.688.871	18,85%

Für die Berechnungen und Darstellungen über den Umfang und die Höhe der Kreisumlage wird auf die entsprechende Anlage (Übersicht Kreisumlagealternativen) zum Haushaltsplan 2021 verwiesen.

Dort sind auch alternative Hebesätze mit unterschiedlichen Auswirkungen auf den Kreishaushalt aufgeführt.

## Schlüsselzuweisungen

Im Rahmen des kommunalen Landesfinanzausgleichs erhält der Landkreis folgende Zahlungen bzw. für 2021 voraussichtliche Zahlungen:

Jahr	Schlüsselzuweisungen					Summe
	B 1	B 2	Invest.schlüss.	C 1	C 2	
2011	3.385.503	15.198.934	654.232	0	0	19.238.669
2012	3.385.395	12.561.013	922.992	0	0	16.869.400
2013	3.576.254	11.638.270	926.268	0	0	16.140.792
2014	3.881.910	11.131.482	974.326	1.112.704	1.638.665	18.739.087
2015	4.061.536	13.339.820	934.857	1.414.619	3.071.346	22.822.178
2016	4.250.879	13.275.149	943.068	1.668.871	4.207.231	24.345.198
2017	4.470.993	7.531.039	908.840	1.750.398	3.811.936	18.473.206
2018	4.488.622	10.134.526	929.965	1.879.681	5.465.074	22.897.868
2019	4.507.632	6.528.027	877.095	1.745.825	5.141.119	18.799.698
2020	4.519.189	25.265.851	879.408	1.886.339	5.583.301	38.134.088
2020	4.512.900	15.653.000	878.000	1.998.000	6.080.400	29.122.300
Durchschnitt 11 Jahre	4.094.619	12.932.465	893.550	1.682.055	4.374.884	22.325.680
Saldo 2021 ggü. Durchschnitt	418.281	2.720.535	-15.550	315.945	1.705.516	6.796.620

Die **Schlüsselzuweisungen B 1** werden einwohnerbezogen berechnet. Nach § 9 Abs. 2 Nr. d LFAG sind das aktuell 34,50 EUR/Ew.

Bei den **Schlüsselzuweisungen B 2** steht die eigene (örtliche) Finanzkraft (Finanzkraftmesszahl) einen fiktiven Bedarf (Bedarfsmesszahl) an Einwohnerzahlen multipliziert mit einem Grundbetrag gegenüber.

Dabei werden der Bedarf und die Finanzkraft über einen gesetzlich festgelegten Schlüssel von einem zu zwei Drittel (§§ 11, 12 LFAG) zwischen dem kreisangehörigen Raum und Landkreis aufgeteilt. Die Schlüsselzuweisung B 2 beträgt dabei ab 2018 60 v. H. (davor 50 v. H.) des Saldos zwischen Bedarf und Finanzkraft.

Die **Investitionsschlüsselzuweisung** (§ 10 LFAG) wird ähnlich wie die Schlüsselzuweisung B 2 berechnet. Dabei ist der Grundbetrag je EinwohnerIn höher. Von dem so berechneten Ergebnis wird die Schlüsselzuweisung B 2 abgezogen.

Durch die defizitäre Haushaltslage des Landkreises wird die Investitionsschlüsselzuweisung zur Reduzierung des Fehlbetrags im Ergebnishaushalt (§ 93 Abs. 4 GemO i. V. m. § 10 Abs. 2 GemHVO) herangezogen und dient insoweit dem Vermeiden/Reduzieren von Liquiditätskrediten. Das gleiche gilt für ein Rückführen bestehender Liquiditätskredite.

Die **Schlüsselzuweisungen C** (§ 9 a LFAG) wurden durch die Reform des LFAG 2014 eingeführt. Sie sollen zu einer Entlastung des Landkreises und der kreisfreien Städte aus dem Wahrnehmen von Aufgaben nach dem SGB II, SGB VIII und SGB XII bei den sozialen Hilfen bzw. Jugendhilfen beitragen.

Dabei stellen sie lediglich Berechnungsgrundlagen für die allgemeinen Zuweisungen dar, die für den Haushaltsausgleich verwendet werden dürfen. Daher sind sie nicht im Teilhaushalt FB 21 „Jugendhilfen“ bzw. FB 23 „Soziale Hilfen“, sondern im Hauptproduktbereich 6 veranschlagt.

## 5. Haushaltsausgleich

### Ergebnishaushalt

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO ist der Ergebnishaushalt in der Planung ausgeglichen, wenn er mindestens ausgeglichen ist und im Finanzhaushalt ein Überschuss besteht, welcher die Finanzierung der Tilgungsleistungen ermöglicht.

Im Jahr 2021 weist der Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 295 TEUR aus. Die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2023 zeigen Fehlbeträge zwischen 1,6 und 3,8 Mio. EUR auf.

Die seit Jahren bestehende defizitäre Haushaltslage hat dazu geführt, dass in der Bilanz weiter **negatives Eigenkapital** (§ 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO) ausgewiesen werden muss. Der Landkreis Germersheim ist dadurch überschuldet und finanziell nicht leistungsfähig.

Die in § 18 Abs. 4 GemHVO konkretisierte Konsolidierungsverpflichtung greift aufgrund eines nahezu vollständigen Anteils (ca. 99 %) an Pflichtaufgaben für den Landkreis nicht. Darüber hinaus liegt wie in der Vergangenheit eine nicht aufgabenangemessene Finanzausstattung vor.

### Finanzhaushalt

Über den gesamten Planungszeitraum ergeben sich zusätzliche Liquiditätsbedarfe. Dadurch kann kein Schuldenabbau vorgenommen werden. Auch Tilgungsleistungen müssen durch die anteilige Aufnahme von Liquiditätskrediten zwischenfinanziert werden. Insofern ist der Finanzhaushalt ebenfalls nicht ausgeglichen.

## 6. Entwicklung der Kredite

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres TEUR
1	Anleihen	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	80.560	96.547
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	39.169	39.792
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
<b>5</b>	<b>Summe der Kreditaufnahmen</b>	<b>119.729</b>	<b>136.339</b>

### Entwicklung der Investitionskredite

Nach dem derzeitigen Stand der Investitionsplanungen sind folgende Kreditaufnahmen notwendig, die sich entsprechend auf Zins- und Tilgungsleistungen auswirken:

Haushaltsjahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bezeichnung			EUR			
Aufnahme Investitionskredite	1.025.641	18.917.100	20.262.600	11.086.300	15.006.400	13.591.100
Tilgung	5.417.144	3.643.000	4.276.000	4.275.700	3.847.000	4.131.000
<b>Netto-Neuverschuldung investiver Bereich</b>	<b>-4.391.502</b>	<b>15.274.100</b>	<b>15.986.600</b>	<b>6.810.600</b>	<b>11.159.400</b>	<b>9.460.100</b>
Zinsaufwendungen inkl. Liquiditätskredite	2.941.528	2.914.000	2.790.000	2.873.000	2.944.000	3.116.000

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen stehen dem Landkreis Germersheim mit Ausnahme von Landeszuweisungen und sonstigen Zuschüssen lediglich Investitionskredite zur Verfügung.

## Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung

### Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Haushaltsjahr	2019	2020	2021
Bezeichnung	EUR		
Vorgabe Haushaltssatzung	90.000.000	80.000.000	90.000.000

#### Veränderungen ggü. Vorjahr

nominal	-10.000.000	10.000.000
v. H.	-11,1%	12,5%

Aufgrund der sich verschlechternden Liquiditätslage ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite um 10 Mio. EUR aufzustocken.

### Kommunaler Entschuldungsfonds

Der Landkreis Germersheim ist zum 01.01.2012 dem Kommunalen Entschuldungsfonds des Landes Rheinland-Pfalz (KEF) beigetreten. Die Laufzeit des Fonds beträgt 15 Jahre.

Der KEF soll dazu beitragen, die bis zum Stichtag 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite in Höhe von 41,7 Mio. EUR bis zum 31.12.2026 auf 15,6 Mio. EUR zu reduzieren. Das entspricht einer jährlichen Tilgung von 1,7 Mio. EUR.

Die Jahresleistung/der Ertrag aus dem KEF in Höhe von 2,18 Mio. EUR wird zu 2/3 (1.453 TEUR) vom Land bzw. dem Kommunalen Finanzausgleich und zu 1/3 (727 TEUR) vom Landkreis Germersheim bestritten. Die Aufbringung des eigenen Anteils (Konsolidierungsbeitrag) und die Realisierung des eigenen Konsolidierungserfolgs (Konsolidierungsergebnis) sind notwendige Voraussetzung für die dauerhafte Teilnahme am KEF.

Als primäre Konsolidierungsmaßnahme dient nach § 3 Abs. 1 des Konsolidierungsvertrags vom 30.07.2012 die in 2011 um einen Prozentpunkt angehobene Kreisumlage. Dabei muss als Konsolidierungsbeitrag vom Landkreis Germersheim mindestens 725.566 EUR jährlich erbracht werden.

Das ist ebenfalls in 2021 gewährleistet:

Bezeichnung	Jahr							
	RE 2014	RE 2015	RE 2016	vorf. RE 2017	vorf. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1 Punkt Kreisumlage jeweils dem Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression	1.258.465	1.339.396	1.485.540	1.809.434	1.742.322	1.975.441	1.484.059	1.905.978
Mindestbeitrag	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566
Verbesserung um ...	532.899	613.830	759.974	1.083.868	1.016.756	1.249.875	758.493	1.180.412

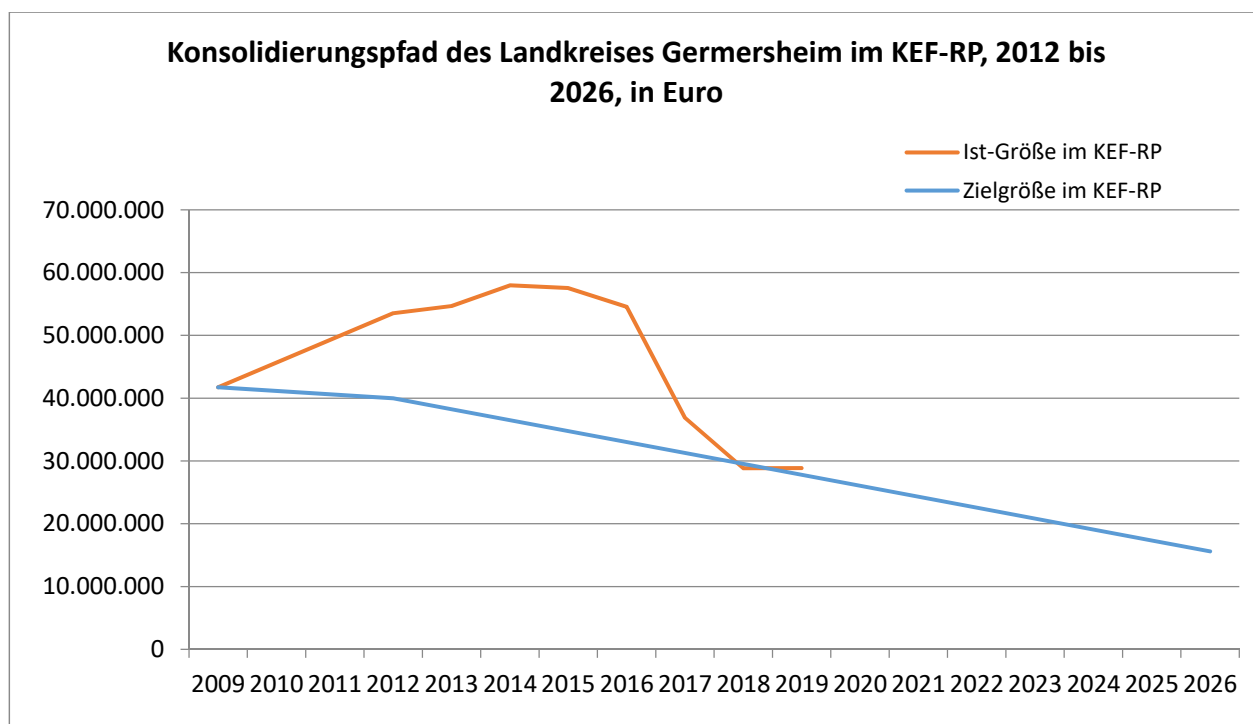
## Entwicklung der Verschuldung

Wie bereits an anderer Stelle ausgeführt, ist für den Kreishaushalt 2021 eine Aufnahme neuer Liquiditätskredite erforderlich.

Aktuell ist davon auszugehen, dass die Verbindlichkeiten nicht weiter zurückgeführt werden können und in den Folgejahren wieder ansteigen.

Jahr	31.12.09	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21
Zielgröße	41.720.500	39.979.142	38.237.784	36.496.426	34.755.068	33.013.710	31.272.352	29.530.994	27.789.636		
Ist	41.720.500	53.523.700	54.678.047	57.966.018	57.526.922	54.557.046	36.874.833	28.816.760	28.850.000		

## Konsolidierungspfad (graphisch)



Die mit dem KEF verbundene Zielgröße wurde erstmals 2018 erreicht. Für 2019 fällt die voraussichtliche Verschuldung etwas schlechter (Vorgabe: 27,8 Mio. EUR, + 1,1 Mio. EUR) aus.

Im Ergebnis dienen die KEF-Zuweisungen nur bedingt dem Abbau von bestehenden Alt-Schulden, überwiegend werden die mit dem KEF verbundenen Zahlungen zur Reduzierung von ansonsten neu aufzunehmenden Liquiditätskrediten eingesetzt.

## 7. Entwicklung der Jahresergebnisse

Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag
1	13. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2008	-3.638.588,00
2	12. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2009	-6.055.061,00
3	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2010	-4.984.862,00
4	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	2.661.389,00
5	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-6.451.229,32
6	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	37.320,06
7	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-4.422.228,36
8	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	5.055.444,81
9	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	7.391.705,39
10	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	8.062.611,91
11	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2018	7.921.764,74
12	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	9.796.541,81
13	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz eins. NT)	2020	-9.670.400,00
<b>14</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2021</b>	<b>-295.400,00</b>
15	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	-3.198.400,00
16	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	-1.625.600,00
17	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	-3.843.500,00

Für die Finanzplanungszeiträume bis 2024 werden Fehlbeträge prognostiziert.

Der Fehlbetrag belastet die Vermögensrechnung (Bilanz).

## 8. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und –fehlbeträge

Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
1	13. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2008	-2.324.800,00	-2.151.963,00	-4.476.763,00
2	12. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2009	-1.598.701,00	-1.513.234	-3.111.935,00
3	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2010	-2.533.013,00	-1.511.047	-4.044.060,00
4	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	-3.169.232,61	-3.101.004,34	-6.270.236,95
5	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-1.259.769,44	-1.965.938,78	-3.225.708,22
6	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	1.284.240,24	-5.487.771,80	-4.203.531,56
7	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-1.007.955,72	-2.286.075,67	-3.294.031,39
8	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	6.451.947,26	-6.436.642,42	15.304,84
9	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	1.555.973,93	-2.664.452,75	-1.108.478,82
10	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergeb.)	2017	20.198.703,46	-17.661.999,79	2.536.703,67
11	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergeb.)	2018	11.499.636,74	-20.342.960,27	-8.843.323,53
12	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergeb.)	2019	17.554.155,64	-7.367.153,55	10.187.002,09
13	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz eins. NT)	2020	-5.526.000,00	-5.384.000,00	-10.910.000,00
14	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2021</b>	<b>3.652.500</b>	<b>-6.017.000,00</b>	<b>-2.364.500,00</b>
15	<b>Vorzutragender Betrag</b>		<b>44.777.685,50</b>	<b>-83.891.243,37</b>	<b>-39.113.557,87</b>
16	geplant. Vortrag 1. HH-Folgejahr (Planung)	2022	672.000	-6.016.700,00	-5.344.700,00
17	geplant. Vortrag 2. HH-Folgejahr (Planung)	2023	2.177.200	-5.588.000,00	-3.410.800,00
18	geplant. Vortrag 3. HH-Folgejahr (Planung)	2024	-281.200	-5.872.000,00	-6.153.200,00
19	<b>Summe</b>				<b>-54.022.257,87</b>

## 9. Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapital	Jahres-		Stand Eigenkapital	
	Betrag	fehlbetrag	überschuss	Jahresende Betrag
-5.312.418	-3.653.341		2008 RE	-8.965.759
-8.965.759	-6.052.924		2009 RE	-15.018.683
-15.018.683	-3.644.877		2010 RE	-18.663.560
-18.663.560	-1.563.590		2011 RE	-20.227.150
-20.227.150	-6.451.229	37.319	2012 RE	-26.678.379
-26.678.379	-4.422.228		2013 RE	-26.641.060
-26.641.060		5.055.445	2014 RE	-31.063.288
-31.063.288		7.391.705	2015 RE	-26.007.843
-26.007.843		8.062.612	2016 RE	-18.616.138
-18.616.138		8.077.864	2017 (vorl. RE)	-10.553.526
-10.553.526		9.796.542	2018 (vorl. RE)	-2.475.662
-2.475.662			2019 (vorl. RE)	7.320.880
7.320.880	-9.670.400		2020 Plan	-2.349.520
-2.349.520	-295.400		2021 Plan	-2.644.920
	-35.753.989	38.421.487		



Der Landkreis Germersheim ist 2008 mit negativem Eigenkapital in die Doppik gestartet. Danach bestand bereits zum damaligen Zeitpunkt ein **strukturelles Defizit**.

Die mit den Pflichtleistungen bei den Aufgabenbereichen Soziales und Jugend einhergehenden Zahlungen führten mangels eigener ausreichender Finanzausstattung zu einer Unterdeckung des Kreishaushalts und Aufnahme von Liquiditätskrediten. Die damit verbundenen Verbindlichkeiten haben sich belastend auf den Kreishaushalt und die Bilanz ausgewirkt.

## C. Personalhaushalt

### 1. Allgemeines

Bei der Planung des Personalaufwands für den Haushalt 2021 wurde die bereits feststehende Erhöhung der Besoldung von 1,40 v. H. ab 01.01.2021 berücksichtigt. Die noch nicht feststehende Erhöhung der tariflichen Entgelte wurde ab 01.09.2020 mit 3,0 v. H. eingeplant.

In der Haushaltsplanung werden nun im Bereich der Rückstellungen Ansätze für die Pensions- und Beihilferückstellungen der Aktiven und der Versorgungsempfänger sowie der Urlaubsrückstellungen entsprechend dem tatsächlichen Durchschnittswert der letzten 5 Jahre berücksichtigt.

### 2. Personalbedarfsplanung und voraussichtliche Stellenentwicklung

#### Ergebnis der Personalbedarfsplanung

Für 2021 und Folgejahr ist von folgender Stellenentwicklung im Personalbereich auszugehen:

THH	Bezeichnung	voraussichtliche Entwicklung der Stellen							
		Haushaltsjahre				VZÄ PK	FinPlan		
		2020	2021	Veränderungen		2021	2022		
1	2	3	4	nom.	v.H.	5	6	7	8
S 1	Projekte Hochbau	8,50	7,50	-1,00	-11,76%	9,00	7,50		
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	7,00	7,08	0,08	1,14%	7,08	7,08		
S 3	Recht	4,09	4,09	0,00	0,00%	4,09	4,09		
S 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	4,14	3,94	-0,20	-4,83%	4,74	3,94		
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro Landrat	31,39	33,51	2,12	6,75%	53,59	33,01		
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	14,75	17,75	3,00	20,34%	15,98	17,75		
ZB 14	Zentrale Dienste	15,98	14,90	-1,08	-6,76%	13,59	14,90		
FB 21	Jugendhilfe	85,69	85,44	-0,25	-0,29%	85,99	83,44		
FB 23	Soziale Hilfen	67,17	66,38	-0,79	-1,18%	65,90	66,38		
FB 24	Schulen, Bildung	70,38	71,86	1,48	2,10%	74,83	71,37		
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung	25,65	21,97	-3,68	-14,35%	21,78	21,97		
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft	16,55	18,42	1,87	11,30%	16,74	16,02		
FB 33	Abfallwirtschaft	eigener Wirtschaftsplan							
FB 34	Gebäudemanagement u. Liegenschaften	9,98	12,98	3,00	30,06%	12,49	12,98		
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	20,33	22,83	2,50	12,30%	27,79	22,83		
FB 42	Straßenverkehr, Zulassung	18,79	20,29	1,50	7,98%	20,35	20,29		
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	28,45	49,95	21,50	75,57%	50,75	49,95		
<b>Summe</b>		<b>428,84</b>	<b>458,89</b>	<b>30,05</b>	<b>7,01%</b>	<b>484,69</b>	<b>453,50</b>		

Die *Stellenmehrungen* gegenüber dem Stellenplan 2020 ergeben sich im Wesentlichen durch Stellenneuschaffungen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie sowie durch weiterhin steigende Bedarfe bzw. gestiegene gesetzliche Anforderungen in den Bereichen Regionale Pflegekonferenz, Behindertenbeauftragter und zur Weiterentwicklung der Teamstruktur im FB 23, Digitalisierung, Zentralisierung der IT-Landschaft der Schulen (ZB 14, FB 24) sowie den Aufbau eines zentralen Controllings (ZB 12).

Dem gegenüber stehen *Stellenreduzierungen* im Zusammenhang mit auslaufenden Altersteilzeitfreistellungen (ZB 11), im Zuge des Angehörigentlastungsgesetzes, im Jobcenter (FB 23) und der Nichtnachbesetzung freierwerdender Stellen im Reinigungsbereich (FB 24). Die für 2021 vorgesehenen Stellenreduzierungen im Bereich Naturschutzgroßprojekt Bienwald werden aufgrund der Verlängerung des Projekts erst 2022 realisiert.

Die Veränderungen in den Fachbereichen stellen sich zusammengefasst wie folgt dar:

THH	Bezeichnung	Stellen- mehrungen	Stellenre- duzierungen	Summe
S 1	Projekte Hochbau	0,00	-1,00	-1,00
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	0,08	0,00	0,08
S 3	Recht	0,00	0,00	0,00
S 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	0,00	-0,20	-0,20
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro Landrat	2,85	-0,73	2,12
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	3,00	0,00	3,00
ZB 14	Zentrale Dienste	1,50	-2,58	-1,08
FB 21	Jugendhilfe	0,75	-1,00	-0,25
FB 23	Soziale Hilfen	3,15	-3,94	-0,79
FB 24	Schulen, Bildung	2,77	-3,29	-0,52
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung	1,80	-5,48	-3,68
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutzgroßprojekt	1,87	0,00	1,87
FB 34	Gebäudemanagement und Liegenschaften	5,00	0,00	5,00
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	2,50	0,00	2,50
FB 42	Straßenverkehr, Zulassung	1,50	0,00	1,50
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	21,50	0,00	21,50
<b>Summe</b>		<b>48,27</b>	<b>-18,22</b>	<b>30,05</b>

### 3. Entwicklung der Personalaufwendungen und –Erträge im Ergebnishaushalt

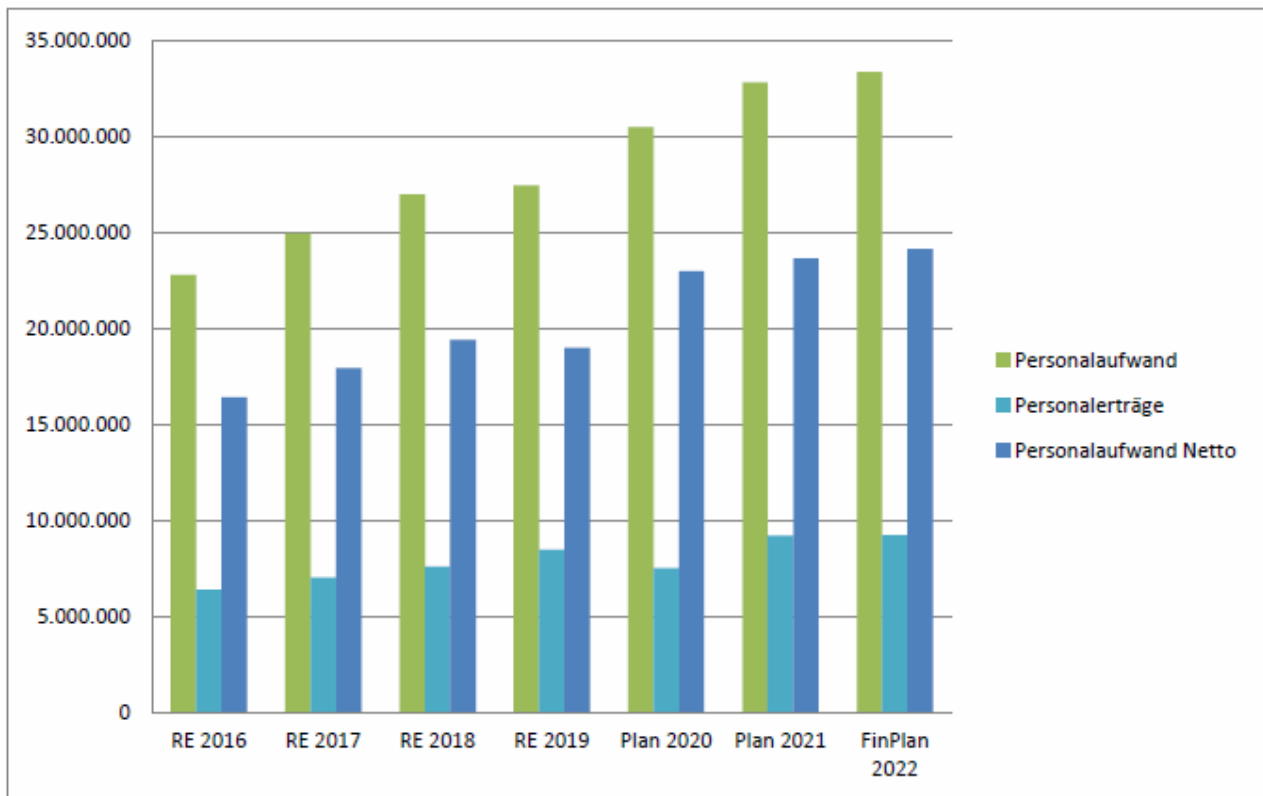
#### Gesamtschau Ergebnishaushalt

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Haushaltsjahre		Veränderungen	
		2019	2020	2021	nominal
Aufwand	27.456.753	30.517.500	32.857.400	2.339.900	7,67%
./. Erträge	8.457.809	7.511.802	9.201.852	1.690.050	22,50%
<b>Nettobelastung</b>	<b>18.998.944</b>	<b>23.005.698</b>	<b>23.655.548</b>	<b>649.850</b>	<b>2,82%</b>

Gegenüber dem Haushalt 2020 erhöhen sich im Haushalt 2021 die **Aufwendungen** von 30,5 Mio. EUR um 2,4 Mio. EUR auf 32,9 Mio. EUR. Die **Erträge** steigen und zwar um 1,7 Mio. EUR von 7,5 Mio. EUR auf 9,2 Mio. EUR. Die Nettobelastung steigt um 0,7 Mio. EUR von 23,0 Mio. EUR auf 23,7 Mio. EUR. Die Differenz zwischen Rechnungsergebnis 2019 und Planansatz 2020 von 3,0 Mio. EUR ist doppelt so groß wie im Vorjahr. Zu bemerken hierbei ist, dass das Rechnungsergebnis 2019 gegenüber den Planansätzen 2019 ebenso wie im Vorjahr durch entsprechend hohe Stellenvakanzen, beeinflusst ist. Da die Rückstellungen wesentlich höher ausgefallen sind, als geplant, relativiert sich die Gesamtdifferenz. Bei den Erträgen wurde der Planansatz 2019 mit ca. 0,99 Mio. EUR überschritten. Den 458,89 Stellen des Stellenplans stehen im Personalaufwand 484,687 Vollzeitäquivalente gegenüber. Die Differenz zum Stellenplan ergibt sich u.a. dadurch, dass nicht für alle Bediensteten im Stellenplan Stellen vorzuhalten sind (z.B. Ehrenbeamte, ehrenamtlich Tätige, Anwärter und Azubi, etc.).

### Entwicklung des Personalhaushalts ab 2016

	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	FinPlan 2022
Personalaufwand	22.796.256	24.971.821	27.012.990	27.456.753	30.517.500	32.857.400	33.388.200
Personalerträge	6.377.062	7.023.151	7.578.914	8.457.809	7.511.802	9.201.852	9.220.842
Personalaufwand Netto	16.419.194	17.948.670	19.434.076	18.998.944	23.005.698	23.655.548	24.167.358
Bruttosteigerung	9,92%	9,54%	8,17%	1,64%	6,95%	7,67%	1,62%
Nettosteigerung	15,62%	9,32%	8,28%	-2,24%	9,21%	2,82%	2,16%



Der deutliche Anstieg des Personalaufwands der letzten Jahre setzt sich weiter fort. Entsprechend den in der Stellenentwicklung dargestellten Personalmehrungen, vor allem im Bereich Gesundheit, Verbraucherschutz, steigen die Personalaufwendungen entsprechend an.

Die Erträge aus Personalkostenerstattungen von dritter Seite bzw. die Erträge aus Rückstellungen steigen durch vermehrte Fördergelder sowie durch die Besoldungs- und Entgelterhöhung.

Für weitere Informationen, wie sich die jeweiligen Personalaufwendungen, aber auch die Personalerträge insgesamt zusammensetzen, wird auf die den Erläuterungen des Personalhaushaltes beiliegende Darstellung verwiesen.

#### 4. Anteil der Pensionsrückstellungen am Personalaufwand

<b>Jahr</b>	<b>Personal- aufwand</b>	<b>Pensionsrück- stellungen</b>	<b>Auflösung Rückstellung</b>	<b>Netto- belastung</b>	<b>Anteil v.H.</b>
	KG 50	Konten 70711 + 51511	Konten 466142, 466143	Sp. 4 - Sp. 3	Sp.5 / Sp. 2
1	2	3	4	5	6
RE 2016	22.796.256	1.313.600	143.810	-1.169.790	-5,13%
RE 2017	23.131.054	252.192	553.430	301.238	1,30%
RE 2018	24.815.290	395.607	753.190	357.583	1,44%
RE 2019	24.794.282	717.671	1.562.498	844.827	3,41%
PL 2020	27.880.500	403.100	620.100	217.000	0,78%
PI 2021	29.995.300	482.100	855.100	373.000	1,24%
FinPI 2022	30.468.800	491.700	871.000	379.300	1,24%

Die Pensionsrückstellungen sind weiterhin großen Schwankungen unterworfen, die nicht vorhersehbar bzw. nicht planbar sind. Diese beruhen u.a. auf der Auflösung von Rückstellungen bei Sterbefällen bzw. der Bildung neuer Rückstellungen für deren Hinterbliebene oder der erstmaligen Berücksichtigung von Teilzeitbeschäftigungen und Beurlaubungen. Zuletzt führte auch die Anwendung neuer Sterbetafeln zu einem erheblichen Anstieg sowohl der Rückstellungen als auch der Auflösung von Rückstellungen.

Aus diesem Grund wird für die Haushaltsplanung jeweils der Durchschnitt der Rechnungsergebnisse der letzten 5 Jahre zu Grunde gelegt.

## Zusammenstellung der Personalaufwendungen von 2021 bis 2022

15.10.2020

### A. Zahlungswirksame Personalaufwendungen, die zentral geplant und zentral bewirtschaftet werden

Buchungskonto	Bezeichnung	Besch.Gruppe	RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	nominal	v. H.	FinPlan 2022
501	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	Ehrenbeamte/ Ehrenamtliche	137.591	136.400	136.400	-	0,00%	139.000
5021	Dienstbezüge und dergleichen	Beamte	3.776.878	5.039.300	5.510.200	470.900	9,34%	5.613.800
5022	Dienstbezüge und dergleichen	Arbeitnehmer	14.531.634	16.177.600	17.911.900	1.734.300	10,72%	18.176.000
5031	Beiträge zu Versorgungskassen	Beamte	-	67	-	-	0,00%	-
5032	Beiträge zu Versorgungskassen	Arbeitnehmer	1.127.744	1.136.800	1.122.800	- 14.000	-1,23%	1.139.800
5041	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	Beamte	-	173	-	-	0,00%	-
5042	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	Arbeitnehmer	2.950.779	2.905.600	2.875.000	- 30.600	-1,05%	2.921.200
5049	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	Sonstige	184.597	172.100	174.400	2.300	1,34%	177.900
5051	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	Beamte	638.042	500.000	584.800	84.800	16,96%	596.500
5061	Personalnebenaufwendungen	Beamte	11.774	18.400	22.400	4.000	21,74%	18.800
5062	Personalnebenaufwendungen	Arbeitnehmer	11.576	24.600	24.400	- 200	-0,81%	24.600
509	pauschalierte Lohnsteuer	Beamte/ Arbeitnehmer	58.077	67.800	67.100	- 700	-1,03%	67.300
5111	Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger	Versorg.Empf.	1.888.359	2.104.500	2.283.100	178.600	8,49%	2.328.800
5113	Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger	Ehrensold Aufwand	3.732	3.700	3.700	-	0,00%	3.800
<b>Zwischensumme</b>			<b>25.320.542</b>	<b>28.286.800</b>	<b>30.716.200</b>	<b>2.429.400</b>	<b>8,59%</b>	<b>31.207.500</b>

### B. Nicht zahlungswirksame Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen

Buchungskonto	Bezeichnung	Besch.Gruppe	RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	nominal	v. H.	FinPlan 2022
507110	Zuf. Versorgungs-Rücklage	Beamte/ Vers.Empfänger	-	-	-	-	0,00%	-
507111	Zuf. Rückst. Pensionsrückstellungen	Beamte	1.008.437	1.205.400	1.189.400	- 16.000	-1,33%	1.210.900
50712	Zuf. Rückst. Beihilferückstellungen	Beamte	221.393	375.900	289.700	- 86.200	-22,93%	294.400
50791	Ehrensoldrückstellung (Beig.)	Ehrenbeamte/ Ehrenamtliche	6.488	6.600	9.600	3.000	45,45%	9.800
50891	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit-Aufstockung	Beamte/ Arbeitnehmer	50.213	-	-	-	0,00%	-
50892	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit-Erfüllungsrück.	Beamte/ Arbeitnehmer	62.839	33.900	12.600	- 21.300	-62,83%	12.900
50893	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.	Beamte/ Arbeitnehmer	16.461	80.100	64.600	- 15.500	-19,35%	65.900
51511	Zuf. Rückst. Pensionsrückstellungen	Versorg.Empf.	717.671	403.100	482.100	79.000	19,60%	491.700
5161	Zuf. Rückst. Beihilferückstellungen	Versorg.Empf.	52.709	125.700	93.200	- 32.500	-25,86%	95.100
<b>Zwischensumme</b>			<b>2.136.211</b>	<b>2.230.700</b>	<b>2.141.200</b>	<b>- 89.500</b>	<b>-4,01%</b>	<b>2.180.700</b>
<b>Gesamt</b>			<b>27.456.753</b>	<b>30.517.500</b>	<b>32.857.400</b>	<b>2.339.900</b>	<b>7,67%</b>	<b>33.388.200</b>

#### nachrichtlich:

Veränderungen gegenüber Vorjahr

nominal			<b>3.060.747</b>	<b>2.339.900</b>		<b>530.800</b>
v. H.			<b>11,15%</b>	<b>7,67%</b>		<b>1,62%</b>

#### nachrichtlich:

Entwicklung Stellen lt. Stellenplan und Fortschreibung (insgesamt)

	415,76	428,84	458,89	30,05	7,01%	453,50
Aufwand/Stelle	66.040	71.162,90	71.573,83	410,93	0,58%	73.594,16

Zusammenstellung des Personalkosten-Erträge von 2021 bis 2022

15.10.2020

A. Zahlungswirksame Personalkostenerstattungen im Ergebnishaushalt

THH	Konto	Aufgabenbereich oder Maßnahme für	Rechtsgrundlage	Rechnungsergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderungen nominal	Veränderungen v.H.	Finanzplan 2022
S 1	41441000	Klimaschutz	Bew.Bescheid	32.310	35.983	54.296	18.313	50,89%	54.296
<b>Summe S 1</b>				<b>32.310</b>	<b>35.983</b>	<b>54.296</b>	<b>18.313</b>	<b>50,89%</b>	<b>54.296</b>
S 2	44243000	Prüfung Jahresrechnung	Vereinbarung	327	-	350	350	100,00%	350
<b>Summe S 2</b>				<b>327</b>	<b>-</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>100,00%</b>	<b>350</b>
S 4	44220000	Industriepark Wörth	VKB	22.669	49.200	50.200	1.000	2,03%	51.200
S 4	44220000	Wifo-GmbH	VKB	11.044	1.200	11.220	10.020	835,00%	11.220
S 4	44251000	Tourismusverein	VKB	6.667	530	6.926	6.396	1206,79%	6.926
<b>Summe S 4</b>				<b>40.380</b>	<b>50.930</b>	<b>68.346</b>	<b>17.416</b>	<b>34,20%</b>	<b>69.346</b>
ZB 11	44241000	Zuschuss Ausbildungsvergütung	Bew.Bescheid	-	6.400	6.400	-	0,00%	3.700
ZB 11	44242000	Landrat	Gesetz	169.024	174.600	180.600	6.000	3,44%	184.200
<b>Summe ZB 11</b>				<b>169.024</b>	<b>181.000</b>	<b>187.000</b>	<b>6.000</b>	<b>3,31%</b>	<b>187.900</b>
ZB 12	44243000	Gemeinsame Vollstreckungsstelle (anteilig)	Zweckv.	125.000	80.000	125.000	45.000	56,25%	125.000
<b>Summe ZB 12</b>				<b>125.000</b>	<b>80.000</b>	<b>125.000</b>	<b>45.000</b>	<b>56,25%</b>	<b>125.000</b>
FB 21	41441000	Bildungskordinator	Bew.Bescheid	3.300	-	-	-	0,00%	-
FB 21	41443000	Fachberatung Kindertagesstätten (Fachkraft)	Gesetz	48.591	50.000	50.000	-	0,00%	50.000
FB 21	41490000	InProcedere	Bew.Bescheid	20.000	46.289	-	46.289	-100,00%	-
FB 21	42711000	Jugendberufagentur Starcare	Bew.Bescheid	-	-	-	-	0,00%	-
FB 21	42711000	Jugendberufshilfe	Gesetz	20.000	20.000	20.000	-	0,00%	20.000
FB 21	42711000	Jugendscout	Gesetz	-	-	-	-	0,00%	-
FB 21	42711000	Kinderschutz (lokales Netzwerk)	Gesetz	51.478	45.000	51.500	6.500	14,44%	51.500
FB 21	42711000	Schulsozialarbeit	Gesetz	94.200	94.200	94.200	-	0,00%	94.200
FB 21	42711020	KitPlus Familienbildung im Netzwerk Säule II	Gesetz	15.000	15.000	15.000	-	0,00%	15.000
FB 21	42722000	Schulsozialarbeit durch Stadt Germersheim	Vertrag	49.306	48.000	49.000	1.000	2,08%	49.000
FB 21	42790000	Kinderschutz ( Familienhebamme )	Gesetz	28.300	28.000	28.300	300	1,07%	28.300
<b>Summe FB 21</b>				<b>330.175</b>	<b>346.489</b>	<b>308.000</b>	<b>-38.489</b>	<b>-11,11%</b>	<b>308.000</b>
FB 23	44248000	Erstattungen für Jobcenter-Personal	Zweckv.	1.779.467	1.965.000	1.918.700	46.300	-2,36%	1.957.000
FB 23	44248100	Bildung und Teilhabe	Vereinbarung	51.443	50.000	55.000	5.000	10,00%	56.100
<b>Summe FB 23</b>				<b>1.830.910</b>	<b>2.015.000</b>	<b>1.973.700</b>	<b>-41.300</b>	<b>-2,05%</b>	<b>2.013.100</b>
FB 24	41442030	Hauptamtlicher Bildungsreferent	Gesetz	34.500	35.000	35.000	-	0,00%	35.000
FB 24	44240000	Produktionsklasse BBS	Gesetz	25.000	25.000	25.000	-	0,00%	25.000
FB 24	44243000	IGS Rheinabern	Vertrag	7.097	6.000	7.200	1.200	20,00%	7.300
FB 24	44243000	IGS Rülzheim	Vertrag	8.704	8.200	8.800	600	7,32%	8.900
FB 24	44243000	Sonderschule Rülzheim	Vertrag	51.523	42.000	51.700	9.700	23,10%	51.900
FB 24	44251000	Weißburger Tor	Vertrag	-	-	-	-	0,00%	-
FB 24	42613000	Teilhabe am Arbeitsleben	Bew.Bescheid	15.097	-	-	-	0,00%	-
<b>Summe FB 24</b>				<b>141.921</b>	<b>116.200</b>	<b>127.700</b>	<b>11.500</b>	<b>9,90%</b>	<b>128.100</b>
FB 31	44244000	Kreisentwicklung (Pamina-Büro)	Zweckv.	118.063	121.000	156.716	35.716	29,52%	159.850
<b>Summe FB 31</b>				<b>118.063</b>	<b>121.000</b>	<b>156.716</b>	<b>35.716</b>	<b>29,52%</b>	<b>159.850</b>
FB 32	44241000	NGP Bienwald	Zweckv.	144.936	150.000	74.970	-75.030	-50,02%	-
FB 32	44242000	Erstattung für Kreisjagdmeister	Gesetz	2.388	-	2.388	2.388	100,00%	-
FB 32	44242000	NGP Bienwald	Zweckv.	41.410	42.900	21.420	-21.480	-50,77%	-
FB 32	44243000	NGP Bienwald durch LK Südliche Weinstraße	Zweckv.	6.895	7.100	3.566	-3.334	-49,77%	-
<b>Summe FB 32</b>				<b>195.629</b>	<b>200.000</b>	<b>102.344</b>	<b>-97.656</b>	<b>-48,83%</b>	<b>-</b>
FB 33	44239000	Verwaltungskostenerstattung für zentrale Dienstleistungen	VKB	183.880	135.000	190.000	55.000	40,74%	190.000
<b>Summe FB 33</b>				<b>183.880</b>	<b>135.000</b>	<b>190.000</b>	<b>55.000</b>	<b>40,74%</b>	<b>190.000</b>
FB 41	41442000	Landesinitiative Rückkehr 2005	Bew.Bescheid	-	1.000	-	1.000	-100,00%	-
<b>Summe FB 41</b>				<b>-</b>	<b>1.000</b>	<b>-</b>	<b>1.000</b>	<b>-100,00%</b>	<b>-</b>
FB 43	41442000	Kinderschutz (Gesundheitsamt)	Gesetz	22.100	21.300	22.100	800	3,76%	22.100
FB 43	41442000	Konnexitätsausführungsgesetz:Lebensmittelrecht	Gesetz	75.500	75.300	75.500	200	0,27%	75.500
FB 43	41442000	Corona-Pandemie	Gesetz	-	-	1.314.700	1.314.700	100,00%	1.314.700
FB 43	43120000	Gebühreneinnahmen für Fleischbeschau	Gesetz	40.100	42.900	40.100	-2.800	-6,53%	40.100
<b>Summe FB 43</b>				<b>137.700</b>	<b>139.500</b>	<b>1.452.400</b>	<b>1.312.900</b>	<b>94,15%</b>	<b>1.452.400</b>
HP6	44242000	Kommunalisiertes Personal	Gesetz	1.544.722	1.612.700	1.612.700	-	0,00%	1.645.000
HP6	44242010	Gesundheitsamt	Gesetz	1.458.191	1.519.900	1.557.400	37.500	2,47%	1.588.500
<b>Summe HP6</b>				<b>3.002.913</b>	<b>3.132.600</b>	<b>3.170.100</b>	<b>37.500</b>	<b>1,20%</b>	<b>3.233.500</b>
<b>Zwischensumme</b>				<b>6.308.231</b>	<b>6.554.702</b>	<b>7.915.952</b>	<b>1.361.250</b>	<b>20,77%</b>	<b>7.921.842</b>

B. Nicht zahlungswirksame Personalkostenerstattungen im Ergebnishaushalt

THH	Konto	Aufgabenbereich oder Maßnahme für	Rechtsgrundlage	Rechnungsergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Veränderungen nominal	Veränderungen v.H.	Finanzplan 2022
ZB 11	46614200	Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	Gesetz	219.283	343.100	310.200	-32.900	-9,59%	316.400
ZB 11	46614500	Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	Gesetz	116.036	147.700	161.600	13.900	9,41%	164.800
ZB 11	46614600	Altersteilzeit-Aufstockungsbetrag	Gesetz	38.721	35.800	36.100	300	0,84%	36.800
ZB 11	46614700	Altersteilzeit-Erfüllungsrückstand	Gesetz	53.001	63.700	68.200	4.500	7,06%	69.600
<b>Summe ZB 11</b>				<b>427.041</b>	<b>590.300</b>	<b>576.100</b>	<b>-14.200</b>	<b>-2,41%</b>	<b>587.600</b>
alle THH HP 1-5	46614300	Pensionsrückstellungen Aktive	Gesetz	1.343.215	277.000	544.900	267.900	96,71%	544.600
alle THH HP 1-5	46614400	Beihilferückstellungen Aktive	Gesetz	379.322	89.800	164.900	75.100	83,63%	166.800
<b>Summe alle THH HP 1-5</b>				<b>1.722.537</b>	<b>366.800</b>	<b>709.800</b>	<b>343.000</b>	<b>93,51%</b>	<b>711.400</b>
<b>Zwischensumme</b>				<b>2.149.578</b>	<b>957.100</b>	<b>1.285.900</b>	<b>328.800</b>	<b>34,35%</b>	<b>1.299.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>				<b>8.457.809</b>	<b>7.511.802</b>	<b>9.201.852</b>	<b>1.690.050</b>	<b>22,50%</b>	<b>9.220.842</b>



## **D. Bewirtschaftungsregeln, Wertgrenzen**

Nach § 4 Abs. 8 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt eine Bewirtschaftungseinheit. Die Bewirtschaftungsregelungen sind im Haushaltsplan oder im Teilergebnishaushalt anzugeben. Das gilt für die Teilfinanzhaushalte entsprechend.

### **1. Deckungsfähigkeit (§ 16 GemHVO) und Zweckbindung § 17 GemHVO**

Gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes kraft Gesetzes gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts Anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird (echte Deckungsfähigkeit)

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie ebenfalls für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Nach Vorgabe des § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (unechte Deckung).

Es gilt folgendes:

Innerhalb eines Teilhaushalts sind grundsätzlich

- a. Alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, dies gilt ebenfalls für entsprechende Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
- b. Die Summe aller Mehrerträge/Mehreinzahlungen abzüglich die Summe aller Mindererträge/Mindereinzahlungen kann insgesamt zur Verstärkung der Aufwendungen/Auszahlungen herangezogen werden.

Darüber hinaus bilden die Ansätze folgender Aufwendungen/Auszahlungen produkt- und/oder teilhaushaltsübergreifend eine eigene Bewirtschaftungseinheit:

- Personalaufwendungen/-auszahlungen (Kontengruppen 50/70),
- Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen (Kontengruppen 51/71),
- Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsumlagen (Kontengruppe 48 und 58)

und werden daher gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO gegen gegenseitig deckungsfähig erklärt.

### **Sonderfälle**

#### Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Im Teilhaushalt FB 21 gibt es zwei Deckungskreise. Für das Produkt 3650 – Tageseinrichtungen für Kinder – ist ein eigener Deckungskreis zu bilden. Alle übrigen Produkte des Teilhaushalts bilden einen weiteren Deckungskreis.

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

*Jede Schule bildet einen eigenen Deckungskreis.* Das gilt auch für die Kreisvolkshochschule. Alle übrigen Produkte des Teilhaushalts bilden einen weiteren Deckungskreis.

- c. Auszahlungen für geringwertige Geräte-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (Konto 7238) sind einseitig deckungsfähig für Auszahlungen zum Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände (Konto 7857) (einseitige Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 4 GemHVO).
- d. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Teilhaushalts sind gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO jeweils deckungsfähig. Das gilt sinngemäß auch für Verpflichtungsermächtigungen.
- e. Zweckbestimmte Erträge/Einzahlungen sind zweckgebunden zu verwenden.

### **2. Übertragbarkeit (§ 17 GemHVO)**

Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind ganz oder teilweise übertragbar.

Aufwendungen/Auszahlungen zum Bauunterhalt können bis zum Ende des nachfolgenden Haushaltsjahres übertragen werden, soweit das wirtschaftlich ist.

### **3. Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

In den Teilfinanzhaushalten werden die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Landkreises veranschlagt.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit beschränkt sich die Darstellung in den Teilfinanzhaushalten auf besondere relevante Größen. Dabei sind Investitionen oberhalb einer vom Kreistag festzulegenden Wertgrenze für jede Investitionsmaßnahme getrennt darzustellen. Investitionen unterhalb der vom Kreistag festgelegten Wertgrenze sind in einer Summe auszuweisen (vgl. § 4 Abs. 11 Satz 2 GemHVO). Ggf. ist bei den Erläuterungen darauf einzugehen.

*Die Wertgrenze beträgt derzeit 100.00 EUR.*

## E. Statistische Daten

### Strukturkennzahlen

Zur Analyse des Haushalts nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik gehört neben der Analyse des Haushaltsplans auch die Betrachtung der Bilanz, später auch der konsolidierten Konzernbilanz, sowie der dem Haushaltsplan beigefügten Anlagen (§ 1 Abs. GemHVO). Die Analyse beschränkt sich dabei nicht auf das jeweilige Haushaltsjahr, sondern schließt auch eine Betrachtung der Vor- und Folgejahre ein.

### Ergebnishaushalt – Erträge

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.	<b>Steuerquote (%)</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>
	Die Steuerquote gibt den Anteil der Erträge an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Steuererträge/ordentliche Erträge in %).				
2.	<b>Allgemeine Umlagen-quote (%)</b>	<b>66,16</b>	<b>68,49</b>	<b>67,82</b>	<b>67,77</b>
	Die allgemeine Umlagenquote gibt den Anteil der Erträge aus allgemeinen Umlagen an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Allgemeine Umlage/Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit)				
3.	<b>Leistungsentgeltquote (%)</b>	<b>5,10</b>	<b>5,39</b>	<b>4,78</b>	<b>4,61</b>
	Die Leistungsentgeltquote gibt den Anteil der Leistungsentgelte und Kostenerstattungen an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Leistungsentgelte + Kostenerstattungen x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit).				

### Ergebnishaushalt – Aufwendungen

1.	<b>Personalintensität 1 (%)</b>	<b>13,37</b>	<b>14,17</b>	<b>14,30</b>	<b>14,27</b>
	Die Personalintensität 1 gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an der Summe der laufenden Aufwendungen ausmachen. (Formel: Personalaufwendungen / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
2.	<b>Personalintensität 2 (%)</b>	<b>12,61</b>	<b>14,80</b>	<b>14,14</b>	<b>14,32</b>
	Die Personalintensität 2 gibt an, in welchem Umfang die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit durch die Personalaufwendungen aufgezehrt werden. (Formel: Personalaufwendungen / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit).				
3.	<b>Personalstand je Einwohner (EUR/Ew)</b>	<b>209,60</b>	<b>233,30</b>	<b>251,18</b>	<b>255,24</b>
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Personalaufwendungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft (Formel: Personalaufwendungen / Einwohnerzahl)				

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
4.	<b>Sach-/Dienstleistungsintensität (%)</b>	<b>8,72</b>	<b>9,88</b>	<b>8,72</b>	<b>8,41</b>
	Die Sach- und Dienstleistungsintensität gibt an, welchen Anteil die Sach- und Dienstleistungen an der Summe der laufenden Aufwendungen ausmachen. (Formel: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen).				
5.	<b>Sach- u. Dienstleistungsintensität je Einwohner (EUR/Ew)</b>	<b>136,68</b>	<b>162,67</b>	<b>153,13</b>	<b>150,48</b>
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft. (Formel: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Einwohnerzahlen).				
6.	<b>Abschreibungsintensität (%)</b>	<b>3,26</b>	<b>2,31</b>	<b>2,39</b>	<b>2,34</b>
	Die Abschreibungen sind weitgehend unbeeinflussbare fixe Aufwendungen, eine niedrige Abschreibungsintensität kann darauf hindeuten, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es angemessen durch neue Anlagen zu ersetzen, d. h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt. (Formel: Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
7.	<b>Soziallastquote (%)</b>	<b>49,26</b>	<b>46,91</b>	<b>46,56</b>	<b>46,73</b>
	Die Soziallastquote zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen an der sozialen Sicherung an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit ausmachen. (Formel: Aufwendungen der sozialen Sicherung x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
8.	<b>Sozialaufwendungen je Einwohner (EUR/Ew)</b>	<b>772,44</b>	<b>772,19</b>	<b>817,79</b>	<b>835,74</b>
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Sozialaufwendungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft (Formel: Aufwendungen der sozialen Sicherung / Einwohnerzahl).				
9.	<b>Zinslastquote (%)</b>	<b>1,43</b>	<b>1,35</b>	<b>1,22</b>	<b>1,23</b>
	Die Zinslastquote zeigt die Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit an (Formel: Finanzaufwendungen x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
10.	<b>Zinsdeckungsquote (%)</b>	<b>1,35</b>	<b>1,41</b>	<b>1,20</b>	<b>1,23</b>
	Die Zinsdeckungsquote zeigt an, in welchem Umfang die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit von den Finanzaufwendungen aufgezehrt werden. (Formel: Finanzaufwendungen x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit)				

### Analyse des Jahresergebnisses

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.	<b>Ergebnisquote lfd. Verwaltungstätigkeit (%)</b>	<b>125,92</b>	<b>94,22</b>	<b>851,46</b>	<b>23,65</b>
	Die Ergebnisquote aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt den Anteil des laufenden Ergebnisses aus Verwaltungstätigkeit am Jahresergebnis an (Formel: Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit x 100 / Jahresergebnis)				
2.	<b>Finanzergebnisquote (%)</b>	<b>25,92</b>	<b>25,21</b>	<b>782,19</b>	<b>74,79</b>
	Die Finanzergebnisquote gibt Hinweise auf die Finanzpolitik der Kommune, da das Finanzergebnis diejenigen Erfolgsbestandteile darstellt, die aus Finanzanlagen und Kreditaufnahmen resultieren (Formel: Finanzergebnisquote x 100 / Finanzergebnis).				
3.	<b>Fehlbetragsquote (%)</b>	<b>4,49</b>	<b>-4,68</b>	<b>-0,13</b>	<b>-1,37</b>
	Die Fehlbetragsquote spiegelt den Anteil des negativen Jahresergebnisses (Jahresfehlbetrag) bezogen auf die Erträge wider (Formel: Negatives Jahresergebnis x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit + Zins- und sonstige Finanzerträge).				

### Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.	<b>Eigenfinanzierungsquote (%)</b>	<b>-18,11</b>	<b>-518,17</b>	<b>-468,53</b>	<b>-258,81</b>
	Die Eigenfinanzierungsquote zeigt den Anteil der eigenen Finanzmittel an den Auszahlungen für Investitionen an. (Formel: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit abzüglich Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und abzüglich Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten x 100 / Auszahlungen aus Investitionskrediten).				
2.	<b>Kreditfinanzierungsquote (%)</b>	<b>5,49</b>	<b>75,32</b>	<b>61,02</b>	<b>45,13</b>
	Die Kreditfinanzierungsquote zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden. (Formel: Einzahlungen aus Aufnahme von Investitionskrediten x 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).				
3.	<b>Zuwendungsfinanzierungsquote (%)</b>	<b>93,95</b>	<b>24,68</b>	<b>38,98</b>	<b>54,87</b>
	Die Zuwendungsfinanzierungsquote zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden (Formel: Einzahlungen aus Investitionszuwendungen x 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).				
4.	<b>Nettoneuverschuldung</b>	<b>-4.391.502</b>	<b>15.274.100</b>	<b>15.986.600</b>	<b>6.810.600</b>
	Die Nettoneuverschuldung zeigt den jährlichen Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten an. Sie ist als Posten 47 direkt dem Muster 6 VV GemHSyS, Anlage 3 zu entnehmen. (Formel: Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten abzüglich Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten).				

**Bilanz (Vermögensrechnung)**

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.	<b>Verschuldung je Einwohner (EUR/Ew)</b>	<b>727,43</b>	<b>915,29</b>	<b>1.042,27</b>	<b>1.121,88</b>
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Verschuldung ist für den interkommunalen Vergleich von Bedeutung. Erfasst werden sowohl Investitionskredite als auch Kredite zur Liquiditätssicherung (Formel: Verschuldung / Einwohnerzahl)				
2.	<b>Eigenkapitalquote (%)</b>		<b>Schlussbilanz 2015 : -10,97</b> <b>Schlussbilanz 2016 : -7,49</b> <b>Schlussbilanz 2017 : -4,35</b>		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital an (Formel: Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme).				
3.	<b>Anlagendeckungsgrad (%)</b>		<b>Schlussbilanz 2015 : - 13,34</b> <b>Schlussbilanz 2016 : - 9,22</b> <b>Schlussbilanz 2017 : - 4,94</b>		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Der Anlagendeckungsgrad zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist (Formel: Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen).				
4.	<b>Eigenkapitalreichweite (%)</b>		<b>Schlussbilanz 2015 : positives Jahresergebnis</b> <b>Schlussbilanz 2016 : positives Jahresergebnis</b> <b>Schlussbilanz 2017 : positives Jahresergebnis</b>		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Diese Kenngröße ist nur für den Fall eines negativen Jahresergebnisses (Jahresfehlbetrag) zu bilden. Sie zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann, wann also bei gleichbleibenden Bedingungen mit dem Verzehr des Eigenkapitals und Ausweisung eines „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ auf der Aktiv-Seite der Bilanz zu rechnen ist (Formel: Eigenkapital / Jahresfehlbetrag).				

## Statistische Angaben des Landkreises

### 1. Kommunale Gliederung

2 verbandsfreie Städte,  
 6 Verbandsgemeinden mit  
 29 zugehörigen Ortsgemeinden

### 2. Einwohner

Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Hauptwohnung gemäß § 26 Abs. 1 FAG zum

30.06.2000	123.023	30.06.2005	125.317	30.06.2007	126.021	30.06.2008	126.265
30.06.2009	125.657	30.06.2010	125.389	30.06.2011	125.385	30.06.2012	125.801
30.06.2013	126.241	30.06.2014	126.923	30.06.2015	127.846	30.06.2016	129.594
30.06.2017	130.105	30.06.2018	130.656	30.06.2019	130.991	30.06.2020	130.810

Seit dem Jahr 2000 hat die Bevölkerung um 7.787 Menschen (+ 6,33 %) zugenommen.

### 3. Größe des Landkreises

Landkreis insgesamt	463,32 qkm		
davon in %			
Waldfläche	39,0	Landwirtschaftsfläche	37,8
Siedlungs-/Verkehrsfläche	16,3	Wasserfläche	5,1
Sonstige Fläche	1,8		

### 4. Kreisstraßen

Länge der zu unterhaltenden 25 Kreisstraßen 104,00 km

### 5. Wasserläufe II. Ordnung

Länge der zu unterhaltenden Wasserläufe II. Ordnung 214,48 km

## **6. Kreistag**

Der Kreistag besteht aus den gewählten Mitgliedern des Kreistages, der alle 5 Jahre gewählt wird, und der Landrätin/dem Landrat als Vorsitzende/Vorsitzender, deren/dessen Amtszeit 8 Jahre beträgt. Die Zahl der Kreistagsmitglieder beträgt derzeit 46 Personen. Sitzverteilung aufgrund der Kommunalwahl vom 26.05.2019:

Bezeichnung	CDU	SPD	Bündnis 90/ Die Grünen	AfD	FWG	FDP	Linke	Die PARTEI	Summe
Sitze im Kreistag	15	9	6	6	5	3	1	1	46
Stimmen in %	31,2	20,1	13,6	13,5	10,8	5,7	2,5	2,5	100



## F. Weitere Darstellungen, Anlagen, Übersichten, etc.

### Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten

Folgende Aufgaben werden durch die jeweiligen Fachbereiche wahrgenommen:

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Adoptionsvermittlung	3636	FB 21
Agrarfördermaßnahmen	5557	FB 32
Amtsvormundschaft	3637	FB 21
Arbeitsschutz		Stabsstelle 2
Bauaufsicht/Bauverwaltung	5212	FB 31
Bauleitplanung	5117	FB 31
Baurechtliche Verfahren	5211	FB 31
Beförderung zu Kindertagesstätten	2410	FB 21
Beförderung zu Schulen	2410	FB 24
Beratung und Betreuung	4145	FB 43
Betreuungsgeld	3513	FB 21
Betreuungswesen	3430	FB 23
Brandschutz	1260	FB 41
Büro Landrat	1111	ZB 11
Datenschutz		Stabsstelle 2
Denkmalschutz und Denkmalpflege	5230	FB 31
Dorferneuerung/Städtebauförderung	5113	FB 31
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3115/316	FB 23
Eingriffe in Natur- und Landschaft	5545	FB 32
Erziehungsgeld	3513	FB 21
Fahrerlaubnisse	1233	FB 42
Familien- und Jugendgerichtshilfe	3638	FB 21
Finanzen	1161	ZB 12

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Fleischhygiene	1243	FB 43
Förderung der Erziehung in der Familie	3632	FB 21
Förderung des Sports	4210	FB 24
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege	3610	FB 21
Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Träger	2440	FB 24
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3310	FB 23
Gesundheitsplanung und -förderung	4141	FB 43
Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	4143	FB 43
Gewässeraufsicht	5520	FB 32
Gleichstellung	1116	ZB 11
Gremien	1114	ZB 11
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3112	FB 23
Hilfe zum Lebensunterhalt	3111	FB 23
Hilfe zur Erziehung (ohne Suchtberatung)	3633	FB 21
Hilfen zur Gesundheit	3113	FB 23
Hilfe zur Pflege	3116	FB 23
Hilfen für Asylbewerber	3130	FB 23
Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	3440	FB 23
Immissionen	5610	FB 31
Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	3635	FB 21
Jugendarbeit	3620	FB 21
Kasse	1162	ZB 12
Kinder und jugendärztlicher Gesundheitsdienst	4142	FB 43
Kommunalaufsicht	1182	FB 41
Kreisentwicklung	5112	FB 31

Kreismedienzentrum	2523	FB 24
Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Kreisstraßen	5420	FB 31
Kreisvolkshochschule	2710	FB 24
Kriegsopferfürsorge	3210	FB 23
Kulturförderung	2810	FB 24
Landespflege- und Landesblindengeld	3512	FB 23
Landschafts- und Artenschutz	5541	FB 32
Landwirtschaft und Weinbau	5552	FB 32
Lebensmittelüberwachung	1241	FB 43
Leistungen für Bildung und Teilhabe	3520	FB 23
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	3121	FB 23
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3161	FB 23
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	3122	FB 23
Leistungen zur sozialen Teilhabe	3164	FB 23
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3162	FB 23
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	3163	FB 23
Lernmittelfreiheit	2420	FB 24
Öffentlicher Personen-/Nahverkehr	5470	FB 24
Organisation	1130	ZB 14
Personal	1120	ZB 11
Personalvertretung	1117	ZB 11
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit	1223	FB 41
Prüfung	1181	Stabsstelle 2
Raumordnung/Landesplanung	5111	FB 31
Recht	1190	Stabsstelle 3
Regelung des Aufenthalts von Ausländern	1225	FB 41
Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Integration)(Leitstelle)	1225	FB 21
Rettungsdienst	1270	FB 41

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Schul- und Jugendsozialarbeit	3631	FB 21
Schulartübergreifende Dienstleistungen	2430	FB 24
Sonstige Leistungen zur Eingliederungshilfe	3169	FB 23
<u>Schulen:</u>		FB 24
Richard von Weizsäcker Realschule Plus (kooperativ), Germersheim	2152	FB 24
Realschule Plus, Kandel	2153	FB 24
Realschule Plus, Rheinzabern (siehe IGS Rheinzabern)	2155	FB 24
Geschwister Scholl Realschule Plus (integrativ), Germersheim	2156	FB 24
Realschule Plus Lingenfeld	2157	FB 24
Goethe-Gymnasium Germersheim	2171	FB 24
Europa-Gymnasium, Wörth	2172	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Kandel	2181	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Rheinzabern	2182	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Rülzheim	2183	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Wörth	2184	FB 24
Förderschule L, Germersheim	2211	FB 24
Förderschule S, Rülzheim	2212	FB 24
Förderschule L, Wörth	2213	FB 24
Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth	2311	FB 24
Sicherheit und Ordnung (Waffenangelegenheiten, Gewerbe)	1221	FB 41
Sicherheit und Ordnung (Jagd und Fischerei)	1221	FB 32
Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	3117	FB 23
Sonstige zentrale Dienste	1145	ZB 14
Soziale Sonderleistungen	3514	FB 23
Stellungnahmen (Gesundheitsbereich)	4144	FB 43
Tageseinrichtungen für Kinder	3650	FB 21
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	1144	ZB 14

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Tierschutz und Tierseuchen	1244	FB 43
Tourismusförderung	5750	Stabsstelle 4
Unterhaltsvorschussleistungen	3410	FB 21
Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	1231	FB 42
Wahlen	1210	FB 41
Wirtschaftsförderung	5710	Stabsstelle 4
Wohngeld	3511	FB 23
Wohnungsbauförderung	5220	FB 31
Zentrale Bußgeldstelle	1222	FB 41
Zentrale Steuerung/Controlling (u. a. organisatorische und betriebswirtschaftliche Entwicklung)	1112	ZB 14
Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	1141	FB 31
Zivil- und Katastrophenschutz	1280	FB 41
Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1234	FB 42

## Erläuterungen zu den Gliederungsziffern des Ergebnishaushalts (§§ 2 und 4 GemHVO – Doppik)

Ziffer	Bezeichnung	Wesentlicher Inhalt
Ergebnishaushalt		

### 1. Erträge

E1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer, Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitsgemeinschaften)
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Sonstige Transfererträge	Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Allgemeine Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Schuldendiensthilfen
E3	Erträge der sozialen Sicherung	Ersätze (Kostensätze, Kostenbeiträge, Unterhaltsansprüche) für soziale Leistungen, Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen, Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe, Kostenerstattungen von anderen Sozial- und Jugendhilfeträgern, Leistungsbeteiligung nach dem SGB II, Zuweisungen und Zuschüsse f. laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren einschließlich der Erstattung von Auslagen, Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Schülerbeförderungsentgelte, Sonstige zweckgebundene Abgaben, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten und Pachten, Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Kostenerstattungen von Bund, Land, Kommunen oder Privaten (außer Sozial- und Jugendbereich); Erstattung gemeinschaftlicher Straßenunterhaltungskosten; Verwaltungskostenbeiträge und Kostenerstattungen, Kostenbeteiligungen von Bund, Länder, Privaten, u. a.
E7	Sonstige laufende Erträge	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u. a.), Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u. a., nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen)

### 2. Aufwendungen

E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige, Dienstbezüge und dergleichen, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Trennungsgeld, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä., Versorgungsaufwendungen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für inaktive Bedienstete
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung an Gebäuden, Grundstücken und Fahrzeugen, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Verbrauchsmittel, Laborbedarf, Werkstätten-Bedarf, Baumaterial), Sonstige bezogene Leistungen, Kostenerstattungen
E11	Abschreibungen	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Grundstücke und grundstückgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ziffer	Bezeichnung	Wesentlicher Inhalt
Ergebnishaushalt		
E12	Zuwendungen, Umlagen, und sonst.  Transferaufwend.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Allgemeine Umlagen
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II; Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII; Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII, Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige Leistungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung
E14	sonstige laufende Aufwendungen	Sonstige Personalaufwendungen (Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten und Pachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen), Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Verfügungsmittel), Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges

### Finanzerträge/-aufwendungen

E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Zinserträge, Dividenden, Gewinnausschüttungen
E18	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsaufwendungen

**Zusammenstellung der "freiwilligen" Aufgabenbereiche des Landkreises Germersheim**  
- soweit nicht anders angegeben, Zuschussbedarfe vor Leistungsumlage (Pos. E 20) -

Produkt/ Leistung	Kurzbezeichnung	Konto	Kurzbezeichnung			
				vRE 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	2	3	4	5	6	7

**A. Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** 205.411.216 215.331.200 229.778.100

**1111 Büro Landrat**

11113	Medienarbeit	41442010	Erstattung Rheinland-Pfalz-Tag	-609	-1.000	0
	Medienarbeit	56990010	Aufwand Rheinland-Pfalz-Tag	1.213	1.000	0
	Medienarbeit	44190000	Erstattung Öffentlichkeitsarbeit	-20.888	-12.900	12.900
	Medienarbeit	5636X	Öffentlichkeitsarbeit	16.069	18.000	20.000
11114	Repräsentation	5639000/010	Aufwand Kreisjubiläum	13.010	0	0
	Repräsentation	56920000	Verfügungsmittel	774	8.000	8.000
	Repräsentation	56930000	Repräsentationen	11.899	10.000	10.000
11115	Partnerschaften	56930010	Repräsentationen (Aufw. f. Partnerschaften)	3.342	15.000	15.000
11116	Ehrenamt	50	Personalaufwand Ehrenamtsklöse	0	34.200	35.000
<b>Summe</b>				<b>24.809</b>	<b>72.300</b>	<b>100.900</b>

**1120 Personal**

11203	Personalbetreuung	56190000	Personalaufwand BGM	0	72.000	72.000
		56190000	Maßnahmen des BGM	15.715	25.000	25.000
<b>Summe</b>				<b>15.715</b>	<b>97.000</b>	<b>97.000</b>

**1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

11412	Techn. Geb. management	41441000	Bundeserstattung, Klimaschutzkonzept	-35.368	0	0
	Techn. Geb. management	5625000	Aufwand Klimaschutzkonzept	326	3.000	3.000
<b>Summe</b>				<b>-35.042</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

**1241 Lebensmittelüberwachung**

12411	Überwachung von Betrieben und Einrichtungen	52551000	Einrichtung Stützpunkt Verbraucherschutz	12.250	15.000	15.000
-------	---	----------	--	--------	--------	--------

**1260 Brandschutz**

12601	Gefahrenabwehr	5248000	Aufwendungen für deutsch/polnischen Jugendaustausch	0	5.000	5.000
-------	----------------	---------	---	---	-------	-------

**HP 2 Schulen**

	Energiesparprojekt "Fifty - Fifty"	Aufwand	Einsparprämie ("Grundprämie", 50 % der Einsparung)	11.700	11.000	11.000
		Ertrag	/. Einsparung (geplant ant. Bei Heizung/Strom/Wasser)	-23.400	-22.000	-22.000
<b>Summe</b>				<b>-11.700</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>

**2430 Schularübergreifende Dienstleistungen**

24301	Betreuung der Schulen/Schulentwicklungsplan	56390010	Kostenbeteiligung betreuende Grundschule	-1.500	3.000	3.000
-------	---	----------	--	--------	-------	-------

**2523 Kreismedienzentrum**

25231	Leihverkehr	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	36.649	40.400	40.600
-------	-------------	----------------	----------------------------------	--------	--------	--------

**2710 Kreisvolkshochschule**

27101	Kurse	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	115.051	190.200	188.400
27103	Einzelveranstaltungen und Seminare	Zuschussbedarf	/. Erstattungen	974	3.700	3.800
27104	Kostenbeteiligung	Zuschussbedarf		18.872	28.500	29.200
<b>Summe Produkt</b>				<b>134.897</b>	<b>222.400</b>	<b>221.400</b>

**2810 Kulturförderung**

28101	Kulturprogramm	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	1.666	2.300	2.300
28102	Kulturförderung	Zuschussbedarf	/. Erstattungen	18.570	10.400	10.500
<b>Summe Produkt</b>				<b>20.236</b>	<b>12.700</b>	<b>12.800</b>

**4210 Sportförderung**

42101	Sportveranstaltungen	Zuschussbedarf	Aufwand Kreis- und Landesjugendsportfest	3.704	4.200	4.200
-------	----------------------	----------------	--	-------	-------	-------

**5112 Kreisentwicklung**

51121	Kreisentwicklung	56250020	Aufwand Kreisentwicklung/ "Mobilitätskonzept",	19.559	40.000	15.000
		56420000	Mitgliedsbeitrag "Technologieregion Sudplatz"	0	10.000	10.000
<b>Summe Produkt</b>				<b>19.559</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>

**5113 Dorferneuerung/Stadtlebauförderung**

51132	Förderung öffentl. Maßnahmen	56360000	"Unser Dorf hat Zukunft"	0	3.000	3.000
-------	------------------------------	----------	--------------------------	---	-------	-------

**5710 Wirtschaftsförderung**

57101	Wirtschaftsförderung	50	Personalaufwand	42.423	49.900	52.000
57103	Zusammenarbeit mit Förderung von Organisat.	54120000	ant. Aufwand Regionalmarketing, ARGE Wifo	93.404	89.500	89.500
57103	Zusammenarbeit mit Förderung von Organisat.	54151000	Umlage Technologie-Region Karlsruhe	10.000	10.000	10.000
			abzüglich Kostenersatzungen	-22.669	-49.200	-50.200
<b>Summe Produkt</b>				<b>123.158</b>	<b>100.200</b>	<b>101.300</b>

**5750 Tourismusförderung**

57501	Tourismusförderung	50	Personalaufwand	238.841	199.000	204.100
57501	Zusammenarbeit mit Förderung von Organisat.	52480000	Aufwand für eigene Veranstaltungen	7.545	15.000	10.000
57501	Öffentlichkeitsarbeit	56360000	Öffentlichkeitsarbeit/Präsentationen	10.217	8.000	10.000
57501	Zusammenarbeit mit Förderung von Organisat.	56390000	Aufwendungen für Regionalmarketing	14.304	25.000	25.000
57502	Erstellen von Konzepten	Zuschuss	Barrierefreiheit, LEADER, etc.	56.388	160.000	120.000
			abzüglich Kostenersatzungen	0	-94.000	-45.000
<b>Summe Produkt</b>				<b>327.295</b>	<b>313.000</b>	<b>324.100</b>

**5541 Landschafts-/Artenschutz**

55413	NGP Bienwald	Überschuss/ Zuschussbedarf	(ohne akivierte Eigenleistungen beim Personal) (Korrektur der Veranschlagung)	76.253	-6.200	800
-------	--------------	-------------------------------	--	--------	--------	-----

<b>Zwischensumme</b>	<b>746.283</b>	<b>924.000</b>	<b>946.100</b>
<b>Anteil an den laufenden Aufwendungen</b>	<b>0,36%</b>	<b>0,43%</b>	<b>0,41%</b>

**B. Sonstige Aufwendungen, die derzeit einen Bezug zu freiwilligen Leistungen aufweisen**

5470 OPNV	Zuschussbedarf	1.389.969	2.002.800	1.921.500
41434 Corona - Hilfskrankenhaus Wörth	Zuschussbedarf	0	1.963.000	0
24301 Kostenbeteiligung für Schwimmunterricht	Zuschuss, Lehrplan gibt vor, auf Schriftwechsel mit ADD und Ministerium wird verwiesen	0	0	500.000
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.136.253</b>	<b>4.889.800</b>	<b>3.367.600</b>
<b>Anteil an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,04%</b>	<b>2,27%</b>	<b>1,47%</b>

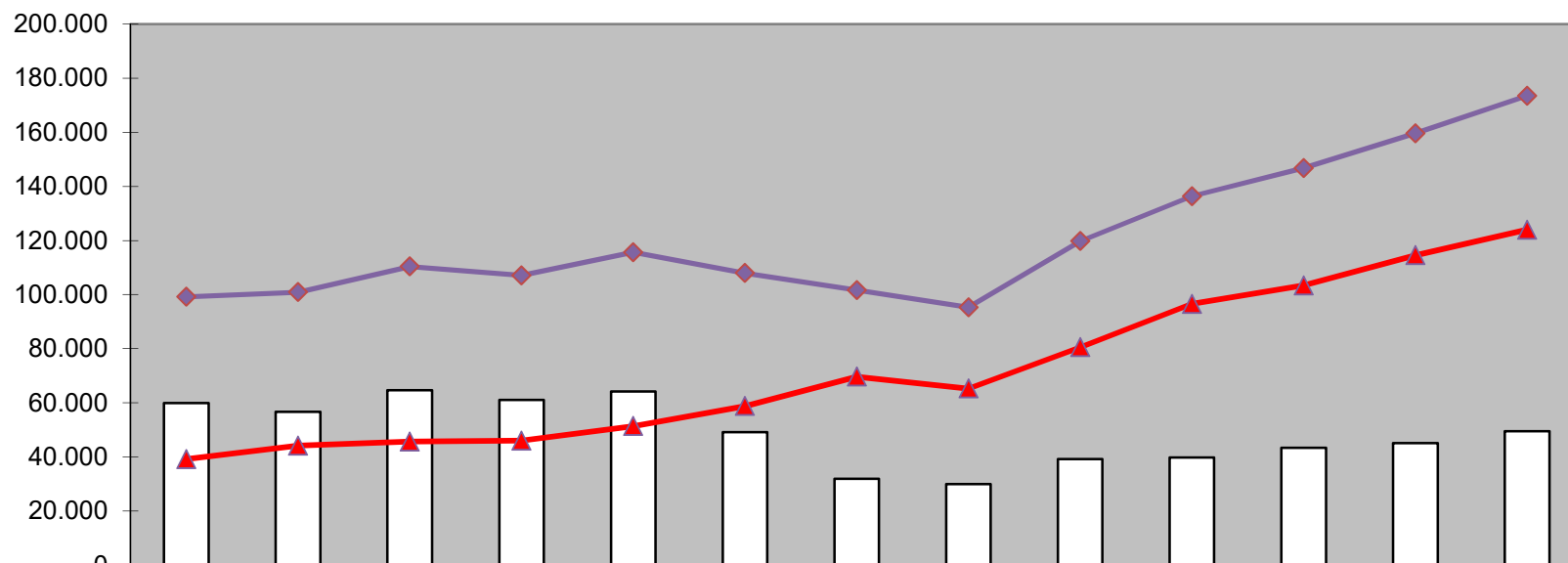


## **Schaubilder und Grafiken**



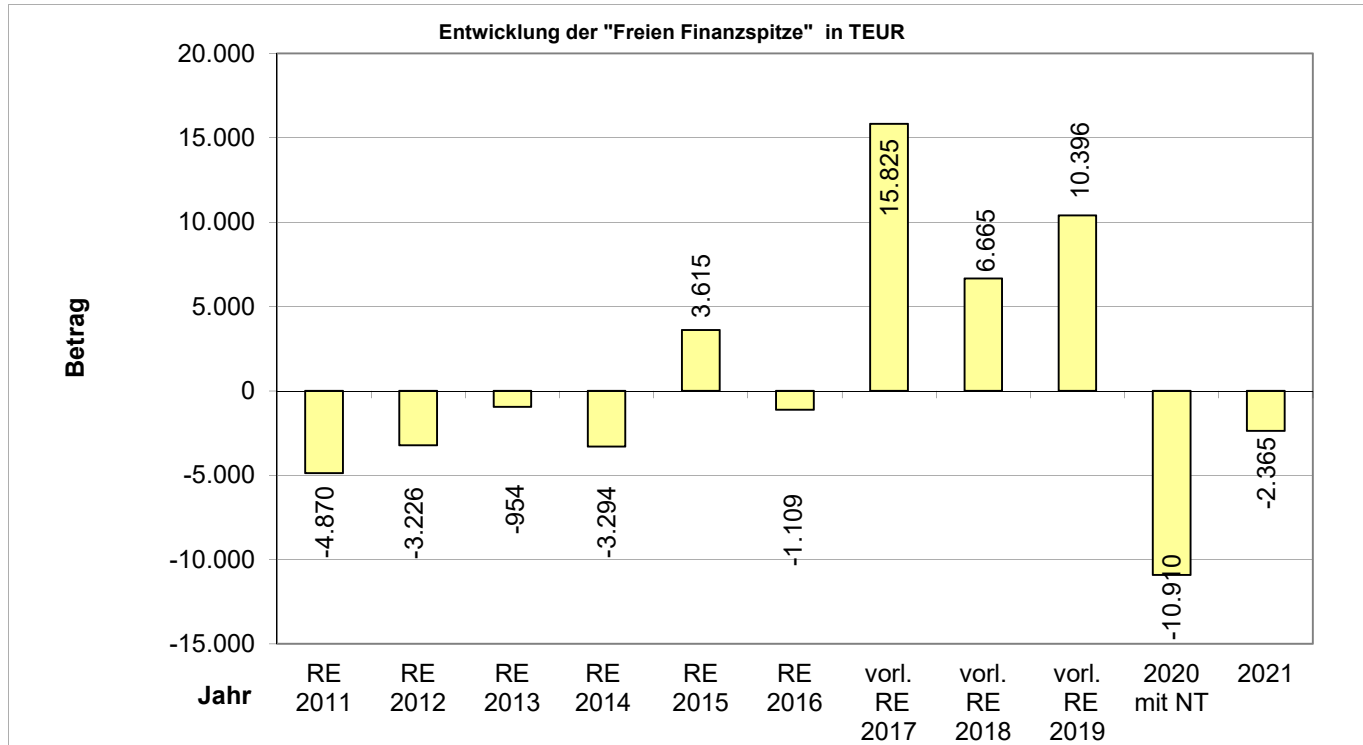
Jahr	Erträge	Aufwendungen	Fehlbeträge/ Überschuss	Anmerkungen
RE 2011	129.785	134.311	-4.526	ohne außerord. Ertrag bzw. Aufwendungen: 5.164 TEUR/2.024 TEUR
RE 2012	138.700	146.908	-8.208	ohne außerord. Ertrag: 3.395 TEUR
RE 2013	149.296	149.258	38	ohne außerord. Ertrag: 40 TEUR
RE 2014	155.522	159.944	-4.422	
RE 2015	171.972	170.085	1.887	ohne außerord. Ertrag: 3.453 TEUR, außerord. Aufwand: 284 TEUR
RE 2016	198.993	191.601	7.392	
2017	205.493	197.430	8.063	
vorl. RE 2018	208.263	200.185	8.078	
vorl. RE 2019	218.149	208.353	9.796	
2020 mit NT	206.698	218.247	-11.549	ohne außerord. Ertrag bzw. Aufwendungen: 3.888 TEUR/2.009 TEUR
2021	232.774	232.570	204	ohne außerord. Aufwendungen: 500 TEUR

### Entwicklung der Verschuldung in TEUR



	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	vorl. RE 2017	vorl. RE 2018	vorl. RE 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Liquiditätskredite	59.950	56.700	64.700	61.100	64.230	49.200	31.950	30.000	39.169	39.792	43.396	45.066	49.478
Investitionskredite	39.202	44.165	45.676	45.997	51.403	58.771	69.678	65.286	80.560	96.547	103.357	114.517	123.977
Verschuldung insgesamt	99.152	100.865	110.376	107.097	115.633	107.971	101.628	95.286	119.729	136.339	146.753	159.583	173.455

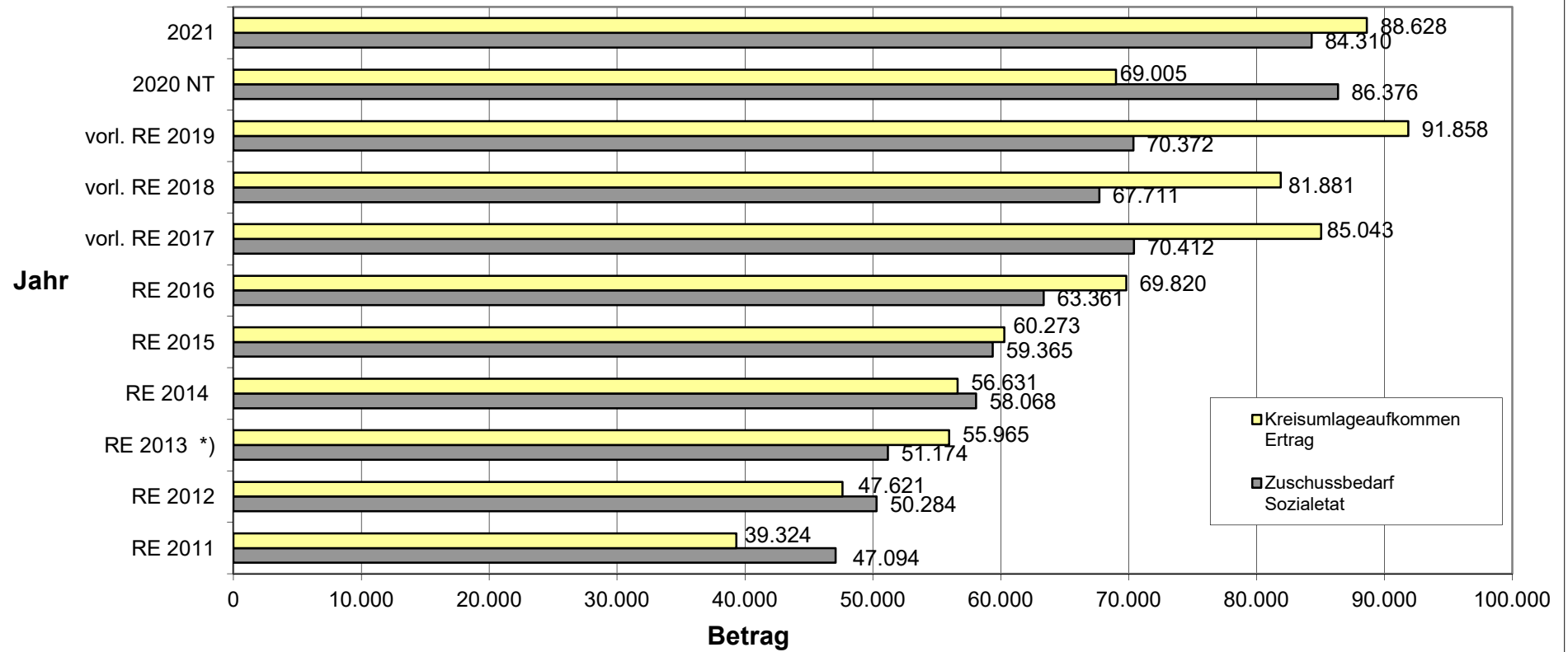
**Entwicklung der "Freien Finanzspitze" = dauernde Leistungsfähigkeit  
= Fähigkeit, für neue Kreditaufnahmen die Tilgungen aufzubringen**



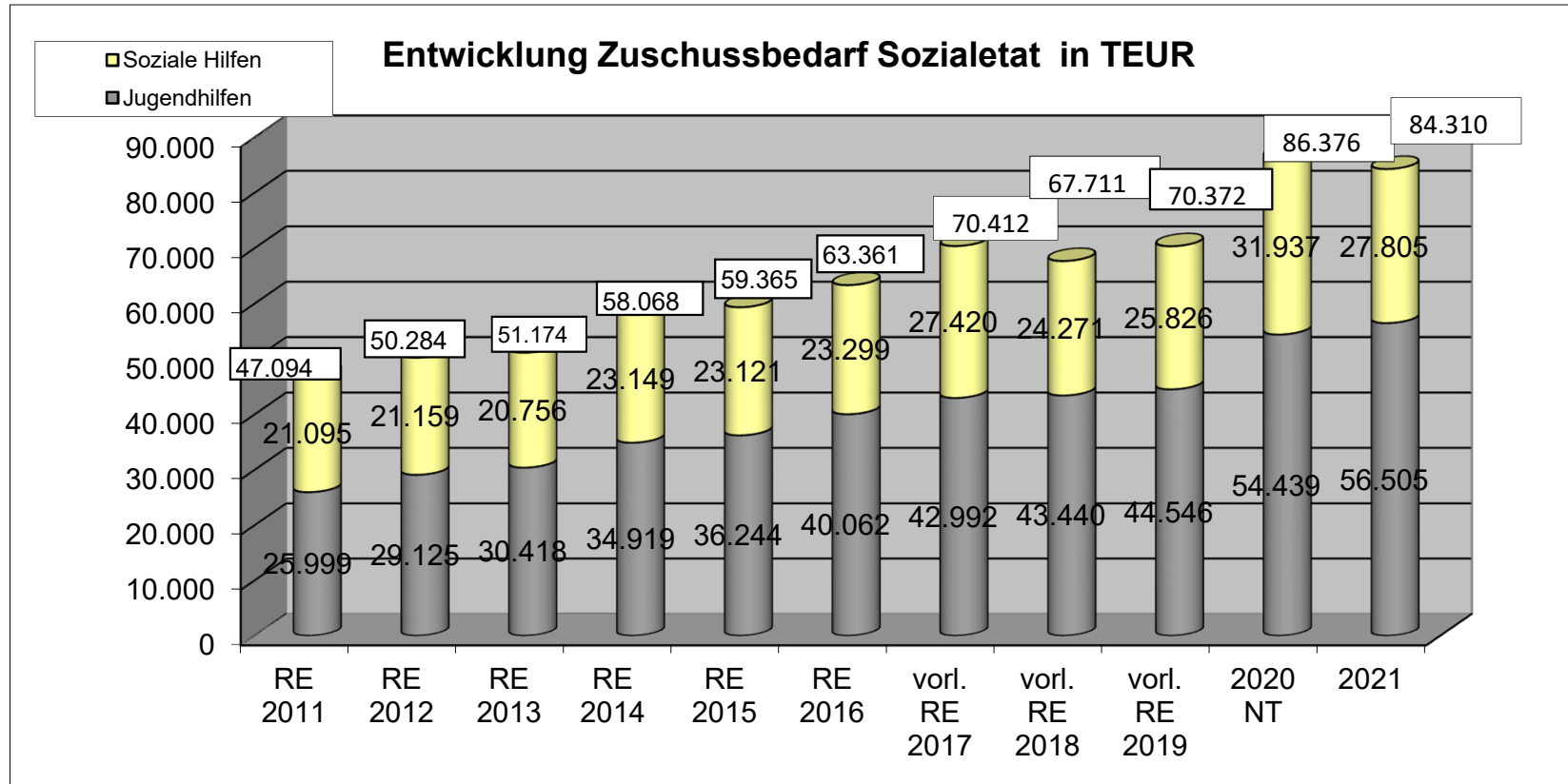
Jahr	"Freie Finanzspitze"
RE 2011	-4.870
RE 2012	-3.226
RE 2013	-954
RE 2014	-3.294
RE 2015	3.615
RE 2016	-1.109
vorl. RE 2017	15.825
vorl. RE 2018	6.665
vorl. RE 2019	10.396
2020 mit NT	-10.910
2021	-2.365

Anmerkungen
Finanzhaushalte: Planwerte und "Kassenwirksamkeitsprinzip",

### Zuschussbedarf Sozialetat/Kreisumlageaufkommen in TEUR



## Zuschussbedarf Sozialetat: Anteile Sozial und Anteile Jugendamt



Jahr	Jugendhilfen	Soziale Hilfen	Sozialetat insgesamt
RE 2011	25.999	21.095	47.094
RE 2012	29.125	21.159	50.284
RE 2013	30.418	20.756	51.174
RE 2014	34.919	23.149	58.068
RE 2015	36.244	23.121	59.365
RE 2016	40.062	23.299	63.361
vorl. RE 2017	42.992	27.420	70.412
vorl. RE 2018	43.440	24.271	67.711
vorl. RE 2019	44.546	25.826	70.372
2020 NT	54.439	31.937	86.376
2021	56.505	27.805	84.310



# Ergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 09.12.2020  
Uhrzeit: 09:42:43

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 1		37.447,36	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	144.069.625,50	141.236.000	157.538.500	158.021.100	162.096.800	163.342.100
E 3	+	58.453.197,10	52.379.200	61.890.400	62.761.600	63.886.600	65.026.600
E 4	+	4.560.474,52	3.994.400	3.764.500	3.704.500	3.734.500	3.734.500
E 5	+	274.251,40	266.300	360.800	285.700	286.700	287.700
E 6	+	6.262.201,66	6.860.400	6.970.800	6.764.700	6.877.800	6.858.300
E 7	+	4.089.810,82	1.447.300	1.732.300	1.594.100	1.619.100	1.644.500
E 8	=	<b>217.747.008,36</b>	<b>206.219.600</b>	<b>232.293.300</b>	<b>233.167.700</b>	<b>238.537.500</b>	<b>240.929.700</b>
E 9	-	27.456.087,97	30.517.500	32.857.400	33.388.200	33.895.200	34.539.100
E 10	-	17.903.471,70	21.278.900	20.030.900	19.684.200	19.701.700	19.988.300
E 11	-	6.700.043,15	4.973.300	5.488.000	5.484.100	5.366.000	5.095.200
E 12	-	47.790.515,45	52.529.800	58.937.200	60.774.800	62.061.000	63.588.500
E 13	-	101.182.096,46	101.010.500	106.974.800	109.323.700	111.493.700	113.709.400
E 14	-	4.379.000,80	5.021.200	5.489.800	5.269.000	5.183.900	5.220.600
E 15	=	<b>205.411.215,53</b>	<b>215.331.200</b>	<b>229.778.100</b>	<b>233.924.000</b>	<b>237.701.500</b>	<b>242.141.100</b>
E 16	=	<b>12.335.792,83</b>	<b>-9.111.600</b>	<b>2.515.200</b>	<b>-756.300</b>	<b>836.000</b>	<b>-1.211.400</b>
E 17	+	402.360,22	478.400	481.400	482.900	484.400	485.900
E 18	-	2.941.611,24	2.916.000	2.792.000	2.875.000	2.946.000	3.118.000
E 19	=	<b>-2.539.251,02</b>	<b>-2.437.600</b>	<b>-2.310.600</b>	<b>-2.392.100</b>	<b>-2.461.600</b>	<b>-2.632.100</b>
E 20	=	<b>9.796.541,81</b>	<b>-11.549.200</b>	<b>204.600</b>	<b>-3.148.400</b>	<b>-1.625.600</b>	<b>-3.843.500</b>
E 21		0,00	1.878.800	-500.000	-50.000	0	0
E 22		0,00	0	0	0	0	0
E 23	=	<b>9.796.541,81</b>	<b>-9.670.400</b>	<b>-295.400</b>	<b>-3.198.400</b>	<b>-1.625.600</b>	<b>-3.843.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Ergebnishaushalt" \*\*\*



lfd. Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	38.332,36	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	141.717.789,03	139.133.600	155.143.200	155.535.600	159.644.400	160.902.300
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	61.411.163,46	52.379.200	61.890.400	62.761.600	63.886.600	65.026.600
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.508.074,23	3.994.400	3.764.500	3.704.500	3.734.500	3.734.500
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	288.211,65	266.300	360.800	285.700	286.700	287.700
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.482.498,55	6.860.400	6.970.800	6.764.700	6.877.800	6.858.300
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	1.909.583,00	490.100	446.300	285.200	285.900	286.600
F 8	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)	216.355.652,28	203.160.000	228.612.000	229.373.300	234.751.900	237.132.000
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	25.364.963,81	28.286.800	30.716.200	31.207.500	31.672.800	32.274.300
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.939.674,56	21.278.900	20.030.900	19.684.200	19.701.700	19.988.300
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	48.598.819,48	52.529.800	58.937.200	60.774.800	62.061.000	63.588.500
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	100.050.178,03	101.010.500	106.974.800	109.323.700	111.493.700	113.709.400
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	4.372.539,02	5.021.200	5.489.800	5.269.000	5.183.900	5.220.600
F 15	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)	196.326.174,90	208.127.200	222.148.900	226.259.200	230.113.100	234.781.100
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo F 8 und F 15)	20.029.477,38	-4.967.200	6.463.100	3.114.100	4.638.800	2.350.900
F 17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	444.108,83	478.400	481.400	482.900	484.400	485.900
F 18	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.919.430,57	2.916.000	2.792.000	2.875.000	2.946.000	3.118.000
F 19	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen (Saldo F 17 und F 18)	-2.475.321,74	-2.437.600	-2.310.600	-2.392.100	-2.461.600	-2.632.100
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 und F 19)	17.554.155,64	-7.404.800	4.152.500	722.000	2.177.200	-281.200
F 21		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	1.878.800	-500.000	-50.000	0	0
F 22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
F 23	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 20 bis F 22)	17.554.155,64	-5.526.000	3.652.500	672.000	2.177.200	-281.200
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.517.654,64	6.158.300	12.714.800	13.460.300	8.115.800	7.618.400
F 25	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	16.500,00	20.000	20.000	20.000	0	20.000
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	28.348,73	20.300	208.300	300	300	300
F 27	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	17.562.503,37	6.198.600	12.943.100	13.480.600	8.116.100	7.638.700
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.374.472,97	2.211.500	8.108.000	7.233.000	2.295.000	370.000
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	17.318.459,34	22.904.200	25.097.700	17.333.900	20.827.500	20.859.800
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
F 31	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 32	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	18.692.932,31	25.115.700	33.205.700	24.566.900	23.122.500	21.229.800
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	-1.130.428,94	-18.917.100	-20.262.600	-11.086.300	-15.006.400	-13.591.100
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (Summe F 23 und F 33)	16.423.726,70	-24.443.100	-16.610.100	-10.414.300	-12.829.200	-13.872.300
F 35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	1.025.641,28	18.917.100	20.262.600	11.086.300	15.006.400	13.591.100
F 36	-	Tilgung von Investitionskrediten	5.417.143,50	3.643.000	4.276.000	4.275.700	3.847.000	4.131.000
F 37	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (Saldo F 35 und F 36)	-4.391.502,22	15.274.100	15.986.600	6.810.600	11.159.400	9.460.100





lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-10.180.552,72	0	0	0	0	0
F 39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-1.950.000,00	9.169.000	623.500	3.603.700	1.669.800	4.412.200
F 40	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe F 37 bis F 39)	-16.522.054,94	24.443.100	16.610.100	10.414.300	12.829.200	13.872.300
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	-16.986,36	0	0	0	0	0
F 42	= Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag (Summe F 40 und F 41)	-16.539.041,30	24.443.100	16.610.100	10.414.300	12.829.200	13.872.300
F 43	= Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder) (Saldo F 41 und F 38)	-10.197.539,08	0	0	0	0	0
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (Saldo F 23 und F 36)	12.137.012,14	-9.169.000	-623.500	-3.603.700	-1.669.800	-4.412.200

\*\*\* Ende der Liste "Finanzhaushalt" \*\*\*

## Zentralbereich 11 - Personal, Kommunikation, Büro Landrat

## Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: Ralph Lehr

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Büro Landrat (i)</b>	Ertrag	205.700	224.500	18.800	9,14%
P 1111	Aufwand	1.160.600	1.238.300	77.700	6,69%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-954.900</b>	<b>-1.013.800</b>	<b>-58.900</b>	<b>6,17%</b>
<b>Zentrale Steuerung/Controlling I (i)</b>	Ertrag	1.900	3.400	1.500	78,95%
P 1112	Aufwand	35.800	35.400	-400	-1,12%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-33.900</b>	<b>-32.000</b>	<b>1.900</b>	<b>-5,60%</b>
<b>Gremien (i)</b>	Ertrag	1.500	2.400	900	60,00%
P 1114	Aufwand	113.100	112.800	-300	-0,27%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-111.600</b>	<b>-110.400</b>	<b>1.200</b>	<b>-1,08%</b>
<b>Gleichstellung (i/e)</b>	Ertrag	200	200	0	0,00%
P 1116	Aufwand	36.000	36.800	800	2,22%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-35.800</b>	<b>-36.600</b>	<b>-800</b>	<b>2,23%</b>
<b>Personalvertretung (i) - H. Puderer</b>	Ertrag	3.800	6.800	3.000	78,95%
P 1117	Aufwand	178.900	172.200	-6.700	-3,75%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-175.100</b>	<b>-165.400</b>	<b>9.700</b>	<b>-5,54%</b>
<b>Personal (i)</b>	Ertrag	684.500	725.300	40.800	5,96%
P 1120	Aufwand	4.660.200	4.983.800	323.600	6,94%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.975.700</b>	<b>-4.258.500</b>	<b>-282.800</b>	<b>7,11%</b>
<b>Organisation II (i)</b>	Ertrag	100	300	200	200,00%
P 1130	Aufwand	3.800	3.700	-100	-2,63%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.400</b>	<b>300</b>	<b>-8,11%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-5.290.700</b>	<b>-5.620.100</b>	<b>-329.400</b>	<b>6,23%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 09:57:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.535,29	1.000	7.500	3.700	1.000	1.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.888,46	12.900	12.900	13.200	13.500	13.800
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.886,56	175.900	181.900	185.500	189.200	193.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	555.721,41	707.700	760.400	775.300	790.600	806.300
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>758.031,72</b>	<b>897.700</b>	<b>962.900</b>	<b>977.900</b>	<b>994.500</b>	<b>1.014.300</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.664.765,01	5.862.400	6.234.400	6.358.400	6.484.600	6.613.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.413,83	18.100	20.600	21.000	21.400	21.800
E 11	-	Abschreibungen	796,00	700	300	100	0	0
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.406,57	38.000	41.500	42.300	43.100	44.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	263.966,35	269.200	286.200	291.600	297.000	302.500
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>5.987.347,76</b>	<b>6.188.400</b>	<b>6.583.000</b>	<b>6.713.400</b>	<b>6.846.100</b>	<b>6.981.600</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-5.229.316,04</b>	<b>-5.290.700</b>	<b>-5.620.100</b>	<b>-5.735.500</b>	<b>-5.851.600</b>	<b>-5.967.300</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-5.229.316,04</b>	<b>-5.290.700</b>	<b>-5.620.100</b>	<b>-5.735.500</b>	<b>-5.851.600</b>	<b>-5.967.300</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>5.289.300</b>	<b>5.618.700</b>	<b>5.734.100</b>	<b>5.850.200</b>	<b>5.965.900</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-5.229.316,04</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.400</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:16:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1111 Büro Landrat

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Lehr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Einwohner, Medien	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	802,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.888,46	12.900	12.900	13.200	13.500	13.800
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.886,56	175.900	181.900	185.500	189.200	193.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	12.888,00	15.900	28.700	29.200	29.700	30.200
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>211.465,38</b>	<b>205.700</b>	<b>224.500</b>	<b>228.900</b>	<b>233.400</b>	<b>238.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.010.796,20	1.059.600	1.125.700	1.147.800	1.170.400	1.193.500
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.143,02	3.000	5.000	5.100	5.200	5.300
E 11	- Abschreibungen	796,00	700	300	100	0	0
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	126.045,88	97.300	107.300	109.300	111.300	113.300
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.141.781,10</b>	<b>1.160.600</b>	<b>1.238.300</b>	<b>1.262.300</b>	<b>1.286.900</b>	<b>1.312.100</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-930.315,72</b>	<b>-954.900</b>	<b>-1.013.800</b>	<b>-1.033.400</b>	<b>-1.053.500</b>	<b>-1.074.100</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-930.315,72</b>	<b>-954.900</b>	<b>-1.013.800</b>	<b>-1.033.400</b>	<b>-1.053.500</b>	<b>-1.074.100</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>954.900</b>	<b>1.013.800</b>	<b>1.033.400</b>	<b>1.053.500</b>	<b>1.074.100</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-930.315,72</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat**

**Produkt 1111 Büro Landrat**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
11111 Unterstützung Verwaltungsleitung	Koordination und Vorbereitung von Terminen, Abwicklung Schriftverkehr
11112 Bürgersprechstunde	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bürgersprechstunden für Einzelpersonen, Vereine, Verbände und andere Gruppen
11113 Medienarbeit	Darstellung des Landkreises und seiner Verwaltung gegenüber den Medien (Presseanfragen, -mitteilungen, Veröffentlichungen, Amtsblatt, amtliche Bekanntmachungen, Internetauftritt, etc.)
11114 Repräsentation	Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen, Jubiläen und sonstigen Aktionen (sofern nicht einem anderen Produkt zuzuordnen)
11115 Partnerschaften	Unterstützung und Pflege von Partnerschaften
11116 Ehrenamt	Förderung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten

**Produkt**

**1111 Büro Landrat**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-1111	Anteil Aufwand an Gesamt	0,56%	0,54%	0,54%
PGZ-1111	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	18,52%	17,72%	18,13%
PGZ-1111	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,74	8,86	9,47

**Grundzahlen**

**11111 Unterstützung Verwaltungsleitung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-611.331	-614.600	-620.000
LGZ-11111-02	Stellen/VZÄ	11,976	12,226	12,226

**11112 Bürgersprechstunde**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.697	-26.400	-26.300
LGZ-11112-02	Stellen/VZÄ	0,380	0,380	0,380

**11113 Medienarbeit**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-166.823	-145.700	-179.800
LGZ-11113-02	Stellen/VZÄ	1,871	1,871	1,871

**11114      Repräsentation**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11114-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-89.482	-80.100	-97.900
LGZ-11114-02	Stellen/VZÄ	0,879	0,879	0,879

**11115      Partnerschaften**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11115-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-51.982	-53.900	-54.800
LGZ-11115-02	Stellen/VZÄ	0,728	0,728	0,728

**11116      Ehrenamt**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11116-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-34.200	-35.000
LGZ-11116-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,500	0,500

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Pauschalierte Ausgleichszahlung des Landes an Personal- und Versorgungsaufwendungen des Landrates.

Die Besoldung des kommunalen Landrates wird gemäß Artikel 7 Abs. 10 des Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05. Oktober 1993 vom Land pauschaliert erstattet.

Sonstige laufende Aufwendungen

Die Aufwendungen werden überwiegend für das Kreisjournal sowie für Repräsentationen in Zusammenhang mit Partnerschaften verwendet.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:16:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1120 Personal

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Lehr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Sicherstellen der für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiter. Planung und Durchführung des Personaleinsatzes. Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung, Termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnungen.	Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften
<b>Zielgruppe</b>	
Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Dritte	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.730,05	0	6.500	2.700	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	538.540,41	684.500	718.800	733.000	747.600	762.600
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>542.270,46</b>	<b>684.500</b>	<b>725.300</b>	<b>735.700</b>	<b>747.600</b>	<b>762.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.365.887,13	4.456.800	4.769.400	4.864.700	4.961.700	5.060.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.206,29	11.100	11.600	11.800	12.000	12.200
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.406,57	38.000	41.500	42.300	43.100	44.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	119.881,50	154.300	161.300	164.500	167.700	171.000
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>4.538.381,49</b>	<b>4.660.200</b>	<b>4.983.800</b>	<b>5.083.300</b>	<b>5.184.500</b>	<b>5.287.700</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-3.996.111,03</b>	<b>-3.975.700</b>	<b>-4.258.500</b>	<b>-4.347.600</b>	<b>-4.436.900</b>	<b>-4.525.100</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-3.996.111,03</b>	<b>-3.975.700</b>	<b>-4.258.500</b>	<b>-4.347.600</b>	<b>-4.436.900</b>	<b>-4.525.100</b>
E 22		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.975.700</b>	<b>4.258.500</b>	<b>4.347.600</b>	<b>4.436.900</b>	<b>4.525.100</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-3.996.111,03</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat**

**Produkt 1120 Personal**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>11201</u> Aus- und Fortbildung	Koordination von externen und internen Fortbildungen; Bedarfsgerechte Einstellung von Anwärtern und Auszubildenden (FHöV; ZVS); Geschäftsführung Kommunales Studieninstitut; Angestelltenlehrgänge; Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Berufspraktikanten und Schulpraktikanten; Gastausbildungen.
<u>11202</u> Personaleinsatz	Personaleinsatzplanung (auch Stellenplan); Dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen; Einstellungen einschließlich Übernahme von Anwärtern und Auszubildenden; Entlassungen; Befristungen.
<u>11203</u> Personalbetreuung	Ein- und Höhergruppierung; Beförderung; Urlaubsregelungen; Gesundheitsvorsorge; Jubiläen; An- und Abwesenheit; Zeiterfassung; Mutterschutz und Elternzeit; Dienstunfälle; Abwicklung von Versorgungs- und Rentenangelegenheiten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat. Rückkehrer/-innen aus Elternzeit.
<u>11204</u> Personalabrechnung	Kontrolle der Personalabrechnungen; Korrespondenz und Abrechnung mit der PPA; Erstellen der Meldungen und Anweisungen an die Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse; Berechnung und Zahlbarmachung von Reisekosten; Trennungsgeldern und Beihilfeleistungen
<u>11205</u> Auszubildende (fakultativ)	Bezüge der Auszubildenden und Beamtenanwärter
<u>11206</u> Aufwendungen für Altersteilzeit (fakultativ)	Bezüge des Personals (Beamte und Angestellte), die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden.

**Produkt**

**1120 Personal**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-1120	Anteil Aufwand an Gesamt	2,24%	2,18%	2,17%
PGZ-1120	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,95%	14,69%	14,55%
PGZ-1120	Anteil EUR je EinwohnerIn	34,74	35,58	38,10

**Grundzahlen**

**11201 Aus- und Fortbildung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-74.725	-84.500	-87.800
LGZ-11201-02	Stellen/VZÄ	0,115	0,115	0,115

**11202 Personaleinsatz**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-25.801	-55.300	-52.900
LGZ-11202-02	Stellen/VZÄ	0,864	0,864	0,864



**11203 Personalbetreuung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-11203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-219.249	-330.500	-326.500
LGZ-11203-02	Stellen/VZÄ	3,681	4,381	4,381

**11204 Personalabrechnung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-11204-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.266.138	-3.019.700	-3.335.600
LGZ-11204-02	Stellen/VZÄ	1,844	1,844	1,844

**11205 Auszubildende**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-11205-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-279.130	-484.700	-430.000
LGZ-11205-02	Stellen/VZÄ	21,000	21,000	21,000

**11206 Aufwendungen für Altersteilzeit**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-11206-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-131.068	-1.000	-25.700
LGZ-11206-02	Stellen/VZÄ	1,56	1,105	1,105

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts****Leistung 11204 Personalabrechnung**

Die Ansätze der Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich gegenüber 2020 um 299 TEUR auf 3,8 Mio. EUR. Dies ist auf Neuberechnungen der Versorgungsbezüge bzw. Zuführungen bei den aktiven Beamten sowie Neufassung der amtlichen „Heubeck-Sterbetafeln“ zurückzuführen.



# Teilfinanzhaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:52:50

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.000,56	1.000	7.500	3.700	1.000	1.000
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.910,45	12.900	12.900	13.200	13.500	13.800
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.152,28	175.900	181.900	185.500	189.200	193.000
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	32.591,41	34.000	34.000	34.700	35.400	36.100
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>226.654,70</b>	<b>224.000</b>	<b>236.500</b>	<b>237.300</b>	<b>239.300</b>	<b>244.100</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	4.576.676,37	4.854.600	5.259.300	5.363.900	5.470.400	5.579.100
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.538,41	18.100	20.600	21.000	21.400	21.800
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	39.492,05	38.000	41.500	42.300	43.100	44.000
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	259.175,21	269.200	286.200	291.600	297.000	302.500
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>4.891.882,04</b>	<b>5.179.900</b>	<b>5.607.600</b>	<b>5.718.800</b>	<b>5.831.900</b>	<b>5.947.400</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.665.227,34</b>	<b>-4.955.900</b>	<b>-5.371.100</b>	<b>-5.481.500</b>	<b>-5.592.600</b>	<b>-5.703.300</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-4.665.227,34</b>	<b>-4.955.900</b>	<b>-5.371.100</b>	<b>-5.481.500</b>	<b>-5.592.600</b>	<b>-5.703.300</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-4.665.227,34</b>	<b>-4.955.900</b>	<b>-5.371.100</b>	<b>-5.481.500</b>	<b>-5.592.600</b>	<b>-5.703.300</b>
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-4.665.227,34</b>	<b>-4.955.900</b>	<b>-5.371.100</b>	<b>-5.481.500</b>	<b>-5.592.600</b>	<b>-5.703.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

## Zentralbereich 12 - Finanzen, Kommunale Steuerung

Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: Martin Schnerch

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Zentrale Steuerung/Controlling (i)</b> P 1112	Ertrag	4.100	7.400	3.300	80,49%
	Aufwand	82.000	81.200	-800	-0,98%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-77.900</b>	<b>-73.800</b>	<b>4.100</b>	<b>-5,26%</b>
<b>Finanzen (i)</b> P 1161	Ertrag	9.100	22.700	13.600	149,45%
	Aufwand	474.800	637.200	162.400	34,20%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-465.700</b>	<b>-614.500</b>	<b>-148.800</b>	<b>31,95%</b>
<b>Kasse (j)</b> P 1162	Ertrag	149.600	237.500	87.900	58,76%
	Aufwand	489.700	504.500	14.800	3,02%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-340.100</b>	<b>-267.000</b>	<b>73.100</b>	<b>-21,49%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-883.700</b>	<b>-955.300</b>	<b>-71.600</b>	<b>8,10%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:10:12

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	215,65	0	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.085,92	80.000	125.000	125.000	125.000	125.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.527.584,60	82.800	142.600	143.400	144.200	145.000
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>1.658.886,17</b>	<b>162.800</b>	<b>267.600</b>	<b>268.400</b>	<b>269.200</b>	<b>270.000</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	900.903,14	901.200	969.000	988.100	1.007.600	1.027.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85,15	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 11	-	Abschreibungen	33,00	100	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	158.051,23	143.600	252.300	186.300	168.500	167.000
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.059.072,52</b>	<b>1.046.500</b>	<b>1.222.900</b>	<b>1.176.000</b>	<b>1.177.700</b>	<b>1.196.300</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>599.813,65</b>	<b>-883.700</b>	<b>-955.300</b>	<b>-907.600</b>	<b>-908.500</b>	<b>-926.300</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>599.813,65</b>	<b>-883.700</b>	<b>-955.300</b>	<b>-907.600</b>	<b>-908.500</b>	<b>-926.300</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>883.500</b>	<b>955.300</b>	<b>907.600</b>	<b>908.500</b>	<b>926.300</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>599.813,65</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilfinanzhaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:54:53

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	215,65	0	0	0	0	0
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.223,92	80.000	125.000	125.000	125.000	125.000
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	1.514.519,56	60.000	95.100	95.100	95.100	95.100
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>1.619.959,13</b>	<b>140.000</b>	<b>220.100</b>	<b>220.100</b>	<b>220.100</b>	<b>220.100</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	866.740,55	802.200	869.900	887.000	904.400	922.400
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85,15	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	148.413,81	143.600	252.300	186.300	168.500	167.000
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>1.015.239,51</b>	<b>947.400</b>	<b>1.123.800</b>	<b>1.074.900</b>	<b>1.074.500</b>	<b>1.091.000</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>604.719,62</b>	<b>-807.400</b>	<b>-903.700</b>	<b>-854.800</b>	<b>-854.400</b>	<b>-870.900</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>604.719,62</b>	<b>-807.400</b>	<b>-903.700</b>	<b>-854.800</b>	<b>-854.400</b>	<b>-870.900</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>604.719,62</b>	<b>-807.400</b>	<b>-903.700</b>	<b>-854.800</b>	<b>-854.400</b>	<b>-870.900</b>
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>604.719,62</b>	<b>-807.400</b>	<b>-903.700</b>	<b>-854.800</b>	<b>-854.400</b>	<b>-870.900</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



## Zentralbereich 14 - Zentrale Dienste

Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: Christian Haber

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Zentrale Steuerung/Controlling (i)</b> P 1112	Ertrag	6.800	11.800	5.000	73,53%
	Aufwand	318.700	330.100	11.400	3,58%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-311.900</b>	<b>-318.300</b>	<b>-6.400</b>	<b>2,05%</b>
<b>Organisation (i)</b> P 1130	Ertrag	700	1.200	500	71,43%
	Aufwand	25.200	25.200	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.000</b>	<b>500</b>	<b>-2,04%</b>
<b>Technikunterstützte Informations- verarbeitung (i)</b> P 1144	Ertrag	0	28.700	28.700	0,00%
	Aufwand	956.900	991.500	34.600	3,62%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-956.900</b>	<b>-962.800</b>	<b>-5.900</b>	<b>0,62%</b>
<b>Sonstige zentrale Dienste (i)</b> P 1145	Ertrag	18.400	22.200	3.800	20,65%
	Aufwand	1.053.900	1.171.300	117.400	11,14%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.035.500</b>	<b>-1.149.100</b>	<b>-113.600</b>	<b>10,97%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-2.328.800</b>	<b>-2.454.200</b>	<b>-125.400</b>	<b>5,38%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:20:27

ZB 14 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.250,70	0	28.700	28.700	28.700	28.700
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.011,75	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	15.134,00	11.900	20.200	20.500	20.800	21.100
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>51.396,45</b>	<b>25.900</b>	<b>63.900</b>	<b>64.200</b>	<b>64.500</b>	<b>64.800</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	566.015,82	780.700	793.700	808.700	824.000	839.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.162,75	242.200	273.600	273.600	273.600	273.600
E 11	-	Abschreibungen	136.163,33	114.000	89.000	76.000	64.200	62.900
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	989.924,60	1.217.800	1.361.800	1.361.800	1.361.800	1.361.800
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.857.266,50</b>	<b>2.354.700</b>	<b>2.518.100</b>	<b>2.520.100</b>	<b>2.523.600</b>	<b>2.538.000</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.805.870,05</b>	<b>-2.328.800</b>	<b>-2.454.200</b>	<b>-2.455.900</b>	<b>-2.459.100</b>	<b>-2.473.200</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.805.870,05</b>	<b>-2.328.800</b>	<b>-2.454.200</b>	<b>-2.455.900</b>	<b>-2.459.100</b>	<b>-2.473.200</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.980.900</b>	<b>2.073.500</b>	<b>2.075.200</b>	<b>2.078.500</b>	<b>2.092.600</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.805.870,05</b>	<b>-347.900</b>	<b>-380.700</b>	<b>-380.700</b>	<b>-380.600</b>	<b>-380.600</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*





# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:21:54

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Haber
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) u. d. elektronischen Kommunikationssysteme, Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.	Aufträge der Verwaltungsführung und der Zentral- und Fachbereiche

**Zielgruppe**  
Mitarbeiter

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.936,84	0	28.700	28.700	28.700	28.700
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>20.936,84</b>	<b>0</b>	<b>28.700</b>	<b>28.700</b>	<b>28.700</b>	<b>28.700</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	311.874,40	223.200	229.000	233.400	237.800	242.300
E 11	-	Abschreibungen	132.526,00	111.400	85.200	72.200	60.500	59.200
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	552.358,46	622.300	677.300	677.300	677.300	677.300
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>996.758,86</b>	<b>956.900</b>	<b>991.500</b>	<b>982.900</b>	<b>975.600</b>	<b>978.800</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-975.822,02</b>	<b>-956.900</b>	<b>-962.800</b>	<b>-954.200</b>	<b>-946.900</b>	<b>-950.100</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-975.822,02</b>	<b>-956.900</b>	<b>-962.800</b>	<b>-954.200</b>	<b>-946.900</b>	<b>-950.100</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	926.900	932.800	924.200	916.900	920.100
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-975.822,02</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste**

**Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
11441 Planung und Entwicklung	Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung
11442 Betrieb Hardware	Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller Betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung
11443 Betrieb Software	Beschaffung und Wartung zentraler Softwareprodukte, Mitwirkung bei der Auswahl und Installation von Fachanwendungen, Betreuung und Störungsbeseitigung
11444 Schulung	Konzeption, Planung und Durchführung von Tul-Schulungen für Bedienstete
11445 Planung und Betrieb Telekommunikation	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

**Produkt**

**1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-1144	Anteil Aufwand an Gesamt	0,49%	0,45%	0,43%
PGZ-1144	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	2,10%	0,00%	2,89%
PGZ-1144	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,63	7,31	7,58

**Grundzahlen**

**11441 Planung und Entwicklung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11441-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-55.560	-74.200	-55.000
LGZ-11441-02	Stellen/VZÄ	0,500	0,500	0,500

**11442 Betrieb Hardware**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11442-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-340.003	-272.900	-265.300
LGZ-11442-02	Stellen/VZÄ	0,650	0,650	0,650

**11443 Betrieb Software**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11443-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-425.476	-397.100	-419.700
LGZ-11443-02	Stellen/VZÄ	2,800	2,800	2,800

**11444            Schulung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11444-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-5.992	-30.000	-30.000

**11445            Planung und Betrieb Telekommunikation**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11445-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-148.792	-182.700	-192.800
LGZ-11445-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Sonstige laufende Aufwendungen

Zentrale Veranschlagung u. a. der Software, die innerhalb der Verwaltung von mehreren Aufgabenbereichen/Fachbereichen genutzt wird sowie entsprechende Hardware-Ausstattung. Für 2021 sind um 55 TEUR höhere Aufwendungen für u. a. „Gigabit-Netz der Landkreise“, Mehrbedarf Drucker/Kopiergeräte und Support Finanzberichtswesen.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:21:54

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung  
Produkt 1145 Sonstige zentrale Dienste

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Haber
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Betreuung von Einwohnern im Rahmen des Info-Dienstes, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Hausdruckerei, Archivierung, Bereitstellung von und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc.	Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Zentral- und Fachbereiche
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung	Zeitnahe (Angabe einer Frist) Erstellung von Druckerzeugnissen.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	313,86	0	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.011,75	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	4.400	7.200	7.200	7.200	7.200
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>15.325,61</b>	<b>18.400</b>	<b>22.200</b>	<b>22.200</b>	<b>22.200</b>	<b>22.200</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	190.813,54	413.100	421.400	429.500	437.800	446.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.018,22	241.200	272.600	272.600	272.600	272.600
E 11	-	Abschreibungen	3.637,33	2.600	3.800	3.800	3.700	3.700
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	322.163,87	397.000	473.500	473.500	473.500	473.500
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>681.632,96</b>	<b>1.053.900</b>	<b>1.171.300</b>	<b>1.179.400</b>	<b>1.187.600</b>	<b>1.196.000</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-666.307,35</b>	<b>-1.035.500</b>	<b>-1.149.100</b>	<b>-1.157.200</b>	<b>-1.165.400</b>	<b>-1.173.800</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-666.307,35</b>	<b>-1.035.500</b>	<b>-1.149.100</b>	<b>-1.157.200</b>	<b>-1.165.400</b>	<b>-1.173.800</b>
E 22		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>717.600</b>	<b>798.400</b>	<b>806.500</b>	<b>814.800</b>	<b>823.200</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-666.307,35</b>	<b>-317.900</b>	<b>-350.700</b>	<b>-350.700</b>	<b>-350.600</b>	<b>-350.600</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

**Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste**

**Produkt 1145 Sonstige zentrale Dienste**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>11451</u> Info-Center	Auskunftsstelle für Kunden
<u>11452</u> Beschaffung/Logistik	Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Mobiliar und sonstiger Ausstattung; Logistik; Pflege der Wartungsverträge, Inventarisierung, Verwaltung der Dienstsiegel; Mitgliedschaften, soweit nicht einem Produkt zugeordnet
<u>11453</u> Poststelle	Weiterleitung Posteingang, Versendung Postausgang, Wahrnehmung von Botendiensten, Abwicklung Portokosten
<u>11454</u> Druckerei	Bereitstellung und Unterhaltung der hauseigenen Druckerei, Erledigung von Druckaufträgen und Kopien
<u>11455</u> Archiv, Verwaltungsbücherei	Sicherstellung abgeschlossener Vorgänge und Bereithaltung von Lagerräumen, Archivierung, Mikroverfilmung, Digitalarchiv, Verwaltungsbücherei.
<u>11456</u> Fuhrpark	Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen; Fahrdienst
<u>11459</u> Zentrale Vergabestelle	Zentrale Abwicklung der Vergabeverfahren von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen. Klärung vergaberechtlicher Fragen. Steuerung eines verwaltungseinheitlichen Vergabewesens.

**Produkt**

**1145 Sonstige zentrale Dienste**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-1145	Anteil Aufwand an Gesamt	0,34%	0,49%	0,51%
PGZ-1145	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	2,25%	1,75%	1,90%
PGZ-1145	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,22	8,05	8,95

**Grundzahlen**

**11451 Info-Center**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11451-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-75.348	-187.200	-192.000
LGZ-11451-02	Stellen/VZÄ	2,479	3,479	3,479

**11452 Beschaffung/Logistik**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11452-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-256.011	-317.900	-350.700
LGZ-11452-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

**11453**      **Poststelle**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11453-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-186.843	-191.500	-200.400
LGZ-11453-02	Stellen/VZÄ	1,300	1,300	1,300

**11454**      **Druckerei**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11454-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-25.743	-17.600	-18.400
LGZ-11454-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350

**11455**      **Archiv, Verwaltungsbücherei**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11455-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-21.912	-14.700	-15.100
LGZ-11455-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

**11456**      **Fuhrpark**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11456-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-100.449	-150.300	-163.400
LGZ-11456-02	Stellen/VZÄ	0,570	0,570	0,570

**11459**      **Zentrale Vergabestelle**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11459-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-156.300	-209.100
LGZ-11456-02	Stellen/VZÄ	0,000	1,500	1,500

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts****Leistung 11459 Zentrale Vergabestelle**

Die bereits zum Haushaltsjahr 2020 neu geschaffene „Zentrale Vergabestelle“ wurde zwischenzeitlich personell besetzt. In diesem Zusammenhang sind Personal- und Sachkosten zu veranschlagen.



# Teilfinanzhaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 12:57:17

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	313,86	0	0	0	0	0
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	820,00	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>1.133,86</b>	<b>15.300</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	574.036,37	734.700	753.500	768.000	782.800	797.900
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	166.728,00	242.200	273.600	273.600	273.600	273.600
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	1.022.847,01	1.217.800	1.361.800	1.361.800	1.361.800	1.361.800
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>1.763.611,38</b>	<b>2.194.700</b>	<b>2.388.900</b>	<b>2.403.400</b>	<b>2.418.200</b>	<b>2.433.300</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.762.477,52</b>	<b>-2.179.400</b>	<b>-2.372.800</b>	<b>-2.387.300</b>	<b>-2.402.100</b>	<b>-2.417.200</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-1.762.477,52</b>	<b>-2.179.400</b>	<b>-2.372.800</b>	<b>-2.387.300</b>	<b>-2.402.100</b>	<b>-2.417.200</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-1.762.477,52</b>	<b>-2.179.400</b>	<b>-2.372.800</b>	<b>-2.387.300</b>	<b>-2.402.100</b>	<b>-2.417.200</b>
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.195,84	0	0	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>76.195,84</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	74.655,57	180.000	140.000	20.000	20.000	20.000
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	67.909,31	355.000	70.000	70.000	70.000	70.000
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>142.564,88</b>	<b>535.000</b>	<b>210.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>	<b>90.000</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-66.369,04</b>	<b>-535.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-1.828.846,56</b>	<b>-2.714.400</b>	<b>-2.582.800</b>	<b>-2.477.300</b>	<b>-2.492.100</b>	<b>-2.507.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
					vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
alle Beträge in EUR												
1	2	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt ZB 14

1 1144 Beschaffung weitere Finanzsoftware

Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	110.000	90.000	0	0	0	0	0	200.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-110.000	-90.000	0	0	0	0	0	-200.000

2 1144 Projekte im Bereich Elektronische Datenverarbeitung/Informationstechnik

Einzahlungen Finanzhaushalt		182.508	76.196	0	0	0	0	0	0	0	258.704
Auszahlungen Finanzhaushalt		710.240	93.815	400.000	70.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0	1.394.054
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-527.732	-17.619	-400.000	-70.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	-1.135.350

3 1145 Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Auszahlungen Finanzhaushalt		2.541	48.750	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	326.291
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.541	-48.750	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-326.291

Gesamtsumme Teilhaushalt ZB 14

Einzahlungen Finanzhaushalt		182.508	76.196	0	0	0	0	0	0	0	258.704
Auszahlungen Finanzhaushalt		712.780	142.565	535.000	210.000	90.000	90.000	90.000	90.000	50.000	1.920.345
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-530.272	-66.369	-535.000	-210.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-50.000	-1.661.641



**2021**

**Erläuterungen ZB 14**

**Lfd. Nr. 3 Beschaffung Mobiliar für die gesamte Verwaltung**

Im Haushaltsjahr 2021 soll ein Ansatz von 50.000 € zur Verfügung gestellt werden, der dem voraussichtlichen Bedarf entspricht.

## Fachbereich 21 - Jugendhilfen

Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortliche: Denise Hartmann-Mohr

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
PB 12					
<b>Regelung des Aufenthalts von Ausländern (e)</b> P 1225	Ertrag	56.400	4.400	-52.000	-92,20%
	Aufwand	1.036.300	864.000	-172.300	-16,63%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-979.900</b>	<b>-859.600</b>	<b>120.300</b>	<b>-12,28%</b>
<b>Schulträgeraufgaben/Schüberbeförderung</b>					
PB 24					
<b>Beförderung zur Kindertagesstätten und Schulen (e)</b> P 2410	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	500	500	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>Unterhaltsvorschussleistungen etc.</b>					
PB 34					
<b>Unterhaltsvorschussleistungen (e)</b> P 3410	Ertrag	2.096.900	2.232.400	135.500	6,46%
	Aufwand	2.990.400	3.012.100	21.700	0,73%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-893.500</b>	<b>-779.700</b>	<b>113.800</b>	<b>-12,74%</b>
<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>					
PB 35					
<b>Betreuungsgeld/Eiterngeld (e)</b> P 3513	Ertrag	3.400	6.200	2.800	100,00%
	Aufwand	211.000	273.500	62.500	29,62%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-207.600</b>	<b>-267.300</b>	<b>-59.700</b>	<b>28,76%</b>
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
PB 36					
<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (e)</b> P 3610	Ertrag	337.400	304.000	-33.400	-9,90%
	Aufwand	1.063.100	956.900	-106.200	-9,99%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-725.700</b>	<b>-652.900</b>	<b>72.800</b>	<b>-10,03%</b>
<b>Jugendarbeit (e)</b> P 3620	Ertrag	10.500	10.500	0	0,00%
	Aufwand	554.500	552.900	-1.600	-0,29%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-544.000</b>	<b>-542.400</b>	<b>1.600</b>	<b>-0,29%</b>
<b>Schul- und Jugendsozialarbeit (e)</b> P 3631	Ertrag	567.800	570.000	2.200	0,39%
	Aufwand	1.657.500	1.663.000	5.500	0,33%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.089.700</b>	<b>-1.093.000</b>	<b>-3.300</b>	<b>0,30%</b>
<b>Förderung der Erziehung in der Familie (e)</b> P 3632	Ertrag	128.000	131.600	3.600	2,81%
	Aufwand	2.227.000	2.214.500	-12.500	-0,56%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.099.000</b>	<b>-2.082.900</b>	<b>16.100</b>	<b>-0,77%</b>
<b>Hilfe zur Erziehung I (ohne Suchtberatung Gesundheitsamt) (e)</b> P 3633	Ertrag	4.469.000	3.718.900	-750.100	-16,78%
	Aufwand	19.724.700	19.694.600	-30.100	-0,15%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-15.255.700</b>	<b>-15.975.700</b>	<b>-720.000</b>	<b>4,72%</b>
<b>Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (e)</b> P 3635	Ertrag	760.900	770.400	9.500	1,25%
	Aufwand	6.698.400	6.743.800	45.400	0,68%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-5.937.500</b>	<b>-5.973.400</b>	<b>-35.900</b>	<b>0,60%</b>

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Adoptionsvermittlung (e)</b> P 3636	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	49.000	49.000	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>Amtsvormundschaft (e)</b> P 3637	Ertrag	10.500	18.600	8.100	77,14%
	Aufwand	381.300	383.400	2.100	0,55%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-370.800</b>	<b>-364.800</b>	<b>6.000</b>	<b>-1,62%</b>
<b>Familien- und Jugendgerichtshilfe (e)</b> P 3638	Ertrag	8.000	7.000	-1.000	-12,50%
	Aufwand	292.000	322.700	30.700	10,51%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-284.000</b>	<b>-315.700</b>	<b>-31.700</b>	<b>11,16%</b>
<b>Tageseinrichtungen für Kinder (e)*</b> P 3650	Ertrag	25.801.700	30.252.600	4.450.900	17,25%
	Aufwand	50.118.100	56.021.300	5.903.200	11,78%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-24.316.400</b>	<b>-25.768.700</b>	<b>-1.452.300</b>	<b>5,97%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-52.753.300</b>	<b>-54.725.600</b>	<b>-1.972.300</b>	<b>3,74%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:28:12

## 2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.018.818,82	25.831.500	30.238.800	32.622.500	32.922.500	33.742.500
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	10.580.650,43	8.309.000	7.653.000	7.533.100	7.578.000	7.622.900
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.520,30	60.300	45.300	45.300	45.300	45.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	208.395,51	49.700	89.500	91.000	92.500	94.000
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>34.832.385,06</b>	<b>34.250.500</b>	<b>38.026.600</b>	<b>40.291.900</b>	<b>40.638.300</b>	<b>41.504.700</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.083.659,87	5.690.500	5.846.400	5.962.500	6.080.600	6.200.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.150,18	332.700	72.500	68.700	68.700	68.700
E 11	-	Abschreibungen	244.089,00	225.700	238.800	236.100	232.200	224.000
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	44.539.924,06	50.149.900	56.097.900	57.882.900	59.119.900	60.594.900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	29.933.776,34	30.324.500	30.221.100	30.780.100	31.411.100	32.057.100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	174.331,11	280.500	275.500	275.500	275.500	275.500
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>80.007.930,56</b>	<b>87.003.800</b>	<b>92.752.200</b>	<b>95.205.800</b>	<b>97.188.000</b>	<b>99.421.100</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-45.175.545,50</b>	<b>-52.753.300</b>	<b>-54.725.600</b>	<b>-54.913.900</b>	<b>-56.549.700</b>	<b>-57.916.400</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-45.175.545,50</b>	<b>-52.753.300</b>	<b>-54.725.600</b>	<b>-54.913.900</b>	<b>-56.549.700</b>	<b>-57.916.400</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.240,00</b>	<b>-2.757.900</b>	<b>-2.729.900</b>	<b>-2.748.500</b>	<b>-2.760.700</b>	<b>-2.804.500</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-45.177.785,50</b>	<b>-55.511.200</b>	<b>-57.455.500</b>	<b>-57.662.400</b>	<b>-59.310.400</b>	<b>-60.720.900</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:30:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Leppla (L 12251, L 12252) Frau Hartmann-Mohr (L 12253)

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

<b>Zielgruppe</b>
Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	96.980,03	56.000	3.800	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.859,80	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	2.149,00	400	600	600	600	600
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>101.988,83</b>	<b>56.400</b>	<b>4.400</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	179.688,24	179.100	203.000	206.900	211.000	215.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.230,82	264.000	3.800	0	0	0
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	538.097,50	587.000	651.000	664.000	677.000	690.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.603,80	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>731.620,36</b>	<b>1.036.300</b>	<b>864.000</b>	<b>877.100</b>	<b>894.200</b>	<b>911.300</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-629.631,53</b>	<b>-979.900</b>	<b>-859.600</b>	<b>-876.500</b>	<b>-893.600</b>	<b>-910.700</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-629.631,53</b>	<b>-979.900</b>	<b>-859.600</b>	<b>-876.500</b>	<b>-893.600</b>	<b>-910.700</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.240,00</b>	<b>-91.700</b>	<b>-90.500</b>	<b>-91.100</b>	<b>-91.500</b>	<b>-93.000</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-631.871,53</b>	<b>-1.071.600</b>	<b>-950.100</b>	<b>-967.600</b>	<b>-985.100</b>	<b>-1.003.700</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12253</u> Integrationsmaßnahmen	Betreuung von Ausländern mit Aufenthaltsstatus und -integration. Veranstaltungen und Initiativen des Ausländerbeirates des Landkreises Germersheim.

### Grundzahlen

#### 12253      Integrationsmaßnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-12253-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-629.632	-979.900	-859.600
LGZ-12253-02	Stellen/VZÄ	2,850	2,850	2,850

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 12253 – Integrationsmaßnahmen

Im Teilhaushalt Netzwerk Asyl und Integration ergeben sich gegenüber dem Vorjahr 2020 keine wesentlichen Veränderungen.

Es werden weiterhin Interkulturelle Assistenzen (IKA) an Schulen eingesetzt.

Die Fortsetzung der Förderrichtlinie des Landkreises Germersheim zur Verbesserung der Unterbringung von Flüchtlingen durch anteilige Übernahme kommunaler Personalkosten wurde durch den Kreistag beschlossen und endet 2020 plangemäß.

#### Zeitlich befristete Projekte/Maßnahmen:

Das Projekt „InProcedere – Bleiberecht durch Arbeit“ endete zum Jahresende 2020. Bis dahin waren die Personalkosten zu 75 % gegenfinanziert. Bis 12/2021 bleibt der Landkreis passiver Kooperationspartner (Sachkosten).

Nach derzeitiger Kenntnis soll die IKA an Schulen weiter fortgesetzt werden. Dafür ist ein Gesamtbedarf in Höhe von 510.000 EUR veranschlagt.

#### Umsetzung Integrationskonzept

Die Maßnahmen des Integrationskonzeptes bestehen fort und sollen für 2021 gleichbleibend wieder in der Steuerungsgruppe beraten und mit folgenden Maßnahmen beschlossen werden:

<b>Maßnahmen Integrationskonzept 2021</b>	<b>Kostenschätzung (EUR)</b>
Traumapsychologische Beratung	35.000
Ehrenamtliche Integrationsarbeit (vormals Freiwilligenagentur)	30.000
Interkulturelle Woche (IKW)	20.000
Förderung Sprachobjekt	16.000
Wertevermittlung an Jugendliche	10.000
Maßnahmen wie z. B. Interrelig. Dialog, Kultursens. Pflege, genderspezifische Angebote	10.000
Weitere Feriensprachkurse	5.000
Fortschreibung Integrationskonzept	2.000
Sonstiges (Ehrenamtspreis, Runde Tische in VG's, etc.)	2.000
Netzwerkkonferenz/Jahresforum	1.000
Sonstige Bedarfsorientierte Projekte	10.000
<b>Summe Integrationskonzept</b>	<b>141.000</b>



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:30:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3410 Unterhaltsvorschussleistungen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert	Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile -Gesetzesänderung am 01.07.2017: Unter bestimmten Voraussetzungen besteht Anspruch auf Unterhaltsleistung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres-	Verbesserung der Rückgriffquote

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	2.140.243,68	2.090.000	2.220.000	2.220.000	2.220.000	2.220.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	11.248,00	6.900	12.400	12.700	13.000	13.300
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>2.151.491,68</b>	<b>2.096.900</b>	<b>2.232.400</b>	<b>2.232.700</b>	<b>2.233.000</b>	<b>2.233.300</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	164.203,49	190.400	162.100	165.400	168.700	172.100
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.636.806,35	2.800.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	88,81	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>2.801.098,65</b>	<b>2.990.400</b>	<b>3.012.100</b>	<b>3.015.400</b>	<b>3.018.700</b>	<b>3.022.100</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-649.606,97</b>	<b>-893.500</b>	<b>-779.700</b>	<b>-782.700</b>	<b>-785.700</b>	<b>-788.800</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-649.606,97</b>	<b>-893.500</b>	<b>-779.700</b>	<b>-782.700</b>	<b>-785.700</b>	<b>-788.800</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-120.600</b>	<b>-103.200</b>	<b>-103.900</b>	<b>-104.300</b>	<b>-106.000</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-649.606,97</b>	<b>-1.014.100</b>	<b>-882.900</b>	<b>-886.600</b>	<b>-890.000</b>	<b>-894.800</b>



## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3410 Unterhaltsvorschussleistungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
34101 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist. Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

### Produkt

#### 3410 Unterhaltsvorschussleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3410	Anteil Aufwand an Gesamt	1,38%	1,40%	1,31%
PGZ-3410	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	76,81%	70,12%	74,11%
PGZ-3410	Anteil EUR je EinwohnerIn	21,44	22,83	23,03

### Grundzahlen

#### 34101 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-34101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-649.607	-893.500	-779.700
LGZ-34101-02	Stellen/VZÄ	3,750	3,750	3,750

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 3410</b>	UVG
Leistung: 34101	Leistungen nach dem UVG

Die Ansätze orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020. Die Unterhaltsvorschussleistung umfasst den Mindestunterhalt abzüglich des ersten Erstkindergeldes.

Da ein Großteil der Kindsväter keinen Unterhalt zahlen kann, stellen die Unterhaltsvorschusszahlungen oftmals Ausfall-Leistungen dar.

<u>Unterhaltsvorschuss</u>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
Zahlfälle z. 31.12. (Ifd. Fälle):	521	549	960	928	988	980	990	10	1,02%
Zahlfälle im Hh-Jahr beendet:	215	215	224	260	252	230	250	20	8,70%
<b>Zahlfälle ges. i. Hh-Jahr:</b>	<b>736</b>	<b>764</b>	<b>1.184</b>	<b>1.188</b>	<b>1.240</b>	<b>1.210</b>	<b>1.240</b>	<b>30</b>	<b>2,48%</b>



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden.	Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden.

Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

<b>Zielgruppe</b>
Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

fd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	144,00	0	0	0	0	0
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	330.021,28	337.400	304.000	300.000	300.000	300.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	38.446,51	0	0	0	0	0
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>368.611,79</b>	<b>337.400</b>	<b>304.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	79.399,70	83.700	85.900	87.500	89.100	90.800
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	889.269,73	979.400	871.000	857.000	857.000	857.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.368,36	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>970.037,79</b>	<b>1.063.100</b>	<b>956.900</b>	<b>944.500</b>	<b>946.100</b>	<b>947.800</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-601.426,00</b>	<b>-725.700</b>	<b>-652.900</b>	<b>-644.500</b>	<b>-646.100</b>	<b>-647.800</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-601.426,00</b>	<b>-725.700</b>	<b>-652.900</b>	<b>-644.500</b>	<b>-646.100</b>	<b>-647.800</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-40.800	-40.300	-40.600	-40.800	-41.300
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-601.426,00</b>	<b>-766.500</b>	<b>-693.200</b>	<b>-685.100</b>	<b>-686.900</b>	<b>-689.100</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
36101 Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen	Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen.
36102 Zuschüsse für Tagespflegestellen	Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Gewährung von Zuschüssen für Tagespflegestellen.
36103 Vermittlung von Betreuungsstellen	Die Tagespflegeperson und der Personensorgeberechtigte sollen zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten. Sie haben Anspruch auf Beratung und Qualifizierung in allen Fragen der Tagespflege. Es soll sichergestellt sein, dass ausreichend Tagespflegestellen flächendeckend zur Verfügung stehen. Die Vermittlung in Tagespflegestellen soll zeitnah erfolgen. Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden.

#### Produkt

### 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3610	Anteil Aufwand an Gesamt	0,48%	0,50%	0,42%
PGZ-3610	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	38,00%	31,74%	31,77%
PGZ-3610	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,42	8,12	7,32

#### Grundzahlen

### 36101 Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-70.623	-85.000	-70.000
LGZ-36101-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### 36102 Zuschüsse für Tagespflegestellen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-491.436	-558.300	-498.500
LGZ-36102-02	Stellen/VZÄ	0,127	0,127	0,127

**36103****Vermittlung von Betreuungsstellen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-39.367	-82.400	-84.400
LGZ-36103-02	Stellen/VZÄ	1,142	1,142	1,142

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3610</b>	Förderung in Tageseinrichtungen
Leistung: 36101	Übernahme Elternbeiträge

Lediglich im Bereich Horte, Krippen u. altersgemischten Gruppen mit Kindern unter 2 Jahren gibt es noch eine Beitragsübernahme durch das Jugendamt, sofern einkommensschwache Eltern einen entsprechenden Antrag stellen.

Leistung: 36102	Zuschüsse Tagespflege
Leistung: 36103	Vermittlung Betreuungsstelle

Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagespflege, insbesondere im Bereich der Kleinkinder, wurde vom Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für 1-jährige wird vorwiegend durch Angebote der Tagespflege abgedeckt.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:30:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3620 Jugendarbeit

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Bund, Land, Landkreis

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Frau Hartmann-Mohr

### Beschreibung des Produktes

Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, Beratung/Unterstützung von verbandlicher/kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit, Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.

### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises

### Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6. bis zum 27. Lebensjahr, Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21,00	0	0	0	0	0
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	680,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.371,75	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>8.072,75</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.488,81	91.300	93.600	95.500	97.400	99.300
E 11	-	Abschreibungen	15.288,00	11.100	7.200	4.500	4.200	4.200
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	900	900	900	900	900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	354.674,78	451.000	451.000	451.000	451.000	451.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	1.148,34	200	200	200	200	200
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>447.599,93</b>	<b>554.500</b>	<b>552.900</b>	<b>552.100</b>	<b>553.700</b>	<b>555.600</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-439.527,18</b>	<b>-544.000</b>	<b>-542.400</b>	<b>-541.600</b>	<b>-543.200</b>	<b>-545.100</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-439.527,18</b>	<b>-544.000</b>	<b>-542.400</b>	<b>-541.600</b>	<b>-543.200</b>	<b>-545.100</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-41.500</b>	<b>-40.900</b>	<b>-41.200</b>	<b>-41.400</b>	<b>-42.100</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-439.527,18</b>	<b>-585.500</b>	<b>-583.300</b>	<b>-582.800</b>	<b>-584.600</b>	<b>-587.200</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3620 Jugendarbeit

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>36201</u> Jugendarbeit	Unterstützung der Jugendgruppen und Jugendverbände; Förderung der strukturellen Rahmenbedingungen der verbandlichen, kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit; Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Kooperation mit Schulen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit; Durchführung von pädagogischen Angeboten; regelmäßiger Austausch zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.
<u>36202</u> Förderung der Jugendarbeit	Entsprechend der Kreisrichtlinie werden Kreiszuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit und jugendpflegerischer Maßnahmen gewährt, insbesondere für: Mitarbeiterausbildung, Seminare zur Jugend- und Umweltbildung, Freizeiten; Internationale und nationale Jugendbegegnungen, Veranstaltungen (Ferienspielaktionen, Kulturveranstaltungen) an Häusern der Jugend, Kreisjugendring, Sportjugend und andere Träger, Jugendräume und Klassenfahrten.
<u>36203</u> Fortbildung Mitarbeiter freier Träger	Die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe beinhaltet auch Mittel für die Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

### Produkt

#### 3620      Jugendarbeit

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-3620	Anteil Aufwand an Gesamt	0,22%	0,26%	0,24%
PGZ-3620	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	1,80%	1,89%	1,90%
PGZ-3620	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,43	4,23	4,23

### Grundzahlen

#### 36201      Jugendarbeit

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-27.850	-44.100	-45.200
LGZ-36201-02	Stellen/VZÄ	0,480	0,600	0,600

#### 36202      Förderung der Jugendarbeit

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-411.044	-497.900	-495.200
LGZ-36202-02	Stellen/VZÄ	0,689	0,689	0,689

**36203****Fortbildung der Mitarbeiter freier Träger**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-634	-2.000	-2.000
LGZ-36203-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3620</b>	Jugendarbeit
Leistung: 36201	Jugendarbeit
Leistung: 36202	Förderung der Jugendarbeit
Leistung: 36203	Fortbildung Mitarbeiter freier Träger

Veranschlagt werden hier u. a. die Ansätze für die „Richtlinie des Landkreises Germersheim zur Förderung der Jugendarbeit“:

- Zuschüsse an Jugendzentren freier Träger,
- Aufwendungen für zentrale Maßnahmen,
- besondere Projekte der Jugendarbeit,
- für Maßnahmen, Veranstaltungen und Anschaffungen der Jugendverbände,
- für Partizipationsprojekte,
- den Kreisjugendring,
- für die Praxisberatung und
- die Maßnahmen der Jugendförderung.

Die Ansätze orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:30:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Bund, Land, Landkreis

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Frau Hartmann-Mohr

### Beschreibung des Produktes

Jungen Menschen sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.

### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG).

### Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	207,54	0	0	0	0	0
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	520.829,34	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	70.422,00	2.800	5.000	5.100	5.200	5.300
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>599.458,88</b>	<b>567.800</b>	<b>570.000</b>	<b>570.100</b>	<b>570.200</b>	<b>570.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	706.995,20	480.500	491.000	500.900	510.900	521.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.539,96	19.900	19.900	19.900	19.900	19.900
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	901.889,74	1.013.500	1.013.500	1.038.500	1.064.500	1.090.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	83.234,82	143.600	138.600	138.600	138.600	138.600
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.695.659,72</b>	<b>1.657.500</b>	<b>1.663.000</b>	<b>1.697.900</b>	<b>1.733.900</b>	<b>1.770.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.096.200,84</b>	<b>-1.089.700</b>	<b>-1.093.000</b>	<b>-1.127.800</b>	<b>-1.163.700</b>	<b>-1.199.700</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.096.200,84</b>	<b>-1.089.700</b>	<b>-1.093.000</b>	<b>-1.127.800</b>	<b>-1.163.700</b>	<b>-1.199.700</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-237.700</b>	<b>-234.600</b>	<b>-236.100</b>	<b>-237.200</b>	<b>-240.900</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.096.200,84</b>	<b>-1.327.400</b>	<b>-1.327.600</b>	<b>-1.363.900</b>	<b>-1.400.900</b>	<b>-1.440.600</b>



## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Leitung und Bezeichnung	Beschreibung
36311 Jugendsozialarbeit	Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.
36312 Schulsozialarbeit	Aktivitäten und Ansätze einer dauerhaft vereinbarten gleichberechtigten Kooperation von Jugendhilfe und Schule durch sozialpädagogisches Handeln am Ort sowie im Umfeld der Schule. Schulsozialarbeit bringt jugendspezifische Ziele, Tätigkeitsformen, Methoden und Herangehensweisen als zusätzliche pädagogische Ressource in die Schule ein.
36313 Kinder- und Jugendschutz	Das Jugendamt hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Schul-, Polizei- und Ordnungsbehörden in der Öffentlichkeit auf besondere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche hinzuweisen und Jugendschutzmaßnahmen anzuregen, zu unterstützen und durchzuführen. Aufgabe des Kinderschutzes ist es, Mädchen und Jungen, die Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Ausbeutung werden, die erforderlichen Hilfen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen, zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse und zur Heilung erlittener seelischer und körperlicher Verletzungen zu leisten oder zu vermitteln.

### Produkt

#### 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3631	Anteil Aufwand an Gesamt	0,84%	0,78%	0,73%
PGZ-3631	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	35,35%	34,26%	34,28%
PGZ-3631	Anteil EUR je EinwohnerIn	12,98	12,65	12,71

### Grundzahlen

#### 36311 Jugendsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36311-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-220.240	-151.600	-155.900
LGZ-36311-02	Stellen/VZÄ	2,689	2,689	2,689

#### 36312 Schulsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36312-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-586.913	-677.500	-675.700
LGZ-36312-02	Stellen/VZÄ	4,800	4,300	4,300

**36313****Kinder- und Jugendschutz**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36313-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-289.048	-260.600	-261.400
LGZ-36313-02	Stellen/VZÄ	0,400	0,400	0,400

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3631</b>	Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit
Leistung: 36311	Jugendsozialarbeit

Die Ansätze für die Jugendberufshilfe (JBH = Jugendscout, Jugendberufsagentur und Koordination Netzwerk JBH, einschließlich dem Projekt „Ausbildungspaten“) orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020.

Leistung: 36312	Schulsozialarbeit (SSA)
-----------------	-------------------------

Die Abrechnung mit den freien Trägern erfolgt für das Land und den Landkreis durch den Landkreis, was im Haushalt entsprechend dargestellt ist.

Verbandsgemeinde/Städte beteiligen sich an der SSA an weiterführenden Schulen in Höhe von pauschal je 10.000 EUR bzw. an der SSA an Grundschulen wie ab 2015 in den Kreisrichtlinien zur Förderung der SSA an Grundschulen vereinbart in Höhe der Hälfte der tatsächlich anfallenden Personalkosten zzgl. einer 15% Verwaltungspauschale.

Zudem sind unter dieser Leistung überwiegend die gesamten Gemeinkosten des Jugendamtes dargestellt.

Leistung: 36313	Kinder- und Jugendschutz
-----------------	--------------------------

Die Ansätze für den Kinderschutzdienst, die Personalkosten und die Präventionsmaßnahmen orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020, einschließlich der Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII.

Es werden präventive Angebote und Aufklärung von Kindertagesstätten und Schulen verstärkt angefragt. Das gilt ebenfalls für therapeutische Begleitungen durch den Kinderschutzdienst in lfd. Hilfe-zur-Erziehung-Fällen (z.B. in Pflegefamilien) zum Aufarbeiten traumatischer Erlebnisse.

Das Projekt „Häusliche Gewalt“ als Kooperationsprojekt zwischen Jugendamt, Polizei, Staatsanwaltschaft, Bewährungshilfe und dem pfälzischen Verein für soziale Rechtspflege in Landau sowie die notwendige Rufbereitschaft des Jugendamtes sind in dieser Leistung einkalkuliert.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:30:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Bund, Land

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Frau Hartmann-Mohr

### Beschreibung des Produktes

Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote:

Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner "Wächterfunktion" sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten u. grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.

### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

### Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.241,78	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	115.896,47	116.000	116.000	116.000	116.000	116.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.288,75	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	4.500	8.100	8.200	8.300	8.400
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>132.427,00</b>	<b>128.000</b>	<b>131.600</b>	<b>131.700</b>	<b>131.800</b>	<b>131.900</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	956.285,44	1.462.200	1.489.700	1.519.500	1.549.800	1.580.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	563.940,43	723.600	683.600	654.600	666.600	678.600
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	17.874,42	39.600	39.600	39.600	39.600	39.600
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.538.100,29</b>	<b>2.227.000</b>	<b>2.214.500</b>	<b>2.215.300</b>	<b>2.257.600</b>	<b>2.300.500</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.405.673,29</b>	<b>-2.099.000</b>	<b>-2.082.900</b>	<b>-2.083.600</b>	<b>-2.125.800</b>	<b>-2.168.600</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.405.673,29</b>	<b>-2.099.000</b>	<b>-2.082.900</b>	<b>-2.083.600</b>	<b>-2.125.800</b>	<b>-2.168.600</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-632.100	-624.000	-628.200	-630.900	-640.900
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.405.673,29</b>	<b>-2.731.100</b>	<b>-2.706.900</b>	<b>-2.711.800</b>	<b>-2.756.700</b>	<b>-2.809.500</b>

**Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe**

**Produkt 3632 Förderung der Erziehung in der Familie**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>36321</u> Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge	Beratung in allen Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Personensorge; Feststellung der Problematik; Mediation; Konfliktlösung; Vermittlung, Koordinierung und Einleitung von Hilfen; Begleitung der Hilfen; Familienbildung, Familienfreizeit und Familienerholung.
<u>36322</u> Beratung zur sozialen Sicherung	Beratung, Vermittlung und Koordinierung von Hilfen unter Einbeziehung anderer Fachdienste; Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen; Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen.
<u>36323</u> Betreuung und Versorgung in Notsituationen	Fällt ein oder fallen beide Elternteile aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aus, ist eine unverzügliche Hilfestellung durch Beratung, Vermittlung und Begleitung geeigneter und erforderlicher Betreuungsformen sicher zu stellen.
<u>36324</u> Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht	Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. Beratung, Vermittlung, Koordinierung, Begleitung von Schwangeren, jungen Müttern/ Vätern (vor der Entbindung, nach der Geburt, nach der Mutterschutzzeit und in der Verselbständigung); Klärung der persönlichen, wirtschaftlichen/finanziellen Wohn- und Lebenssituation; Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Unterbringung von Kindern zur Erfüllung der Schulpflicht.
<u>36325</u> Kinderschutz	Der Sozialdienst des Jugendamtes muss bei einer Meldung zur Kindeswohlgefährdung klar vereinbarte Ablaufschritte abarbeiten, um damit die „Wächterfunktion“ des Jugendamtes zu erfüllen. Weitere Aufgaben im Rahmen der landesrechtlichen Vorgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau von weiteren niedrigschwelligen Angeboten für Kinder,</li> <li>- Aufbau lokaler Netzwerke, die der Früherkennung von Risiken für das Kindeswohl, der Entwicklung von Strategien zur Vermeidung von Risiken, der Weiterentwicklung der örtlichen Hilfestrukturen und der umfassenden Sicherstellung der geeigneten Hilfen dienen.</li> </ul>

**Produkt**

**3632 Förderung der Erziehung in der Familie**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-3632	Anteil Aufwand an Gesamt	0,76%	1,04%	0,97%
PGZ-3632	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	8,61%	5,75%	5,94%
PGZ-3632	Anteil EUR je EinwohnerIn	11,77	17,00	16,93

## Grundzahlen

### **36321**      **Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36321-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.171.148	-1.828.600	-1.850.400
LGZ-36321-02	Stellen/VZÄ	17,682	18,202	18,202

### **36322**      **Beratung zur sozialen Sicherung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36322-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.969	-8.600	-8.800
LGZ-36322-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150

### **36323**      **Betreuung und Versorgung in Notsituationen**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36323-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-656	-7.800	-7.900
LGZ-36323-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

### **36324**      **Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36324-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-179.144	-180.000	-140.000
LGZ-36324-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### **36325**      **Kinderschutz**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36325-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-52.756	-74.000	-75.800
LGZ-36325-02	Stellen/VZÄ	1,250	1,250	1,250

## Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

<b>Produkt: 3632</b>	Förderung der Erziehung in der Familie
Leistung: 36321	Beratung zur Erziehung, Partnerschaft u. Personensorge

Die gerichtsnahe Beratung in Fällen von Trennung und Scheidung, sowie die Mitwirkung im Verfahren wurde an die Arbeiterwohlfahrt (AWO) delegiert. Die Fallzahlen sind seit Jahren steigend, sodass eine Aufstockung um 0,5 VZÄ notwendig war.

Mietzuschusskosten für die Familienbüros wurden mit je 500.-€/mtl. einkalkuliert.

Leistung: 36322	Beratung zur sozialen Sicherung
Leistung: 36323	Betreuung und Versorgung in Notsituationen
Leistung: 36324	Unterbringung Mutter/Vater/Kind u. Erfüllung der Schulpflicht
Leistung: 36325	Kinderschutz

Zuschüsse des Landes für „Soziale Netzwerke“

Für den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke fördert das Land pauschal in Höhe mit 7 €/Kind unter 6 Jahren für alle Kinder, die im Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Jugendamts leben.

Die Förderungspauschale des Landes beträgt dafür ca. 50.000 EUR.

Seit 2013 stellt der Landkreis ein Willkommenspaket für alle Eltern mit wichtigen Angeboten und Informationen bereit.

Seit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes erhält der Landkreis zusätzliche Mittel von ca. 40.000 EUR für den Einsatz von Familienhebammen und den Ausbau früher Hilfen.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:30:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall, dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Kinder, Jugendliche und junge Volljährigen, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte	Beibehaltung bzw. Verbesserung der Quote der ambulanten zu den stationären Leistungen.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	337,59	0	0	0	0	0
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	6.664.978,98	4.457.600	3.698.000	3.580.000	3.611.800	3.643.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	53.216,00	11.400	20.900	21.200	21.500	21.800
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>6.718.532,57</b>	<b>4.469.000</b>	<b>3.718.900</b>	<b>3.601.200</b>	<b>3.633.300</b>	<b>3.665.400</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.645.769,12	1.874.300	1.914.200	1.952.000	1.990.700	2.030.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	17.995.268,27	17.793.000	17.723.000	18.141.000	18.571.000	19.013.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	46.861,47	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>19.687.898,86</b>	<b>19.724.700</b>	<b>19.694.600</b>	<b>20.150.400</b>	<b>20.619.100</b>	<b>21.100.600</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-12.969.366,29</b>	<b>-15.255.700</b>	<b>-15.975.700</b>	<b>-16.549.200</b>	<b>-16.985.800</b>	<b>-17.435.200</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-12.969.366,29</b>	<b>-15.255.700</b>	<b>-15.975.700</b>	<b>-16.549.200</b>	<b>-16.985.800</b>	<b>-17.435.200</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-901.000	-889.200	-895.300	-899.300	-913.600
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-12.969.366,29</b>	<b>-16.156.700</b>	<b>-16.864.900</b>	<b>-17.444.500</b>	<b>-17.885.100</b>	<b>-18.348.800</b>

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>36331</u> Institutionelle Beratung	Erziehungs-, Jugend-, Familien-, Ehe- und Suchtberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen.
<u>36332</u> Soziale Gruppenarbeit	Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern / Jugendlichen und jungen Volljährigen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.
<u>36333</u> Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen oder jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.
<u>36334</u> Sozialpädagogische Familienhilfe	Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen Familien unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden für: Erziehungsaufgaben (Anleitung zur Kindererziehung und Entwicklungsförderung), Bewältigung von Alltagsproblemen (Strukturierung des Tagesablaufes, Einteilung des Haushaltsbudgets, Wahrnehmung von gesundheitlichen Belangen), Lösung von Konflikten und Krisen (Beziehungs- und Kommunikationsprobleme) Kontakt mit Ämtern und Institutionen (Schuldnerberatung, Geltendmachung von Ansprüchen). Die Hilfe ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.
<u>36335</u> Tagesgruppe	Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen. Dadurch soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie gesichert werden. Die Hilfe kann auch in Familienpflege geleistet werden.
<u>36336</u> Vollzeitpflege	Bei der Unterbringung in einer anderen Familie handelt es sich grundsätzlich um eine zeitlich befristete Erziehungshilfe. Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Qualifizierung der Pflegepersonen zu sonder- und sozialpädagogischen Pflegestellen; Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und – soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.
<u>36337</u> Heimerziehung und betreutes Wohnen	Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche oder junge Volljährige durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder die Erziehung in einer Pflegefamilie oder um ein selbständiges Leben vorzubereiten.
<u>36338</u> Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Diese Hilfe soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen.



**Produkt****3633            Hilfe zur Erziehung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-3633	Anteil Aufwand an Gesamt	9,72%	9,24%	8,59%
PGZ-3633	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	34,13%	22,66%	18,88%
PGZ-3633	Anteil EUR je EinwohnerIn	150,68	150,58	150,56

**Grundzahlen****36331            Institutionelle Beratung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36331-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-280.896	-297.800	-297.900
LGZ-36331-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

**36332            Soziale Gruppenarbeit**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36332-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-751.612	-889.700	-939.000
LGZ-36332-02	Stellen/VZÄ	1,000	1,000	1,000

**36333            Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36333-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-748.244	-828.400	-964.500
LGZ-36333-02	Stellen/VZÄ	5,344	5,444	5,444

**36334            Sozialpädagogische Familienhilfe**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36334-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.503.932	-3.957.100	-4.005.900
LGZ-36334-02	Stellen/VZÄ	5,786	6,226	6,226

**36335            Tagesgruppe**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36335-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.296.418	-1.439.700	-1.471.200
LGZ-36335-02	Stellen/VZÄ	2,644	2,744	2,744

**36336            Vollzeitpflege**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36336-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.649.016	-1.540.700	-1.607.400
LGZ-36336-02	Stellen/VZÄ	4,419	4,419	4,419

**36337 Heimerziehung und betreutes Wohnen**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36337-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.493.661	-6.117.900	-6.449.800
LGZ-36337-02	Stellen/VZÄ	7,927	8,127	8,127

**36338 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36338-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-245.589	-184.400	-240.000
LGZ-36338-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3633</b>	Hilfe zur Erziehung (HzE)
Leistung: 36331	Institutionelle Beratung

Die Ansätze für Personalkosten und die Erziehungsberatungsstelle orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2020 zzgl. erwarteter Tarifierpassungen.

Im Bereich des Kinderschutzdienstes zeigt sich eine Zunahme der Beratungsanfragen im interkulturellen und traumapädagogischen Bereich. Am Ausbau der Präventionskette im Landkreis wird weiterhin gearbeitet.

Leistung: 36332	Soziale Gruppenarbeit (SGA)
-----------------	-----------------------------

In dieser Leistung werden seit 2010 die SGA und die Familienorientierte Schülerhilfe (FOS) zusammengefasst. Insgesamt bestehen im Landkreis für alle weiterführenden Schulen sowie in einigen Verbandsgemeinden auch an einzelnen Grundschulen FOS.

Davon ausgenommen ist die Geschwister Scholl Realschule + in Germersheim; das Land bezuschusst dort eine volle Stelle Schulsozialarbeit.

Weiter gibt es SGA im Rahmen des Stadtteilladens „In der kleinen Au“ (Brennpunktarbeit) in Germersheim sowie SGA-Plus beim Träger „Haus Meilenstein“ und SGA an der Geschwister-Scholl-Grundschule mit Schwerpunkt auf „Elternarbeit an der Schule“.

Zudem ist die Maßnahme „Doppeltes Klassenzimmer“ zur konkreten Verhinderung der Umschulung in eine für die Jugendhilfe kostenträchtige Förderschule mit Schwerpunkt auf sozial-emotionale Entwicklung hier veranschlagt.

Hinzu kommt bei dieser Leistung die Gruppe „KinderLeben“ zur Deckung des zunehmenden Bedarfs für Kinder mit beeinträchtigten/behinderten Geschwistern oder Elternteilen („Schattenkinder“).

Die Personalkosten werden anhand tatsächlich angefallener Kosten abgerechnet zzgl. Tarifierpassung.

Die Verbandsgemeinden und Städte beteiligen sich vereinbarungsgemäß mit je 10.000 EUR an den Kosten für die FOS.

<b>Soziale</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü. Vorjahr	
<b>Gruppenarbeit</b>	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	139	164	174	158	193	185	195	10	5,41%

Leistung: 36333	Erziehungsbeistand (EZB) / Erziehungshelfer
-----------------	---

Ein Erziehungsbeistand soll jungen Menschen beim Bewältigen von Entwicklungsproblemen - möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds - unterstützen sowie den Lebensbezug zur Familie erhalten und die eigene Verselbständigung fördern.

Teilweise werden freiberufliche Fachkräfte in der Leistungserbringung eingesetzt. Zu den Fallzahlen ist festzustellen, dass es aktuell einen steigenden Hilfebedarf gibt, der sich voraussichtlich auch in den Folgejahren fortsetzen wird.

<b>Erziehungsbeistand</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	113	121	135	165	173	165	170	5	3,03%

Leistung: 36334	Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
-----------------	---

Bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe zeichnen sich nach wie vor steigende Fallzahlen ab.

Insgesamt ist eine vermehrte Zunahme von Problemen in

- Familien bei psychisch kranken Eltern
- jungen Müttern und
- seit Einführung des § 8 a SGBVIII vermehrte begründete Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zu verzeichnen.

SPFH wird in allen geeigneten Fällen eingesetzt, um Eltern wieder in ihrer Erziehungsverantwortung und -kompetenz zu stärken.

In allen Verbandsgemeinden/verbandsfreien Städten des Landkreises gibt es Familienbüros mit einem Stellenanteil von 0,5 VZÄ. Diese sollen mit Beratungsangeboten vor Ort mit Angeboten zur Gemeinwesenarbeit einen frühen, niedrigschwelligen Zugang zu Familien ermöglichen und steigende Bedarfe „klassischer Familienhilfe“ vermeiden.

<b>SPFH</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	305	317	357	387	407	390	400	10	2,56%

Leistung: 36335	Tagesgruppe (TG)
-----------------	------------------

Die Tagesgruppenplätze wurden in den letzten Jahren stabil gehalten.

Bei den Hilfen zur Erziehung sind steigende Fallzahlen erkennbar. Ein Rückgang der TG-Plätze in Verbindung mit der E-Schule ist nicht zu erwarten. Die Planung geht von 32 festen Plätzen und 4 optionalen Plätzen aus.

Darüber hinaus sind wie in den Vorjahren 6 Plätze in Verbindung mit der Regelschule beim gleichen Träger sowie 6 Plätze in Verbindung mit Regelschulen bei anderen Trägern eingeplant.

<b>Tagesgruppen</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	71	63	61	61	60	60	60	0	0,00%

Leistung: 36336	Vollzeitpflege
-----------------	----------------

Der Anteil der Vollzeitpflege an allen stationären Hilfen hat sich erhöht.

Durch gezielte Werbung, Schulung und Begleitung von Pflegeeltern konnten kontinuierlich neue Pflegeeltern gewonnen und ausgebildet werden. Es wurden mehr Kinder als bisher in eine familienorientierte Betreuung vermittelt. Kinder in Bereitschaftspflegefamilien wären ohne Pflegefamilien in Erziehungsstellen bzw. in Heimerziehung unterzubringen. Es ist beabsichtigt, in 2021 weitere Pflegefamilien zu werben.

<b>Vollzeitpflege</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	130	140	156	161	155	162	160	-2	-1,23%

Leistung: 36337	Heimerziehung und betreutes Wohnen
-----------------	------------------------------------

Durch ein Verbinden von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Form von Heimerziehung oder in sonstigen betreuten Wohnformen sollen Kinder- und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden.

Dem Alter und der Entwicklung entsprechend sollen Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie verbessert werden, um eine Rückkehr des Kindes/der Jugendlichen zu ermöglichen. Dies gilt sinngemäß für die Erziehung in einer anderen Familie oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform zur Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

Jugendliche sollen in Ausbildungs- und Beschäftigungsfragen unterstützt werden.

In den meisten Fällen von Heimerziehung sind bereits Familienhilfen und/oder andere Hilfen vorausgegangen. Es ist eine Zunahme psychischer Erkrankungen zu beobachten. Die Fälle werden komplexer, so dass spezialisierte Einrichtungen (höhere Personalschlüssel) oder Zusatzleistungen schon in 2018 (vgl. NT 2018) zu einem Kostenanstieg (Kosten je Fall) führen.

<b>Heimerziehung</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen Heim/b.W. ges.	166	227	222	192	171	195	165	-30	-15,38%
davon Mj.+ Vj. (ohne umA)	156	145	158	162	148	165	150	-15	-9,09%
davon umA (incl. j.V., ehem. umA)	10	82	64	30	23	30	15	-15	-50,00%

Unbegleitete minderjährige Ausländer (umA): Kosten, die ein örtlicher Träger aufwendet, sind gem. § 89d Abs. 1 SGB VIII vom Land zu erstatten.

Leistung: 36338	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE, ehem. Schutzhilfe)
-----------------	---

Die ISE soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Die Hilfe ist i.d.R. auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen. Hier werden künftig wenige, tendenziell zunehmende komplexe Fälle abgebildet, weshalb bei dieser Leistung ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:30:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

<b>Zielgruppe</b>
Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	37,77	0	0	0	0	0
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	808.000,68	759.000	767.000	769.000	782.000	795.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	5.913,00	1.900	3.400	3.400	3.400	3.400
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>813.951,45</b>	<b>760.900</b>	<b>770.400</b>	<b>772.400</b>	<b>785.400</b>	<b>798.400</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	223.283,60	255.400	260.800	266.000	271.200	276.600
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.449.510,83	6.443.000	6.483.000	6.642.000	6.805.000	6.971.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.243,05	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>6.676.037,48</b>	<b>6.698.400</b>	<b>6.743.800</b>	<b>6.908.000</b>	<b>7.076.200</b>	<b>7.247.600</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-5.862.086,03</b>	<b>-5.937.500</b>	<b>-5.973.400</b>	<b>-6.135.600</b>	<b>-6.290.800</b>	<b>-6.449.200</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-5.862.086,03</b>	<b>-5.937.500</b>	<b>-5.973.400</b>	<b>-6.135.600</b>	<b>-6.290.800</b>	<b>-6.449.200</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-127.000	-133.300	-134.300	-134.800	-137.000
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-5.862.086,03</b>	<b>-6.064.500</b>	<b>-6.106.700</b>	<b>-6.269.900</b>	<b>-6.425.600</b>	<b>-6.586.200</b>

**Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe**

**Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
36351 Inobhutnahme, Notaufnahme	Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.
36352 Ambulante Frühförderung	Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.
36353 Teilstationäre Leistungen	
36354 Stationäre Leistungen	

**Produkt**

**3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-3635	Anteil Aufwand an Gesamt	3,30%	3,14%	2,94%
PGZ-3635	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,19%	11,36%	11,42%
PGZ-3635	Anteil EUR je EinwohnerIn	51,10	51,14	51,55

**Grundzahlen**

**36351 Inobhutnahme, Notaufnahme**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36351-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-226.403	-95.700	-145.800
LGZ-36351-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

**36352 Ambulante Frühförderung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36352-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.481.560	-3.609.800	-3.624.600
LGZ-36352-02	Stellen/VZÄ	3,550	3,550	3,550

**36353 Teilstationäre Leistungen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36353-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-553.473	-560.000	-540.000
LGZ-36353-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

**36354 Stationäre Leistungen**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36354-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.600.649	-1.672.000	-1.663.000
LGZ-36354-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3635</b>	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Leistung: 36351	Inobhutnahme / Notaufnahme

Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die ihnen primär obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft. (Art. 6 Abs. 2 GG)

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn dieses um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für dessen Wohl die Inobhutnahme erfordert - ohne unbegleitete minderjährige Ausländer.

Inobhutnahmen	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	25	25	28	51	62	45	50	5	11,11%

Leistung: 36352	Ambulante Leistungen / Frühförderung
Leistung: 36353	Teilstationäre Leistungen
Leistung: 36354	Stationäre Leistungen

Der Ansatz für ambulante Integrationshilfen in Schulen wurde erhöht. Es melden sich nach wie vor vermehrt Eltern mit Kindern mit Asperger-Autismus, die in der Regelschule beschult werden können - zur Integration benötigen diese Kinder eine Integrationshilfe während des Unterrichts.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2016 das Inklusionskonzept „4+1“ und „6+1“ beschlossen, was eine mittel- und langfristige Kostenbremse einbauen soll.

Die „TG 35a“ der Lebenshilfe, die Kinder mit teilstationärem Förderbedarf aufnimmt, schafft auch zusätzlich Entlastung im ambulanten Bereich. Das Projekt wurde bedarfsgerecht aufgestockt.

Der Bedarf nach stationären Hilfen gem. § 35 a SGB VIII ist aufgrund von psychischen Erkrankungen und der drohenden oder fehlenden Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der damit verbundenen seelischen Behinderung, konstant hoch. Diese Eingliederungshilfe beinhaltet ebenfalls teilweise sehr kostenintensive geschlossene Unterbringungen, therapeutische Einrichtungen und Ausbildungsmaßnahmen.



<b>Eingliederungshilfe</b>	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
Fallz. amb. - Frühförderung	273	293	300	272	210	300	250	-50	-16,67%
Fallzahlen amb. - Einzel-I-Helfer	83	78	81	85	75	75	75	0	0,00%
Fallzahlen teilstationär	12	15	22	22	23	30	30	0	0,00%
Fallzahlen stationär	43	32	45	43	36	40	40	0	0,00%



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:30:05

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

21 FB 21: Jugendamt

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund, Land

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Ein Kind hat vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 3 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG),

<b>Zielgruppe</b>
Kinder (auch unter 3 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.910.715,03	25.768.000	30.227.500	32.615.000	32.915.000	33.735.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.800	10.800	10.800	10.800	10.800
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	19.089,00	7.900	14.300	14.600	14.900	15.200
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>23.929.804,03</b>	<b>25.801.700</b>	<b>30.252.600</b>	<b>32.640.400</b>	<b>32.940.700</b>	<b>33.761.000</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	208.496,99	296.000	298.200	304.200	310.200	316.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.379,40	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
E 11	-	Abschreibungen	228.801,00	214.600	231.600	231.600	228.000	219.800
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	44.001.826,56	49.562.000	55.446.000	57.218.000	58.442.000	59.904.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	2.190,64	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>44.457.694,59</b>	<b>50.118.100</b>	<b>56.021.300</b>	<b>57.799.300</b>	<b>59.025.700</b>	<b>60.485.600</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-20.527.890,56</b>	<b>-24.316.400</b>	<b>-25.768.700</b>	<b>-25.158.900</b>	<b>-26.085.000</b>	<b>-26.724.600</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-20.527.890,56</b>	<b>-24.316.400</b>	<b>-25.768.700</b>	<b>-25.158.900</b>	<b>-26.085.000</b>	<b>-26.724.600</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-140.800</b>	<b>-138.900</b>	<b>-139.900</b>	<b>-140.500</b>	<b>-142.700</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-20.527.890,56</b>	<b>-24.457.200</b>	<b>-25.907.600</b>	<b>-25.298.800</b>	<b>-26.225.500</b>	<b>-26.867.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

### Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
36501 Bedarfsplanung	Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen (Kindergärten, notwendige Plätze für Kinder unter 2 Jahren und für Schulkinder) zur Verfügung stehen. Dies erfolgt durch die Aufstellung eines jährlich fortzuschreibenden Bedarfsplanes.
36502 Betrieb und Finanzierung	Das Jugendamt hat darauf hinzuwirken, dass die im Bedarfsplan ausgewiesenen Tagesstätten durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Auf eine Trägerschaftsvielfalt ist hinzuwirken. Bezüglich der Finanzierung sind im KitaG die prozentualen Anteile des Landes, der Träger und Eltern festgelegt. Der Elternanteil darf maximal bei 17,5 % liegen. Der Finanzanteil des Landkreises im Rahmen der Fehlbetragsausgleichsverpflichtung ist prozentual nicht festgelegt und schwankt je nach Höhe der Festlegung der Elternanteile. Entscheidung über die den Bau und die Ausstattung betreffenden Teile von Anträgen auf Erteilung der Betriebserlaubnis von Kindertagesstätten. Gewährung von Investitionszuschüssen.
36503 Kostenbeteiligung	Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätte liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft an den Personalkosten beteiligen. Die Landkreise beteiligen die Gemeinden an den Personalaufwendungen der freien Träger prozentual in der Höhe, die sie selbst aufbringen müssten, wenn sie Träger der Kindertagesstätte wären.
36504 Fachberatung	Pädagogische Fachberatung der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen; Vernetzung der Einrichtungen durch Arbeitsgruppen und Treffen auf Leitungsebene; Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten; Vermittlung in Problemfällen.

### Produkt

#### 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3650	Anteil Aufwand an Gesamt	21,95%	23,49%	24,43%
PGZ-3650	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	53,83%	51,48%	54,00%
PGZ-3650	Anteil EUR je EinwohnerIn	340,27	382,61	428,26

### Grundzahlen

#### 36502 Betrieb und Finanzierung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-36502-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.509.152	-24.313.000	-25.759.200
LGZ-36502-02	Stellen/VZÄ	3,377	3,377	3,377

## **36504 Fachberatung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-36504-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-18.739	-3.400	-9.500
LGZ-36504-02	Stellen/VZÄ	1,000	1,000	1,000

### **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

<b>Produkt: 3650</b>	Tageseinrichtungen für Kinder
Leistung: 36501	Bedarfsplanung

Gemäß § 9 KitaG hat das Jugendamt (JA) den Kindertagesstätten-Bedarfsplan (Kita-Bedarfsplan) jährlich fortzuschreiben. Darin ist festzulegen, in welchen Gemeinden und in welcher Art, Anzahl und Größe Kita unter Berücksichtigung voraussehbarer Entwicklung vorhanden sein müssen.

Die Kita-Bedarfsplanung muss insbesondere vor dem Hintergrund der Inklusion und steigender Bedarfe im Bereich der Hilfen zur Erziehung durch innovative Konzepte inhaltlich weiter ausgebaut und in ein **Gesamtkonzept für die Jugendhilfe- und Sozialplanung** im Landkreis einfließen.

Eine neue Herausforderung für die Bedarfsplanung ist die Umsetzung der Kita-Novelle ab Juli 2021, wobei auch die Bestimmung der Sozialräume, in denen sich die Kitas befinden und Verteilung der Mittel aus dem Sozialraumbudget eine zentrale Rolle einnehmen wird.

Leistung: 36502	Betrieb und Finanzierung
-----------------	--------------------------

Im Hinblick auf das in Kraft getretene Kita-Zukunftsgesetz, welches zum 01.07.2021 umzusetzen ist und mit dem eine grundsätzliche Änderung des Personalbemessungssystems und eine neue Personalkosten-Finanzierung einhergeht, wurde die Haushaltsplanung in 2 Teilen durchgeführt.

#### 1. Halbjahr 2021:

Die PK-Entwicklung orientiert sich an der Bedarfsprognose des JA für 2021. Durch weitere bedarfsplanerische Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsangebote zur Erfüllung des Rechtsanspruchs, steigt der Zuschussbedarf im Bereich der institutionellen Betreuung deutlich an. Es wurde eine Tarifsteigerung von 2,5 % angenommen. Zudem wurden in einem Umfang von 2,5% Mehraufwendungen für die Corona-Krise (Zusatzpersonal für kleinere Betreuungssettings, Mehraufwand für die Reinigung, etc.) eingeplant, die erst in 2021 zur Abrechnung kommen werden und zu Nachzahlungen für 2020 führen.

#### 2. Halbjahr 2021 (Vorbehalt zur Planung hinsichtlich Träger- u. Gemeindeanteil - siehe auch Erläuterungen im Vorbericht)

Die Personalausstattung einer Kita setzt sich künftig wie folgt zusammen:

1. Grundausrüstung mit pädagogischen Fachkräften (altersabhängige Personalquote/Platz/zeitl. Betreuungszeit)
2. Praxisanleitung für auszubildender oder studierender Personen,
3. Leitung einer Tageseinrichtung (nach ermittelter Leitungszeit)
4. Personen im Bereich des Wirtschaftsdienstes (Reinigungs- und Küchenpersonal),
5. in berufsqualifizierenden Ausbildung/berufsqualifizierenden Studium stehende Personen,
6. im Jugendfreiwilligendienst oder im Bundesfreiwilligendienst stehende Personen
7. Vertretungskräfte
8. Personal n. §80 Abs.1 Nr.3. SGB VIII - Planung f. unvorhersehbaren Bedarf (Toleranzgrenze beachten)
9. nur bei freien Trägern: Personal aus Zuweisung zur Qualitätssicherung u. -entwicklung
10. Personal aus dem Sozialraumbudget (SRB)

Ziffern 1. bis 8.: Hierfür erhält der LK Zuweisungen des Landes zu den zuwendungsfähigen Personalkosten.

- Sie betragen
1. 44,7 % zuwendungsfähiger PK bei Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft und
  2. 47,2 % zuwendungsfähiger PK bei Einrichtungen in Trägerschaft freier Träger

Bisher gesondert ausgewiesene Förderstränge, wie die Landeserstattung zur Elternbeitragsfreiheit, der Betreuungsbonus, die Übernahme der Trägeranteile geöffneter Gruppen, das Sprachförderungs- u. das Fobi-Programm werden künftig in die Landeszuwendungen integriert und nicht mehr separat ausgewiesen.

Künftiges platzbezogenes Personalbemessungssystem (VZÄ pro Platz, Altersstruktur u. Betreuungszeiten):

- U2-Kinder 0,263 VZÄ/Platz/7 Std.BZ/Tg\*
- Ü2-Kinder 0,100 VZÄ/Platz/7 Std.BZ/Tg\*
- Schulkindern 0,086 VZÄ/Platz/7 Std.BZ/Tg bis 14 J.\*
- Leitungszeit 0,128 VZÄ zusätzlich je Einrichtung  
0,005 VZÄ zusätzlich je 40 Std./wöchentliche Betreuungszeit
- Praxisanleitung 0,026 VZÄ zusätzlich je Pers. i. Ausbildung (100% Land)

\*b. anderer Betreuungszeit wird die Quote angepasst

Im Haushalt wird es keine Unterscheidung mehr geben, ob es sich um KiGa-, Hort- o. Krippengruppen handelt, weshalb ab dem 2. Halb. 2021 bei den entsprechenden Haushaltsstellen, die Einzelbeträge nicht mehr ausgewiesen werden.

Aufgrund der neuen Personalbemessung gehen wir in der HH-Planung davon aus, dass sich die Grundausrüstung der FK um rd. 7 bis 10% erhöhen wird. Die ursprünglich vorgesehene Quote für Ü2-Kinder war während der Gesetzgebungsphase von 0,091 VZÄ auf 0,100 VZÄ angehoben worden.

Auch im 2. Halbjahr 2021 wurde die Tarifsteigerung 2021 mit 2,5 % berücksichtigt.

In die Berechnung wurde noch nicht aufgenommen, dass sich Träger- u. Gemeindeanteile an den PK noch verändern werden - die Aushandlung zwischen KSV und Kirchen steht noch aus (siehe Vorbemerkungen).

Die Verwaltung des JA geht davon aus, dass das SRB für den derzeitigen Personalbestand des Zusatzpersonals ohne Leitungsfreistellung ausreichen wird. Wie das aktuelle zusätzliche Personal künftig über das SRB eingesetzt werden soll, ist noch zu klären. Das Jugendamt erstellt hierzu ein SRB-Konzept.

Für Kinder, die das zweite Lebensjahr vollendet haben, ist der Besuch einer in den Bedarfsplan aufgenommenen Tageseinrichtung bis zum Schuleintritt beitragsfrei.

Steigerungsgründe bis 30.06.2021		Mehrung	Kreisanteil
<b>Tarifsteigerung 2021; 2,5 % kalkuliert</b>	freie Kitas	268.000 €	<b>74.000 €</b>
	komm. Kitas	387.000 €	<b>155.000 €</b>
	komm. Horte	42.000 €	<b>16.000 €</b>
	freie Horte	8.000 €	<b>2.000 €</b>
	Krippen	7.000 €	<b>2.000 €</b>
	Lern- und Spielstube Ger.	4.000,00 €	<b>2.000 €</b>
	Zusatzpersonal	10.000 €	<b>4.000 €</b>
<b>Mehraufwand Corona 2020</b>	freie Kitas	526.000 €	<b>144.000 €</b>
	komm. Kitas	763.000 €	<b>305.000 €</b>
	komm. Horte	85.000 €	<b>32.000 €</b>
	freie Horte	13.000 €	<b>4.000 €</b>
	Krippen	10.000 €	<b>3.000 €</b>
	Lern- und Spielstube Ger.	5.000 €	<b>3.000 €</b>
<b>Neue Gruppen</b>	prov. Krippengrp. kath. Hördt	140.000,00 €	<b>38.000,00 €</b>
	prov. Krippengrp. kath. Kandel	140.000,00 €	<b>38.000,00 €</b>
<b>Summe 1. Hj. bis 30.06.2021</b>		<b>2.408.000 €</b>	<b>822.000 €</b>

<b>Steigerungsgründe ab 01.07.2021</b>		<b>Mehrung</b>	<b>Kreisanteil</b>
<b>Tarifsteigerung 2021; 2,5 % kalkuliert</b>	freie Kitas	255.000 €	<b>77.000 €</b>
	komm. Kitas	380.000 €	<b>163.000 €</b>
	komm. Horte	42.000 €	<b>12.000 €</b>
	freie Horte	8.000 €	<b>1.000 €</b>
	Krippen	7.000 €	<b>2.000 €</b>
<b>Mehrung Regelpersonal KiTaG neu 7 % kalkuliert</b>	freie Kitas	732.000 €	<b>222.000 €</b>
	komm. Kitas	1.090.000 €	<b>466.000 €</b>
	komm. Horte	121.000 €	<b>33.000 €</b>
	freie Horte	23.000 €	<b>4.000 €</b>
	Krippen	20.000 €	<b>5.000 €</b>
<b>Neubau Wörth Abtsw. 07/21</b>	komm. Kitas	400.000,00 €	<b>171.000,00 €</b>
<b>Summe 2. Hj. ab 01.07.2021</b>		<b>3.078.000 €</b>	<b>1.156.000 €</b>
<b>Summe Mehrung 2021</b>		<b>5.486.000 €</b>	<b>1.978.000 €</b>

Leistung: 36503	Kostenbeteiligung (nicht für LK relevant)
-----------------	---

Die im Einzugsbereich der Kita liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft beteiligen; die Zuwendung des Trägers des Jugendamt vermindert sich entsprechend (§ 12 Abs. 5 Satz 2 KitaG).

Leistung: 36504	Fachberatung
-----------------	--------------

Der JHA hat in seiner Sitzung am 30.01.1996 einstimmig die Notwendigkeit der Errichtung einer Fachberatung für die komm. Kita anerkannt. Der Landkreis bietet den komm. Kita-Trägern Fachberatung an. Die Kosten werden jährlich mit der Festsetzung des Personalkostenzuschusses in Rechnung gestellt.



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 12:59:19

## 2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	23.955.573,79	25.806.500	30.213.800	32.597.500	32.897.500	33.717.500
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	9.715.813,86	8.309.000	7.653.000	7.533.100	7.578.000	7.622.900
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.457,80	60.300	45.300	45.300	45.300	45.300
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>33.695.845,45</b>	<b>34.175.800</b>	<b>37.912.100</b>	<b>40.175.900</b>	<b>40.520.800</b>	<b>41.385.700</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	4.998.356,58	5.476.900	5.660.100	5.772.600	5.887.100	6.003.700
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.792,15	332.700	72.500	68.700	68.700	68.700
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	44.498.848,89	50.149.900	56.097.900	57.882.900	59.119.900	60.594.900
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	29.851.173,03	30.324.500	30.221.100	30.780.100	31.411.100	32.057.100
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	175.848,50	280.500	275.500	275.500	275.500	275.500
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>79.668.019,15</b>	<b>86.564.500</b>	<b>92.327.100</b>	<b>94.779.800</b>	<b>96.762.300</b>	<b>98.999.900</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.972.173,70</b>	<b>-52.388.700</b>	<b>-54.415.000</b>	<b>-54.603.900</b>	<b>-56.241.500</b>	<b>-57.614.200</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-45.972.173,70</b>	<b>-52.388.700</b>	<b>-54.415.000</b>	<b>-54.603.900</b>	<b>-56.241.500</b>	<b>-57.614.200</b>
<b>F 22</b>		<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.240,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 23</b>		<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-45.974.413,70</b>	<b>-52.388.700</b>	<b>-54.415.000</b>	<b>-54.603.900</b>	<b>-56.241.500</b>	<b>-57.614.200</b>
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	353.269,00	443.000	621.000	737.000	568.000	216.000
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>353.269,00</b>	<b>443.000</b>	<b>621.000</b>	<b>737.000</b>	<b>568.000</b>	<b>216.000</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-353.269,00</b>	<b>-443.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-737.000</b>	<b>-568.000</b>	<b>-216.000</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-46.327.682,70</b>	<b>-52.831.700</b>	<b>-55.036.000</b>	<b>-55.340.900</b>	<b>-56.809.500</b>	<b>-57.830.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

**Teilhaushalt FB 21**

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

1 3650

**Bau Kindertagesstätten kommunaler Träger**

Auszahlungen Finanzhaushalt		909.216	319.119	383.000	521.000	687.000	518.000	166.000	0	3.503.335
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-909.216	-319.119	-383.000	-521.000	-687.000	-518.000	-166.000	0	-3.503.335
Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2022					435.500					435.500
Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2023					435.500					435.500

2 3650

**Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände Kindertagesstätten**

Auszahlungen Finanzhaushalt		370.203	19.150	10.000	50.000	0	0	0	0	449.353
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-370.203	-19.150	-10.000	-50.000	0	0	0	0	-449.353

3 3650

Zusammenfassung unter 100.000 EUR ohne Fortsetzungsinvestitionen

Auszahlungen		12.660	15.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	277.660
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-12.660	-15.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	-277.660

**Gesamtsumme Teilhaushalt FB 21**

Einzahlungen Finanzhaushalt	2015 ff	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015 ff	1.292.079	353.269	443.000	621.000	737.000	568.000	216.000	0	4.230.348
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-1.292.079	-353.269	-443.000	-621.000	-737.000	-568.000	-216.000	0	-4.230.348

Verpflichtungsermächtigungen

871.000

871.000



## **Haushalt 2021**

### **Erläuterungen FB 21**

#### **Lfd. Nr. 1 Bau Kindertagesstätten kommunaler Träger**

Der Landkreis gewährt als örtlicher Träger der Jugendhilfe Zuwendungen zu den notwendigen Neu-, Umbau- und Erweiterungskosten der im Bedarfsplan ausgewiesenen Kindertagesstätten. Die Bedarfsplanung 2020/2021 wurde vom JHA beschlossen.

Über Anträge auf Kreiszuschüsse entscheidet das Jugendamt im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen Kita-Richtlinien und der vom Kreistag zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

In 2021 sind zudem 871.000 € je hälftig für die Folgejahre 2022 und 2023 vorgesehen.

## Fachbereich 23 - Soziale Hilfen

## Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortliche: Karin Kaltenbach

Produktbereich		2020	2021	Veränderung		
Produkt*		Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>				
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Soziale Hilfen</b>						
PB 31						
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt (e)</b>		Ertrag	113.100	184.800	71.700	63,40%
P 3111		Aufwand	552.500	847.000	294.500	53,30%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-439.400</b>	<b>-662.200</b>	<b>-222.800</b>	<b>50,71%</b>
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (e)</b>		Ertrag	7.741.700	8.305.200	563.500	7,28%
P 3112		Aufwand	7.865.500	8.421.800	556.300	7,07%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-123.800</b>	<b>-116.600</b>	<b>7.200</b>	<b>-5,82%</b>
<b>Hilfe zur Gesundheit (e)</b>		Ertrag	182.300	220.300	38.000	20,84%
P 3113		Aufwand	756.700	695.000	-61.700	-8,15%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-574.400</b>	<b>-474.700</b>	<b>99.700</b>	<b>-17,36%</b>
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (e)</b>		Ertrag	0	0	0	0,00%
P 3115		Aufwand	0	0	0	0,00%
	<i>ab Haushalt 2020 durch Produktgruppe 316 ersetzt</i>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
<b>Hilfe zur Pflege (e)</b>		Ertrag	4.151.300	4.318.900	167.600	4,04%
P 3116		Aufwand	6.931.800	7.353.900	422.100	6,09%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-2.780.500</b>	<b>-3.035.000</b>	<b>-254.500</b>	<b>9,15%</b>
<b>Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (e)</b>		Ertrag	96.000	130.400	34.400	35,83%
P 3117		Aufwand	686.900	775.900	89.000	12,96%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-590.900</b>	<b>-645.500</b>	<b>-54.600</b>	<b>9,24%</b>
<b>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (e)</b>		Ertrag	11.305.200	15.964.300	4.659.100	41,21%
P 3122		Aufwand	18.289.200	17.067.400	-1.221.800	-6,68%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-6.984.000</b>	<b>-1.103.100</b>	<b>5.880.900</b>	<b>-84,21%</b>
<b>Hilfen für Asylbewerber (e)</b>		Ertrag	1.590.500	1.551.200	-39.300	-2,47%
P 3130		Aufwand	4.028.900	3.566.400	-462.500	-11,48%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-2.438.400</b>	<b>-2.015.200</b>	<b>423.200</b>	<b>-17,36%</b>
<b>Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (e)</b>		Ertrag	21.000	21.000	0	100,00%
P 3161		Aufwand	39.500	39.500	0	100,00%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>0</b>	<b>100,00%</b>
<b>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (e)</b>		Ertrag	6.801.900	7.501.300	699.400	100,00%
P 3162		Aufwand	10.221.500	11.269.000	1.047.500	100,00%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-3.419.600</b>	<b>-3.767.700</b>	<b>-348.100</b>	<b>100,00%</b>
<b>Leistungen zur Teilhabe an Bildung (e)</b>		Ertrag	156.000	172.300	16.300	100,00%
P 3163		Aufwand	1.869.400	2.120.500	251.100	100,00%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-1.713.400</b>	<b>-1.948.200</b>	<b>-234.800</b>	<b>100,00%</b>
<b>Leistungen zur Sozialen Teilhabe (e)</b>		Ertrag	13.704.000	17.616.200	3.912.200	100,00%
P 3164		Aufwand	23.421.200	28.575.400	5.154.200	100,00%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-9.717.200</b>	<b>-10.959.200</b>	<b>-1.242.000</b>	<b>100,00%</b>
<b>Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe (e)</b>		Ertrag	120.000	100.000	-20.000	100,00%
P 3169		Aufwand	201.000	196.000	-5.000	100,00%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-81.000</b>	<b>-96.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>100,00%</b>

Produktbereich		2020	2021	Veränderung	
Produkt*		Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Förderung der Wohlfahrtspflege</b>					
PB 33					
<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (e)</b>	Ertrag	67.100	130.400	63.300	94,34%
	Aufwand	178.500	200.400	21.900	12,27%
P 3310	<b>Ergebnis</b>	<b>-111.400</b>	<b>-70.000</b>	<b>41.400</b>	<b>-37,16%</b>
<b>Unterhaltsvorschussleistungen etc.</b>					
PB 34					
<b>Betreuungswesen (e)</b>	Ertrag	100	100	0	0,00%
	Aufwand	224.200	235.000	10.800	4,82%
P 3430	<b>Ergebnis</b>	<b>-224.100</b>	<b>-234.900</b>	<b>-10.800</b>	<b>4,82%</b>
<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>					
PB 35					
<b>Wohngeld (e)</b>	Ertrag	1.000	8.100	7.100	710,00%
	Aufwand	301.500	242.000	-59.500	-19,73%
P 3511	<b>Ergebnis</b>	<b>-300.500</b>	<b>-233.900</b>	<b>66.600</b>	<b>-22,16%</b>
<b>Landespflege- und -blindengeld (e)</b>	Ertrag	251.800	253.000	1.200	0,48%
	Aufwand	387.300	391.600	4.300	1,11%
P 3512	<b>Ergebnis</b>	<b>-135.500</b>	<b>-138.600</b>	<b>-3.100</b>	<b>2,29%</b>
<b>Soziale Sonderleistungen (e)</b>	Ertrag	4.300	14.600	10.300	239,53%
	Aufwand	105.600	166.600	61.000	57,77%
P 3514	<b>Ergebnis</b>	<b>-101.300</b>	<b>-152.000</b>	<b>-50.700</b>	<b>50,05%</b>
<b>Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a BGG (e)</b>	Ertrag	77.600	74.000	-3.600	-4,64%
	Aufwand	86.700	91.600	4.900	5,65%
P 3520	<b>Ergebnis</b>	<b>-9.100</b>	<b>-17.600</b>	<b>-8.500</b>	<b>93,41%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-29.763.000</b>	<b>-25.688.900</b>	<b>4.074.100</b>	<b>-13,69%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:43:45

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.415,15	0	0	5.100	5.200	5.300
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	47.857.450,07	44.070.200	54.237.400	55.228.500	56.308.600	57.403.700
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.096.172,63	2.266.800	2.226.700	2.266.100	2.306.200	2.347.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	105.955,00	47.900	102.000	103.700	105.500	107.300
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>50.060.992,85</b>	<b>46.384.900</b>	<b>56.566.100</b>	<b>57.603.400</b>	<b>58.725.500</b>	<b>59.863.400</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.420.426,05	4.199.700	4.184.000	4.267.000	4.351.500	4.438.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041.249,57	1.159.200	1.212.400	1.206.000	1.230.100	1.254.700
E 11	-	Abschreibungen	71.868,00	24.500	24.400	24.400	10.300	10.300
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	71.248.320,12	70.686.000	76.748.700	78.538.600	80.077.600	81.647.300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	105.297,92	78.500	85.500	92.100	93.700	95.300
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>75.887.161,66</b>	<b>76.147.900</b>	<b>82.255.000</b>	<b>84.128.100</b>	<b>85.763.200</b>	<b>87.445.700</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-25.826.168,81</b>	<b>-29.763.000</b>	<b>-25.688.900</b>	<b>-26.524.700</b>	<b>-27.037.700</b>	<b>-27.582.300</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-25.826.168,81</b>	<b>-29.763.000</b>	<b>-25.688.900</b>	<b>-26.524.700</b>	<b>-27.037.700</b>	<b>-27.582.300</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.174.100	-2.116.500	-2.130.100	-2.140.100	-2.173.900
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-25.826.168,81</b>	<b>-3.1937.100</b>	<b>-27.805.400</b>	<b>-28.654.800</b>	<b>-29.177.800</b>	<b>-29.756.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:46:21

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.	3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AG SGB XII), Delegationsatzung Landkreis

<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können.	Einhalten Haushaltsbudget

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7,65	0	0	0	0	0
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	283.382,98	113.000	184.500	188.200	192.000	195.800
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	300	300	300	300
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>283.390,63</b>	<b>113.100</b>	<b>184.800</b>	<b>188.500</b>	<b>192.300</b>	<b>196.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.142,52	4.300	4.100	4.100	4.100	4.100
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.019.856,92	548.200	842.900	859.700	876.700	894.200
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	27,23	0	0	0	0	0
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.026.026,67</b>	<b>552.500</b>	<b>847.000</b>	<b>863.800</b>	<b>880.800</b>	<b>898.300</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-742.636,04</b>	<b>-439.400</b>	<b>-662.200</b>	<b>-675.300</b>	<b>-688.500</b>	<b>-702.200</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-742.636,04</b>	<b>-439.400</b>	<b>-662.200</b>	<b>-675.300</b>	<b>-688.500</b>	<b>-702.200</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-742.636,04</b>	<b>-442.300</b>	<b>-665.100</b>	<b>-678.200</b>	<b>-691.400</b>	<b>-705.100</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt	Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen für Bildung und Teilhabe pp).
31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt	Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und für Bekleidung, Leistungen für Bildung und Teilhabe)
31113 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	Sofern der Hilfeempfänger freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

### Produkt

#### 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3111	Anteil Aufwand an Gesamt	0,51%	0,26%	0,37%
PGZ-3111	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	27,62%	20,47%	21,82%
PGZ-3111	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,85	4,22	6,48

### Grundzahlen

#### 31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-742.636	-437.300	-661.100
LGZ-31111-02	Stellen/VZÄ	0,128	0,090	0,090

#### 31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-2.100	-1.100
LGZ-31112-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Die Gewährung von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt ist *außerhalb von Einrichtungen* delegiert und wird von den verbandsfreien Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen. Seit 2020

sind davon Leistungsberechtigte, die gleichzeitig, Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 erhalten, ausgenommen.

Für diese Leistungsempfänger in einer eigenen Wohnung, einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft gewährt der Landkreis auch die Hilfe zum Lebensunterhalt unmittelbar.

Der Kreis erstattet den Delegationsnehmern 75 % ihrer Aufwendungen. Die Aufwendungen für Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung übernimmt der Kreis zu 100 %.

Infolge der teilweisen Rücknahme der Delegation und damit der Verlagerung der Kosten auf den Landkreis sind die Aufwendungen der Delegationsnehmer zurückgegangen, allerdings nicht in dem Maß in dem dies bei der Nachtragsplanung angenommen wurde. Dort war man noch von Einsparungen von 200.000 EUR ausgegangen. Auch die Aufwendungen des Landkreises steigen leicht an. Ähnliche Werte werden auch für 2021 angenommen. Gegenüber der Nachtragsplanung ergibt sich daher eine Verschlechterung von 223.200 EUR.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:46:21

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt

3116 Hilfe zur Pflege

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.	7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII), 1. Landesverordnung (LVO) zum AGSGB XII, Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

<b>Zielgruppe</b>
Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	390,36	0	0	0	0	0
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	3.750.539,41	4.142.500	4.308.900	4.388.200	4.482.100	4.571.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	8.800	10.000	10.100	10.200	10.300
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>3.750.929,77</b>	<b>4.151.300</b>	<b>4.318.900</b>	<b>4.398.300</b>	<b>4.492.300</b>	<b>4.581.600</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	455.512,51	455.800	491.900	501.700	511.600	521.800
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.939.124,72	6.476.000	6.862.000	7.199.200	7.338.800	7.481.400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	4.319,35	0	0	7.000	7.000	7.000
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>6.398.956,58</b>	<b>6.931.800</b>	<b>7.353.900</b>	<b>7.707.900</b>	<b>7.857.400</b>	<b>8.010.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-2.648.026,81</b>	<b>-2.780.500</b>	<b>-3.035.000</b>	<b>-3.309.600</b>	<b>-3.365.100</b>	<b>-3.428.600</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-2.648.026,81</b>	<b>-2.780.500</b>	<b>-3.035.000</b>	<b>-3.309.600</b>	<b>-3.365.100</b>	<b>-3.428.600</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-235.500	-244.000	-245.600	-246.700	-250.600
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-2.648.026,81</b>	<b>-3.016.000</b>	<b>-3.279.000</b>	<b>-3.555.200</b>	<b>-3.611.800</b>	<b>-3.679.200</b>



**Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen**

**Produkt 3116 Hilfe zur Pflege**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
31161 Häusliche Pflege	Die Leistung umfasst Pflegegeld, Häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, andere Leistungen und Entlastungsbeträge, die zweckgebunden einzusetzen sind.
31162 Teilstationäre Pflege	Die Leistung umfasst die Tages- und Nachtpflege in Einrichtungen, soweit die häusliche Pflege nicht sichergestellt werden kann oder diese zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.
31163 Stationäre Pflege	Die Leistung umfasst die Pflege in einer stationären Einrichtung, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder wegen der Besonderheit des Einzelfalls nicht in Betracht kommt.
31164 Kurzzeitpflege	Die Leistung umfasst die Kurzzeitpflege in einer stationären Pflegeeinrichtung, soweit die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden kann und die teilstationäre Pflege nicht ausreicht.
31166 BeKo-Stellen (fakultativ)	Die Beratungs- und Koordinierungsstellen (BeKos) geben Informationen zu ambulanten, teilstationären oder stationären Diensten. Dazu zählen alle Institutionen der Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Dienste, Hausnotrufdienste, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen. Sie beraten und unterstützen die Hilfesuchenden bei der Antragstellung und Klärung sowie der Finanzierbarkeit von häuslicher und stationärer Versorgung.

**Produkt**

**3116 Hilfe zur Pflege**

<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Anteil Aufwand an Gesamt	3,16%	3,25%	3,21%
Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	58,62%	59,89%	58,73%
Anteil EUR je EinwohnerIn	48,98	52,92	56,22

**Grundzahlen**

**31161 Ambulante Hilfe zur Pflege**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31161-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-702.493	-668.000	-727.000
LGZ-31161-02	Stellen/VZÄ	1,745	1,713	1,745

**31162 Andere ambulante Leistungen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31162-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.907	-7.100	-7.100
LGZ-31162-02	Stellen/VZÄ	0,094	0,094	0,094

**31163 Stationäre Hilfe zur Pflege**

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31163-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.903.160	-2.068.200	-2.263.200
LGZ-31163-02	Stellen/VZÄ	5,423	5,420	5,420

**31164 Kurzzeitpflege**

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31164-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-35.466	-32.200	-32.700
LGZ-31164-02	Stellen/VZÄ	0,092	0,097	0,092

**31166 Beko-Stellen**

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31164-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-35.466	-32.200	-84.700
LGZ-31164-02	Stellen/VZÄ	0,092	0,097	0,097

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Der Aufwand ist um rd. 400.000 EUR gestiegen und wird nur teilweise durch höhere Kostenbeteiligungen des Landes kompensiert.

Leistung 31161 (Häusliche Pflege)

Personen mit den Pflegegraden 0 und 1 haben seit 01.01.2017 nur noch eingeschränkte Ansprüche auf Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII. Ihre Bedarfe an hauswirtschaftlicher Unterstützung sind durch andere Leistungen nach dem 3., 4. und 9. Kapitel SGB XII zu decken. Die Vorgänge wurden nach Überprüfung der jeweiligen Pflegegrade in 2018 an die Delegationsnehmer abgegeben.

Bei der häuslichen Pflege wird mit einer Steigerung der Fallzahlen und damit einhergehend mit einer Steigerung der Kosten gerechnet. Der Ansatz für die Aufwendungen der ambulanten Pflege wurde daher um rd. 10 % erhöht.

Leistung 31162 (Teilstationäre Pflege)

Bisher gibt es keine Fälle teilstationärer Pflege.

Leistung 31163 (Stationäre Pflege)

Bereits bei der Nachtragsplanung 2020 war der Ansatz für die stationären Aufwendungen wegen leicht gestiegener Fallzahlen und deutlich gestiegener durchschnittlicher monatlicher Fallkosten um 550.000 EUR erhöht worden. Dieser Trend setzt sich fort, allerdings wird bei den Leistungen in Einrichtungen in 2021 gegenüber 2020 nur noch mit Mehraufwendungen von rd. 200.000 EUR gerechnet.

Leistung 31164 (Kurzzeitpflege)

Kalkuliert wurden Aufwendungen für Leistungen in Einrichtungen in Höhe von 53.000 EUR. Dies liegt im langjährigen Mittel der letzten Haushaltsjahre.

Leistung 31166 (BeKo-Stellen)

Hier werden nicht mehr Schwerpunktaufgaben der BeKo gefördert, sondern das regionale Demenznetzwerk des Landkreises Germersheim zum Ausbau lokaler Demenznetzwerke zur Selbsthilfe und Angehörigenarbeit.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:46:21

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich um die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfen in anderen Lebenslagen.	8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)
<b>Zielgruppe</b>	
Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34,81	0	0	0	0	0
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	75.164,70	96.000	130.400	132.900	135.500	138.100
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>75.199,51</b>	<b>96.000</b>	<b>130.400</b>	<b>132.900</b>	<b>135.500</b>	<b>138.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.153,27	6.500	6.600	6.700	6.800	6.900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	569.668,94	680.400	769.300	781.000	793.000	805.200
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	45,71	0	0	0	0	0
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>603.867,92</b>	<b>686.900</b>	<b>775.900</b>	<b>787.700</b>	<b>799.800</b>	<b>812.100</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-528.668,41</b>	<b>-590.900</b>	<b>-645.500</b>	<b>-654.800</b>	<b>-664.300</b>	<b>-674.000</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-528.668,41</b>	<b>-590.900</b>	<b>-645.500</b>	<b>-654.800</b>	<b>-664.300</b>	<b>-674.000</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.900	-3.800	-3.800	-3.900	-3.900
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-528.668,41</b>	<b>-594.800</b>	<b>-649.300</b>	<b>-658.600</b>	<b>-668.200</b>	<b>-677.900</b>

**Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen**

**Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
31172 Hilfen in anderen Lebenslagen	Das 8. und das 9. Kapitel SGB XII umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.
31173 Schuldnerberatung und Suchtberatung	Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen bei der Bewältigung ihrer finanziellen Probleme beratend zu unterstützen. Ziel der Suchtberatung ist im Einzelfall die Überwindung der Suchtmittelabhängigkeit und die Wiedereingliederung in den Beruf und das soziale Umfeld. Der kommunale Leistungsträger ist aus § 16a SGB II und § 11 SGB XII verpflichtet, Beratungsleistungen vorzuhalten. Dazu fördert er die Beratungsstellen.

**Produkt**

**3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-3117	Anteil Aufwand an Gesamt	0,30%	0,32%	0,34%
PGZ-3117	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,45%	13,98%	16,81%
PGZ-3117	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,62	5,24	5,93

**Grundzahlen**

**31171 Leistungen zur Gesundheit**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31171-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-26.732	0	0
LGZ-31171-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

**31172 Hilfen in anderen Lebenslagen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31172-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-317.780	-330.100	-358.100
LGZ-31172-02	Stellen/VZÄ	0,120	0,120	0,120

**31173****Schuldnerberatung**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31173-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-184.157	-260.800	-287.400
LGZ-31173-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:46:21

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zum 01.01.2005 wurde die Arbeitslosen- und Sozialhilfe ("Hartz IV") zusammengeführt. Der Kreis ist Kostenträger der Leistungen für die Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung, einmalige Leistungen nach § 24 SGB II und Leistungen zur Bildung und Teilhabe	3. und 4. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II), Landesgesetz zur Ausführung des SGB II und des § 6 b Bundeskindergeldgesetz (AGSGB II)
<b>Zielgruppe</b>	
Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen.	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	446,02	0	0	0	0	0
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	8.349.971,34	9.282.500	13.976.800	14.256.300	14.541.300	14.832.200
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.842.443,00	2.015.000	1.973.700	2.013.100	2.053.200	2.094.100
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	27.274,00	7.700	13.800	14.100	14.400	14.700
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>10.220.134,36</b>	<b>11.305.200</b>	<b>15.964.300</b>	<b>16.283.500</b>	<b>16.608.900</b>	<b>16.941.000</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.781.119,65	1.992.300	1.918.700	1.957.000	1.996.000	2.035.800
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.040.097,18	1.159.200	1.212.400	1.206.000	1.230.100	1.254.700
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	12.974.851,13	15.137.700	13.936.300	14.215.000	14.499.200	14.789.000
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.415,75	0	0	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>15.799.483,71</b>	<b>18.289.200</b>	<b>17.067.400</b>	<b>17.378.000</b>	<b>17.725.300</b>	<b>18.079.500</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-5.579.349,35</b>	<b>-6.984.000</b>	<b>-1.103.100</b>	<b>-1.094.500</b>	<b>-1.116.400</b>	<b>-1.138.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-5.579.349,35</b>	<b>-6.984.000</b>	<b>-1.103.100</b>	<b>-1.094.500</b>	<b>-1.116.400</b>	<b>-1.138.500</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.072.000	-994.300	-1.000.200	-1.005.000	-1.021.000
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-5.579.349,35</b>	<b>-8.056.000</b>	<b>-2.097.400</b>	<b>-2.094.700</b>	<b>-2.121.400</b>	<b>-2.159.500</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung	Der Landkreis hat die angemessenen Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten für die gesamte Bedarfsgemeinschaft zu tragen. Weitere einmalige Leistungen (z.B. Erstausrüstung Hausrat/Wohnung und bei Schwangerschaft) werden gewährt. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hat der Landkreis Leistungen zur Bildung und Teilhabe zu übernehmen.

#### Produkt

#### 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3122	Anteil Aufwand an Gesamt	7,80%	8,57%	7,44%
PGZ-3122	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	64,69%	61,81%	93,54%
PGZ-3122	Anteil EUR je EinwohnerIn	120,92	139,62	130,47

#### Grundzahlen

#### 31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31222-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-5.579.349,35	-6.984.000	-1.103.100
LGZ-31222-02	Stellen/VZÄ	33,496	33,298	33,298

#### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Unter dem Produkt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes werden die Finanzierung von Leistungen der Kosten der Unterkunft, Heizung und einmalige Leistungen nach dem SGB II und die Erstattungen durch Bund und Gemeinden sowie die damit im Zusammenhang stehenden Personal-, Vorsorge- und Sachaufwendungen dargestellt.

Das Jobcenter Germersheim erwartete im Mai 2020 aufgrund der Corona-Krise für das Jahr 2020 einen Kostenanstieg bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung von 15 %.

Daher wurde der, aus den in den Monaten Januar bis April 2020 ermittelten durchschnittlichen Fallkosten von 358,86 EUR und 2.896 Bedarfsgemeinschaften errechnete Aufwand von 12.472.238 EUR im Nachtrag 2020 um 15 % auf 14.343.400 EUR erhöht.

Nach den derzeitigen Schätzungen des Jobcenters werden die Aufwendungen 2020 bei rd.12,8 Mio. EUR liegen. Dies deckt sich auch mit den von uns aus durchschnittlichen Fallkosten von 370,27 EUR und 2.878 Bedarfsgemeinschaften ermittelten Aufwendungen von 12.787.000 EUR. Dieser Aufwand ist die Ausgangsbasis für die Kalkulation 2021, wobei ein Zuschlag von 3 % einkalkuliert wurde. Wir gehen daher von Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von 13.184.000 EUR aus.

Die Verbesserung bei den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes beruht im Wesentlichen auf der Erhöhung der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 SGB II (+ 4.667.500 EUR).



Ab 2021 wird die Bundesbeteiligung voraussichtlich von bisher 36,40 % auf 74,9 % erhöht (Referentenentwurf zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der Neuen Länder mit Stand vom 24.6.2020 und Stellungnahme des Bundesrates vom 3.7.2020). Aus den kalkulierten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in Höhe von 13.184.000 EUR errechnet sich daher eine Bundesbeteiligung von 9.888.000 EUR.

Die Bundesbeteiligung wird monatlich vom Landesamt für Soziales Jugend und Versorgung berechnet und ausgezahlt.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II zur allgemeinen Entlastung zu den Aufwendungen für Sozialleistungen beträgt die Erstattungsquote ab 2021 1,2 %.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 9 SGB II zur vollständigen Entlastung von den Kosten der Unterkunft und Heizung für Personen im Kontext Fluchtmigration beträgt die Erstattungsquote 11,6 %. Von dem auf das Land Rheinland-Pfalz entfallenden Anteil der Bundesbeteiligung erhält der Landkreis einen Anteil entsprechend dem Königsteiner Schlüssel.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 8 SGB II i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II für Leistungen zur Bildung und Teilhabe beträgt die Erstattungsquote 4,3 %. Die Quoten werden durch die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) länderspezifisch festgelegt.

Die Bundesbeteiligung wird vom Land entsprechend des jeweiligen Anteils an den Gesamtleistungen in Rheinland-Pfalz im Vorjahr an die kommunalen Leistungsträger weiterverteilt.

Entsprechend dem Verhältnis der Ausgaben für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und nach § 6b BKKG wird die Erstattung intern auf die Leistungen 3122 und 35201 aufgeteilt.

Bezeichnung	Leistungskonto	Ansatz 2020 mit NT	Ansatz 2021
Leistungen für Unterkunft und Heizung	31222.55221000	14.343.400	13.184.000
Bundesbeteiligung § 46 Abs. 6 SGB II	31222.42611000	5.220.500	9.888.000
Bundesbeteiligung § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II	31222.42612000	436.500	442.000
Bundesbeteiligung § 46 Abs. 9 und Abs. 10 SGB II	31222.42613000	1.465.800	1.480.800
Bundesbeteiligung § 46 Abs. 8 SGB II i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II	31222.42614000	415.200	370.000
Bundesbeteiligung § 46 Abs. 8 SGB II i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II	35201.42614000	77.600	74.000



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:46:21

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3130 Hilfen für Asylbewerber

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Bund

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Frau Kaltenbach

### Beschreibung des Produktes

Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt.

### Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

### Zielgruppe

Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge

### Ziele

Reduzierung der Kosten pro Asylbewerber

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24,90	0	0	0	0	0
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	2.538.736,85	1.587.700	1.545.200	1.550.000	1.554.900	1.559.900
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	15.009,00	2.800	6.000	6.100	6.200	6.300
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>2.553.770,75</b>	<b>1.590.500</b>	<b>1.551.200</b>	<b>1.556.100</b>	<b>1.561.100</b>	<b>1.566.200</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	80.588,44	160.900	108.400	110.500	112.700	114.900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.784.683,95	3.868.000	3.458.000	3.526.700	3.596.600	3.667.900
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	53,91	0	0	0	0	0
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>3.865.326,30</b>	<b>4.028.900</b>	<b>3.566.400</b>	<b>3.637.200</b>	<b>3.709.300</b>	<b>3.782.800</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.311.555,55</b>	<b>-2.438.400</b>	<b>-2.015.200</b>	<b>-2.081.100</b>	<b>-2.148.200</b>	<b>-2.216.600</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.311.555,55</b>	<b>-2.438.400</b>	<b>-2.015.200</b>	<b>-2.081.100</b>	<b>-2.148.200</b>	<b>-2.216.600</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-58.800	-43.900	-44.200	-44.400	-45.100
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.311.555,55</b>	<b>-2.497.200</b>	<b>-2.059.100</b>	<b>-2.125.300</b>	<b>-2.192.600</b>	<b>-2.261.700</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3130 Hilfen für Asylbewerber

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31301 Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp).
31302 Krankenhilfe	Unabweisbar notwendige Aufwendungen für eine Krankenbehandlung nicht krankenversicherter Asylbewerber.

### Produkt

#### 3130 Hilfen für Asylbewerber

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3130	Anteil Aufwand an Gesamt	1,91%	1,89%	1,56%
PGZ-3130	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	66,07%	39,48%	43,49%
PGZ-3130	Anteil EUR je EinwohnerIn	29,58	30,76	27,26

### Grundzahlen

#### 31301 Hilfe zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-757.934	-1.800.200	-1.565.400
LGZ-31301-02	Stellen/VZÄ	0,450	0,849	0,849

#### 31302 Krankenhilfe

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-18.500	-18.500
LGZ-31302-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Das Produkt Hilfen für Asylbewerber umfasst die Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt und Krankenhilfe. Aufgrund eines geringeren Aufwandes bei nahezu gleich bleibenden Erträgen ergibt sich eine Verbesserung von 367.200 EUR (16,1 %).

#### Leistung 31301 (Hilfe zum Lebensunterhalt)

Aufgrund der jüngsten Entwicklung rechnen wir in 2021 mit etwas geringeren Aufwendungen bei den Leistungen der Delegationsnehmer. Mangels valider Daten der Delegationsnehmer zur Anzahl der

leistungsberechtigten Personen, wird auf der Grundlage der derzeit vorliegenden Abrechnungen (zzgl. 3 %) von Aufwendungen von 2.954.400 EUR in 2021 ausgegangen.

Für Asylbegehrende bis zur ersten Entscheidung des BAMF (Personenkreis nach § 3 Abs. 1 LAufnG) erstattet das Land monatlich 848 EUR pro Person. Für die Zeit nach der ersten Entscheidung des BAMF (Personenkreis nach § 3 Abs. 2 LAufnG) gewährt es landesweit eine pauschale Erstattung von 35 Mio. EUR, die nach der festgelegten Verteilungsquote der Flüchtlinge auf die Landkreise und kreisfreien Städten verteilt wird. Der Landkreis Germersheim erhält hieraus eine pauschale Erstattung in Höhe von (zuletzt) 1.106.000 EUR.

Da die Asylverfahren von der Antragstellung bis zur Erstentscheidung über das Asylbegehren, nur noch wenige Monate oder gar wenige Wochen dauern, kann der Landkreis nur für diese kurze Zeitspanne die für ihn günstigere Erstattung nach § 3 Abs. 1 LAufnG beanspruchen.

Für die wachsende Zahl der in § 3 Abs. 2 LAufnG genannten Berechtigten („Geduldete/Abgelehnte“) und die damit verbundenen steigenden Aufwendungen steht dagegen nur die Erstattung von 1,1 Mio. EUR zur Verfügung.

Insgesamt werden 1.300.000 EUR an Erstattungsleistungen erwartet.

Die Erstattungsleistungen des Landes sind zwar nicht kostendeckend, stellen aber mit 1,3 Mio. EUR eine relativ konstante Größe dar.

#### Leistung 31302 (Krankenhilfe)

Der Personenkreis nach dem AsylbLG ist von der Pflichtversicherung nach dem SGB V ausgeschlossen.

Im Jahr 2020 entstanden aufgrund von wenigen teuren Einzelfällen höhere Kosten. Deswegen wurde der Ansatz im Nachtrag um 200.000 EUR von 250.000 EUR auf 450.000 EUR erhöht.

Ohne diese teuren Einzelfälle geht man im Jahr 2021 von Aufwendungen von 215.000 EUR aus, so dass sich gegenüber 2020 eine Verbesserung von 141.700 EUR ergibt.

Das Land gewährt gemäß den Vorgaben der Landesverordnung über Ausnahmen von der pauschalen Erstattung nach dem Landeaufnahmegesetz zu Einzelfällen mit besonders hohen Krankenhilfefaufwendungen eine erhöhte Pauschale, die in 2021 aufgrund geringeren Aufwandes niedriger ausfallen wird.



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:46:21

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
23 FB 23: Soziale Hilfen  
3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (SGB IX, Teil 2, Kapitel 4)

Produkt

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.	Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.	Ziel ist es, die Aufnahme, Ausübung und Sicherung einer der Eignung und Neigung des Menschen mit Behinderungen entsprechenden Beschäftigung, die Teilnahme an arbeitsbegleitenden Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit sowie die Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in ein sozialversicherungs-pflichtiges Arbeitsverhältnis.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	6.801.500	7.500.500	7.650.500	7.803.500	7.959.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	400	800	800	800	800
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.801.900</b>	<b>7.501.300</b>	<b>7.651.300</b>	<b>7.804.300</b>	<b>7.960.400</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	20.200	19.200	19.500	19.800	20.100
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	10.201.300	11.249.800	11.474.800	11.704.300	11.938.400
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.221.500</b>	<b>11.269.000</b>	<b>11.494.300</b>	<b>11.724.100</b>	<b>11.958.500</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.419.600</b>	<b>-3.767.700</b>	<b>-3.843.000</b>	<b>-3.919.800</b>	<b>-3.998.100</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.419.600</b>	<b>-3.767.700</b>	<b>-3.843.000</b>	<b>-3.919.800</b>	<b>-3.998.100</b>
E 22		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.300</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.300</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.429.900</b>	<b>-3.777.700</b>	<b>-3.853.100</b>	<b>-3.929.900</b>	<b>-4.008.400</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31621 Leistungen zur Beschäftigung	Die Leistungen zur Beschäftigung (§ 111 SGB IX) umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit). Weiterhin umfasst die Leistung Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind sowie die notwendige Unterweisung im Gebrauch, die notwendige Instandhaltung und Änderung. Das Arbeitsförderungsgeld gehört auch zu den Leistungen zur Beschäftigung.

### Produkt

#### 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Grundzahl	Bezeichnung	vorl. RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3162	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	4,79%	4,91%
PGZ-3162	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	66,55%	66,57%
PGZ-3162	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	78,03	86,15

### Grundzahlen

#### 31621 Leistungen zur Beschäftigung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31621-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-3.419.600	-3.767.700
LGZ-31621-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,302	0,302

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Die Leistungen zur Beschäftigung (§ 111 SGB IX) umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit). Weiterhin umfasst die Leistung Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind sowie die notwendige Unterweisung im Gebrauch, die notwendige Instandhaltung und Änderung. Das Arbeitsförderungsgeld gehört auch zu den Leistungen zur Beschäftigung. Der erhöhte Aufwand resultiert aus einer Erhöhung der Fallzahlen von 5 % und einer angenommenen Entgelterhöhung von 3 %.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:46:21

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung (SGB IX, Teil 2, Kapitel 5)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.	Teil 2 Kapitel 5 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.	Ziel ist es, Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Wahrnehmung von Bildungsangeboten zu ermöglichen und den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	156.000	172.300	175.500	178.800	182.100
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>0,00</b>	<b>156.000</b>	<b>172.300</b>	<b>175.500</b>	<b>178.800</b>	<b>182.100</b>
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	1.869.400	2.120.500	2.163.100	2.206.500	2.250.800
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.869.400</b>	<b>2.120.500</b>	<b>2.163.100</b>	<b>2.206.500</b>	<b>2.250.800</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.713.400</b>	<b>-1.948.200</b>	<b>-1.987.600</b>	<b>-2.027.700</b>	<b>-2.068.700</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.713.400</b>	<b>-1.948.200</b>	<b>-1.987.600</b>	<b>-2.027.700</b>	<b>-2.068.700</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.713.400</b>	<b>-1.948.200</b>	<b>-1.987.600</b>	<b>-2.027.700</b>	<b>-2.068.700</b>

## Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

### Produkt 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31631 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.

### Produkt

#### 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl. RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-3163	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,88%	0,92%
PGZ-3163	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	8,34%	8,13%
PGZ-3163	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	14,27	16,21

### Grundzahlen

#### 31631 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-31631-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-1.713.400	-1.948.200
LGZ-31631-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.

Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.

Aufgrund der Erfahrungen des Jahres 2020 ist der Ansatz für die Leistungen des kommunalen Trägers, also die Leistungen für Kinder und Jugendliche, um 250.000 EUR zu erhöhen





# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:46:21

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe (SGB IX, Teil 2, Kapitel 6)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Bund
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.	Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.	Gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft ermöglichen oder erleichtern und die Leistungsberechtigten zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie herbei zu unterstützen.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	5.100	5.200	5.300
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	13.690.500	17.586.000	17.917.200	18.275.500	18.641.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	13.500	30.200	30.700	31.300	31.900
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>0,00</b>	<b>13.704.000</b>	<b>17.616.200</b>	<b>17.953.000</b>	<b>18.312.000</b>	<b>18.678.200</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	837.600	895.900	913.700	931.700	950.300
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	22.508.100	27.598.000	28.155.100	28.718.200	29.292.400
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	75.500	81.500	83.100	84.700	86.300
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>0,00</b>	<b>23.421.200</b>	<b>28.575.400</b>	<b>29.151.900</b>	<b>29.734.600</b>	<b>30.329.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.717.200</b>	<b>-10.959.200</b>	<b>-11.198.900</b>	<b>-11.422.600</b>	<b>-11.650.800</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.717.200</b>	<b>-10.959.200</b>	<b>-11.198.900</b>	<b>-11.422.600</b>	<b>-11.650.800</b>
<b>E 22</b>	<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-425.400</b>	<b>-437.200</b>	<b>-440.100</b>	<b>-442.200</b>	<b>-449.100</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.142.600</b>	<b>-11.396.400</b>	<b>-11.639.000</b>	<b>-11.864.800</b>	<b>-12.099.900</b>

**Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen**

**Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>31641</u> Leistungen für Wohnraum	Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen werden erbracht in einer eigenen Wohnung, in einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft (§ 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX)
<u>31642</u> Assistenzleistungen	Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX). Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigung des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit ärztlicher oder ärztlich verordneter Leistungen.
<u>31643</u> Heilpädagogische Leistungen	Heilpädagogische Leistungen werden für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht und umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen sowie sie nicht von § 46 Abs. 3 erfasst sind (§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX).
<u>31644</u> Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse	Diese Leistungen werden erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen, Verbesserung von Sprache und Kommunikation, sichere Bewegung im Verkehr, blindentechnische Grundausbildung (§ 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX).
<u>31649</u> Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe	Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe, die § 113 Abs. 2 SGB IX enthält und die nicht von den Leistungen 31641-31644 abgedeckt sind. Hierzu gehören insbesondere Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie (Nr. 4), Leistungen zur Förderung der Verständigung (Nr. 6), Leistungen zur Mobilität (Nr. 7), Hilfsmittel (Nr. 8) und Besuchsbeihilfen (Nr. 9)

**Produkt**

**3164                    Leistungen zur Sozialen Teilhabe**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-3164	Anteil Aufwand an Gesamt	0	10,98%	12,46%
PGZ-3164	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0	58,51%	61,65%
PGZ-3164	Anteil EUR je EinwohnerIn	0	178,80	218,45

**Grundzahlen**

**31641                    Leistungen für Wohnraum**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31641-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-20.000	-20.000
LGZ-31641-02	Stellen/VZÄ	0	0,000	0,000

**31642      Assistenzleistungen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31642-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-5.829.800	-7.147.100
LGZ-31642-02	Stellen/VZÄ	0,000	8,974	8,974

**31643      Heilpädagogische Leistungen**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31643-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-2.525.100	-2.600.800
LGZ-31643-02	Stellen/VZÄ	0	3,307	3,307

**31644      Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31644-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-1.147.300	-1.161.300
LGZ-31644-02	Stellen/VZÄ	0	0,211	0,211

**31649      Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl. RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-31649-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-195.000	-30.000
LGZ-31649-02	Stellen/VZÄ	0	0,000	0,000

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Unterstützung sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden. Die Verschlechterung resultiert im Wesentlichen aus einem erhöhten Zuschussbedarf bei den Assistenzleistungen (Leistung 31642).

**Leistung 31641 (Leistungen für Wohnraum)**

Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen werden erbracht in einer eigenen Wohnung, in einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft (§ 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX). Diese Leistungen wurden in 2020 nur zu einem geringen Teil in Anspruch genommen.

**Leistung 31642 (Assistenzleistungen)**

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX). Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigung des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit ärztlicher oder ärztlich verordneter Leistungen.

Bedingt durch die Corona-Situation konnten viele Leistungen ab Mitte März 2020 tatsächlich nicht in der gewährten Höhe erbracht werden. Die Ansätze für 2021 wurden daher aus den Leistungen und Erstattungen für die Monate Januar und Februar 2020 errechnet. Dadurch ergibt sich ein deutlich höherer Zuschussbedarf.

#### Leistung 31643 (Heilpädagogische Leistungen)

Heilpädagogische Leistungen werden für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht und umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen, soweit sie nicht von § 46 Abs. 3 SGB IX erfasst sind (§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX).

Hinsichtlich dieser Leistungen ist die Zuständigkeit des kommunalen Trägers nach § 1 Abs. 1 AGSGB IX gegeben. Eine Kostenbeteiligung des Landes ist nicht vorgesehen.

Lediglich beim Landesfinanzausgleich und den Schlüsselzuweisungen C1 können die Kosten des kommunalen Trägers geltend gemacht werden, wo sie dann mit 50% berücksichtigt werden, allerdings mit einer zeitlichen Verzögerung von zwei Jahren. D.h. die im Jahr 2021 entstehenden Kosten können erst durch die Schlüsselzuweisungen C1 für das Jahr 2023 teilweise kompensiert werden.

Ähnlich wie bei den Assistenzleistungen nach dem Produkt 31642 ergibt sich auch hier ein höherer Zuschussbedarf, allerdings in wesentlich geringerem Umfang.

#### Leistung 31644 (Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse)

Diese Leistungen werden erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen, Verbesserung von Sprache und Kommunikation, sichere Bewegung im Verkehr, blindentechnische Grundausbildung (§ 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX).

#### Leistung 31649 (Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe)

Hier werden Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe veranschlagt, die § 113 Abs. 2 SGB IX enthält und die nicht von den Leistungen 31641-31644 abgedeckt sind. Hierzu gehören insbesondere Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie (Nr. 4), Leistungen zur Förderung der Verständigung (Nr. 6), Leistungen zur Mobilität (Nr. 7), Hilfsmittel (Nr. 8) und Besuchsbeihilfen (Nr. 9).

Diese Leistungen wurden in 2020 nur zu einem ganz geringen Teil in Anspruch genommen, so dass eine drastische Reduzierung des Aufwandes und damit verbunden auch eine drastische Reduzierung der Erträge vorgenommen werden kann.

Bei der Planung des Ansatzes für 2020 ging man von den bisherigen Leistungen für Tagesstruktur, Fahrtkosten, Kfz-Umbauten u.a. aus (kommunaler Träger 155.000 EUR / Land als Träger 130.000 EUR).

Diese Leistungen wurden deutlich weniger nachgefragt, so dass die Ansätze sowohl für die Leistungen des kommunalen Trägers, als auch für die Leistungen des Landes stark reduziert werden konnten.



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 22.10.2020  
Uhrzeit: 14:49:17

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.415,15	0	0	5.100	5.200	5.300
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	51.683.272,32	44.070.200	54.237.400	55.228.500	56.308.600	57.403.700
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.095.245,01	2.266.800	2.226.700	2.266.100	2.306.200	2.347.100
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>53.779.932,48</b>	<b>46.337.000</b>	<b>56.464.100</b>	<b>57.499.700</b>	<b>58.620.000</b>	<b>59.756.100</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.368.050,83	3.992.100	3.971.600	4.050.300	4.130.500	4.212.700
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055.846,88	1.159.200	1.212.400	1.206.000	1.230.100	1.254.700
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	70.199.005,00	70.686.000	76.748.700	78.538.600	80.077.600	81.647.300
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	109.006,36	78.500	85.500	92.100	93.700	95.300
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>74.731.909,07</b>	<b>75.915.800</b>	<b>82.018.200</b>	<b>83.887.000</b>	<b>85.531.900</b>	<b>87.210.000</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.951.976,59</b>	<b>-29.578.800</b>	<b>-25.554.100</b>	<b>-26.387.300</b>	<b>-26.911.900</b>	<b>-27.453.900</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-20.951.976,59</b>	<b>-29.578.800</b>	<b>-25.554.100</b>	<b>-26.387.300</b>	<b>-26.911.900</b>	<b>-27.453.900</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-20.951.976,59</b>	<b>-29.578.800</b>	<b>-25.554.100</b>	<b>-26.387.300</b>	<b>-26.911.900</b>	<b>-27.453.900</b>
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-20.951.976,59</b>	<b>-29.578.800</b>	<b>-25.554.100</b>	<b>-26.387.300</b>	<b>-26.911.900</b>	<b>-27.453.900</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

## Fachbereich 24 - Schulen und Bildung

Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortlicher: Norbert Pirron

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>					
PB 21					
Realschule Plus Bellheim (e) P 2151	Ertrag	92.000	91.300	-700	-0,76%
	Aufwand	751.700	896.800	145.100	19,30%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-659.700</b>	<b>-805.500</b>	<b>-145.800</b>	<b>22,10%</b>
Richard- von-Weizsäcker-Realschule Plus Germersheim (k) (e) P 2152	Ertrag	85.900	91.600	5.700	6,64%
	Aufwand	865.600	885.600	20.000	2,31%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-779.700</b>	<b>-794.000</b>	<b>-14.300</b>	<b>1,83%</b>
Realschule Plus Kandel (e) P 2153	Ertrag	92.300	93.400	1.100	1,19%
	Aufwand	1.146.000	889.800	-256.200	-22,36%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.053.700</b>	<b>-796.400</b>	<b>257.300</b>	<b>-24,42%</b>
Geschwister-Scholl-Realschule Plus Germersheim (i) (e) P 2156	Ertrag	72.300	57.600	-14.700	-20,33%
	Aufwand	437.800	443.900	6.100	1,39%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-365.500</b>	<b>-386.300</b>	<b>-20.800</b>	<b>5,69%</b>
Realschule Plus Lingenfeld (e) P2157	Ertrag	47.500	49.200	1.700	3,58%
	Aufwand	566.900	599.100	32.200	5,68%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-519.400</b>	<b>-549.900</b>	<b>-30.500</b>	<b>5,87%</b>
Goethe-Gymnasium Germersheim (e) P 2171	Ertrag	119.000	115.700	-3.300	-2,77%
	Aufwand	1.240.500	1.314.500	74.000	5,97%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.121.500</b>	<b>-1.198.800</b>	<b>-77.300</b>	<b>6,89%</b>
Europa-Gymnasium Wörth (e) P 2172	Ertrag	111.100	182.000	70.900	63,82%
	Aufwand	1.483.900	1.403.400	-80.500	-5,42%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.372.800</b>	<b>-1.221.400</b>	<b>151.400</b>	<b>-11,03%</b>
Integrierte Gesamtschule Kandel (e) P 2181	Ertrag	121.800	124.500	2.700	2,22%
	Aufwand	1.117.700	1.154.900	37.200	3,33%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-995.900</b>	<b>-1.030.400</b>	<b>-34.500</b>	<b>3,46%</b>
Integrierte Gesamtschule Rheinabern (e) P 2182	Ertrag	162.700	193.400	30.700	18,87%
	Aufwand	1.107.200	1.211.800	104.600	9,45%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-944.500</b>	<b>-1.018.400</b>	<b>-73.900</b>	<b>7,82%</b>
Integrierte Gesamtschule Rülzheim (e) P 2183	Ertrag	199.500	236.300	36.800	18,45%
	Aufwand	999.700	1.109.800	110.100	11,01%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-800.200</b>	<b>-873.500</b>	<b>-73.300</b>	<b>9,16%</b>
Integrierte Gesamtschule Wörth (e) P 2184	Ertrag	128.000	228.800	100.800	78,75%
	Aufwand	1.133.000	1.615.800	482.800	42,61%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.005.000</b>	<b>-1.387.000</b>	<b>-382.000</b>	<b>38,01%</b>
<b>Förderschulen</b>					
PB 22					
Förderschule I Germersheim (e) P 2211	Ertrag	64.300	72.000	7.700	11,98%
	Aufwand	430.800	581.400	150.600	34,96%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-366.500</b>	<b>-509.400</b>	<b>-142.900</b>	<b>38,99%</b>
Förderschule S Rülzheim (e)	Ertrag	330.100	307.500	-22.600	-6,85%

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
P 2212	Aufwand	487.600	531.300	43.700	8,96%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-157.500</b>	<b>-223.800</b>	<b>-66.300</b>	<b>42,10%</b>
<b>Förderschule L. Wörth (e)</b>					
P 2213	Ertrag	36.000	18.900	-17.100	-47,50%
	Aufwand	292.000	95.600	-196.400	-67,26%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-256.000</b>	<b>-76.700</b>	<b>179.300</b>	<b>-70,04%</b>
<b>Berufliche Schulen</b>					
PB 23					
<b>Berufsschule Germersheim ( inkl. Außen- stelle Wörth) (e)</b>					
P 2311	Ertrag	154.700	179.600	24.900	16,10%
	Aufwand	2.107.500	2.282.100	174.600	8,28%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.952.800</b>	<b>-2.102.500</b>	<b>-149.700</b>	<b>7,67%</b>
<b>Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung</b>					
PB 24					
<b>Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen (e)</b>					
P 2410	Ertrag	2.869.000	2.834.100	-34.900	-1,22%
	Aufwand	3.979.200	4.191.400	212.200	5,33%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.110.200</b>	<b>-1.357.300</b>	<b>-247.100</b>	<b>22,26%</b>
<b>Lernmittelfreiheit (e)</b>					
P 2420	Ertrag	700.700	700.000	-700	-0,10%
	Aufwand	871.600	848.900	-22.700	-2,60%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-170.900</b>	<b>-148.900</b>	<b>22.000</b>	<b>-12,87%</b>
<b>Schulartübergreifende Dienstleistungen (e)</b>					
P 2430	Ertrag	15.700	16.500	800	5,10%
	Aufwand	901.300	1.450.200	548.900	60,90%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-885.600</b>	<b>-1.433.700</b>	<b>-548.100</b>	<b>61,89%</b>
<b>Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger (e)</b>					
P 2440	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	91.500	79.000	-12.500	-13,66%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-91.500</b>	<b>-79.000</b>	<b>12.500</b>	<b>-13,66%</b>
<b>Wissenschaft, Museen etc.</b>					
PB 25					
<b>Kreismedienzentrum (e)</b>					
P 2523	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	40.400	40.600	200	0,50%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-40.400</b>	<b>-40.600</b>	<b>-200</b>	<b>0,50%</b>
<b>Volkshochschulen und andere</b>					
PB 27					
<b>Kreisvolkshochschule (e)</b>					
P 2710	Ertrag	480.000	457.000	-23.000	-4,79%
	Aufwand	702.400	678.400	-24.000	-3,42%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-222.400</b>	<b>-221.400</b>	<b>1.000</b>	<b>-0,45%</b>
<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>					
PB 28					
<b>Kulturförderung (e)</b>					
P 2810	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	12.700	12.800	100	0,79%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-12.700</b>	<b>-12.800</b>	<b>-100</b>	<b>0,79%</b>
<b>Sportförderung</b>					
PB 42					
<b>Förderung des Sports (e)</b>					
P 4210	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	4.200	4.200	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>

Produktbereich Produkt*	2020	2021	Veränderung	
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.

<b>Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV</b>
PB 54

Öffentlicher Personen-/Nahverkehr (ÖPNV)(e) P 5470	Ertrag Aufwand Ergebnis	2020	2021	Veränderung	
	Ertrag	212.100	211.500	-600	-0,28%
	Aufwand	2.254.300	2.154.800	-99.500	-4,41%
	Ergebnis	<b>-2.042.200</b>	<b>-1.943.300</b>	<b>98.900</b>	<b>-4,84%</b>

<b>Gesamtsumme</b>	=	<b>-16.930.800</b>	<b>-18.215.200</b>	<b>-1.284.400</b>	<b>7,59%</b>
--------------------	---	--------------------	--------------------	-------------------	--------------

\* internes/externes Produkt





# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 09.12.2020  
Uhrzeit: 11:36:39

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.332.547,21	4.524.300	4.668.900	4.649.500	4.617.000	4.615.700
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	15.096,60	0	0	0	0	0
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.038.556,10	1.026.200	974.300	954.300	984.300	984.300
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.199,39	110.400	198.000	122.300	122.700	123.100
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.876,74	386.300	365.400	365.400	365.400	230.400
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	66.788,28	47.500	54.300	54.700	55.100	55.500
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>5.900.064,32</b>	<b>6.094.700</b>	<b>6.260.900</b>	<b>6.146.200</b>	<b>6.144.500</b>	<b>6.009.000</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.238.780,62	3.674.800	3.798.500	3.873.800	3.937.800	4.015.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.329.066,74	14.940.200	15.678.900	15.627.700	15.604.200	15.881.300
E 11	-	Abschreibungen	3.062.500,00	2.926.600	3.316.800	3.227.700	3.147.600	2.906.600
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	196.538,78	232.900	233.800	238.100	238.100	240.300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.263.987,24	1.251.000	1.448.100	1.441.000	1.466.300	1.491.000
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>22.090.873,38</b>	<b>23.025.500</b>	<b>24.476.100</b>	<b>24.408.300</b>	<b>24.394.000</b>	<b>24.534.900</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-16.190.809,06</b>	<b>-16.930.800</b>	<b>-18.215.200</b>	<b>-18.262.100</b>	<b>-18.249.500</b>	<b>-18.525.900</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-16.190.809,06</b>	<b>-16.930.800</b>	<b>-18.215.200</b>	<b>-18.262.100</b>	<b>-18.249.500</b>	<b>-18.525.900</b>
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.240,00	-2.353.700	-2.309.500	-2.325.300	-2.335.800	-2.372.400
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-16.188.569,06</b>	<b>-19.284.500</b>	<b>-20.524.700</b>	<b>-20.587.400</b>	<b>-20.585.300</b>	<b>-20.898.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2151 Realschule Plus Bellheim

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Bellheim. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Realschule Plus Bellheim sowie deren Erziehungsberechtigte.	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	77.104,90	76.600	76.900	76.700	76.700	76.700
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.472,50	12.000	10.500	10.500	10.500	10.500
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,00	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>84.327,40</b>	<b>92.000</b>	<b>91.300</b>	<b>91.100</b>	<b>91.100</b>	<b>91.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	193.247,61	176.900	181.600	185.100	188.600	192.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.948,00	373.100	515.400	521.400	527.900	532.400
E 11	-	Abschreibungen	158.755,00	158.600	158.100	156.500	152.700	149.600
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	36.598,91	42.800	41.400	41.100	41.300	41.500
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>768.866,13</b>	<b>751.700</b>	<b>896.800</b>	<b>904.400</b>	<b>910.800</b>	<b>916.100</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-684.538,73</b>	<b>-659.700</b>	<b>-805.500</b>	<b>-813.300</b>	<b>-819.700</b>	<b>-825.000</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-684.538,73</b>	<b>-659.700</b>	<b>-805.500</b>	<b>-813.300</b>	<b>-819.700</b>	<b>-825.000</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-129.700</b>	<b>-128.000</b>	<b>-128.900</b>	<b>-129.500</b>	<b>-131.500</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-684.538,73</b>	<b>-789.400</b>	<b>-933.500</b>	<b>-942.200</b>	<b>-949.200</b>	<b>-956.500</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2151 Realschule Bellheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21511 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21512 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21513 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2151 Realschule Bellheim

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2151	Anteil Aufwand an Gesamt	0,38%	0,35%	0,39%
PGZ-2151	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	10,97%	12,24%	10,18%
PGZ-2151	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,88	5,74	6,86

### Grundzahlen

#### 21511 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21511-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-447.282	-445.800	-574.500

#### 21512 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21512-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-162.621	-144.400	-154.500

#### 21513 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21513-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-74.636	-69.500	-76.500

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 21511 (Bereitstellung)

Mehraufwendungen in Höhe von 83 TEUR beim Bauunterhalt (u. a. Brandschutztüren).

#### Leistung 21512 (Betrieb)

Die Aufwendungen im Betrieb wurden weitestgehend in gleicher Höhe wie im Vorjahr 2020 veranschlagt. Die Aufwendungen für Geräte/Ausstattung und Verpflegungskosten sind aufgrund von Beschaffungen für Mobiliar gegenüber dem Vorjahr 2020 leicht zu erhöhen.

#### Leistung 21513 (Kostenbeteiligung)

Es fallen Erstattungsleistungen voraussichtlich in Höhe von 77.000 EUR für die schulische Nutzung der beiden Sporthallen (Spiegelbach- und Fortmühlhalle) an. Der Anteil des Landkreises gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung beträgt 50 % (schulische Nutzung).



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2152 Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Richard-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ). Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Richard-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ) sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	82.925,37	84.900	81.100	78.400	78.400	78.400
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	300	300	300	300
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.768,09	0	7.600	7.800	7.800	7.800
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.369,15	500	2.100	2.100	2.100	2.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>97.562,61</b>	<b>85.900</b>	<b>91.600</b>	<b>89.100</b>	<b>89.100</b>	<b>89.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	175.533,14	187.000	170.100	173.500	176.900	180.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.797,54	383.000	397.500	399.400	405.800	410.200
E 11	-	Abschreibungen	246.364,00	227.500	237.700	228.900	228.000	224.000
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	80.849,16	67.800	80.000	82.200	84.400	86.600
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>858.860,45</b>	<b>865.600</b>	<b>885.600</b>	<b>884.300</b>	<b>895.400</b>	<b>901.500</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-761.297,84</b>	<b>-779.700</b>	<b>-794.000</b>	<b>-795.200</b>	<b>-806.300</b>	<b>-812.400</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-761.297,84</b>	<b>-779.700</b>	<b>-794.000</b>	<b>-795.200</b>	<b>-806.300</b>	<b>-812.400</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-118.500</b>	<b>-101.300</b>	<b>-101.900</b>	<b>-102.400</b>	<b>-104.000</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-761.297,84</b>	<b>-898.200</b>	<b>-895.300</b>	<b>-897.100</b>	<b>-908.700</b>	<b>-916.400</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2152 Realschule Germersheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21521 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21522 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21523 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2152 Realschule Germersheim

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2152	Anteil Aufwand an Gesamt	0,42%	0,41%	0,39%
PGZ-2152	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,36%	9,92%	10,34%
PGZ-2152	Anteil EUR je EinwohnerIn	6,57	6,61	6,77

### Grundzahlen

#### 21521 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21521-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-561.485	-602.100	-602.500

#### 21522 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21522-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-199.813	-177.600	-191.500

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 21522 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (40.000 EUR) und die Aufwendungen für Datenverarbeitung (15.000 EUR) werden höher als im Vorjahr angesetzt. Die Aufwendungen für die Unfallversicherung steigen aufgrund erhöhter Schülerzahlen auf 35.000 EUR an.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2153 Realschule Plus Kandel

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Kandel. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Realschule Plus Kandel sowie deren Erziehungs- berechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	62.852,34	62.700	62.200	61.400	61.100	60.400
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.254,10	27.700	29.500	29.500	29.500	29.500
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	540,00	600	600	700	700	700
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	600	600	600	600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	700	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>94.646,44</b>	<b>92.300</b>	<b>93.400</b>	<b>92.700</b>	<b>92.400</b>	<b>91.700</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	98.016,19	127.500	130.800	133.500	136.200	138.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.121,74	829.400	557.900	557.200	565.000	569.300
E 11	- Abschreibungen	140.105,00	136.100	138.500	136.600	134.200	130.500
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	57.517,12	52.700	62.300	62.600	64.900	67.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>728.076,66</b>	<b>1.146.000</b>	<b>889.800</b>	<b>890.200</b>	<b>900.600</b>	<b>906.200</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-633.430,22</b>	<b>-1.053.700</b>	<b>-796.400</b>	<b>-797.500</b>	<b>-808.200</b>	<b>-814.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-633.430,22</b>	<b>-1.053.700</b>	<b>-796.400</b>	<b>-797.500</b>	<b>-808.200</b>	<b>-814.500</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-81.000	-80.000	-80.500	-80.900	-82.200
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-633.430,22</b>	<b>-1.134.700</b>	<b>-876.400</b>	<b>-878.000</b>	<b>-889.100</b>	<b>-896.700</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2153 Realschule Kandel

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21531</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21532</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21533</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2153            Realschule Kandel

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2153	Anteil Aufwand an Gesamt	0,36%	0,54%	0,39%
PGZ-2153	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	13,00%	8,05%	10,50%
PGZ-2153	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,57	8,75	6,80

### Grundzahlen

#### 21531 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21531-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-454.579	-863.800	-600.100

#### 21532 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21532-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-178.851	-189.900	-196.300

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 21531 (Bereitstellung)

Die Aufwendungen beim Bauunterhalt reduzieren sich um 272 TEUR auf 245 TEUR.





# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2156 Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ)

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ). Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ) sowie deren Erziehungsberechtigte.	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.959,22	10.700	9.600	9.600	9.600	9.600
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.820,50	13.700	4.800	4.800	4.800	4.800
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.376,05	46.800	42.100	42.100	42.100	42.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>54.155,77</b>	<b>72.300</b>	<b>57.600</b>	<b>57.600</b>	<b>57.600</b>	<b>57.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.661,32	77.800	79.700	81.200	82.700	84.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.820,89	273.800	278.000	281.800	290.100	294.400
E 11	-	Abschreibungen	53.168,00	49.700	46.300	45.700	45.600	45.500
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	29.802,97	36.200	39.600	40.900	43.000	45.100
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>355.769,79</b>	<b>437.800</b>	<b>443.900</b>	<b>449.900</b>	<b>461.700</b>	<b>469.500</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-301.614,02</b>	<b>-365.500</b>	<b>-386.300</b>	<b>-392.300</b>	<b>-404.100</b>	<b>-411.900</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-301.614,02</b>	<b>-365.500</b>	<b>-386.300</b>	<b>-392.300</b>	<b>-404.100</b>	<b>-411.900</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-49.200	-48.600	-48.900	-49.100	-49.900
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-301.614,02</b>	<b>-414.700</b>	<b>-434.900</b>	<b>-441.200</b>	<b>-453.200</b>	<b>-461.800</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2156 Realschule Plus Integrativ Germersheim

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>21561</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21562</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21563</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### **2156**      **Realschule Plus Integrativ Germersheim**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-2156	Anteil Aufwand an Gesamt	0,18%	0,21%	0,19%
PGZ-2156	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	15,22%	16,51%	12,98%
PGZ-2156	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,72	3,34	3,39

### Grundzahlen

#### **21561 Bereitstellung**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-21561-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-250.531	-288.200	-296.200

#### **21562 Betrieb**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-21562-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-87.989	-119.800	-125.100

#### **21563 Kostenbeteiligung**

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-21563-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	36.905	42.500	35.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 21562 (Betrieb)

Die Verpflegungskosten (13.000 EUR) reduzieren sich um 5.800 EUR gegenüber dem Vorjahr. Grund dafür sind die steigenden Kostenbeteiligungen der Stadt Germersheim an den Personalaufwendungen der Mensakräfte (anteilig für die Mittagsverpflegung der Geschwister-Scholl-Grundschüler/Innen in der Mensa der Geschwister-Scholl-Realschule plus).

Die Kosten für Leasing (insb. Leasing Kopiergeräte) und Sachverständigen wurden etwas höher als im Vorjahr veranschlagt.

### Leistung 21563 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der Stadt Germersheim für den Unterhalt (Strom, Wasser, Heizung) der Grundschule und der Sporthalle für die außerschulische Nutzung (40.000 EUR) und Erstattungen für die Nutzung der Sporthalle durch die Realschule plus (5.000 EUR) ausgewiesen.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2157 Realschule Plus Lingenfeld

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Lingenfeld. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Realschule Plus Lingenfeld sowie deren Erziehungsberichtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes.

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.547,78	34.500	34.400	34.400	34.400	34.300
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.830,50	11.700	13.200	13.200	13.200	13.200
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	500	500	500	500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	600	500	500	500	500
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>47.378,28</b>	<b>47.500</b>	<b>49.200</b>	<b>49.200</b>	<b>49.200</b>	<b>49.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	100.937,77	134.000	115.000	117.200	119.400	121.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.426,45	329.300	372.100	346.600	259.900	349.800
E 11	-	Abschreibungen	71.065,00	70.500	70.800	70.600	69.100	65.400
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	400	400	400	400
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	29.158,22	32.800	40.800	37.500	39.200	40.900
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>485.904,05</b>	<b>566.900</b>	<b>599.100</b>	<b>572.300</b>	<b>488.000</b>	<b>578.200</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-438.525,77</b>	<b>-519.400</b>	<b>-549.900</b>	<b>-523.100</b>	<b>-438.800</b>	<b>-529.100</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-438.525,77</b>	<b>-519.400</b>	<b>-549.900</b>	<b>-523.100</b>	<b>-438.800</b>	<b>-529.100</b>
E 22		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-93.900</b>	<b>-76.600</b>	<b>-77.100</b>	<b>-77.400</b>	<b>-78.700</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-438.525,77</b>	<b>-613.300</b>	<b>-626.500</b>	<b>-600.200</b>	<b>-516.200</b>	<b>-607.800</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2157 Realschule Plus Lingenfeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21571</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21572</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21573</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2157      **Realschule Plus Lingenfeld**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2157	Anteil Aufwand an Gesamt	0,24%	0,27%	0,26%
PGZ-2157	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	9,75%	8,38%	8,21%
PGZ-2157	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,72	4,33	4,58

### Grundzahlen

#### 21571 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21571-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-363.857	-370.100	-365.300

#### 21572 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21572-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-74.669	-79.300	-101.600

#### 21573 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21573-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-70.000	-83.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 21571 (Bereitstellung)

Die Aufwendungen für den Bauunterhalt reduzieren sich um 52 TEUR auf 53 TEUR.

### Leistung 21572 (Betrieb)

Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, insb. für Geräte- und Ausstattungsgegenstände (40.000 EUR) sind gegenüber dem Vorjahr um 10 TEUR höher zu veranschlagen. Die Schule benötigt insbesondere neues Mobiliar für die Klassenräume und das Lehrerzimmer.

Ebenfalls anzupassen sind die Verpflegungskosten. Aufgrund von Preiserhöhungen und der Beauftragung einer Firma zur Entsorgung der Speisereste erhöht sich der Ansatz 24 TEUR.

### Leistung 21573 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen werden die Erstattungsleistungen gem. der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung an die VG von 83 TEUR ausgewiesen.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2171 Goethe-Gymnasium, Germersheim

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Germersheim. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler des Gymnasiums Germersheim sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	93.704,03	80.800	75.400	74.400	74.400	74.400
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.113,30	30.400	32.200	32.200	32.200	32.200
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.686,22	6.000	6.500	6.600	6.600	6.600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	700	600	600	600	600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>131.503,55</b>	<b>119.000</b>	<b>115.700</b>	<b>114.800</b>	<b>114.800</b>	<b>114.800</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	290.642,30	299.000	306.200	312.200	318.300	324.600
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	665.844,76	590.000	603.200	602.000	609.500	622.800
E 11	-	Abschreibungen	293.785,00	256.700	294.000	286.700	278.700	278.000
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	400	400	400	400
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	120.020,39	94.500	110.700	104.900	107.100	109.300
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.370.609,06</b>	<b>1.240.500</b>	<b>1.314.500</b>	<b>1.306.200</b>	<b>1.314.000</b>	<b>1.335.100</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.239.105,51</b>	<b>-1.121.500</b>	<b>-1.198.800</b>	<b>-1.191.400</b>	<b>-1.199.200</b>	<b>-1.220.300</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.239.105,51</b>	<b>-1.121.500</b>	<b>-1.198.800</b>	<b>-1.191.400</b>	<b>-1.199.200</b>	<b>-1.220.300</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-196.000</b>	<b>-177.100</b>	<b>-178.400</b>	<b>-179.200</b>	<b>-182.000</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.239.105,51</b>	<b>-1.317.500</b>	<b>-1.375.900</b>	<b>-1.369.800</b>	<b>-1.378.400</b>	<b>-1.402.300</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2171 Gymnasium Germersheim

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>21711</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21712</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21713</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2171            Gymnasium Germersheim

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-2171	Anteil Aufwand an Gesamt	0,68%	0,58%	0,57%
PGZ-2171	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	9,59%	9,59%	8,80%
PGZ-2171	Anteil EUR je EinwohnerIn	10,49	9,47	10,05

### Grundzahlen

#### 21711 Bereitstellung

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-21711-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-918.945	-814.900	-866.600

#### 21712 Betrieb

<b>Grundzahlen</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-21712-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-320.161	-306.600	-332.200



## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 21712 (Betrieb)

Aufgrund von Preiserhöhungen werden die Verpflegungskosten (45.000 EUR) voraussichtlich um 6.000 EUR steigen.

Die Aufwendungen für Leasing sowie für Bücher, Zeitschriften, Gesetzesblätter erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls leicht. Weiter ist der Ansatz für die Schülerunfallversicherung entsprechend der Schülerzahlen angepasst worden.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt

2172 Europa- Gymnasium, Wörth

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Land

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr Pirron

### Beschreibung des Produktes

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Wörth. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife.

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

### Zielgruppe

Schüler des Gymnasiums Wörth sowie deren Erziehungs- berechnigte

### Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule,  
Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes,  
Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.874,85	58.700	53.500	49.100	48.900	48.900
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	15.096,60	0	0	0	0	0
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.892,99	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.569,87	8.500	85.000	8.500	8.500	8.500
E 6	+	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	500	600	600	600	600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.000	500	500	500	500
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>117.434,31</b>	<b>111.100</b>	<b>182.000</b>	<b>101.100</b>	<b>100.900</b>	<b>100.900</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	341.184,26	349.700	271.800	277.300	282.800	288.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	723.475,95	814.700	800.000	804.300	819.100	823.400
E 11	-	Abschreibungen	214.026,00	212.700	207.500	197.100	194.900	193.100
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	126.557,39	106.500	123.800	125.900	129.000	131.100
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.405.560,21</b>	<b>1.483.900</b>	<b>1.403.400</b>	<b>1.404.900</b>	<b>1.426.100</b>	<b>1.436.300</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.288.125,90</b>	<b>-1.372.800</b>	<b>-1.221.400</b>	<b>-1.303.800</b>	<b>-1.325.200</b>	<b>-1.335.400</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.288.125,90</b>	<b>-1.372.800</b>	<b>-1.221.400</b>	<b>-1.303.800</b>	<b>-1.325.200</b>	<b>-1.335.400</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-213.600	-148.100	-149.100	-149.800	-152.100
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.288.125,90</b>	<b>-1.586.400</b>	<b>-1.369.500</b>	<b>-1.452.900</b>	<b>-1.475.000</b>	<b>-1.487.500</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2172 Gymnasium Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21721 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21722 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21723 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2172                    Gymnasium Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2172	Anteil Aufwand an Gesamt	0,69%	0,70%	0,61%
PGZ-2172	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	8,35%	7,49%	12,97%
PGZ-2172	Anteil EUR je EinwohnerIn	10,76	11,33	10,73

### Grundzahlen

#### 21721 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21721-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-944.123	-995.600	-830.500

#### 21722 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21722-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-344.003	-377.200	-390.900

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 21721 (Bereitstellung)

Die Aufwendungen beim Bauunterhalt reduzieren sich um 40 TEUR auf 165 TEUR.

### Leistung 21722 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte- und Ausstattungsgegenstände (55.000 EUR) werden im Vergleich zum Vorjahr 2020 um 13.000 EUR niedriger angesetzt.

Die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung (73.000 EUR) haben sich aufgrund gestiegener Schülerzahlen um 6.800 EUR erhöht.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Kandel. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Integrierten Gesamtschule Kandel sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.783,39	113.800	114.500	111.700	111.700	111.200
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.556,92	7.500	9.000	9.100	9.200	9.300
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	500	500	500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>122.340,31</b>	<b>121.800</b>	<b>124.500</b>	<b>121.800</b>	<b>121.900</b>	<b>121.500</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	147.878,60	174.300	178.600	182.100	185.700	189.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	605.518,56	579.400	601.800	600.100	609.400	613.700
E 11	-	Abschreibungen	280.349,00	275.600	272.800	260.500	259.900	258.400
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	94.822,61	88.400	101.700	97.900	100.100	102.300
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.128.568,77</b>	<b>1.117.700</b>	<b>1.154.900</b>	<b>1.140.600</b>	<b>1.155.100</b>	<b>1.163.700</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.006.228,46</b>	<b>-995.900</b>	<b>-1.030.400</b>	<b>-1.018.800</b>	<b>-1.033.200</b>	<b>-1.042.200</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.006.228,46</b>	<b>-995.900</b>	<b>-1.030.400</b>	<b>-1.018.800</b>	<b>-1.033.200</b>	<b>-1.042.200</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-112.200</b>	<b>-110.700</b>	<b>-111.500</b>	<b>-112.100</b>	<b>-113.800</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.006.228,46</b>	<b>-1.108.100</b>	<b>-1.141.100</b>	<b>-1.130.300</b>	<b>-1.145.300</b>	<b>-1.156.000</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21811 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21812 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21813 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2181	Anteil Aufwand an Gesamt	0,56%	0,52%	0,50%
PGZ-2181	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	10,84%	10,90%	10,78%
PGZ-2181	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,64	8,53	8,83

### Grundzahlen

#### 21811 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21811-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-714.383	-706.700	-709.400

#### 21812 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21812-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-237.632	-233.200	-263.000

#### 21813 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21813-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-54.213	-56.000	-58.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 21812 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte- und Ausstattungsgegenstände (50.000 EUR) erhöhen sich um 15.000 EUR. Im Zuge der Digitalisierung sollen Bildschirme angeschafft werden. Zudem werden 2 PC-Räume, die Team-Räume und die Verwaltung mit Hardware ausgestattet. Dies hat auch zur Folge, dass sich die Aufwendungen für Datenverarbeitung erhöhen werden.

Die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung (40.000 EUR) steigen um 4.000 EUR.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2182 Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Rheinzabern. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Integrierten Gesamtschule Rheinzabern sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	91.362,50	88.500	117.100	115.400	115.400	115.400
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.827,30	28.600	28.700	28.700	28.700	28.700
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.075,10	6.300	7.500	7.600	7.700	7.800
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.304,48	38.500	39.600	39.600	39.600	39.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	800	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>164.569,38</b>	<b>162.700</b>	<b>193.400</b>	<b>191.800</b>	<b>191.900</b>	<b>192.000</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	213.572,79	250.100	256.600	261.900	254.500	259.600
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	627.106,93	574.900	589.900	575.300	579.700	584.100
E 11	-	Abschreibungen	261.358,00	202.900	270.800	266.800	266.100	261.700
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	85.857,53	79.000	94.200	94.500	94.900	95.300
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.188.211,86</b>	<b>1.107.200</b>	<b>1.211.800</b>	<b>1.198.800</b>	<b>1.195.500</b>	<b>1.201.000</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.023.642,48</b>	<b>-944.500</b>	<b>-1.018.400</b>	<b>-1.007.000</b>	<b>-1.003.600</b>	<b>-1.009.000</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.023.642,48</b>	<b>-944.500</b>	<b>-1.018.400</b>	<b>-1.007.000</b>	<b>-1.003.600</b>	<b>-1.009.000</b>
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-167.800	-165.600	-166.800	-167.500	-170.100
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.023.642,48</b>	<b>-1.112.300</b>	<b>-1.184.000</b>	<b>-1.173.800</b>	<b>-1.171.100</b>	<b>-1.179.100</b>



## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2182 Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21821</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21822</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21823</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2182            Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2182	Anteil Aufwand an Gesamt	0,59%	0,52%	0,53%
PGZ-2182	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	13,85%	14,69%	15,96%
PGZ-2182	Anteil EUR je EinwohnerIn	9,09	8,45	9,26

### Grundzahlen

#### 21821 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21821-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-782.884	-714.800	-743.500

#### 21822 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21822-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-223.076	-226.700	-283.900

#### 21823 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21823-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-17.683	-3.000	9.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 21822 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte- und Ausstattungsgegenstände werden um 35.000 EUR (insg. 55.000 EUR) höher als im Vorjahr ausfallen. Grund dafür ist die Ausstattung der sanierten Sporthalle mit neuen Sportgeräten.

Die Verpflegungskosten (54.000 EUR) steigen wegen Preiserhöhungen und der fachgerechten Entsorgung der Speisereste um 10.000 EUR.

### Leistung 21823 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der VG Jockgrim für den Betrieb der Sporthalle (außerschulische Nutzung) und Erstattungen für den Bauunterhalt der Sporthalle durch die Nutzung der IGS im Rahmen des Schulsports in Höhe von 30.000 EUR ausgewiesen.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Rülzheim. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsmatura, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Integrierten Gesamtschule Rülzheim sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	111.236,95	115.600	151.100	151.100	151.100	151.100
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.780,30	59.500	59.000	59.000	59.000	59.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.117,88	23.500	25.600	25.600	25.600	25.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	900	600	600	600	600
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>178.135,13</b>	<b>199.500</b>	<b>236.300</b>	<b>236.300</b>	<b>236.300</b>	<b>236.300</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	229.067,66	190.900	195.900	199.600	203.500	207.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.060.327,05	526.600	527.100	530.900	542.200	546.500
E 11	-	Abschreibungen	208.892,00	191.700	279.700	278.600	274.400	268.400
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	105.518,59	90.200	106.800	102.500	103.200	103.900
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.604.121,91</b>	<b>999.700</b>	<b>1.109.800</b>	<b>1.111.900</b>	<b>1.123.600</b>	<b>1.126.600</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.425.986,78</b>	<b>-800.200</b>	<b>-873.500</b>	<b>-875.600</b>	<b>-887.300</b>	<b>-890.300</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.425.986,78</b>	<b>-800.200</b>	<b>-873.500</b>	<b>-875.600</b>	<b>-887.300</b>	<b>-890.300</b>
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-130.800	-129.100	-130.100	-130.600	-132.700
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.425.986,78</b>	<b>-931.000</b>	<b>-1.002.600</b>	<b>-1.005.700</b>	<b>-1.017.900</b>	<b>-1.023.000</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21831</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21832</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21833</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2183                    Integrierte Gesamtschule Rülzheim

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2183	Anteil Aufwand an Gesamt	0,79%	0,47%	0,48%
PGZ-2183	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,10%	19,96%	21,29%
PGZ-2183	Anteil EUR je EinwohnerIn	12,28	7,63	8,48

### Grundzahlen

#### 21831 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21831-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-582.252	-527.500	-579.100

#### 21832 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21832-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-289.637	-245.700	-269.400

#### 21833 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21833-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-27.000	-25.000	0

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 21832 (Betrieb)

Auf Grund von Preiserhöhungen wurden die Verpflegungskosten um 5.000 EUR auf 85.000 EUR erhöht. Die Aufwendungen für Datenverarbeitung (30.000 EUR) waren im Vorjahr zu gering angesetzt und sind daher zu erhöhen.

### Leistung 21833 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der VG Rülzheim für den Betrieb der Sporthalle (außerschulische Nutzung) in Höhe von 25.000 EUR und Erstattungen des Landkreises an die VG Rülzheim für den Bauunterhalt der Sporthalle durch die Nutzung der IGS im Rahmen des Schulsports in Höhe von insg. 50.000 EUR veranschlagt.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2184 Carl-Benz-Gesamtschule Wörth

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Wörth. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Integrierten Gesamtschule Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.206,12	6.600	118.100	118.100	118.100	118.100
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.085,36	69.700	59.000	59.000	59.000	59.000
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	425,00	400	600	600	600	600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.978,80	50.500	50.600	50.600	50.600	50.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	800	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>77.695,28</b>	<b>128.000</b>	<b>228.800</b>	<b>228.800</b>	<b>228.800</b>	<b>228.800</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	157.408,16	244.900	360.000	367.100	374.300	381.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	698.792,61	667.600	835.200	723.500	733.300	742.600
E 11	-	Abschreibungen	96.124,00	139.400	331.000	330.100	325.900	122.400
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,62	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	67.773,40	80.800	89.300	89.600	89.900	90.200
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.020.414,79</b>	<b>1.133.000</b>	<b>1.615.800</b>	<b>1.510.600</b>	<b>1.523.700</b>	<b>1.337.200</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-942.719,51</b>	<b>-1.005.000</b>	<b>-1.387.000</b>	<b>-1.281.800</b>	<b>-1.294.900</b>	<b>-1.108.400</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-942.719,51</b>	<b>-1.005.000</b>	<b>-1.387.000</b>	<b>-1.281.800</b>	<b>-1.294.900</b>	<b>-1.108.400</b>
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-167.900	-244.200	-245.800	-246.900	-250.800
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-942.719,51</b>	<b>-1.172.900</b>	<b>-1.631.200</b>	<b>-1.527.600</b>	<b>-1.541.800</b>	<b>-1.359.200</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21841 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21842 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21843 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2184	Anteil Aufwand an Gesamt	0,50%	0,53%	0,70%
PGZ-2184	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	7,61%	11,30%	14,16%
PGZ-2184	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,81	8,65	12,35

### Grundzahlen

#### 21841 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21841-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-662.406	-775.200	-1.003.800

#### 21842 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21842-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-293.292	-244.800	-293.200

#### 21843 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-21843-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	12.979	15.000	-90.000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 21842 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte- und Ausstattungsgegenstände erhöhen sich auf 40.000 EUR.

Durch die Eröffnung der Mensa wird der Planansatz bei den Verpflegungskosten auf 122.000 EUR erhöht.  
(Die Stadt Wörth beteiligt sich an diesen Kosten.)

Leistung 21843 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind Aufwendungen an die Stadt für die Nutzung des Grundschulgebäudes mit 30.000 EUR ausgewiesen. Die Bewirtschaftungskosten der IGS werden seit dem 01.08.2015 vollständig vom LK getragen. Gleichzeitig fordert der Landkreis Germersheim einen Betriebskostenanteil (ca. 50.000 EUR) für die Nutzung der neu errichteten Mensa durch die Grundschule.





# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt

2211 Nardini - Schule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Germersheim, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Förderschule Germersheim sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	38.104,79	37.300	37.300	36.400	36.400	36.400
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.396,80	26.200	33.600	33.600	33.600	33.600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	600	600	600	600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	600	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>70.501,59</b>	<b>64.300</b>	<b>72.000</b>	<b>71.100</b>	<b>71.100</b>	<b>71.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	61.353,40	58.100	114.400	116.600	118.900	121.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.878,06	257.000	346.100	344.500	350.000	434.600
E 11	-	Abschreibungen	84.032,00	80.700	79.900	77.700	76.100	75.800
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,62	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	31.125,39	34.700	40.700	42.000	42.800	44.100
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>491.705,47</b>	<b>430.800</b>	<b>581.400</b>	<b>581.100</b>	<b>588.100</b>	<b>676.000</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-421.203,88</b>	<b>-366.500</b>	<b>-509.400</b>	<b>-510.000</b>	<b>-517.000</b>	<b>-604.900</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-421.203,88</b>	<b>-366.500</b>	<b>-509.400</b>	<b>-510.000</b>	<b>-517.000</b>	<b>-604.900</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-38.600	-74.900	-75.400	-75.800	-76.900
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-421.203,88</b>	<b>-405.100</b>	<b>-584.300</b>	<b>-585.400</b>	<b>-592.800</b>	<b>-681.800</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2211 Förderschule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
22111 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
22112 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
22113 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2211 Förderschule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2211	Anteil Aufwand an Gesamt	0,24%	0,20%	0,25%
PGZ-2211	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	14,34%	14,93%	12,38%
PGZ-2211	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,76	3,29	4,44

### Grundzahlen

#### 22111 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-22111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-303.777	-251.600	-362.000

#### 22112 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-22112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-117.427	-114.900	-147.400

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 22112 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte- und Ausstattungsgegenstände erhöhen sich auf 35.000 EUR. Grund hierfür sind steigende Schülerzahlen am Förderschulstandort Germersheim aufgrund der Schulschließung des Förderschulstandortes Wörth (ehemalige Bienwaldschule Wörth).

In diesem Zusammenhang erhöhen sich ebenso die Aufwendungen für die Verpflegungskosten (von 14 TEUR auf 50 TEUR) sowie die Aufwendungen für die Unfallversicherung (auf 10 TEUR).

Die übrigen Ertrags- und Aufwandspositionen sind im Vergleich zum Vorjahr 2020 weitestgehend in gleicher Höhe veranschlagt.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Rülzheim mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Förderschule Rülzheim sowie deren Erziehungs- berechnigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.325,06	16.300	16.300	15.800	15.800	15.800
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.014,99	68.200	73.600	73.600	73.600	73.600
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.449,99	65.800	66.500	66.600	66.700	66.800
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.890,38	179.300	150.600	150.600	150.600	15.600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>331.680,42</b>	<b>330.100</b>	<b>307.500</b>	<b>307.100</b>	<b>307.200</b>	<b>172.300</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	78.872,94	104.600	107.300	109.400	111.500	113.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.703,75	323.800	316.800	321.500	330.900	337.300
E 11	- Abschreibungen	40.845,00	40.400	40.700	39.400	38.900	38.600
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,62	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	16.679,90	18.500	66.200	68.400	70.600	72.800
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>383.418,21</b>	<b>487.600</b>	<b>531.300</b>	<b>539.000</b>	<b>552.200</b>	<b>562.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-51.737,79</b>	<b>-157.500</b>	<b>-223.800</b>	<b>-231.900</b>	<b>-245.000</b>	<b>-390.400</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-51.737,79</b>	<b>-157.500</b>	<b>-223.800</b>	<b>-231.900</b>	<b>-245.000</b>	<b>-390.400</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.200</b>	<b>-62.300</b>	<b>-62.800</b>	<b>-63.100</b>	<b>-64.000</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-51.737,79</b>	<b>-220.700</b>	<b>-286.100</b>	<b>-294.700</b>	<b>-308.100</b>	<b>-454.400</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>22121</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>22122</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>22123</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

## Produkt

### 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2212	Anteil Aufwand an Gesamt	0,19%	0,23%	0,23%
PGZ-2212	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	86,51%	67,70%	57,88%
PGZ-2212	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,93	3,72	4,06

## Grundzahlen

### 22121 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-22121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-160.146	-280.300	-315.800

### 22122 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-22122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-73.482	-56.200	-58.000

### 22123 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-22123-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	181.890	179.000	150.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 22122 (Betrieb)

Die Aufwendungen für die Verpflegungskosten wurden auf Grund der Beauftragung eines Unternehmens für die fachgerechte Entsorgung der Speisereste auf 72.000 EUR erhöht. Die übrigen Ertrags- und Aufwandspositionen sind im Vergleich zum Vorjahr 2020 weitestgehend in gleicher Höhe veranschlagt.

### Leistung 22123 (Kostenbeteiligung)

Die anteiligen Erstattungen zum Verwaltungsaufwand des Landkreises durch andere Gebietskörperschaften, von denen Schüler/innen die Förderschule in Rülzheim besuchen, werden auf 150.000 EUR festgesetzt.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2213 Bienwaldschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Wörth mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Förderschule Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.235,39	20.100	18.900	15.100	15.100	15.100
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.880,90	15.200	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	0	0	0	0
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>30.116,29</b>	<b>36.000</b>	<b>18.900</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	44.523,50	53.500	0	0	0	0
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.353,47	175.300	45.200	0	0	0
E 11	-	Abschreibungen	49.227,00	48.800	46.400	38.400	38.000	37.600
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	316,61	300	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	13.875,14	14.100	4.000	0	0	0
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>263.295,72</b>	<b>292.000</b>	<b>95.600</b>	<b>38.400</b>	<b>38.000</b>	<b>37.600</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-233.179,43</b>	<b>-256.000</b>	<b>-76.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.900</b>	<b>-22.500</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-233.179,43</b>	<b>-256.000</b>	<b>-76.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.900</b>	<b>-22.500</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-233.179,43</b>	<b>-293.300</b>	<b>-76.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>-22.900</b>	<b>-22.500</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2213 Förderschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>22131</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>22132</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>22133</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

### Produkt

#### 2213 **Förderschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-2213	Anteil Aufwand an Gesamt	0,13%	0,14%	0,04%
PGZ-2213	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,44%	12,33%	19,77%
PGZ-2213	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,02	2,23	0,73

### Grundzahlen

#### 22131 Bereitstellung

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-22131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-179.238	-198.100	-72.100

#### 22132 Betrieb

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-22132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-53.942	-57.900	-4.600

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Mit Beschluss des Kreistages im Juni 2020 wurde der Standort der Bienwaldschule Wörth am Rhein zum Schluss des Schuljahres 2019/2020 aufgehoben.

Die noch vorgesehenen Ansätze für das Jahr 2021 beziehen sich nur auf die noch notwendigen und unabweisbaren Grundbedarfe.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt

2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Pirron
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem die in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufSchO); Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziele</b>
Schüler der Berufsbildenden Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	115.208,37	109.100	134.500	156.300	156.300	156.300
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.830,00	8.400	8.000	8.000	8.000	8.000
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.568,20	9.800	9.200	9.300	9.400	9.500
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	25.300	26.300	26.300	26.300	26.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>154.606,57</b>	<b>154.700</b>	<b>179.600</b>	<b>201.500</b>	<b>201.600</b>	<b>201.700</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	481.272,79	581.500	598.000	609.900	622.200	634.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.324.486,40	1.052.300	1.131.500	1.130.200	1.144.100	1.142.800
E 11	-	Abschreibungen	313.054,00	288.900	320.000	340.800	331.400	328.700
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	230.160,98	184.800	232.600	237.500	242.400	247.200
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>2.348.974,17</b>	<b>2.107.500</b>	<b>2.282.100</b>	<b>2.318.400</b>	<b>2.340.100</b>	<b>2.353.400</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-2.194.367,60</b>	<b>-1.952.800</b>	<b>-2.102.500</b>	<b>-2.116.900</b>	<b>-2.138.500</b>	<b>-2.151.700</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-2.194.367,60</b>	<b>-1.952.800</b>	<b>-2.102.500</b>	<b>-2.116.900</b>	<b>-2.138.500</b>	<b>-2.151.700</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-359.100</b>	<b>-339.200</b>	<b>-341.500</b>	<b>-343.100</b>	<b>-348.500</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-2.194.367,60</b>	<b>-2.311.900</b>	<b>-2.441.700</b>	<b>-2.458.400</b>	<b>-2.481.600</b>	<b>-2.500.200</b>



## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
23111 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
23112 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.
23113 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger
23114 Hauswirtschaftliche Produktionsklasse (fakultativ)	

### Produkt

#### 2311      Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2311	Anteil Aufwand an Gesamt	1,16%	0,99%	1,00%
PGZ-2311	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	6,58%	7,34%	7,87%
PGZ-2311	Anteil EUR je EinwohnerIn	17,98	16,09	17,45

### Grundzahlen

#### 23111 Bereitstellung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-23111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.505.695	-1.127.300	-1.128.900

#### 23112 Betrieb

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-23112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-506.529	-662.400	-800.500

#### 23113 Kostenbeteiligung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-23113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-127.049	-135.000	-142.000

### 23114 Hauswirtschaftliche Produktionsklasse

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-23114-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-55.094	-28.100	-31.100

### **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

#### Leistung 23112 ( Betrieb)

Der Aufwand für Geräte und Ausstattung ist in Germersheim auf 80.0000 EUR zu erhöhen. Hier wird neues Mobiliar beschafft.

#### Leistung 23113 (Kostenbeteiligung)

Die Schulkosten für Berufsschüler an Berufsbildenden Schulen außerhalb des Landkreises werden sich voraussichtlich auf 142.000 EUR (Vorjahr: 135.000 EUR) belaufen.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Land

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr Pirron (L 24101)

Frau Hartmann-Mohr (L 24102)

### Beschreibung des Produktes

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr.

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

### Zielgruppe

Schüler; Kindergartenkinder

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.710.932,86	2.834.400	2.792.000	2.792.000	2.792.000	2.792.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.399,30	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.090,00	18.000	23.000	23.000	23.000	23.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	3.100	5.600	5.700	5.800	5.900
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>2.743.422,16</b>	<b>2.869.000</b>	<b>2.834.100</b>	<b>2.834.200</b>	<b>2.834.300</b>	<b>2.834.400</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	51.764,97	53.900	60.100	61.300	62.500	63.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.767.626,58	3.920.600	4.126.600	4.153.800	4.181.300	4.210.200
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	661,69	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>3.820.053,24</b>	<b>3.979.200</b>	<b>4.191.400</b>	<b>4.219.800</b>	<b>4.248.500</b>	<b>4.278.600</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.076.631,08</b>	<b>-1.110.200</b>	<b>-1.357.300</b>	<b>-1.385.600</b>	<b>-1.414.200</b>	<b>-1.444.200</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.076.631,08</b>	<b>-1.110.200</b>	<b>-1.357.300</b>	<b>-1.385.600</b>	<b>-1.414.200</b>	<b>-1.444.200</b>
E 22		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.400</b>	<b>-38.900</b>	<b>-39.100</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.900</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.076.631,08</b>	<b>-1.145.600</b>	<b>-1.396.200</b>	<b>-1.424.700</b>	<b>-1.453.500</b>	<b>-1.484.100</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
24101 Beförderung zu Schulen	Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.

### Grundzahlen

#### 24101 Beförderung zu Schulen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-24101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.076.631	-1.110.200	-1.357.300
LGZ-24101-02	Stellen/VZÄ	1,100	1,100	1,100

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Leistung 24101 (Beförderung zu Schulen)

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte/Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Schüler/innen der Sekundarstufe I sowie der Berufsfachschulen I und II sind grundsätzlich vom Eigenanteil der Schülerbeförderung befreit. Für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen, in den Vollzeitbildungsgängen der Fachschulen, sowie der beruflichen Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen, der Berufsfachschulen mit Ausnahme der Berufsfachschule I und II, der Fachoberschulen und der Berufsoberschulen wurde ab dem Schuljahr 2013/2014 ein monatlicher Eigenanteil in Höhe des anteiligen Monatsbeitrages für die Ausbildungsjahreskarte (SchoolCard des Karlsruher Verkehrsverbundes) festgesetzt.

Die Fahrkarten werden somit von den Schülerinnen und Schülern direkt über den Verkehrsverbund bezogen. Schülerinnen und Schüler bzw. deren unterhaltspflichtigen Personensorgeberechtigten, welche laufende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Arbeitslosengeld II beziehen, erhalten die Fahrkarte weiterhin kostenfrei über den Landkreis. Der Planansatz von 13.500 EUR kommt lediglich durch Kostenerstattungen nicht zurückgegebener Fahrkarten zustande, bei denen die Anspruchsvoraussetzungen durch Umzug oder Schulwechsel entfallen sind.

Im Rahmen des Landesgesetzes zur Weiterentwicklung der Schülerbeförderung wurde die Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu Förderschulen neu geregelt. Gemäß § 69 Abs. 7 Schulgesetz (SchulG) sollen die Landkreise oder kreisfreien Städte mit großen Einzugsbereichen mit den Landkreisen bzw. kreisfreien Städte, in deren Gebiet die Schülerinnen und Schüler wohnen, eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung vereinbaren. Eine solche gemeinsame Vereinbarung mit den umliegenden Kommunen wurde ausgearbeitet und geschlossen. Der Landkreis rechnet mit einem Ertrag in Höhe von 23.000 EUR und einem Kostenaufwand in Höhe von 20.000 EUR.

## Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Der Aufwand für die "Schülerbeförderung" wird bei den Produkten 2410 "Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen" und 5470 "Öffentlicher Personennahverkehr" ausgewiesen. Während beim Produkt 2410 die "reinen" Schülerverkehre dargestellt sind, fließen die in den ÖPNV umgewandelten Schülerverkehre zunächst in das Produkt 5470 ein. Am Ende des Jahres wird eine Umbuchung der umgewandelten Schülerverkehre (5470) in den Bereich der Schülerbeförderung (2410) vorgenommen. Die erhöhten Aufwendungen beim Produkt „Schülerbeförderung“ (2020: 3.874.600 EUR / 2021: 4.102.612 EUR) sind auf die jährlichen Fahrkartenerhöhungen des Karlsruher Verkehrsverbundes und Verkehrsverbundes Rhein-Neckar sowie auf Veränderungen im Bereich der freigestellten Schülerverkehre (Neuausschreibung und Anpassung der Beförderungsverträge) und Linienverkehre (jährliche Preissteigerung) zurückzuführen.

Den Aufwendungen stehen die Erträge (Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung) von 2.792.000 EUR (= ca. 77% der „bereinigten“ Auszahlungen d. Jahres 2019) entgegen.



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 10.12.2020  
Uhrzeit: 14:37:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung  
Produkt 2430 Schularübergreifende Dienstleistungen

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Landkreis

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Pirron

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen, Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.  
Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

**Zielgruppe**  
Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.459,43	5.400	500	100	100	100
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.560,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	24.645,00	7.300	13.000	13.300	13.600	13.900
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>32.664,43</b>	<b>15.700</b>	<b>16.500</b>	<b>16.400</b>	<b>16.700</b>	<b>17.000</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	214.309,86	293.400	313.700	320.000	326.400	332.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	491.512,50	554.300	1.087.500	1.210.500	1.087.500	1.087.500
E 11	-	Abschreibungen	7.331,00	7.400	600	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	23.740,25	46.200	48.400	48.400	48.400	48.400
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>736.893,61</b>	<b>901.300</b>	<b>1.450.200</b>	<b>1.578.900</b>	<b>1.462.300</b>	<b>1.468.800</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-704.229,18</b>	<b>-885.600</b>	<b>-1.433.700</b>	<b>-1.562.500</b>	<b>-1.445.600</b>	<b>-1.451.800</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-704.229,18</b>	<b>-885.600</b>	<b>-1.433.700</b>	<b>-1.562.500</b>	<b>-1.445.600</b>	<b>-1.451.800</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-165.000	-173.600	-174.800	-175.600	-178.300
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-704.229,18</b>	<b>-1.050.600</b>	<b>-1.607.300</b>	<b>-1.737.300</b>	<b>-1.621.200</b>	<b>-1.630.100</b>

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 2430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>24301</u> Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung	Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises; auch Schülerunfallversicherung.
<u>24302</u> Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen, Schwimmbäder) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.
<u>24303</u> Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger	Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

### Produkt

#### 2430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-2430	Anteil Aufwand an Gesamt	0,36%	0,42%	0,41%
PGZ-2430	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	4,43%	1,74%	1,74%
PGZ-2430	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,64	6,88	7,26

### Grundzahlen

#### 24301 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-24301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-233.407,00	-356.100	-870.700
LGZ-24301-02	Stellen/VZÄ	4,13	5,13	5,13

#### 24302 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-24302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	2.560	3.000	3.000

#### 24303 Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-24303-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-473.382	-532.500	-566.000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### Leistung 24301 (Betreuung der Schulen/Schulentwicklungsplanung)

#### Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Hier werden u. a. Mittel für die Fahrten von Schüler/innen zum Sportunterricht ausgewiesen. Weiter erfolgen hier die Kostenerstattungen für Schüler/innen, die aufgrund von Zweckvereinbarungen Schulen außerhalb des Landkreises besuchen. Der jeweilige Schulträger stellt dazu den anteiligen Aufwand gegenüber dem Landkreis Germersheim in Rechnung. Der Aufwand hat sich aufgrund der steigenden Betriebskosten, sowie Sanierung des Schwimmbades der Paul-Moor-Schule in Landau erhöht.

Des Weiteren beteiligt sich der Landkreis auch an Schulbau- u. Sanierungsaufwendungen anderer kommunaler Schulträger entsprechend den gesetzlichen bzw. vertraglichen Bestimmungen.

Der Kreistag hat am 07.12.2020 beschlossen, den Schwimmunterricht ab 2021 mit 500 TEUR zu bezuschussen. Dazu sollen rechtskonforme Förderrichtlinien erarbeitet und mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt werden. Dadurch sollen zum einen die Anzahl der Nicht- bzw. Halbschwimmer reduziert werden und weiter die Trägergemeinden eines Schwimmbades einen strukturellen Beitrag erhalten.

#### Sonstige lfd. Aufwendungen

Hier handelt es sich überwiegend um Aufwendungen der Jugendverkehrsschule sowie für Sachverständigenkosten zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung.

Zudem sind seit 2014 Aufwendungen zur Förderung der Einrichtung von Betreuungsangeboten an Grundschulen im Landkreis eingestellt (5.000 EUR).





# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:43:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Auftraggeber

Land

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr Pirron

### Beschreibung des Produktes

Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen, Gewährleistung einer Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz)  
Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und  
Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.

### Auftragsgrundlage

### Zielgruppe

Fahrgäste ÖPNV/SPNV

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	212.127,50	212.100	211.500	194.500	162.500	162.500
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>212.127,50</b>	<b>212.100</b>	<b>211.500</b>	<b>194.500</b>	<b>162.500</b>	<b>162.500</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.648,09	35.900	36.800	37.400	38.100	38.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	949.307,96	1.543.000	1.445.700	1.446.300	1.457.100	1.468.300
E 11	-	Abschreibungen	449.408,00	446.300	442.100	396.300	365.500	365.500
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	192.422,82	229.000	230.000	234.300	234.300	236.500
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	198,59	100	200	200	200	200
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.617.985,46</b>	<b>2.254.300</b>	<b>2.154.800</b>	<b>2.114.500</b>	<b>2.095.200</b>	<b>2.109.300</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.405.857,96</b>	<b>-2.042.200</b>	<b>-1.943.300</b>	<b>-1.920.000</b>	<b>-1.932.700</b>	<b>-1.946.800</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.405.857,96</b>	<b>-2.042.200</b>	<b>-1.943.300</b>	<b>-1.920.000</b>	<b>-1.932.700</b>	<b>-1.946.800</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.200	-12.000	-12.000	-12.100	-12.300
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.405.857,96</b>	<b>-2.054.400</b>	<b>-1.955.300</b>	<b>-1.932.000</b>	<b>-1.944.800</b>	<b>-1.959.100</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

### Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
54701 Fortschreibung Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund	Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an den regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbände; Stellungnahmen zur / Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargebietskörperschaften.
54702 Zuschüsse	Umlagen an Verkehrsverbände; Kreisanteil für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

#### Produkt

#### 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (OPNV/SPNV)

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-5470	Anteil Aufwand an Gesamt	0,80%	1,06%	0,94%
PGZ-5470	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	13,11%	9,41%	9,82%
PGZ-5470	Anteil EUR je EinwohnerIn	12,38	17,21	16,47

#### Grundzahlen

#### 54701 Fortschreibung Nahverkehrsplan/Verkehrsverbund

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-54701-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-15.888,83	-39.400	-21.800
LGZ-54701-02	Stellen/VZÄ	0,223	0,223	0,223

#### 54702 Zuschüsse

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-54702-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.389.969,13	-2.002.800	-1.921.500
LGZ-54702-02	Stellen/VZÄ	0,154	0,154	0,154

#### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 54702 (Zuschüsse)

KVV Übernahme der verbundbedingten Lasten und Anteil am Verlustausgleich

Grundlage ist die ergänzende Vereinbarung zum Gesellschaftervertrag des KVV über die Finanzierung der Verbundorganisation sowie der verbundbedingten Lasten vom 15.11.2013. Der Vertrag läuft bis zum 31.12.2018. Die ergänzende Vereinbarung wird für die Jahre 2021 und 2022 verlängert. Es sind Mittel in Höhe von 835.000 EUR notwendig.

### Linienbündel Germersheim

Das Linienbündel Germersheim wurde 2020 in 5 Losen ausgeschrieben. Vergabestelle und Verrechnungsstelle ist der VRN. Die Vertragslaufzeit beginnt am 13.12.2020 und endet im Dezember 2030. Es fallen 600.700 EUR an Aufwendungen an.

### Kreistagsbeschluss 27.02.2012

Es werden auch die Anteile der umgewandelten Schülerverkehre verbucht. Mit der Ausschreibung des Linienbündel Germersheim wurden die Schülerverkehre bis auf wenige Ausnahmen in den ÖPNV integriert.

Anteile des umgewandelten Schülerverkehrs werden beim Produkt Schülerbeförderung ausgewiesen. Siehe auch die dortigen Ausführungen.

### Verbundbeitrag einschl. Verwaltungsbeitrag an VRN \_\_\_\_\_

Der Landkreis gehört zum Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Der Planansatz für 2021 in Höhe von 230 TEUR beinhaltet die Verbandsumlage, den Übergangstarif KVV/VRN sowie eine Jahrespauschale für die Verrechnungsstelle.



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 10.12.2020  
Uhrzeit: 14:50:16

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen  
24 FB 24: Schulen und Bildung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.193.559,11	3.559.200	3.527.300	3.522.300	3.522.300	3.522.300
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	12.077,28	0	0	0	0	0
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026.945,06	1.026.200	974.300	954.300	984.300	984.300
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.517,89	110.400	198.000	122.300	122.700	123.100
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540.657,03	386.300	365.400	365.400	365.400	230.400
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	23.512,69	37.100	35.700	35.700	35.700	35.700
F 8	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)	4.905.269,06	5.119.200	5.100.700	5.000.000	5.030.400	4.895.800
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.242.824,15	3.630.200	3.759.600	3.834.200	3.897.500	3.974.600
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.267.404,21	14.940.200	15.678.900	15.627.700	15.604.200	15.881.300
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	236.530,12	232.900	233.800	238.100	238.100	240.300
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	1.252.009,49	1.251.000	1.448.100	1.441.000	1.466.300	1.491.000
F 15	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)	18.998.767,97	20.054.300	21.120.400	21.141.000	21.206.100	21.587.200
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.093.498,91	-14.935.100	-16.019.700	-16.141.000	-16.175.700	-16.691.400
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)	-14.093.498,91	-14.935.100	-16.019.700	-16.141.000	-16.175.700	-16.691.400
F 22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.240,00	0	0	0	0	0
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)	-14.091.258,91	-14.935.100	-16.019.700	-16.141.000	-16.175.700	-16.691.400
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.820.000,00	3.753.800	5.809.400	8.768.900	6.790.800	7.618.400
F 27	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)	15.820.000,00	3.753.800	5.809.400	8.768.900	6.790.800	7.618.400
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	212.055,07	430.000	1.197.000	2.747.000	1.647.000	74.000
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	14.765.070,23	18.328.000	20.699.900	12.433.900	9.257.500	10.764.800
F 32	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	14.977.125,30	18.758.000	21.896.900	15.180.900	10.904.500	10.838.800
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	842.874,70	-15.004.200	-16.087.500	-6.412.000	-4.113.700	-3.220.400
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)	-13.248.384,21	-29.939.300	-32.107.200	-22.553.000	-20.289.400	-19.911.800

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt FB 24

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

Kommunalinvestitionsförderungsprogramm (KI 3.0, Kapitel 1)

2172

Europa-Gymnasium Wörth

1 2172

Energetische Sanierung Europa-Gymnasium Wörth (Fenster/Fassade, TGA, K-Bau)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2021	284.598	0	990.000	586.600	500.000	0	0	0	2.361.198
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	129.340	178.936	1.500.000	900.000	200.000	0	0	0	2.908.276
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		155.258	-178.936	-510.000	-313.400	300.000	0	0	0	-547.078

Kommunalinvestitionsförderungsprogramm (KI 3.0, Kapitel 2)

2171

Goethe-Gymnasium Germersheim

2 2171

Dachsanierung Westbau und Mittelbau Goethe-Gymnasium Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	28.800	0	0	0	0	28.800
Auszahlungen Finanzhaushalt		7.361	404.782	90.000	0	0	0	0	0	502.142
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-7.361	-404.782	-90.000	28.800	0	0	0	0	-473.342

3 2171

Sanierung Funktionsgebäude Sportgelände "Im Roth"

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	350.000	64.000	0	0	414.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	7.060	30.000	180.000	200.000	43.000	0	0	460.060
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-7.060	-30.000	-180.000	150.000	21.000	0	0	-46.060
Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2022					200.000					200.000

2172

Europa-Gymnasium Wörth

4 2172

Dachsanierung Sporthalle und Gymnastikbereich Europa-Gymnasium Wörth

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	350.000	250.000	300.000	0	0	900.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	45.000	830.000	125.000	0	0	0	1.000.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-45.000	-480.000	125.000	300.000	0	0	-100.000

2311

Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth

5 2311

Energetische Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	600.000	300.000	1.776.600	0	2.676.600
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	27.530	110.000	420.000	1.260.000	1.000.000	156.500	0	2.974.030
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-27.530	-110.000	-420.000	-660.000	-700.000	1.620.100	0	-297.430
Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2022					200.000					200.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

2151

Realschule Plus Bellheim

6 2151

Sanierung Realschule Plus Bellheim

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	20.230	25.000	25.000	25.000	50.000	300.000	354.800	800.030				
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-20.230	-25.000	-25.000	-25.000	-50.000	-300.000	-354.800	-800.030				

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	3.856	0	4.000	50.000	4.000	0	0	0	61.856
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.856	0	-4.000	-50.000	-4.000	0	0	0	-61.856

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.856	-20.230	-29.000	-75.000	-29.000	-50.000	-300.000	-354.800	-861.886
--	--	--------	---------	---------	---------	---------	---------	----------	----------	----------

2152

Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim

7 2152

Sanierung Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2023	0	410.000	445.000	100.000	450.000	450.000	450.000	500.000	2.805.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	793.671	2.681.252	2.020.000	803.200	313.000	0	0	0	6.611.124
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-793.671	-2.271.252	-1.575.000	-703.200	137.000	450.000	450.000	500.000	-3.806.124

8 2152

Generalsanierung Sporthalle Realschule Germersheim (I-Stock)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2009-2015	1.285.000	0	0	0	0	0	0	0	1.285.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	bis 2015	4.474.180	36.114	0	0	0	0	0	0	4.510.294
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.189.180	-36.114	0	0	0	0	0	0	-3.225.294

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	18.445	6.000	30.000	6.500	6.500	6.500	6.500	80.445
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-18.445	-6.000	-30.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-80.445

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.982.851	-2.325.811	-1.581.000	-733.200	130.500	443.500	443.500	493.500	-7.111.862
--	--	------------	------------	------------	----------	---------	---------	---------	---------	------------

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

2153

Realschule Plus Kandel

9 2153

Sanierung Realschule Plus Kandel

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	10.924	0	25.000	95.000	25.000	250.000	2.200.000	4.700.000	7.305.924				
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-10.924	0	-25.000	-95.000	-25.000	-250.000	-2.200.000	-4.700.000	-7.305.924				

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	4.326	25.413	4.800	40.000	4.800	0	0	0	79.339
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-4.326	-25.413	-4.800	-40.000	-4.800	0	0	0	-79.339

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-15.250	-25.413	-29.800	-135.000	-29.800	-250.000	-2.200.000	-4.700.000	-7.385.264
--	--	---------	---------	---------	----------	---------	----------	------------	------------	------------

2156

Realschule Plus Germersheim

10 2156

Brandschutz Realschule Plus Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2017-2020	0	0	0	0	200.000	300.000	500.000	1.800.000	2.800.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2022	514.302	249.735	250.000	160.000	305.000	1.890.000	2.000.000	2.000.100	7.369.138
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-514.302	-249.735	-250.000	-160.000	-105.000	-1.590.000	-1.500.000	-200.100	-4.569.138

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	7.240	4.000	50.000	4.000	0	0	0	65.240
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-7.240	-4.000	-50.000	-4.000	0	0	0	-65.240

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-514.302	-256.976	-254.000	-210.000	-109.000	-1.590.000	-1.500.000	-200.100	-4.634.378
--	--	----------	----------	----------	----------	----------	------------	------------	----------	------------

2157

Realschule Plus Lingenfeld

11 2157

Brandschutzmaßnahmen Realschule Plus Lingenfeld

Einzahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	0	0	0	50.000	0	0	50.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019-2021	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	125.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	-25.000	-25.000	25.000	-25.000	0	-75.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	4.658	9.402	4.000	50.000	4.000	0	0	0	72.060
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-4.658	-9.402	-4.000	-50.000	-4.000	0	0	0	-72.060

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-4.658	-9.402	-29.000	-75.000	-29.000	25.000	-25.000	0	-147.060
--	--	--------	--------	---------	---------	---------	--------	---------	---	----------

2171

Goethe-Gymnasium Germersheim

12 2171

Sanierung Goethe-Gymnasium Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2017 ff	395.000	285.000	245.000	60.000	250.000	250.000	250.000	285.000	2.020.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	5.657.295	571.775	398.900	100.000	100.000	103.700	0	0	6.931.670
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.262.295	-286.775	-153.900	-40.000	150.000	146.300	250.000	285.000	-4.911.670

13 2171

Sanierung/Modernisierung Sportgelände "Im Roth"

Auszahlungen Finanzhaushalt	2012-2016	898.160	0	0	0	0	0	0	0	898.160
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-898.160	0	0	0	0	0	0	0	-898.160

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	20.131	19.937	21.000	60.000	7.400	7.400	7.400	7.400	150.667
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		20.131	19.937	21.000	60.000	7.400	7.400	7.400	7.400	150.667

14

Klimaschutzteilprojekt

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018-2020	0	0	20.000	180.000	0	0	0	0	200.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018-2021	0	59.278	561.000	35.700	35.000	0	0	0	690.978
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-59.278	-541.000	144.300	-35.000	0	0	0	-490.978

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-6.180.585	-365.990	-715.900	44.300	107.600	138.900	242.600	277.600	-6.451.475
--	--	------------	----------	----------	--------	---------	---------	---------	---------	------------

2172

Europa-Gymnasium Wörth

15 2172

Brandschutzmaßnahmen Europa-Gymnasium Wörth

Einzahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	130.000	220.000	245.000	50.000	250.000	250.000	250.000	250.000	1.645.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2013-2017	2.533.545	0	0	0	0	0	0	0	2.533.545
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.403.545	220.000	245.000	50.000	250.000	250.000	250.000	250.000	-888.545



Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

15a 2172 Energetische Sanierung Europa-Gymnasium Würth (TGA, Fenster, Fassade H-Bau)

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	484.713	6.893	25.000	25.000	25.000	200.000	1.234.000	600.000	2.600.605				
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-484.713	-6.893	-25.000	-25.000	-25.000	-200.000	-1.234.000	-600.000	-2.600.605				

15b 2172 Sanierung Europa-Gymnasium Würth (Ertüchtigung von 10 Nawi Räumen, K-Bau)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2017-2020	0	0	0	145.000	265.000	265.000	125.000	0	800.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	70.645	538.921	1.500.000	937.000	122.000	0	0	0	3.168.566
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-70.645	-538.921	-1.500.000	-792.000	143.000	265.000	125.000	0	-2.368.566

Beschaffung bewegliches Vermögen

Einzahlungen Finanzhaushalt	laufend	7.559	0	0	0	0	0	0	0	7.559
Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	12.655	11.182	9.400	67.000	9.400	9.400	9.400	9.400	137.837
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-12.655	-11.182	-9.400	-67.000	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	-137.837

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.963.998	-336.996	-1.289.400	-834.000	358.600	305.600	-868.400	-359.400	-5.987.994
--	--	------------	----------	------------	----------	---------	---------	----------	----------	------------

2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

16 2181 Neubau IGS Kandel

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020 ff	0	0	575.000	185.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	2.245.000	7.205.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	1.591.801	2.715.227	5.700.000	7.000.000	2.500.000	1.000.000	0	0	20.507.028
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-1.591.801	-2.715.227	-5.125.000	-6.815.000	-1.100.000	400.000	1.400.000	2.245.000	-13.302.028
Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2022					1.000.000					1.000.000

16a 2181 Mensa GTS-Bereich IGS Kandel

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2021 ff	0	0	0	100.000	100.000	0	0	0	200.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	-200.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Beschaffung bewegliches Vermögen

Einzahlungen Finanzhaushalt	laufend	2.699	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.699
Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	2.699	44.179	6.800	60.000	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600	140.078
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-44.179	-6.800	-60.000	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-137.379

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-1.591.801	-2.759.406	-5.131.800	-6.875.000	-1.106.600	393.400	1.393.400	2.238.400	-13.439.407
--	--	------------	------------	------------	------------	------------	---------	-----------	-----------	-------------

2182

Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

17 2182

Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe I)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2012-2020	7.048.432	885.000	313.600	0	0	0	0	0	8.247.032
Auszahlungen Finanzhaushalt	2009-2017	9.997.773	292.035	63.500	150.000	150.000	0	160.000	0	10.813.308
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.949.341	592.965	250.100	-150.000	-150.000	0	-160.000	0	-2.566.276

18 2182

Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe II)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	0	0	150.000	105.000	500.000	500.000	500.000	425.000	2.180.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014-2018	4.694.848	87.696	50.000	60.000	72.000	0	0	0	4.964.544
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-4.694.848	-87.696	100.000	45.000	428.000	500.000	500.000	425.000	-2.784.544

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	2.688	10.683	23.000	49.000	5.900	5.900	5.900	5.900	108.971
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.688	-10.683	-23.000	-49.000	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-108.971

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-7.646.877	494.586	327.100	-154.000	272.100	494.100	334.100	419.100	-5.459.791
--	--	------------	---------	---------	----------	---------	---------	---------	---------	------------

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	2183				Integrierte Gesamtschule Rülzheim										
19	2183				Erweiterung IGS Rülzheim (Sek.stufe I)										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2013-2020	9.783.501	665.000	360.000	67.000	0	0	0	0	10.875.501
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2009-2019	16.328.637	32.735	5.000	0	0	0	0	0	16.366.372
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-6.545.137	632.265	355.000	67.000	0	0	0	0	-5.490.872
20	2183				Erweiterung IGS Rülzheim (Sek.stufe II)										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	0	0	0	63.000	500.000	500.000	500.000	797.700	2.360.700
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2017	695.647	0	0	0	0	0	0	0	695.647
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-695.647	0	0	63.000	500.000	500.000	500.000	797.700	1.665.053
					Beschaffung bewegliches Vermögen										
					Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	5.833	1.781	6.500	30.000	6.500	6.500	6.500	6.500	70.114
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.833	-1.781	-6.500	-30.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-70.114
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-7.246.616	630.484	348.500	100.000	493.500	493.500	493.500	791.200	-3.895.932
	2184				Carl-Benz-Gesamtschule Wörth										
21	2184				Carl-Benz-Gesamtschule Wörth (Ganztagsschule/Mensa, Gebäude "C")										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	2.603.258	865.500	15.700	-49.800	103.200	34.400	34.400	-53.000	3.553.658
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2012-2019	3.530.644	927.272	286.200	250.000	0	0	0	0	4.994.115
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-927.386	-61.772	-270.500	-299.800	103.200	34.400	34.400	-53.000	-1.440.457

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

22 2184 Neubau Carl-Benz-Gesamtschule Wörth Gebäude "D"

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2022	1.447.746	2.414.000	353.500	-38.700	513.600	386.600	386.600	277.800	5.741.146
Auszahlungen Finanzhaushalt	2013-2020	4.979.003	3.020.405	2.009.400	400.000	400.000	178.900	0	0	10.987.708
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.531.257	-606.405	-1.655.900	-438.700	113.600	207.700	386.600	277.800	-5.246.562

23 2184 Generalsanierung Carl-Benz-Gesamtschule Wörth Gebäude "A+B"

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	421.200	10.075.500	41.000	-279.300	526.300	160.000	160.000	172.600	11.277.300
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2023	135.262	2.363.375	1.500.000	4.300.000	2.700.000	1.500.000	1.001.400	0	13.500.037
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		285.938	7.712.125	-1.459.000	-4.579.300	-2.173.700	-1.340.000	-841.400	172.600	-2.222.737
Verpflichtungsermächtigung 2021 für 2022					2.000.000					2.000.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	9.434	11.292	6.500	30.000	6.600	6.600	6.600	6.600	83.626
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-9.434	-11.292	-6.500	-30.000	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-83.626

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-4.182.138	7.032.656	-3.391.900	-5.347.800	-1.963.500	-1.104.500	-427.000	390.800	-8.993.382
--	--	------------	-----------	------------	------------	------------	------------	----------	---------	------------

2211 Förderschule Germersheim

24 2211 Brandschutzmaßnahmen Förderschule Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2021	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2022	0	0	25.000	25.000	62.500	62.500	25.000	0	200.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	-25.000	-12.500	-12.500	-25.000	0	-100.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	5.873	4.671	3.000	45.000	3.000	3.000	3.000	3.000	70.544
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.873	-4.671	-3.000	-45.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-70.544

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.873	-4.671	-28.000	-70.000	-15.500	-15.500	-28.000	-3.000	-170.544
--	--	--------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	--------	----------

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	2212				Förderschule Rülzheim										
25	2212				Brandschutzmaßnahmen Förderschule Rülzheim										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2021	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	25.000	25.000	100.000	75.000	75.000	0	300.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	-25.000	-50.000	-25.000	-75.000	0	-200.000
					Beschaffung bewegliches Vermögen										
					Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	5.506	4.108	3.000	15.000	3.000	3.000	3.000	3.000	39.614
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.506	-4.108	-3.000	-15.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-39.614
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.506	-4.108	-28.000	-40.000	-53.000	-28.000	-78.000	-3.000	-239.614
	2213				Förderschule Wörth										
26	2213				Generalsanierung und Brandschutzmaßnahmen Förderschule Wörth										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2021	0	0	0						0
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	25.000						25.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000						-25.000
					Beschaffung bewegliches Vermögen										
					Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	0	3.000	0	0	0	0	0	3.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-3.000	0	0	0	0	0	-3.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-28.000	0	0	0	0	0	-28.000
	2311				Berufsbildende Schule Germersheim										
27	2311				Sanierung Berufsbildende Schule Germersheim										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2017 ff	0	0	0	50.000	110.000	45.000	45.000	40.000	290.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2016 ff	5.783	16.269	50.000	50.000	375.000	100.000	1.853.000	1.700.000	4.150.052
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.783	-16.269	-50.000	0	-265.000	-55.000	-1.808.000	-1.660.000	-3.860.052
	2311				Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth, Brandschutz										
28	2311				Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth, Brandschutz										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2023	0	0	0	0	100.000	35.000	35.000	30.000	200.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2018-2023	21.573	41.498	150.000	260.000	1.250.000	1.250.000	645.000	328.000	3.946.071
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-21.573	-41.498	-150.000	-260.000	-1.150.000	-1.215.000	-610.000	-298.000	-3.746.071
					Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2022				250.000					250.000	

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

29 2311 Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth, Smart Factory

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2022	0	0	0	798.500	392.500	142.500	142.500	0	1.476.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	46.868	1.450.000	1.675.800	214.200	0	0	0	3.386.868
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-46.868	-1.450.000	-877.300	178.300	142.500	142.500	0	-1.910.868

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt		118.185	167.160	100.000	60.000	25.800	25.800	25.800	25.800	548.544
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-118.185	-167.160	-100.000	-60.000	-25.800	-25.800	-25.800	-25.800	-548.544

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-145.541	-271.795	-1.750.000	-1.197.300	-1.262.500	-1.153.300	-2.301.300	-1.983.800	-10.065.536
--	--	----------	----------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------

30 2440 Investitionszuschuss Generalsanierung (Neubau) Laurentius-Schule

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	2.500.000	0	0	0	0	2.500.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	100.000	900.000	2.500.000	1.500.000	0	0	5.000.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-100.000	1.600.000	-2.500.000	-1.500.000	0	0	-2.500.000

31 2440 Investitionszuschuss Generalsanierung Paul-Moor-Schule

Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	130.000	147.000	147.000	147.000	74.000	0	645.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-130.000	-147.000	-147.000	-147.000	-74.000	0	-645.000

Öffentlicher Personennahverkehr

32 5470 Stadtbahn Wörth - Gernersheim (Nettoanteil)

Auszahlungen Finanzhaushalt		7.010.909	0	0	0	0	0	0	0	7.010.909
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-7.010.909	0	0	0	0	0	0	0	-7.010.909

33 5470 Errichtung einer P & R-Anlage in Winden

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	500.000	350.000	155.000	0	1.005.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	70.000	200.000	639.500	439.500	0	0	1.349.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-70.000	-200.000	-139.500	-89.500	155.000	0	-344.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

34 5470 Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Auszahlungen Finanzhaushalt		6.346	-429	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.917
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-6.346	429	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-5.917

35 2430 Digitalpakt Schulen

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	908.300	908.300	908.300	908.300	0	3.633.200
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	1.009.200	1.009.200	1.009.200	1.009.200	0	4.036.800
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-100.900	-100.900	-100.900	-100.900	0	-403.600

36 Zusammenfassung lfd. Beschaffungen - ohne Fortsetzungsinvestitionen

Einzahlungen Finanzhaushalt		15.041	0	0	0	0	0	0	0	15.041
Auszahlungen Finanzhaushalt		400.872	316.025	309.000	173.000	104.000	0	0	0	1.302.897
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-385.831	-316.025	-309.000	-173.000	-104.000	0	0	0	-1.287.856

Gesamtsumme Teilhaushalt FB 24

Einzahlungen Finanzhaushalt	2011 ff	23.413.776	15.820.000	3.753.800	5.809.400	8.768.900	6.790.800	7.618.400	6.770.100	78.745.176
Auszahlungen Finanzhaushalt	2011 ff	65.169.076	14.976.977	18.758.000	21.896.900	15.180.900	10.904.500	10.838.800	9.763.600	167.488.753
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-41.755.300	843.023	-15.004.200	-16.087.500	-6.412.000	-4.113.700	-3.220.400	-2.993.500	-88.743.577

Verpflichtungsermächtigungen

3.650.000

3.650.000

## Haushalt 2021

### Erläuterungen FB 24

Maßnahmen des Kommunalen Investitionsförderungsprogramms (KI) werden zu 90 % gefördert und haben dadurch Priorität.

#### **Zu lfd. Nr. 1**

**E 21721.23312040 KI 3.0, Kapitel 1, EGW, Energetische Sanierung EGW (Fenster/Fassade,TGA,K-Bau)**

**A 21721.09600040 KI 3.0, Kapitel 1, EGW, Energetische Sanierung EGW (Fenster/Fassade,TGA,K-Bau)**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 1 und um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss baulich 2021 abgeschlossen und 2022 vollständig abgerechnet sein.

Es gab erheblichen Verzögerungen im Projektablauf, da das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt wurde. Daher können die Landeszuwendungen erst später als vorgesehen abgerufen werden.

Der Ansatz in Höhe von 900 Tsd. € umfasst u.a. Maßnahmen der Energetischen Sanierung der Fassade mit Fenstern sowie der TGA-Gewerke und Honorare. Die Gesamt-Projektkosten erhöhen sich um ca. 200.000 EUR aufgrund Mehrkosten in Vergaben der Gewerke Wärmeverteilung und Lüftung.

#### **Zu lfd. Nr. 2**

**E 21711.23312030 KI 3.0, Kapitel 2, Goethe-Gymnasium GER, Dachsanierung Westbau u. Mittelbau "**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme ist baulich beendet und muss bis zum 31.12.2023 vollständig abgenommen und 2024 vollständig abgerechnet sein.

Es erfolgt ein Mittelabruf der Landeszuwendungen.

#### **Zu lfd. Nr. 3**

**E 21711.23312010 KI 3.0, Kapitel 2, Goethe-Gymnasium GER, Sanierung Funktionsgebäude Sportgelände „Im Roth“**

**A 21711.09600010 KI 3.0, Kapitel 2, Goethe-Gymnasium GER, Sanierung Funktionsgebäude Sportgelände „Im Roth“**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis zum 31.12.2023 vollständig abgenommen und 2024 vollständig abgerechnet sein.

Der Ansatz in Höhe von 180 Tsd. Euro umfasst Planungskosten der LPH 4-8. Für zu vergebende Aufträge bis LPH 8 im Haushaltsjahr 2021, die erst einen Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2022 haben ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200 Tsd. Euro vorgesehen. Diese beinhaltet u.a. Honorare der Objektplanung und TGA sowie Gewerke der Bauausführung.



**Zu lfd. Nr. 4**

**E 21721.23312000 KI 3.0, Kapitel 2, Europa-Gymnasium Wörth, Dachsanierung Sporthalle und Gymnastikbereich**

**A 21721.09600010 KI 3.0, Kapitel 2, Europa-Gymnasium Wörth, Dachsanierung Sporthalle und Gymnastikbereich**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis zum 31.12.2023 vollständig abgenommen und 2024 vollständig abgerechnet sein.

Der Ansatz i. H. v. 800.000 EUR umfasst die Ausführung d. Dachsanierung

**Zu lfd. Nr. 5**

**E 23111.23312030 KI 3.0, Kapitel 2, BBS Wörth, Energetische Maßnahmen**

**A 23111.09600020 KI 3.0, Kapitel 2, BBS Wörth, Energetische Maßnahmen**

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis zum 31.12.2023 vollständig abgenommen und 2024 vollständig abgerechnet sein.

Der Ansatz in Höhe von 420 Tsd. Euro umfasst weiterhin Planerkosten der LPH 3-7. Für zu vergebende Aufträge bis LPH 8 im Haushaltsjahr 2021, die erst einen Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2022 haben ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200 Tsd. Euro vorgesehen. Diese beinhaltet u.a. Honorare der Objektplanung und TGA.

**Zu lfd. Nr. 6**

**A 21511.09600000 Realschule+ Bellheim, Sanierung**

Die Maßnahme ist unabweisbar. Es werden Gesamtkosten in Höhe von 800 Tsd. € angenommen.

Für das aus dem Jahr 1971 stammende, im Jahr 1994 erweiterte und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Brandschutz vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2021 sind Planungskosten in Höhe von 25 Tsd. Euro eingestellt.

**Zu lfd. Nr. 7**

**E 21521.23312010 Richard-von-Weizsäcker RS+ Germersheim, Sanierung**

**A 21521.09600010 Richard-von-Weizsäcker RS+ Germersheim, Sanierung**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 6.611 Mio. €. Das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme wird zum Ende des III. Quartales 2020, die restliche Abrechnung bis Ende des Jahres 2022 erwartet.

Durch Bewilligungsbescheid der ADD vom 03.01.2019 wurden Gesamtfördermittel in Höhe von 2.805.000 Mio Euro bewilligt, wobei auf das Haushaltsjahr 2021 ein Betrag in Höhe von 100 Tsd. Euro entfällt. Im Haushaltsjahr 2021 werden abzurechnende Ausgaben der Technik- und Ausbaugewerke in Höhe von 803.200 Tsd. Euro erwartet.

**Zu lfd. Nr. 9**

**A 21531.09600000 Realschule+ Kandel, Sanierung**

Die Maßnahme im Schulgebäude der Realschule Kandel ist unabweisbar. Die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn für Brandschutzmaßnahmen der ADD liegt vor. Durch erhebliche bauliche Mängel besteht Handlungsbedarf, so dass es sich um eine notwendige und unabweisbare Maßnahme handelt. Für das Haushaltsjahr 2021 sind Planungskosten in Höhe von 25 Tsd. Euro eingestellt.

**Zu lfd. Nr. 10**

**A 21561.09600000 Realschule + Germersheim, Brandschutz**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 7.111 Mio. €.

Der Ansatz von 100 Tsd. Euro umfasst weiterhin Planerkosten LPH 4 (Genehmigungsplanung).

**Zu lfd. Nr. 11**

**A 21571.09600000 Realschule + Lingenfeld, Brandschutzmaßnahmen**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Für das aus dem Jahr 1976 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Brandschutz vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2021 sind Planungskosten für Voruntersuchungen in Höhe von 25 Tsd. Euro eingestellt.

**Zu lfd. Nr. 12**

**E 21711.23312040 Goethe-Gymnasium Germersheim, Sanierung**

**A 21711.09600040 Goethe-Gymnasium Germersheim, Sanierung**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 6.149 Mio €. Das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme wird im Laufe des Jahres 2020, die restliche Abrechnung 2023 erwartet.

Durch Bewilligungsbescheid der ADD vom 24.03.2016 wurden Gesamtfördermittel in Höhe von 2.020.000 Mio Euro bewilligt, wobei auf das Haushaltsjahr 2021 ein Betrag in Höhe von 60 Tsd. Euro entfällt. Im Haushaltsjahr 2021 werden abzurechnende Ausgaben in Höhe von rund 100 Tsd. Euro u.a. im Brandschutz, für Elektro und Honorare erwartet.

**Zu lfd. Nr. 14**

**E 21711.23312050 Goethe-Gymnasium, Klimaschutzteilprojekt**

**A 21711.09600050 Goethe-Gymnasium, Klimaschutzteilprojekt**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 691 Tsd. €. Die Baumaßnahme an den Fassadenflächen d. Westbaus wird bis Ende 2020 abgeschlossen, die restliche Abrechnung im Laufe des Jahres 2022 erwartet.

Der Projektträger Jülich hat im Zuwendungsbescheid vom 24.04.2019 Gesamtfördermittel in Höhe von 200 Tsd. Euro bewilligt. Für das Haushaltsjahr 2020 werden Einnahmen in Höhe von 180 Tsd. € eingestellt. Es werden abzurechnende Ausgaben u. a. von Dämmungsarbeiten und Honorare in Höhe von 35.700 Euro für das Haushaltsjahr 2021 angesetzt.

**Zu lfd. Nr. 15**

**E 21721.23312020 Europa Gymnasium Wörth, Brandschutzmaßnahmen**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition, welche bereits baulich abgeschlossen und abgerechnet ist.

Die ADD hat mit Bewilligungsbescheid vom 21.05.2019 den Förderhöchstbetrag neu von 600 Tsd. Euro auf 1,645 Mio Euro gewährt. Für das Haushaltsjahr 2021 sind Zuwendungen in Höhe von 50 Tsd. Euro bewilligt.

**Zu lfd. Nr. 15 a**

**A 21721.09600060 Europa Gymnasium Wörth, Energetische Sanierung (TGA, Fenster, Fassade H-Bau)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition. Das Gebäude d. Europa Gymnasium Wörth wurde unter Denkmalschutz gestellt. Hinsichtlich dieser Thematik stehen für den weiteren Projektablauf noch Voruntersuchungen u. Abstimmungsgespräche an, bevor ein Förderantrag gestellt werden kann. Für das Haushaltsjahr 2021 werden weiterhin Planungskosten in Höhe von 25 Tsd. Euro eingestellt.

**Zu lfd. Nr. 15 b**

**E 21721.23312030 Europa Gymnasium Wörth, Sanierung (Ertüchtigung von 10 Nawi-Räumen, K-Bau)**

**A 21721.09600050 Europa Gymnasium Wörth, Sanierung (Ertüchtigung von 10 Nawi-Räumen, K-Bau)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 2,55 Mio €. Das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme wird im Laufe des Jahres 2021, die restliche Abrechnung 2022 erwartet.

Das Gebäude wurde unter Denkmalschutz gestellt und die Maßnahme läuft parallel zum Bauverlauf der energetischen Sanierung. Hinsichtlich Kosten u. a. für Klassenraumcontainer, Honorare, Ausbaugewerke und TGA ist im Haushaltsjahr 2021 ein Aufwand in Höhe von 650 Tsd. Euro vorgesehen.

**Zu lfd. Nr. 16**

**E 21811.23312020 IGS Kandel, Neubau**

**A 21811.09600020 IGS Kandel, Neubau**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von rd. 20,5 Mio. €. Das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme wird im Laufe des Jahres 2023, die restliche Abrechnung 2025 erwartet. Mit Bescheid des Landes vom 17.12.2019 wurde eine Gesamtzuwendung in Höhe von 4,205 Mio. € bewilligt.

Für das Haushaltsjahr 2021 sind Zuwendungen in Höhe von 185 Tsd. Euro bewilligt. Der Ansatz wird für das Haushaltsjahr 2021 auf 7 Mio Euro geplant, u.a. Abrechnungen Ausbaugewerke, Trockenbau- und Schlosserarbeiten sowie technische Gewerke.

Für zu vergebende Aufträge im Haushaltsjahr 2021, die erst einen Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2022 haben ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. Euro vorgesehen. Diese beinhaltet u.a. die Rückbauarbeiten d. abzubrechenden Altbaus.

**Zu lfd. Nr. 16 a**

**A 21811.09600040 IGS Kandel, Neubau Mensa / GTS**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition im Anschluss an die Inbetriebnahme des Ersatzneubaues.

Für das Haushaltsjahr 2021 sind zunächst Planungskosten in Höhe von 100 Tsd. Euro eingestellt.

**Zu lfd. Nr. 17**

**A 21821.09600010 IGS Rheinzabern, Erweiterung (SEK I)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition, welche bereits baulich abgeschlossen ist. Die noch ausstehenden Endabrechnungen der Maßnahme sind für das HH-Jahr 2021 i. H. v. 150.000 EUR eingeplant.

**Zu lfd. Nr. 18**

**E 21821.23312030 IGS Rheinzabern Erweiterung (SEK II)**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 4.340 Mio. €. Das Ende der Baumaßnahme war im Jahr 2017, die Restabrechnung dauert noch an.

Mit Bewilligungsbescheid vom 21.05.2019 hat die ADD für das Haushaltsjahr 2021 105 Tsd. Euro für die SEK II bewilligt.

**Zu lfd. Nr. 19**

**E 21831.23312010 IGS Rülzheim Erweiterung (SEK I) –Land-**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition, welche bereits baulich abgeschlossen und abgerechnet ist.

Durch weiteren Zuwendungsbescheid der ADD vom 21.05.2019 für die SEK I werden insgesamt 67 Tsd. Euro bewilligt.

**Zu lfd. Nr. 20**

**E 21831.23312020 IGS Rülzheim Erweiterung (SEK II) –Land-**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition, welche bereits baulich abgeschlossen und abgerechnet ist.

Durch weiteren Zuwendungsbescheid der ADD vom 21.05.2019 für die SEK II werden insgesamt 63 Tsd. Euro bewilligt.

**Zu lfd. Nr. 21**

**E 21841.23312000 IGS Wörth (GTS/Mensa, Gebäude „C“) –Land-**

**E 21841.23313000 IGS Wörth (GTS/Mensa, Gebäude „C“) –SV Wörth-**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 4,7 Mio. €. Das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme wird 2020 sowie der Abrechnung wird im Laufe des Jahres 2021 erwartet, hierfür sind 250.000 EUR Mittelabfluss eingestellt, sowie der Eingang d. Landesmittel i. H. v. 30.000 EUR sowie eine Rückzahlung an die Stadt Wörth i. H. v. 79.800 EUR.

**Zu lfd. Nr. 22**

**E 21841.23312010 Neubau IGS Wörth, Gebäude „D“ –Land-**

**E 21841.23313010 Neubau IGS Wörth, Gebäude „D“ –Stadt Wörth-**

**A 21841.09600010 Neubau IGS Wörth, Gebäude „D“**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 9,87 Mio. €. Die Inbetriebnahme d. Neubaus erfolgte im Frühjahr 2020, die restlichen Abrechnungen werden im Laufe des Jahres 2022 erwartet.

Mit Zuwendungsbescheiden der ADD vom 21.05.2019 wurden Einnahmen in Höhe von 122.400 Tsd. Euro im Haushaltsjahr 2021 bewilligt. Durch Sondervereinbarung mit der SV Wörth, welche für die Gesamtliegenschaft der IGS eine Sonderzahlung in Höhe von insg. 11,9 Mio leistete, entfiel ein Anteil in Höhe von 1.778 Mio Euro auf den Neubau, welche mit den Landeszuwendungen in den Folgejahren zu einem Prozentsatz von 90% gequotelt wird. Daher ist im Haushaltsjahr 2021 eine Erstattung an die SV Wörth in Höhe von 161.100 Euro vorgesehen. 2021 wird bei den Ausgaben u.a. bei Rohbau-, Maler und Trockenbauarbeiten (KG 300), bei Sanitär und Elektro (KG 400) sowie den Honoraren (KG 700) mit Ausgaben in Höhe von rund 400 Tsd. € gerechnet.

**Zu lfd. Nr. 23**

**E 21841.23312020 Generalsanierung IGS Wörth, Gebäude „A + B“ –Land-**

**E 21841.23313020 Generalsanierung IGS Wörth, Gebäude „A + B“ –Stadt Wörth-**

**A 21841.09600020 Generalsanierung IGS Wörth, Gebäude „A + B“**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 13,5 Mio. €. Das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme wird Ende des Jahres 2022, die restlichen Abrechnungen im Laufe des Jahres 2024 erwartet.

Die Mehrkosten i. H. v. 500.000 EUR ergeben sich erstens aus weiteren Preissteigerungen im Lauf der Jahre zwischen der Kostenberechnung 2017/18 bis zum Zeitpunkt der Submission bzw. Ausführung sowie der Bauabwicklung in insgesamt 3 Abschnitten und zweitens durch entstehende Mehrkosten im Bereich der Entwässerung im Außenbereich (ca. 450.000 EUR).

Die Verpflichtungsermächtigung über 2.000.000 EUR ist für Vergaben im Gebäude A in den Gewerken der Kostengruppen 300, 400 u. 500 sowie 600 vorgesehen. Gebäude B wird nach den Herbstferien 2020 in Betrieb genommen.

**Zu lfd. Nr. 24**

**A 22111.09600000 Förderschule Germersheim, Brandschutzmaßnahmen**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition. Es werden Mittelabflüsse in 2021 in Höhe von 25 Tsd. € angenommen.

**Zu lfd. Nr. 25**

**A 22121.09600000 Förderschule Rülzheim, Brandschutzmaßnahmen**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition. Es werden Mittelabflüsse in 2021 in Höhe von 25 Tsd. € angenommen.

**Zu lfd. Nr. 26**

**A 22131.09600000 Förderschule Wörth, Generalsanierung und Brandschutzmaßnahmen**

Mit Beschluss des Kreistages im Juni 2020 wurde der Standort der Bienwaldschule Wörth am Rhein zum Schluss des Schuljahres 2019/2020 aufgehoben. Die Ansatzbildungen der Investition für das HH-Jahr 2021 ist nicht mehr notwendig.

**Zu lfd. Nr. 27**

**A 23111.09600010 BBS GER, Sanierung**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition und einer Zuwendung des Landes in Höhe von 290 Tsd. € für die Lehrküche mit Bescheid vom 02.01.2019. Im Jahr 2021 soll die Leistungsphasen 4 + 5 geplant werden.

### **Zu lfd. Nr. 28**

#### **A 23111.09600020 BBS Wörth, Brandschutzmaßnahmen**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das aus dem Jahr 1974 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Brandschutz und Trinkwasserversorgung vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2021 wird von einem Aufwand in Höhe von 260 Tsd. Euro ausgegangen, u. a. für Honorare bei Objekt- und Fachplaner TGA bis LPH 7. Für zu vergebende Aufträge im Haushaltsjahr 2021, die erst einen Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2022 haben ist eine Verpflichtungsermächtigung von 250 Tsd. Euro vorgesehen.

### **Zu lfd. Nr. 29**

#### **A 23111.09600040 BBS Wörth, Smart Factory**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition mit derzeit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 1,3 Mio. €. Das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme wird zum Jahreswechsel 2020/21, die restlichen Abrechnungen im Laufe des Jahres 2021 der erwartet.

Mit Interreg-Bescheid vom 11.09.2019 wurden Fördermittel in Höhe von € 906.000 bewilligt, für eine Laufzeit vom 01.10.2019 bis 30.09.2022. Sie werden jeweils als 50%ger Anteil der Ausgaben beantragt und ausgezahlt. Die Maßnahme muss mit Interreg bis zum 30.11.2022 abgerechnet sein. Zuwendungen vom Land in Höhe von € 570.000 sind noch nicht bewilligt.

Da sich die Baumaßnahmen und damit der Einbau der Smart-Factory verzögert haben, fallen die Auszahlungen hauptsächlich in 2021, in Höhe von € 1.285.000 an. Die Auszahlungen der beweglichen Wirtschaftsgüter in den Jahren 2019 und 2020 sind zu korrigieren auf insgesamt € 433.000. Damit ergibt sich eine niedrigere Summe von € 1.833.000. In Folge ergibt sich ein niedrigerer Saldo von € - 1.663.868. Es ist ein Erhöhungsantrag um die höheren Bau-, Anlagen- und Personalkosten und ein Verlängerungsantrag bis 30.06.2023 bei Interreg bis zum Jahresende vorgesehen, damit der Bildungsauftrag des Projektes durchgeführt werden kann.

### **Zu lfd. Nr. 35**

#### **A 24301.09600000 Digitalpakt Schulen**

Bei dem Digitalpakt handelt es sich um ein Bundesprogramm, wodurch der Kreis Germersheim ca. 5 Millionen EUR für die 14 weiterführenden Schulen erhält. Da der „Dachantrag“ im Oktober 2020 gestellt wird, steht die Höhe der Zuwendung noch nicht fest. Auf Grund der Medienkonzepte, die die Schulen erstellt haben, sollen entsprechende Anschaffungen getätigt werden, die durch den Digitalpakt finanziert werden. Zunächst wird die Infrastruktur (Verkabelung, WLAN, ...) an den Schulen ausgebaut.

Das Sofortausstattungsprogramm ist Teil des Digitalpaktes. Durch das Sofortausstattungsprogramm können für bedürftige Schülerinnen und Schüler mobile Endgeräte angeschafft werden. Der Kreis Germersheim erhielt einen entsprechenden Zuwendungsbescheid der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) vom 8. September 2020 in Höhe von 317.362,72 EUR.

## **Zu lfd. Nr. 36**

### **A 21571. 03321000 RS+ Lingenfeld, Errichtung einer Garage**

Die Maßnahme ist unabweisbar. Es werden Gesamtkosten in Höhe von 15 Tsd. € angenommen. Die Maßnahme wird baulich in 2021 umgesetzt und abgerechnet.

Da es derzeit keine geeignete Unterstellmöglichkeit für bestehende Gerätschaften auf dem Gelände gibt, ist vorgesehen eine Garage zu errichten. Für das Haushaltsjahr 2021 wird ein Aufwand in Höhe von 15 Tsd. € eingeplant.

### **Auszahlungen für bewegliches Vermögen**

*Die Maßnahmen sind unabweisbar.*

*Das Budget für den Grundbedarf der Schulen an beweglichen Vermögensgegenständen (im Einzelfall ab 1.000 EUR/netto) wird in pauschalierter Form auf der Grundlage von Schüler-/Klassenzahlen ermittelt:*

*Zum Grundbedarf zählen beispielsweise Tafelsysteme, EDV-Ausstattung, Mobiliar (größere Einheiten), naturwissenschaftliche Lehrmittel, Musikinstrumente, Ergänzungsausstattung Fachräume oder Küchen/Mensen in Ganztagschulen, Sportgeräte, etc.*

*Dieser Grundbedarf wird im Einzelfall durch gemeldete Sonderbedarfe aufgestockt. Zu Sonderbedarfen zählen z.B.: Elektr.- Whiteboards, Laptop-Wagen, Tablet-Koffer, Komplett-Neuausstattung Fachräume bzw. Ganztagsräume, neue Softwarekomponenten etc.*

*Folgende umfangreichere Maßnahmen sind auf der Grundlage der gemeldeten Sonderbedarfe der Schulen im Jahr 2021 vorgesehen:*

#### **2151 Realschule plus Bellheim**

*Anschaffung von digitalen Bildschirmen (Kosten pro Bildschirm ca. 5.500 EUR)  
Im Rahmen der Digitalisierung ist eine Aufrüstung unabweisbar.*

#### **2152 Richard-von-Weizsäcker Realschule plus Germersheim**

*Für den neuen Musiksaal wird eine komplette Neuausstattung benötigt.*

#### **2153 Realschule plus Kandel**

*Anschaffung von digitalen Bildschirmen (Kosten pro Bildschirm ca. 5.500 EUR)  
Im Rahmen der Digitalisierung ist eine Aufrüstung unabweisbar.*

#### **2156 Geschwister-Scholl-Realschule plus Germersheim**

*Anschaffung von digitalen Bildschirmen (Kosten pro Bildschirm ca. 5.500 EUR)  
Im Rahmen der Digitalisierung ist eine Aufrüstung unabweisbar.  
Die bisherige Küche ist ca. 30 Jahre alt. Aus diesem Grund wird eine neue Küche inklusive Einrichtung benötigt.*



- 2157 **Realschule plus Lingenfeld**  
*Anschaffung von digitalen Bildschirmen (Kosten pro Bildschirm ca. 5.500 EUR)  
Im Rahmen der Digitalisierung ist eine Aufrüstung unabweisbar.  
Die bisherige Musikanlage ist defekt. Auf Grund des hohen Alters (ca. 15 Jahre) ist eine Reparatur unwirtschaftlich. Ersatzteile können nur schwer bzw. gar nicht bestellt werden. Die Musikanlage wird für Veranstaltungen in der Schule dringend benötigt.*
- 2171 **Goethe-Gymnasium Gernersheim**  
*Anschaffung von digitalen Bildschirmen (Kosten pro Bildschirm ca. 5.500 EUR)  
Im Rahmen der Digitalisierung ist eine Aufrüstung unabweisbar.  
Ausstattung der Aula mit einem Lichtkonzept. Die bestehende Beleuchtung ist energetisch nicht mehr zulässig.*
- 2172 **Europa-Gymnasium Wörth**  
*Anschaffung von digitalen Bildschirmen, Ausstattung von Klassenräumen mit Displays und Ausstattung von Fachräumen mit interaktiven Displays  
Im Rahmen der Digitalisierung ist eine Aufrüstung unabweisbar.  
Außerdem wird für den Unterricht sowie für Videokonferenzen ein Server mit der Lernplattform Moodle benötigt.  
Für den Unterricht wird ein Brennofen für Plastik benötigt.*
- 2181 **Integrierte Gesamtschule Kandel**  
*Anschaffung von digitalen Bildschirmen (Kosten pro Bildschirm ca. 5.500 EUR)  
Im Rahmen der Digitalisierung ist eine Aufrüstung unabweisbar.*
- 2182 **Integrierte Gesamtschule Rheinzabern**  
*Anschaffung von digitalen Bildschirmen (Kosten pro Bildschirm ca. 5.500 EUR)  
Im Rahmen der Digitalisierung ist eine Aufrüstung unabweisbar.*
- 2183 **Integrierte Gesamtschule Rülzheim**  
*Es wird ein Beamer benötigt, um Konferenzen abzuhalten und um Kurs- und Klassenarbeiten auch in der Mensa unter Beachtung des geltenden Hygieneplanes durchzuführen.  
Um einen flexiblen Unterricht zu gewährleisten und um das darstellende Spiel durchzuführen, werden ein Vorhandsystem und ein Tageslichtbeamer benötigt.  
Es werden zwei Ersatzbeamer benötigt, da die Beamer von zwei SMART Boards defekt sind. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich. Ohne Beamer können die SMART Boards nicht benutzt werden.*
- 2184 **Carl-Benz-Gesamtschule Wörth**  
*Die Carl-Benz-Gesamtschule hat einen neuen multifunktionalen Veranstaltungsraum, der nur über normales Deckenlicht verfügt und keinerlei Veranstaltungsausstattung aufweist. Diese sind aber für Info-Veranstaltungen, das darstellende Spiel und künstlerische Vorträge der Schülerinnen und Schüler dringend notwendig. Aus diesem Grund müssen Scheinwerfer inklusive Stative beschafft werden.  
Für den Unterricht wird ein 3D-Drucker benötigt.  
Die vorhandene Hochsprungmatte ist teilweise defekt, weshalb eine neue Hochsprungmatte benötigt wird, die Sondermaße haben muss.*

2211 **Förderschule Germersheim**

*Die bisherige Küche ist ca. 45 Jahre alt. Aus diesem Grund wird eine neue Küche inklusive Erstausrüstung benötigt.*

2212 **Förderschule Rülzheim**

*Im Rahmen vom Gesundheitsschutz ist ein rückschonendes Arbeiten während des Dienstes notwendig. Ergonomische und höhenverstellbare Büromöbel ermöglichen es, in unterschiedlichen Haltungen zu arbeiten und Nacken- und Rückenschmerzen zu vermeiden. Deshalb benötigen die Rektorin und Konrektorin höhenverstellbare Büromöbel.*

2213 **Förderschule Wörth**

*Der Standort Wörth wurde zum 03.07.2020 aufgelöst. Es wird kein Haushaltsansatz veranschlagt.*

2311 **Berufsbildende Schule Germersheim**

*Das Labor für Steuerungstechnik muss modernisiert werden. Zudem werden 12 Baukästen für die Steuerungstechnik benötigt.*

*Für den praktischen Unterricht wird für die KFZ-Werkstatt ein neues Schulungsfahrzeug benötigt.*

*Im Rahmen der Neuordnung der Metall- und Elektroberufe sind weitere Anschaffungen (Smart-Factory, 3D-Drucker, ...) notwendig.*

*Mit Interreg-Bescheid vom 11.09.2019 wurden Fördermittel in Höhe von € 906.000 bewilligt, für eine Laufzeit vom 01.10.2019 bis 30.09.2022. Sie werden jeweils als 50%ger Anteil der Ausgaben beantragt und ausgezahlt. Die Maßnahme muss mit Interreg bis zum 30.11.2022 abgerechnet sein. Zuwendungen vom Land in Höhe von € 570.000 sind noch nicht bewilligt. Da sich die Baumaßnahmen und damit der Einbau der Smart-Factory verzögert haben, fallen die Auszahlungen hauptsächlich in 2021, in Höhe von € 1285.000, an. Die Auszahlungen der beweglichen Wirtschaftsgüter in den Jahren 2019 und 2020 sind zu korrigieren auf insgesamt € 433.000, damit ergibt sich eine niedrigere Summe von € 1.833.000. In Folge ergibt sich ein niedrigerer Saldo von € - 1.663.868. Es ist ein Erhöhungsantrag, um die höheren Bau-, Anlagen- und Personalkosten, und ein Verlängerungsantrag bis 30.06.2023 bei Interreg, bis zum Jahresende, vorgesehen, damit der Bildungsauftrag des Projektes durchgeführt werden kann.*

## Fachbereich 31 - Bauen, Kreisentwicklung

Dezernent 3: Michael Gaulty

Produktverantwortlicher: Robert Tiesler

Produktbereich Produkt*	2020	2021	Veränderung	
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.

<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts	<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)
--	--

Räumliche Entwicklung/Planung PB 51					
Raumordnung/Landesplanung (e) P 5111	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	32.900	33.800	900	2,74%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-32.900</b>	<b>-33.800</b>	<b>-900</b>	<b>2,74%</b>
Kreisentwicklung (e) P 5112	Ertrag	132.800	169.100	36.300	27,33%
	Aufwand	719.000	732.500	13.500	1,88%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-586.200</b>	<b>-563.400</b>	<b>22.800</b>	<b>-3,89%</b>
Dorferneuerung/Städtebauförderung (e) P 5113	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	40.900	42.000	1.100	2,69%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-40.900</b>	<b>-42.000</b>	<b>-1.100</b>	<b>2,69%</b>
Bauleitplanung (e) P 5117	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	111.100	114.500	3.400	3,06%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-111.100</b>	<b>-114.500</b>	<b>-3.400</b>	<b>3,06%</b>
Bauen und Wohnen PB 52					
Baurechtliche Verfahren (e) P 5211	Ertrag	735.400	735.800	400	0,05%
	Aufwand	750.400	742.100	-8.300	-1,11%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-15.000</b>	<b>-6.300</b>	<b>8.700</b>	<b>-58,00%</b>
Bauaufsicht/Bauverwaltung (e) P 5212	Ertrag	131.600	122.000	-9.600	-7,29%
	Aufwand	391.700	396.500	4.800	1,23%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-260.100</b>	<b>-274.500</b>	<b>-14.400</b>	<b>5,54%</b>
Wohnungsbauförderung (e) P 5220	Ertrag	6.000	5.000	-1.000	-16,67%
	Aufwand	46.300	47.300	1.000	2,16%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-40.300</b>	<b>-42.300</b>	<b>-2.000</b>	<b>4,96%</b>
Denkmalschutz und Denkmalpflege (e) P 5230	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	59.000	85.400	26.400	44,75%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-59.000</b>	<b>-85.400</b>	<b>-26.400</b>	<b>44,75%</b>
Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV PB 54					
Kreisstraßen (e) P 5420	Ertrag	1.564.000	1.572.000	8.000	0,51%
	Aufwand	2.166.100	2.166.900	800	0,04%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-602.100</b>	<b>-594.900</b>	<b>7.200</b>	<b>-1,20%</b>
Umweltschutz PB 56					
Immissionen (e) P 5610	Ertrag	41.700	43.100	1.400	3,36%
	Aufwand	116.300	117.200	900	0,77%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-74.600</b>	<b>-74.100</b>	<b>500</b>	<b>-0,67%</b>

Produktbereich Produkt*	2020	2021	Veränderung	
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.822.200</b>	<b>-1.831.200</b>	<b>-9.000</b>	<b>0,49 %</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:57:00

3 GB 3: Bauen und Umwelt

31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.547.999,45	1.537.000	1.545.000	1.545.100	1.545.100	1.541.500
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	994.826,12	850.000	845.000	805.000	805.000	805.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.805,28	162.400	188.700	191.900	195.000	198.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	99.763,79	62.100	68.300	68.900	69.500	70.100
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>2.813.394,64</b>	<b>2.611.500</b>	<b>2.647.000</b>	<b>2.610.900</b>	<b>2.614.600</b>	<b>2.614.900</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.447.014,78	1.630.600	1.669.800	1.702.400	1.735.700	1.769.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.151.394,78	1.123.100	1.152.500	1.152.500	1.152.500	1.152.500
E 11	-	Abschreibungen	1.375.695,24	1.417.000	1.415.900	1.415.900	1.415.900	1.411.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	136.681,78	263.000	240.000	240.000	137.000	140.000
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>4.110.786,58</b>	<b>4.433.700</b>	<b>4.478.200</b>	<b>4.510.800</b>	<b>4.441.100</b>	<b>4.473.700</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.297.391,94</b>	<b>-1.822.200</b>	<b>-1.831.200</b>	<b>-1.899.900</b>	<b>-1.826.500</b>	<b>-1.858.800</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.297.391,94</b>	<b>-1.822.200</b>	<b>-1.831.200</b>	<b>-1.899.900</b>	<b>-1.826.500</b>	<b>-1.858.800</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-702.200</b>	<b>-691.700</b>	<b>-696.600</b>	<b>-699.200</b>	<b>-710.600</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.297.391,94</b>	<b>-2.524.400</b>	<b>-2.522.900</b>	<b>-2.596.500</b>	<b>-2.525.700</b>	<b>-2.569.400</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:59:24

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung  
Produkt 5112 Kreisentwicklung

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Tiesler
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse.	Beschlüsse der Kreisgremien

**Zielgruppe**  
Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.403,00	0	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.063,30	129.400	156.700	159.900	163.000	166.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	3.400	12.400	12.700	13.000	13.300
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>128.466,30</b>	<b>132.800</b>	<b>169.100</b>	<b>172.600</b>	<b>176.000</b>	<b>179.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	245.434,05	399.600	435.500	444.100	453.000	462.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.030,33	260.600	265.000	265.000	265.000	265.000
E 11	-	Abschreibungen	2.703,00	1.800	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	22.476,80	57.000	32.000	32.000	32.000	32.000
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>528.644,18</b>	<b>719.000</b>	<b>732.500</b>	<b>741.100</b>	<b>750.000</b>	<b>759.000</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-400.177,88</b>	<b>-586.200</b>	<b>-563.400</b>	<b>-568.500</b>	<b>-574.000</b>	<b>-579.400</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-400.177,88</b>	<b>-586.200</b>	<b>-563.400</b>	<b>-568.500</b>	<b>-574.000</b>	<b>-579.400</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-175.200</b>	<b>-179.300</b>	<b>-180.500</b>	<b>-181.300</b>	<b>-184.100</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-400.177,88</b>	<b>-761.400</b>	<b>-742.700</b>	<b>-749.000</b>	<b>-755.300</b>	<b>-763.500</b>

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5112 Kreisentwicklung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
51121 Kreisentwicklung	Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings

### Produkt

#### 5112 Kreisentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-5112	Anteil Aufwand an Gesamt	0,26%	0,34%	0,32%
PGZ-5112	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	24,30%	18,47%	23,09%
PGZ-5112	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,05	5,49	5,60

### Grundzahlen

#### 51121 Kreisentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-51121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-400.178	-586.200	-563.400
LGZ-51121-02	Stellen/VZÄ	5,446	5,446	5,446

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Produkt 5112 Kreisentwicklung

Leistung 51121 ( Kreisentwicklung)

Kostenerstattungen/Kostenumlagen

Eurodistrict Regio PAMINA- Erstattung Personalkosten

Der Landkreis ist Mitglied im Eurodistrict und übernimmt für 2 Mitarbeiter die Personalkosten. Die Rückerstattung der Personalkosten erfolgt über Interreg V. Seit 2015 werden nicht mehr alle Personalkosten erstattet. Im Haushalt sind 156.700 EUR vorgesehen.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

### Zuweisung Eurodistrict Regio PAMINA

Der Landkreis ist Mitglied des Eurodistricts Regio PAMINA und zahlt hierfür einen Mitgliedsbeitrag. Nach der Satzung vom 15.12.2003 hat der Landkreis 2 Sitze. Der Jahresbeitrag wird von der Verbandsversammlung beschlossen. Im Haushalt sind 35.000 EUR veranschlagt.

### Zuweisung Verband Region Rhein-Neckar

Der Landkreis zahlt eine jährliche Verbandsumlage; für 2021 wird von 230.000 EUR ausgegangen. Zur grenzüberschreitenden Wahrnehmung von Aufgaben der Raumordnung, Regionalplanung und Regionalentwicklung wurde mit Wirkung vom 1. 1. 2006 der Verband Region Rhein-Neckar als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Die Verbandsumlage wird in der Verbandsversammlung beschlossen.





# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 10:59:24

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung  
Produkt 5420 Kreisstraßen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Externes Produkt	Herr Tiesler
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung, einschließlich der Beschilderung von Touristik-Radwegen	Landesstraßengesetz (LStrG)

**Zielgruppe**  
Verkehrsteilnehmer

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.537.414,00	1.537.000	1.545.000	1.545.100	1.545.100	1.541.500
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.994,57	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	5.020,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>1.562.429,24</b>	<b>1.564.000</b>	<b>1.572.000</b>	<b>1.572.100</b>	<b>1.572.100</b>	<b>1.568.500</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	52.051,13	2.900	3.000	3.100	3.200	3.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	787.550,18	747.500	747.500	747.500	747.500	747.500
E 11	- Abschreibungen	1.372.992,24	1.415.200	1.415.900	1.415.900	1.415.900	1.411.700
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	973,18	500	500	500	500	500
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>2.213.566,73</b>	<b>2.166.100</b>	<b>2.166.900</b>	<b>2.167.000</b>	<b>2.167.100</b>	<b>2.163.000</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-651.137,49</b>	<b>-602.100</b>	<b>-594.900</b>	<b>-594.900</b>	<b>-595.000</b>	<b>-594.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-651.137,49</b>	<b>-602.100</b>	<b>-594.900</b>	<b>-594.900</b>	<b>-595.000</b>	<b>-594.500</b>
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-651.137,49</b>	<b>-603.700</b>	<b>-596.500</b>	<b>-596.500</b>	<b>-596.600</b>	<b>-596.100</b>

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 5420 Kreisstraßen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
54201 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

### Produkt

#### 5420                    Kreisstraßen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
PGZ-5420	Anteil Aufwand an Gesamt	1,09%	1,02%	0,95%
PGZ-5420	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	70,58%	72,20%	72,55%
PGZ-5420	Anteil EUR je EinwohnerIn	16,94	16,54	16,57

### Grundzahlen

#### 54201                    Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-54201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-651.137	-602.100	-594.900
LGZ-54201-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Der Ansatz für die allgemeine Straßenzuweisung mit 530 TEUR entspricht dem Vorjahr.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für den Unterhalt an Kreisstraßen sind wie im Vorjahr 230 TEUR vorgesehen.



# Teilfinanzhaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:06:35

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt

31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	542.825,45	530.000	530.000	530.000	530.000	530.000
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	992.747,71	850.000	845.000	805.000	805.000	805.000
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.200,88	162.400	188.700	191.900	195.000	198.300
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	28.803,79	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>1.737.577,83</b>	<b>1.592.400</b>	<b>1.603.700</b>	<b>1.566.900</b>	<b>1.570.000</b>	<b>1.573.300</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.335.587,43	1.577.900	1.610.900	1.642.400	1.674.600	1.707.300
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095.679,62	1.123.100	1.152.500	1.152.500	1.152.500	1.152.500
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	131.475,74	263.000	240.000	240.000	137.000	140.000
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>2.562.742,79</b>	<b>2.964.000</b>	<b>3.003.400</b>	<b>3.034.900</b>	<b>2.964.100</b>	<b>2.999.800</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-825.164,96</b>	<b>-1.371.600</b>	<b>-1.399.700</b>	<b>-1.468.000</b>	<b>-1.394.100</b>	<b>-1.426.500</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-825.164,96</b>	<b>-1.371.600</b>	<b>-1.399.700</b>	<b>-1.468.000</b>	<b>-1.394.100</b>	<b>-1.426.500</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-825.164,96</b>	<b>-1.371.600</b>	<b>-1.399.700</b>	<b>-1.468.000</b>	<b>-1.394.100</b>	<b>-1.426.500</b>
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	416.047,00	958.400	4.916.200	4.561.400	1.325.000	0
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	28.000,43	300	300	300	300	300
<b>F 27</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>444.047,43</b>	<b>958.700</b>	<b>4.916.500</b>	<b>4.561.700</b>	<b>1.325.300</b>	<b>300</b>
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	21.671,44	85.000	4.653.000	3.327.000	60.000	60.000
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	820.801,33	1.357.800	558.200	1.550.000	1.500.000	0
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>842.472,77</b>	<b>1.442.800</b>	<b>5.211.200</b>	<b>4.877.000</b>	<b>1.560.000</b>	<b>60.000</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-398.425,34</b>	<b>-484.100</b>	<b>-294.700</b>	<b>-315.300</b>	<b>-234.700</b>	<b>-59.700</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-1.223.590,30</b>	<b>-1.855.700</b>	<b>-1.694.400</b>	<b>-1.783.300</b>	<b>-1.628.800</b>	<b>-1.486.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vord. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

5 5420 K 15 - Errichtung kombinierter Rad- u. Fußgängerweg zur Querung der Bahnlinie am nördlichen Ortsausgang von Schaidt

Einzahlungen Finanzhaushalt	2022	0	0	0	0	0	397.500	0	0	0	0	0	0	397.500
Auszahlungen Finanzhaushalt	2022	0	0	0	0	0	450.000	0	0	0	0	0	0	450.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	0	0	-52.500	0	0	0	0	0	0	-52.500

6 5420 K 10/K 11 - Ausbau des Kreuzungsbereiches Luitpoldstraße/Kirchstraße im Zuge der OD Hatzenbühl

Einzahlungen Finanzhaushalt	2014-2015	186.485	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	186.485
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014	275.937	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	275.937
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-89.452	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-89.452

7 5420 K 12 - Bestandsausbau der Kreuzgasse in Steinweiler

Einzahlungen Finanzhaushalt	2014-2015	347.546	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	347.546
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014-2015	449.033	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	449.033
Saldo-Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-101.488	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-101.488

8 5420 Bestandsausbau K16, zwischen Scheibenhardt und Büchelberg

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018	292.847	91.000	5.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	389.047
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018	482.762	115.709	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	598.471
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-189.915	-24.709	5.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-209.424

9 5420 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden/Gemeindeverbände (Anteil an der Straßenentwässerung)

Auszahlungen Finanzhaushalt		60.466	357	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0	0	360.823
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-60.466	-357	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0	-360.823





Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

21 1141

Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt		155.743	23.409	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	179.152
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-155.743	-23.409	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-179.152

Gesamtsumme Teilhaushalt FB 31

Einzahlungen Finanzhaushalt	bis später	1.769.341	416.047	958.400	4.916.200	4.561.400	1.325.000	0	0	13.946.388
Auszahlungen Finanzhaushalt	bis später	2.780.946	862.992	1.442.800	5.211.200	4.877.000	1.560.000	60.000	0	16.794.938
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-1.011.605	-446.945	-484.400	-295.000	-315.600	-235.000	-60.000	0	-2.848.551

Verpflichtungsermächtigungen

0



## **Haushalt 2021**

### **Erläuterungen FB 31**

#### **Lfd. Nr. 1 - Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Germersheim**

Der Landkreis hat den Auftrag zur Durchführung des Breitbandausbaus in den unterversorgten Gebieten (< 30 Mbit/s) an die Telekom Deutschland GmbH vergeben. Die zu übernehmende Wirtschaftlichkeitslücke für den beauftragten FTTB-Ausbau beträgt 7,86 Mio. € Gemäß dem Realisierungs- und Zahlungsplan erfolgt die Umsetzung des Glasfaserausbaus bis Ende 2022. Zahlungen an die Telekom werden in den Jahren 2021 und 2022 fällig.

Die Maßnahme wird vom Bund (50 %) und vom Land (40 %) bezuschusst. Der nicht durch Zuschüsse gedeckte Eigenanteil in Höhe von 10 % der Wirtschaftlichkeitslücke wird anteilig von den am Ausbau beteiligten Gemeinden und dem Kreis übernommen. Auf den Kreis entfallen die anteiligen Kosten für den Glasfaseranschluss der kreiseigenen Schulen sowie die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten für Planungs- und Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Begleitung der Maßnahme.

#### **Lfd. Nr. 15 - Ausschilderung der touristischen Themenradwege im Landkreis Germersheim**

Im Rahmen eines Förderprojekts sollen die bestehenden Lücken in der Beschilderung der Themenradwege geschlossen werden. Die Beschilderung erfolgt gemäß den Hinweisen zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz (HBR) und beinhaltet neben den Radwegweisern auch das Aufstellen von Radinformationstafeln. Ein Landeszuschuss in Höhe 75 % wurde in Aussicht gestellt. Der Förderantrag wurde Ende 2019 eingereicht. Die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten werden von den beteiligten Gemeinden übernommen, die als Baulastträger für die Radwegbeschilderung zuständig sind. Die Planung und Umsetzung der Radwegbeschilderung ist für 2020 und 2021 geplant.

#### **Lfd. Nr. 17 - K 31 - Bestandsausbau der Germersheimer Straße in der OD Lingenfeld**

Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes, der auch im Rahmen der Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) 2016 nachgewiesen wurde, ist ein Bestandsausbau im Bereich der Ortsdurchfahrt Lingenfeld in der Germersheim Straße zwischen den Einmündungen Schillerstraße und Lauxengarten/Wörthweg (rd. 450 m) geplant. Im Zuge der Anfang 2020 durchgeführten Vorabstimmung haben die Ortsgemeinde Lingenfeld (Gehwege), der Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ sowie die Stadtwerke Germersheim (Gas) ihr Interesse an der Durchführung einer Gemeinschaftsmaßnahme bekundet. Die hierfür notwendige Abstimmung im Vorfeld, die Erstellung einer gemeinsamen Planung und die Durchführung einer gemeinsamen Ausschreibung haben zur Folge, dass die zunächst für 2020 vorgesehene Maßnahme auf das Jahr 2021 verschoben wurde.

Die kalkulierten Kosten für die Straßenerneuerung belaufen sich auf 425.000 €, davon zuwendungsfähige Ausgaben ca. 380.000 €. Es wird mit einem Landeszuschuss in Höhe 65 % gerechnet.

**Lfd. Nr. 21 - K 12 – Erneuerung der Erlenbachbrücke bei Winden (BW Nr. 6814521 0)**

Aufgrund von Schäden, die die Dauerhaftigkeit des Bauwerks beeinträchtigen, werden für die Erneuerung der Erlenbachbrücke im Zuge der K 12 100.000 € vorgesehen. Aktuell befristet bis Ende 2021 gewährt das Land für die Sanierung von Brückenbauwerken einen um 10 Prozentpunkte erhöhten Zuschuss von insgesamt 75 %.

## Fachbereich 32 - Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

## Dezernent 3: Michael Gauly

Produktverantwortlicher: Gunther Berdel

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
PB 12					
<b>Sicherheit und Ordnung (e)</b>	Ertrag	48.800	52.100	3.300	6,76%
P 1221	Aufwand	91.100	92.000	900	0,99%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-42.300</b>	<b>-39.900</b>	<b>2.400</b>	<b>-5,67%</b>
<b>Ver- und Entsorgung</b>					
PB 53					
<b>Abfallrecht</b>	Ertrag	3.000	1.000	-2.000	-66,67%
P 5374	Aufwand	0	0	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>3.000</b>	<b>1.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-66,67%</b>
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>					
PB 55					
<b>Gewässeraufsicht (e)</b>	Ertrag	247.200	252.000	4.800	1,94%
P 5520	Aufwand	404.400	435.100	30.700	7,59%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-157.200</b>	<b>-183.100</b>	<b>-25.900</b>	<b>16,48%</b>
<b>Landschafts- und Artenschutz (e)</b>	Ertrag	264.500	408.100	143.600	54,29%
P 5541	Aufwand	417.000	583.000	166.000	39,81%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-152.500</b>	<b>-174.900</b>	<b>-22.400</b>	<b>14,69%</b>
<b>Eingriffe in Natur und Landschaft (e)</b>	Ertrag	11.400	21.800	10.400	91,23%
P 5545	Aufwand	294.000	330.300	36.300	12,35%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-282.600</b>	<b>-308.500</b>	<b>-25.900</b>	<b>9,16%</b>
<b>Landwirtschaft und Weinbau (e)</b>	Ertrag	800	1.600	800	100,00%
P 5553	Aufwand	15.100	14.800	-300	-1,99%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-14.300</b>	<b>-13.200</b>	<b>1.100</b>	<b>-7,69%</b>
<b>Agrarfördermaßnahmen (e)</b>	Ertrag	4.400	7.900	3.500	79,55%
P 5558	Aufwand	234.100	236.600	2.500	1,07%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-229.700</b>	<b>-228.700</b>	<b>1.000</b>	<b>-0,44%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-875.600</b>	<b>-947.300</b>	<b>-71.700</b>	<b>8,19%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:03:07

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	25.282,45	40.000	145.100	250.900	250.300	244.900
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.205,76	77.000	75.000	75.000	75.000	75.000
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.236,45	0	10.000	10.000	10.000	10.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.125,80	201.000	300.100	28.400	28.900	29.400
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	358.410,93	262.100	214.300	52.500	53.300	54.100
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>506.261,39</b>	<b>580.100</b>	<b>744.500</b>	<b>416.800</b>	<b>417.500</b>	<b>413.400</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.145.949,09	1.021.900	1.039.400	970.800	989.700	1.009.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.849,10	317.900	402.600	123.400	123.400	123.400
E 11	-	Abschreibungen	20.165,00	40.300	153.300	265.800	265.200	259.900
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.467,00	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	53.558,12	39.100	60.000	55.100	55.100	55.100
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.354.988,31</b>	<b>1.455.700</b>	<b>1.691.800</b>	<b>1.451.600</b>	<b>1.469.900</b>	<b>1.483.900</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-848.726,92</b>	<b>-875.600</b>	<b>-947.300</b>	<b>-1.034.800</b>	<b>-1.052.400</b>	<b>-1.070.500</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-848.726,92</b>	<b>-875.600</b>	<b>-947.300</b>	<b>-1.034.800</b>	<b>-1.052.400</b>	<b>-1.070.500</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-499.800	-506.000	-509.400	-511.700	-519.700
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-848.726,92</b>	<b>-1.375.400</b>	<b>-1.453.300</b>	<b>-1.544.200</b>	<b>-1.564.100</b>	<b>-1.590.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilfinanzhaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:19:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.069,45	0	0	0	0	0
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.934,77	77.000	75.000	75.000	75.000	75.000
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.236,45	0	10.000	10.000	10.000	10.000
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.125,80	201.000	300.100	28.400	28.900	29.400
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	207.050,93	233.800	161.800	0	0	0
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>322.417,40</b>	<b>511.800</b>	<b>546.900</b>	<b>113.400</b>	<b>113.900</b>	<b>114.400</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	901.989,06	899.900	929.800	860.900	877.900	895.300
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.620,68	317.900	402.600	123.400	123.400	123.400
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	36.467,00	36.500	36.500	36.500	36.500	36.500
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	51.682,70	39.100	60.000	55.100	55.100	55.100
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>1.092.759,44</b>	<b>1.293.400</b>	<b>1.428.900</b>	<b>1.075.900</b>	<b>1.092.900</b>	<b>1.110.300</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-770.342,04</b>	<b>-781.600</b>	<b>-882.000</b>	<b>-962.500</b>	<b>-979.000</b>	<b>-995.900</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-770.342,04</b>	<b>-781.600</b>	<b>-882.000</b>	<b>-962.500</b>	<b>-979.000</b>	<b>-995.900</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-770.342,04</b>	<b>-781.600</b>	<b>-882.000</b>	<b>-962.500</b>	<b>-979.000</b>	<b>-995.900</b>
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	840.898,36	754.400	732.200	0	0	0
F 25	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	16.500,00	20.000	20.000	20.000	0	20.000
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	348,30	0	0	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>857.746,66</b>	<b>774.400</b>	<b>752.200</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	92.685,01	18.500	0	0	0	0
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	827.032,87	819.800	814.600	30.000	0	25.000
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>919.717,88</b>	<b>838.300</b>	<b>814.600</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-61.971,22</b>	<b>-63.900</b>	<b>-62.400</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-832.313,26</b>	<b>-845.500</b>	<b>-944.400</b>	<b>-972.500</b>	<b>-979.000</b>	<b>-1.000.900</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

4

**Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen**

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>		679.011	16.500	20.000	20.000	20.000	0	20.000	0	775.511
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>		311.302	6.101	25.000	25.000	25.000	0	25.000	0	417.403
<b>Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam</b>		367.710	10.399	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	358.108

**Gesamtsumme Teilhaushalt FB 32**

<b>Einzahlungen Finanzhaushalt</b>	bis später	9.884.837	857.398	774.400	752.200	20.000	0	20.000	0	12.308.835
<b>Auszahlungen Finanzhaushalt</b>	bis später	8.512.631	919.370	838.300	814.600	30.000	0	25.000	0	11.139.901
<b>Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme</b>		1.372.206	-61.971	-63.900	-62.400	-10.000	0	-5.000	0	1.168.934

## **Haushalt 2021**

### **Erläuterungen FB 32**

#### **Lfd. Nr. 4 Naturschutzgroßprojekt Bienwald**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Von den Kosten des Naturschutzgroßprojektes tragen der Bund 70%, das Land 20% sowie der Landkreis Südliche Weinstraße 3,33%. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 6,67%. Diese Kostenerstattungen erfolgen für alle Aufwendungen im Rahmen des Projektes.

Der Personalaufwand für das Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Bienwald zählt zu den Investitionskosten. Am Jahresende erfolgt deswegen die Neutralisierung über eine Ertragsbuchung, so dass im Ergebnis bis zur Aktivierung der Maßnahme dies lediglich eine Auszahlung darstellt.

Die Maßnahme soll bis 30.06.2021 abgeschlossen sein.



**Fachbereich 33 - Abfallwirtschaft**

**Dezernent 3: Michael Gauly**

Produktverantwortlicher: Jürgen Stumpf

Produktbereich Produkt*	2020	2021	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Ver- und Entsorgung</b>					
PB 53					
Regiebetrieb Abfallwirtschaft (e) P 5379	Ertrag	230.500	250.500	20.000	8,68%
	Aufwand	0	0	0	0,00%
	<b>Ergebnis</b>	<b>230.500</b>	<b>250.500</b>	<b>20.000</b>	<b>8,68%</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>230.500</b>	<b>250.500</b>	<b>20.000</b>	<b>8,68%</b>	

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:06:27

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
33 FB 33: Abfallrecht, Abfallwirtschaft

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	249.321,17	230.500	250.500	250.500	250.500	250.500
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>249.321,17</b>	<b>230.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.632,08	0	0	0	0	0
E 11	-	Abschreibungen	1.505.185,82	0	0	0	0	0
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.512.817,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.263.496,73</b>	<b>230.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.263.496,73</b>	<b>230.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.263.496,73</b>	<b>230.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:22:56

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
33 FB 33: Abfallrecht, Abfallwirtschaft

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282.785,92	230.500	250.500	250.500	250.500	250.500
F 8	=	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>282.785,92</b>	<b>230.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.061,06	0	0	0	0	0
F 15	=	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>10.061,06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	272.724,86	230.500	250.500	250.500	250.500	250.500
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)	272.724,86	230.500	250.500	250.500	250.500	250.500
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)	272.724,86	230.500	250.500	250.500	250.500	250.500
F 34	=	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>272.724,86</b>	<b>230.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>	<b>250.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

## Fachbereich 34 - Gebäudemanagement und Liegenschaften

Dezernent 3: Michael Gauly

Produktverantwortlicher: Eric Christ

Produktbereich Produkt*	2020	2021	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (i)</b> P 1141	Ertrag	141.600	138.300	-3.300	-2,33%
	Aufwand	1.898.000	1.986.700	88.700	4,67%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.756.400</b>	<b>-1.848.400</b>	<b>-92.000</b>	<b>5,24%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-1.756.400</b>	<b>-1.848.400</b>	<b>-92.000</b>	<b>5,24%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:10:02

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
34 FB 34: Gebäudemanagement und Liegenschaften

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.642,09	0	0	0	0	0
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.456,30	141.400	138.300	138.600	138.900	139.200
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	200	0	0	0	0
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>167.098,39</b>	<b>141.600</b>	<b>138.300</b>	<b>138.600</b>	<b>138.900</b>	<b>139.200</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	708.522,94	690.500	708.400	722.700	623.900	636.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.694,07	517.900	547.100	550.600	559.100	563.100
E 11	-	Abschreibungen	80.841,00	69.500	77.600	71.500	69.000	68.100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	583.503,41	620.100	653.600	631.800	635.000	638.200
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.873.561,42</b>	<b>1.898.000</b>	<b>1.986.700</b>	<b>1.976.600</b>	<b>1.887.000</b>	<b>1.905.700</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.706.463,03</b>	<b>-1.756.400</b>	<b>-1.848.400</b>	<b>-1.838.000</b>	<b>-1.748.100</b>	<b>-1.766.500</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.706.463,03</b>	<b>-1.756.400</b>	<b>-1.848.400</b>	<b>-1.838.000</b>	<b>-1.748.100</b>	<b>-1.766.500</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.808.000</b>	<b>1.899.200</b>	<b>1.888.600</b>	<b>1.798.500</b>	<b>1.816.700</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.706.463,03</b>	<b>51.600</b>	<b>50.800</b>	<b>50.600</b>	<b>50.400</b>	<b>50.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:11:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
34 FB 34: Gebäudemanagement und Liegenschaften  
Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe u. freiwillige Leistung (BgA)	Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes und externes Produkt	Herr Christ (L 11411, L 11412, L 11413, L 11414) Frau Leiner (L 11415)
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalsanierungen, Unterhaltung, dauernder Werterhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege Betrieb gewerblicher Art (BgA): Installation u. Betrieb eines Solarparks zur umweltgerechten Erzeugung von Strom in Eigenregie oder durch Verpachtung	Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Beschlüsse der Gremien
<b>Zielgruppe</b>	
Grundstücks- und Gebäudenutzer, Stromwirtschaft durch Verkauf von umweltgerecht erzeugtem Strom bzw. Verpachtung	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.642,09	0	0	0	0	0
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.456,30	141.400	138.300	138.600	138.900	139.200
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	200	0	0	0	0
<b>E 8</b>	<b>= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>167.098,39</b>	<b>141.600</b>	<b>138.300</b>	<b>138.600</b>	<b>138.900</b>	<b>139.200</b>
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	708.522,94	690.500	708.400	722.700	623.900	636.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.694,07	517.900	547.100	550.600	559.100	563.100
E 11	- Abschreibungen	80.841,00	69.500	77.600	71.500	69.000	68.100
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	583.503,41	620.100	653.600	631.800	635.000	638.200
<b>E 15</b>	<b>= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.873.561,42</b>	<b>1.898.000</b>	<b>1.986.700</b>	<b>1.976.600</b>	<b>1.887.000</b>	<b>1.905.700</b>
<b>E 16</b>	<b>= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.706.463,03</b>	<b>-1.756.400</b>	<b>-1.848.400</b>	<b>-1.838.000</b>	<b>-1.748.100</b>	<b>-1.766.500</b>
<b>E 20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.706.463,03</b>	<b>-1.756.400</b>	<b>-1.848.400</b>	<b>-1.838.000</b>	<b>-1.748.100</b>	<b>-1.766.500</b>
<b>E 22</b>	<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.808.000</b>	<b>1.899.200</b>	<b>1.888.600</b>	<b>1.798.500</b>	<b>1.816.700</b>
<b>E 23</b>	<b>= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.706.463,03</b>	<b>51.600</b>	<b>50.800</b>	<b>50.600</b>	<b>50.400</b>	<b>50.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

### Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11411 Kaufmännisches Gebäudemanagement	Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement, Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherungen, zentrales Beschaffungsmanagement).
11412 Technisches Gebäudemanagement	Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitssicherheit, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).
11413 Dienstleistungsmanagement	Raumbelegung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste (inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge Schlüsselverwaltung,, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst.
11414 Photovoltaikanlage (BgA)	Installation und Betreiben eines Solarparks (Photovoltaikanlagen) als Betrieb gewerblicher Art in Eigenregie oder durch Verpachtung, Reduzierung Schadstoffausstoß, Nutzung von Photovoltaikanlagen zur umweltfreundlichen Energieerzeugung, Verkauf der erzeugten Energie, Möglichkeit der späteren Eigennutzung

#### Grundzahlen

##### 11411 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-11411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-772.265	-900.700	-927.700
LGZ-11411-02	Stellen/VZÄ	3,500	3,500	3,500

##### 11412 Technisches Gebäudemanagement

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-11412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-650.911	-583.700	-592.600
LGZ-11412-02	Stellen/VZÄ	5,700	5,700	5,700

##### 11413 Dienstleistungsmanagement

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-11413-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-325.238	-323.600	-378.900
LGZ-11413-02	Stellen/VZÄ	3,288	3,288	3,288

**11414            Photovoltaikanlage**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11415-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	41.951	51.600	50.800

**Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

Grundsätzlich entspricht die Ansatzbildung im Ertrag und Aufwand den Bedarfen und Entwicklungen der Vorjahre. Unten aufgeführt sind erläuterungsbedingte Abweichungen.

Leistung 11411 (Kaufmännisches Gebäudemanagement)

Höhere Ansatzbildung bei den Aufwendungen für Mieten und Pachten von 563 TEUR. In Zusammenhang mit neu eingestellten Mitarbeitern und Raumknappheit sind Container anzumieten. Zudem werden weitere Kfz-Stellplätze benötigt.

Leistung 11412 (Technisches Gebäudemanagement)

Die Aufwendungen beim Bauunterhalt der Verwaltungsgebäude erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 20 TEUR auf 185 TEUR. U. a. sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Heizkessel Luitpoldplatz 65 TEUR,
- Dachrinnenarbeiten für den Luitpoldplatz 20 TEUR,
- Laufende Bauunterhaltsmaßnahmen 85 TEUR





# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:26:36

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
34 FB 34: Gebäudemanagement und Liegenschaften

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	40.104,05	0	0	0	0	0
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.961,66	141.400	138.300	138.600	138.900	139.200
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	200	0	0	0	0
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>195.065,71</b>	<b>141.600</b>	<b>138.300</b>	<b>138.600</b>	<b>138.900</b>	<b>139.200</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	708.522,94	690.500	708.400	722.700	623.900	636.300
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	516.568,29	517.900	547.100	550.600	559.100	563.100
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	599.739,87	620.100	653.600	631.800	635.000	638.200
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>1.824.831,10</b>	<b>1.828.500</b>	<b>1.909.100</b>	<b>1.905.100</b>	<b>1.818.000</b>	<b>1.837.600</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.629.765,39</b>	<b>-1.686.900</b>	<b>-1.770.800</b>	<b>-1.766.500</b>	<b>-1.679.100</b>	<b>-1.698.400</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-1.629.765,39</b>	<b>-1.686.900</b>	<b>-1.770.800</b>	<b>-1.766.500</b>	<b>-1.679.100</b>	<b>-1.698.400</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-1.629.765,39</b>	<b>-1.686.900</b>	<b>-1.770.800</b>	<b>-1.766.500</b>	<b>-1.679.100</b>	<b>-1.698.400</b>
<b>F 27</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	20.519,41	0	0	0	0	0
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>20.519,41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-20.519,41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-1.650.284,80</b>	<b>-1.686.900</b>	<b>-1.770.800</b>	<b>-1.766.500</b>	<b>-1.679.100</b>	<b>-1.698.400</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

## Fachbereich 41 - Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

## Dezernent 4: Holger Mahlein

Produktverantwortlicher: Marc Leppla

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Kommunalaufsicht (e)</b> P 1182	Ertrag	4.000	7.000	3.000	75,00%
	Aufwand	126.400	126.800	400	0,32%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-122.400</b>	<b>-119.800</b>	<b>2.600</b>	<b>-2,12%</b>
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
PB 12					
<b>Wahlen (e)</b> P 1210	Ertrag	600	1.400	800	133,33%
	Aufwand	16.000	97.200	81.200	507,50%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-15.400</b>	<b>-95.800</b>	<b>-80.400</b>	<b>522,08%</b>
<b>Sicherheit und Ordnung (e)</b> P 1221	Ertrag	55.600	67.700	12.100	21,76%
	Aufwand	278.200	282.800	4.600	1,65%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-222.600</b>	<b>-215.100</b>	<b>7.500</b>	<b>-3,37%</b>
<b>Zentrale Bußgeldstelle (e)</b> P 1222	Ertrag	39.000	44.000	5.000	12,82%
	Aufwand	41.200	41.800	600	1,46%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>4.400</b>	<b>-200,00%</b>
<b>Personensta ndswesen/Staa tsangehör igkeit (e)</b> P 1223	Ertrag	50.500	50.900	400	0,79%
	Aufwand	85.200	86.200	1.000	1,17%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-34.700</b>	<b>-35.300</b>	<b>-600</b>	<b>1,73%</b>
<b>Regelung des Aufenthalts von Ausländern (e)</b> P 1225	Ertrag	192.000	135.800	-56.200	-29,27%
	Aufwand	798.500	792.800	-5.700	-0,71%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-606.500</b>	<b>-657.000</b>	<b>-50.500</b>	<b>8,33%</b>
<b>Brandschutz (e)</b> P 1260	Ertrag	3.300	5.900	2.600	78,79%
	Aufwand	175.600	180.100	4.500	2,56%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-172.300</b>	<b>-174.200</b>	<b>-1.900</b>	<b>1,10%</b>
<b>Rettungsdienst (e)</b> P 1270	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	85.800	91.900	6.100	7,11%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-85.800</b>	<b>-91.900</b>	<b>-6.100</b>	<b>7,11%</b>
<b>Zivil- und Katastrophenschutz (e)</b> P 1280	Ertrag	12.900	25.600	12.700	98,45%
	Aufwand	422.900	436.800	13.900	3,29%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-410.000</b>	<b>-411.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>0,29%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-1.671.900</b>	<b>-1.798.100</b>	<b>-126.200</b>	<b>7,55%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:13:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.857,05	30.000	20.300	19.000	19.000	16.700
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	319.767,92	256.100	205.100	205.100	205.100	205.100
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.176,26	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	326.163,98	71.800	112.900	114.200	115.500	116.800
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>667.965,21</b>	<b>357.900</b>	<b>338.300</b>	<b>338.300</b>	<b>339.600</b>	<b>338.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.050.855,15	1.335.100	1.429.500	1.453.700	1.482.500	1.511.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.244,15	464.000	460.600	455.100	463.100	457.100
E 11	-	Abschreibungen	153.627,00	93.300	110.200	104.900	98.400	88.800
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	165.566,94	137.400	131.100	129.900	129.900	129.900
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.804.293,24</b>	<b>2.029.800</b>	<b>2.136.400</b>	<b>2.148.600</b>	<b>2.178.900</b>	<b>2.192.700</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.136.328,03</b>	<b>-1.671.900</b>	<b>-1.798.100</b>	<b>-1.810.300</b>	<b>-1.839.300</b>	<b>-1.854.100</b>
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	553,05	0	0	0	0	0
E 19	=	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)</b>	<b>553,05</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.135.774,98</b>	<b>-1.671.900</b>	<b>-1.798.100</b>	<b>-1.810.300</b>	<b>-1.839.300</b>	<b>-1.854.100</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-716.800	-755.200	-760.300	-763.800	-775.800
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.135.774,98</b>	<b>-2.388.700</b>	<b>-2.553.300</b>	<b>-2.570.600</b>	<b>-2.603.100</b>	<b>-2.629.900</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:15:23

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz  
Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

**Art der Aufgabe** Auftraggeber  
Pflichtaufgabe Bund, Land

**Produktart** Produktverantwortlicher  
Externes Produkt Herr Leppla (L 12251, L 12252)  
Frau Hartmann-Mohr (L 12253)

**Beschreibung des Produktes** Auftragsgrundlage  
Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung. Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

**Zielgruppe**  
Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-5.673,44	20.000	0	0	0	0
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183.350,55	155.000	105.000	105.000	105.000	105.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	57.777,00	17.000	30.800	31.400	32.000	32.600
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>235.454,11</b>	<b>192.000</b>	<b>135.800</b>	<b>136.400</b>	<b>137.000</b>	<b>137.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	530.788,46	595.400	598.800	610.600	622.800	635.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.224,67	117.800	108.300	107.800	107.800	107.800
E 11	-	Abschreibungen	405,00	0	400	400	300	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	119.544,68	85.300	80.300	80.300	80.300	80.300
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>763.962,81</b>	<b>798.500</b>	<b>792.800</b>	<b>804.100</b>	<b>816.200</b>	<b>828.300</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-528.508,70</b>	<b>-606.500</b>	<b>-657.000</b>	<b>-667.700</b>	<b>-679.200</b>	<b>-690.700</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-528.508,70</b>	<b>-606.500</b>	<b>-657.000</b>	<b>-667.700</b>	<b>-679.200</b>	<b>-690.700</b>
E 22		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-352.200</b>	<b>-347.600</b>	<b>-350.000</b>	<b>-351.500</b>	<b>-357.100</b>
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-528.508,70</b>	<b>-958.700</b>	<b>-1.004.600</b>	<b>-1.017.700</b>	<b>-1.030.700</b>	<b>-1.047.800</b>

## Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

### Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>12251</u> Aufenthaltstitel	Asylverfahren, Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz, etc., Duldungen, Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Visa).
<u>12252</u> Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Förderung der freiwilligen Rückkehr, Ablehnung/Rücknahme von Aufenthaltstiteln, Ausweisungen.

### Grundzahlen

#### 12251      Aufenthaltstitel

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-12251-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-302.827	-395.400	-429.200
LGZ-12251-02	Stellen/VZÄ	7,950	7,950	7,950

#### 12252      Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-12252-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-225.682	-211.100	-227.800
LGZ-12252-02	Stellen/VZÄ	3,000	3,000	3,000



# Teilfinanzhaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:31:54

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	-5.520,95	20.000	0	0	0	0
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	318.381,26	256.100	205.100	205.100	205.100	205.100
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.176,26	0	0	0	0	0
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	88.019,98	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>402.056,55</b>	<b>311.100</b>	<b>245.100</b>	<b>245.100</b>	<b>245.100</b>	<b>245.100</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.005.588,73	1.176.600	1.278.300	1.299.700	1.325.700	1.352.300
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	442.122,54	464.000	460.600	455.100	463.100	457.100
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	165.171,73	137.400	131.100	129.900	129.900	129.900
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>1.612.883,00</b>	<b>1.778.000</b>	<b>1.875.000</b>	<b>1.889.700</b>	<b>1.923.700</b>	<b>1.944.300</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.210.826,45</b>	<b>-1.466.900</b>	<b>-1.629.900</b>	<b>-1.644.600</b>	<b>-1.678.600</b>	<b>-1.699.200</b>
F 17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	553,05	0	0	0	0	0
<b>F 19</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen</b>	<b>553,05</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-1.210.273,40</b>	<b>-1.466.900</b>	<b>-1.629.900</b>	<b>-1.644.600</b>	<b>-1.678.600</b>	<b>-1.699.200</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-1.210.273,40</b>	<b>-1.466.900</b>	<b>-1.629.900</b>	<b>-1.644.600</b>	<b>-1.678.600</b>	<b>-1.699.200</b>
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	146.506,00	293.000	307.000	0	0	0
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	20.000	208.000	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>146.506,00</b>	<b>313.000</b>	<b>515.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	604.480,35	653.000	400.000	250.000	0	0
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	144.676,55	1.110.000	1.975.000	0	0	0
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>749.156,90</b>	<b>1.763.000</b>	<b>2.375.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-602.650,90</b>	<b>-1.450.000</b>	<b>-1.860.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-1.812.924,30</b>	<b>-2.916.900</b>	<b>-3.489.900</b>	<b>-1.894.600</b>	<b>-1.678.600</b>	<b>-1.699.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorr. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt FB 41

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

1 1270

Beteiligung an den Kosten zum Bau einer Rettungswache in Kandel

Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	400.000	600.000	453.000	0	0	0	0	0	0	1.453.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-400.000	-600.000	-453.000	0	0	0	0	0	0	-1.453.000

2 1270

Beteiligung an den Kosten zum Bau einer Rettungswache in Wörth

Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	0	0	200.000	400.000	250.000	0	0	0	0	850.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-200.000	-400.000	-250.000	0	0	0	0	-850.000

3 1280

Einführung des digitalen Sichtungssystems "RescueWave"

Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	0	73.270	0	0	0	0	0	0	0	73.270
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-73.270	0	0	0	0	0	0	0	-73.270

4 1280

Beteiligung an den Kosten für die Umrüstung des Abrollbehälter-Rüst

Auszahlungen Finanzhaushalt	2016	102.629	4.480	0	0	0	0	0	0	0	107.110
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-102.629	-4.480	0	0	0	0	0	0	0	-107.110

5 1280

Beschaffung Einsatzleitwagen und Abrollbehälter-Führung

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018	0	59.315	20.000	20.000	0	0	0	0	0	79.315
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018	215.375	0	170.000	320.000	0	0	0	0	0	535.375
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-215.375	59.315	-150.000	-300.000	0	0	0	0	0	-456.060

Der Ansatz von 2020 wird erst in 2021 umgesetzt. Daher verschieben sich auch die Ansätze für 2020 nach 2021. In der Gesamtsumme sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.





Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorf. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

11 1280

**Beschaffung Krankentransportwagen**

Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	28.562	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28.562
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	71.407	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	71.407
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-42.845	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-42.845

12 1280

**Beschaffung Abrollbehälter Betreuung bzw. Beschaffung MZF 1 als GW Betreuung**

Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	23.000	23.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-47.000	-47.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-47.000

Der Ansatz von 2020 wird erst in 2021 umgesetzt. Daher verschieben sich auch die Ansätze für 2020 nach 2021. In der Gesamtsumme sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

13 1280

**Ersatzbeschaffung von drei Mehrzweckbooten**

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	114.000	114.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	114.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-186.000	-186.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-186.000

Der Ansatz von 2020 wird erst in 2021 umgesetzt. Daher verschieben sich auch die Ansätze für 2020 nach 2021. In der Gesamtsumme sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

14 1280

**Ersatzbeschaffung Feldküche**

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	38.000	38.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	38.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	135.000	165.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	165.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-97.000	-127.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-127.000

Der Ansatz von 2020 wird erst in 2021 umgesetzt. Daher verschieben sich auch die Ansätze für 2020 nach 2021. In der Gesamtsumme sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

15 1280

**Beschaffung MTW Verletztenablage als Ergänzung/Zubringer zum GW Sanität Bund**

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	28.000	28.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-42.000	-42.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-42.000

Der Ansatz von 2020 wird erst in 2021 umgesetzt. Daher verschieben sich auch die Ansätze für 2020 nach 2021. In der Gesamtsumme sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.



## **Haushalt 2021**

### **Erläuterungen FB 41**

#### **Lfd. Nr. 5 Beschaffung von Einsatzleitwagen und Abrollbehälter Führung**

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Die Beschaffungsmaßnahme „Abrollbehälter-Führung“ ist abgeschlossen. Die Ausschreibung der Einsatzleitwagen soll im 2. Haushaltsjahr 2020 erfolgen. Auch der Auftrag für den Ausbau der Fahrzeuge ist zeitnah vorgesehen. Dementsprechend werden die Zuwendungen ausgezahlt.

#### **Lfd. Nr. 9 Mobiles Hochwasserschutz- und Rückhaltesystem, Schmutzwasser- und Tauschpumpensätze**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Beschaffung von mobilen Hochwasserbarrieren, welche auch zur Löschwasserrückhaltung eingesetzt werden können. Nach § 5 Abs. 1 und 3 Feuerwehrrverordnung Rheinland-Pfalz müssen nicht in jeder Gemeinde, aber in jedem Landkreis Hochwasserschutzrüstungen zur Verfügung stehen und für Gefahren größeren Umfangs vorgehalten werden.

Da die Haushaltsansätze 2020 nicht umgesetzt werden konnten, sind diese erneut in 2021 vorzusehen.

#### **Lfd. Nr. 12 Beschaffung eines Abrollbehälters Betreuung für die Schnelleinsatzgruppe/ Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs als Gerätewagen Betreuung**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Module der Grundstrukturen des sanitäts- und betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes (der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz), welche mit dem ISM abgestimmt wurden, sind Grundlage für jede Einsatzplanung.

Aus der Gefährdungsanalyse gem. § 2 LBKG ergibt sich die Anzahl der vorzuhaltenden Module bezogen auf die kommunale Gebietskörperschaft. Dafür gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 40 % der Beschaffungskosten.

#### **Lfd. Nr. 13 Ersatzbeschaffung von drei Mehrzweckbooten für den Katastrophenschutz**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die drei vorhandenen Mehrzweckboote wurden 1982/1983 beschafft und müssen dringend ersetzt werden.

#### **Lfd. Nr. 14 Ersatzbeschaffung einer Feldküche bzw. modulare Feldküchenausstattung für die Schnelleinsatzgruppe Verpflegung**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die vorhandene Feldküche ist Baujahr 1991 und erfüllt u.a. wegen Rostschäden nicht mehr die Hygienevorschriften. Daher muss sie dringend ersetzt werden.

#### **Lfd. Nr. 15 Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Verletztenablage als Ergänzung und Zubringer zum Gerätewagen „Sanität Bund“**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Module der Grundstrukturen des sanitäts- und betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes, welche mit dem ISM abgestimmt wurden, sind Grundlage für jede Einsatzplanung. Aus der Gefährdungsanalyse gem. § 2 LBKG ergibt sich die Anzahl der vorzuhaltenden Module bezogen auf die kommunale Gebietskörperschaft. Nach der Konzeption der Hilfsorganisationen müsste der Landkreis Germersheim einen Gerätewagen „Sanität“ vorhalten. Dafür gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 40 % der Beschaffungskosten.

#### **Lfd. Nr. 16 Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs als Gerätewagen „Sanität“**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Module der Grundstrukturen des sanitäts- und betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes, welche mit dem ISM abgestimmt wurden, sind Grundlage für jede Einsatzplanung. Aus der Gefährdungsanalyse gem. § 2 LBKG ergibt sich die Anzahl der vorzuhaltenden Module bezogen auf die kommunale Gebietskörperschaft. Dafür gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 40 % der Beschaffungskosten.

#### **Lfd. Nr. 17 Ersatzbeschaffung eines Rettungstransportwagens**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Der jetzige Rettungstransportwagen ist vierzehn Jahre alt und hat eine Laufleistung von 300.000 km. Daher muss er dringend ersetzt werden.

#### **Lfd. Nr. 18 Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Das vorhandene Tanklöschfahrzeug, welches 2001 in Dienst gestellt wurde, entspricht zwischenzeitlich nicht mehr den technischen Anforderungen und fällt immer öfter durch Reparaturarbeiten am Fahrzeug und der Feuerlöschkreiselpumpe aus.

## **Lfd. Nr. 19 Beschaffung eines weiteren Abrollbehälters Führung**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

In Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass bei größeren bzw. länger laufenden Einsätzen die Beschaffung und der Einsatz eines zweiten Abrollbehälter Führung notwendig ist. Weiter besteht dadurch auch für die kommenden Jahre Flexibilität, wenn zwei oder mehr Gefährdungslagen gleichzeitig auftreten sollten, beispielsweise Hochwasser und Schweinepest.

## Fachbereich 42 - Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

## Dezernent 4: Holger Mahlein

Produktverantwortlicher: Peter Stiltz

Produktbereich Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b>		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b>			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
PB 12					
<b>Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen (e)</b> P 1231	Ertrag	27.400	30.800	3.400	12,41%
	Aufwand	86.000	84.000	-2.000	-2,33%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-58.600</b>	<b>-53.200</b>	<b>5.400</b>	<b>-9,22%</b>
<b>Fahrerlaubnisse (e)</b> P 1233	Ertrag	289.500	306.100	16.600	5,73%
	Aufwand	312.600	360.200	47.600	15,23%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-23.100</b>	<b>-54.100</b>	<b>-31.000</b>	<b>134,20%</b>
<b>Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen (e)</b> P 1234	Ertrag	1.377.500	1.264.400	-113.100	-8,21%
	Aufwand	898.100	929.400	31.300	3,49%
	<b>Ergebnis</b>	<b>479.400</b>	<b>335.000</b>	<b>-144.400</b>	<b>-30,12%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>397.700</b>	<b>227.700</b>	<b>-170.000</b>	<b>-42,75%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:18:14

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	623,58	0	0	0	0	0
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.980.482,63	1.661.300	1.541.300	1.541.300	1.541.300	1.541.300
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	470,80	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	44.496,87	31.500	58.400	59.300	60.200	61.100
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>2.026.073,88</b>	<b>1.694.400</b>	<b>1.601.300</b>	<b>1.602.200</b>	<b>1.603.100</b>	<b>1.604.000</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	979.129,22	1.025.600	1.101.800	1.123.600	1.145.700	1.168.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.189,92	74.800	75.200	75.200	75.200	75.200
E 11	-	Abschreibungen	1.155,00	400	400	400	400	100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	200.657,65	195.900	196.200	196.200	196.200	196.200
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>1.257.131,79</b>	<b>1.296.700</b>	<b>1.373.600</b>	<b>1.395.400</b>	<b>1.417.500</b>	<b>1.439.700</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>768.942,09</b>	<b>397.700</b>	<b>227.700</b>	<b>206.800</b>	<b>185.600</b>	<b>164.300</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>768.942,09</b>	<b>397.700</b>	<b>227.700</b>	<b>206.800</b>	<b>185.600</b>	<b>164.300</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-626.600	-624.700	-628.900	-631.800	-641.700
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>768.942,09</b>	<b>-228.900</b>	<b>-397.000</b>	<b>-422.100</b>	<b>-446.200</b>	<b>-477.400</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:41:10

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	623,58	0	0	0	0	0
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.961.474,22	1.661.300	1.541.300	1.541.300	1.541.300	1.541.300
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	585,20	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	11.635,19	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>1.974.318,19</b>	<b>1.676.500</b>	<b>1.556.500</b>	<b>1.556.500</b>	<b>1.556.500</b>	<b>1.556.500</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	793.168,45	948.600	1.008.500	1.028.600	1.049.000	1.069.800
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.090,44	74.800	75.200	75.200	75.200	75.200
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	183.071,56	195.900	196.200	196.200	196.200	196.200
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>1.047.330,45</b>	<b>1.219.300</b>	<b>1.279.900</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.320.400</b>	<b>1.341.200</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>926.987,74</b>	<b>457.200</b>	<b>276.600</b>	<b>256.500</b>	<b>236.100</b>	<b>215.300</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>926.987,74</b>	<b>457.200</b>	<b>276.600</b>	<b>256.500</b>	<b>236.100</b>	<b>215.300</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>926.987,74</b>	<b>457.200</b>	<b>276.600</b>	<b>256.500</b>	<b>236.100</b>	<b>215.300</b>
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>926.987,74</b>	<b>457.200</b>	<b>276.600</b>	<b>256.500</b>	<b>236.100</b>	<b>215.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



## Fachbereich 43 - Gesundheit, Verbraucherschutz

## Dezernent 4: Holger Mahlein

Produktverantwortlicher: Dr. Christian Jestrabek

Produktbereich		2020	2021	Veränderung		
Produkt*		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Sicherheit und Ordnung</b>						
PB 12						
<b>Lebensmittelüberwachung (e)</b>		Ertrag	88.200	89.900	1.700	1,93%
P 1241		Aufwand	262.200	266.500	4.300	1,64%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-174.000</b>	<b>-176.600</b>	<b>-2.600</b>	<b>1,49%</b>
<b>Fleischhygiene (e)</b>		Ertrag	47.800	52.700	4.900	10,25%
P 1243		Aufwand	324.300	332.000	7.700	2,37%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-276.500</b>	<b>-279.300</b>	<b>-2.800</b>	<b>1,01%</b>
<b>Tierschutz und Tierseuchen (e)</b>		Ertrag	30.500	31.500	1.000	3,28%
P 1244		Aufwand	262.900	280.900	18.000	6,85%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-232.400</b>	<b>-249.400</b>	<b>-17.000</b>	<b>7,31%</b>
<b>Gesundheitsdienste</b>						
PB 41						
<b>Gesundheitsplanung und -förderung (e)</b>		Ertrag	1.000	1.800	800	80,00%
P 4141		Aufwand	100.000	101.600	1.600	1,60%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-99.000</b>	<b>-99.800</b>	<b>-800</b>	<b>0,81%</b>
<b>Kinder- und jugendärztlicher Gesundheitsdienst (e)</b>		Ertrag	20.000	23.000	3.000	15,00%
P 4142		Aufwand	171.000	174.600	3.600	2,11%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-151.000</b>	<b>-151.600</b>	<b>-600</b>	<b>0,40%</b>
<b>Gesundheitsschutz, Infektionsschutz (e)</b>		Ertrag	170.500	1.357.300	1.186.800	696,07%
P 4143		Aufwand	3.836.200	2.350.700	-1.485.500	-38,72%
	<i>mit außerordentlichem Ergebnis</i>	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.665.700</b>	<b>-993.400</b>	<b>2.672.300</b>	<b>-72,90%</b>
<b>Stellungnahmen (e)</b>		Ertrag	16.500	17.400	900	5,45%
P 4144		Aufwand	323.200	329.700	6.500	2,01%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-306.700</b>	<b>-312.300</b>	<b>-5.600</b>	<b>1,83%</b>
<b>Beratung und Betreuung €</b>		Ertrag	1.700	3.100	1.400	82,35%
P 4145		Aufwand	320.300	328.200	7.900	2,47%
		<b>Ergebnis</b>	<b>-318.600</b>	<b>-325.100</b>	<b>-6.500</b>	<b>2,04%</b>
<b>Gesamtsumme</b>			<b>-5.223.900</b>	<b>-2.587.500</b>	<b>2.636.400</b>	<b>-50,47%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:27:15

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	98.359,45	224.600	1.413.200	1.413.200	1.413.200	1.392.500
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.623,40	109.600	109.600	109.600	109.600	109.600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	683,28	1.000	500	500	500	500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	141.824,00	41.000	53.400	53.600	53.800	54.000
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>366.490,13</b>	<b>376.200</b>	<b>1.576.700</b>	<b>1.576.900</b>	<b>1.577.100</b>	<b>1.556.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.874.348,23	1.958.500	3.312.400	3.351.500	3.390.900	3.431.600
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.453,33	2.062.200	113.300	108.800	108.800	95.300
E 11	-	Abschreibungen	1.034,00	600	700	700	400	400
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.937,23	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	91.650,76	179.600	182.800	177.800	177.800	177.800
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>2.052.423,55</b>	<b>4.250.900</b>	<b>3.664.200</b>	<b>3.693.800</b>	<b>3.732.900</b>	<b>3.760.100</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-1.685.933,42</b>	<b>-3.874.700</b>	<b>-2.087.500</b>	<b>-2.116.900</b>	<b>-2.155.800</b>	<b>-2.203.500</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-1.685.933,42</b>	<b>-3.874.700</b>	<b>-2.087.500</b>	<b>-2.116.900</b>	<b>-2.155.800</b>	<b>-2.203.500</b>
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1.349.200	-500.000	-50.000	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-919.900	-1.590.300	-1.601.300	-1.608.400	-1.634.000
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-1.685.933,42</b>	<b>-6.143.800</b>	<b>-4.177.800</b>	<b>-3.768.200</b>	<b>-3.764.200</b>	<b>-3.837.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:29:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz  
4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Produkt

### Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe/Freiwillige Leistung

### Auftraggeber

Land

### Produktart

Externes Produkt

### Produktverantwortlicher

Herr Dr. Jestrabek

### Beschreibung des Produktes

Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Ermittlung von Infektionsquellen, Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung, Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen, Feststellen von Impflücken, Veranlassung von Schutzimpfungen, Durchführung von Impfterminen und Impfkationen, Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser.

### Auftragsgrundlage

Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie

Vorhalten und ggfls. Betrieb eines Hilfskrankenhauses in Zusammenhang mit der Corona Pandemie

### Zielgruppe

Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	45,89	129.100	1.314.700	1.314.700	1.314.700	1.314.700
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.048,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.400	2.600	2.600	2.600	2.600
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>55.093,89</b>	<b>170.500</b>	<b>1.357.300</b>	<b>1.357.300</b>	<b>1.357.300</b>	<b>1.357.300</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	419.965,90	445.000	1.770.000	1.778.900	1.787.900	1.797.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.764,83	1.978.900	18.900	18.900	18.900	18.900
E 11	-	Abschreibungen	462,00	200	400	400	400	400
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	30.750,88	62.900	61.400	61.400	61.400	61.400
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>455.943,61</b>	<b>2.487.000</b>	<b>1.850.700</b>	<b>1.859.600</b>	<b>1.868.600</b>	<b>1.877.800</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-400.849,72</b>	<b>-2.316.500</b>	<b>-493.400</b>	<b>-502.300</b>	<b>-511.300</b>	<b>-520.500</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-400.849,72</b>	<b>-2.316.500</b>	<b>-493.400</b>	<b>-502.300</b>	<b>-511.300</b>	<b>-520.500</b>
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1.349.200	-500.000	-50.000	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-215.500	-895.200	-90.1300	-905.300	-919.700
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-400.849,72</b>	<b>-3.881.200</b>	<b>-1.888.600</b>	<b>-1.453.600</b>	<b>-1.416.600</b>	<b>-1.440.200</b>

**Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz**

**Produkt 4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
41431 Infektionsschutz	Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten
41432 Impfungen	Beratungen und Impfungen
41433 Hygieneüberwachung	Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer
Fakultativ 41434 Hilfskrankenhaus (Corona-Pandemie)	Vorhalten und ggfls. Betrieb eines Hilfskrankenhauses in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie als Puffer für mittelschwere Fälle. Entlastung bestehender Krankenhäuser.

**Produkt**

**4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-4143	Anteil Aufwand an Gesamt	0,23%	1,17%	0,82%
PGZ-4143	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,08%	6,86%	73,34%
PGZ-4143	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,49	18,99	14,15

**Grundzahlen**

**41431 Infektionsschutz**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-41431-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-117.093	-12.300	-144.800
LGZ-41431-02	Stellen/VZÄ	2,200	2,200	2,200

**41433 Hygieneüberwachung**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-41433-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-283.757	-341.200	-348.600
LGZ-41433-02	Stellen/VZÄ	4,499	4,499	4,499

**41434 Hilfskrankenhaus (Corona)**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-41433-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-1.963.000	0
LGZ-41433-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

## **Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**

### **Produkt 4143 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz**

In Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind hier in 2020 die Aufwendungen für das Corona Behelfskrankenhaus in Wörth sowie zusätzlich alle übrigen Aufwendungen dargestellt. Die dazu gewährte Corona Soforthilfe des Landes wird dagegen im HP 6 veranschlagt.

Für 2021 werden für Corona weitere 500 TEUR vorgesehen. Eine weitere Landespauschale wird voraussichtlich nicht gewährt. Im Übrigen verweisen wir auf die Darstellung im Vorbericht.



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:42:52

4 GB 4: Ordnung und Verkehr  
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	98.359,45	224.600	1.413.200	1.413.200	1.413.200	1.392.500
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.422,65	109.600	109.600	109.600	109.600	109.600
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240,00	1.000	500	500	500	500
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	100,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>218.122,10</b>	<b>360.200</b>	<b>1.548.300</b>	<b>1.548.300</b>	<b>1.548.300</b>	<b>1.527.600</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.821.920,34	1.890.200	3.252.800	3.291.000	3.329.500	3.369.300
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.275,01	2.062.200	113.300	108.800	108.800	95.300
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	50.584,91	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	80.095,60	179.600	182.800	177.800	177.800	177.800
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>1.991.875,86</b>	<b>4.182.000</b>	<b>3.603.900</b>	<b>3.632.600</b>	<b>3.671.100</b>	<b>3.697.400</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.773.753,76</b>	<b>-3.821.800</b>	<b>-2.055.600</b>	<b>-2.084.300</b>	<b>-2.122.800</b>	<b>-2.169.800</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-1.773.753,76</b>	<b>-3.821.800</b>	<b>-2.055.600</b>	<b>-2.084.300</b>	<b>-2.122.800</b>	<b>-2.169.800</b>
<b>F 21</b>		<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.349.200</b>	<b>-500.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 23</b>		<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-1.773.753,76</b>	<b>-5.171.000</b>	<b>-2.555.600</b>	<b>-2.134.300</b>	<b>-2.122.800</b>	<b>-2.169.800</b>
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-1.773.753,76</b>	<b>-5.171.000</b>	<b>-2.555.600</b>	<b>-2.134.300</b>	<b>-2.122.800</b>	<b>-2.169.800</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*



## Stabsstelle 1 - Projekte Hochbau

## Dezernent 3: Michael Gaulty

Produktverantwortlicher: Marion Leiner

Produktbereich Produkt*	2020	2021	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (i) (e)</b> P 1141	Ertrag	23.100	19.600	-3.500	-15,15%
	Aufwand	753.500	773.300	19.800	2,63%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-730.400</b>	<b>-753.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>3,19%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-730.400</b>	<b>-753.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>3,19%</b>

\* internes/externes Produkt





# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:31:46

## 3 GB 3: Bauen und Umwelt

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.674,98	23.000	19.600	19.600	19.600	19.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	0	0	0	0
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>14.674,98</b>	<b>23.100</b>	<b>19.600</b>	<b>19.600</b>	<b>19.600</b>	<b>19.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	388.816,86	686.600	704.200	718.300	732.600	747.200
E 11	-	Abschreibungen	46.890,76	60.600	60.600	60.600	62.400	62.400
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	5.883,55	6.300	8.500	8.700	8.900	9.100
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>441.591,17</b>	<b>753.500</b>	<b>773.300</b>	<b>787.600</b>	<b>803.900</b>	<b>818.700</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-426.916,19</b>	<b>-730.400</b>	<b>-753.700</b>	<b>-768.000</b>	<b>-784.300</b>	<b>-799.100</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-426.916,19</b>	<b>-730.400</b>	<b>-753.700</b>	<b>-768.000</b>	<b>-784.300</b>	<b>-799.100</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	730.400	753.700	768.000	784.300	799.100
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-426.916,19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:33:54

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt

34 TH S 1: Projekte - Hochbau

Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Funktionsaufgabe u. freiwillige Leistung (BgA)	Landkreis

<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes und externes Produkt	Herr Christ (L 11411, L 11412, L 11413, L 11414) Frau Leiner (L 11415)

<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalsanierungen, Unterhaltung, dauernder Werterhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege Betrieb gewerblicher Art (BgA): Installation u. Betrieb eines Solarparks zur umweltgerechten Erzeugung von Strom in Eigenregie oder durch Verpachtung	Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Beschlüsse der Gremien

**Zielgruppe**  
Grundstücks- und Gebäudenutzer, Stromwirtschaft durch Verkauf von umweltgerecht erzeugtem Strom bzw. Verpachtung

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.674,98	23.000	19.600	19.600	19.600	19.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	0	0	0	0
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>14.674,98</b>	<b>23.100</b>	<b>19.600</b>	<b>19.600</b>	<b>19.600</b>	<b>19.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	388.816,86	686.600	704.200	718.300	732.600	747.200
E 11	-	Abschreibungen	46.890,76	60.600	60.600	60.600	62.400	62.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	5.883,55	6.300	8.500	8.700	8.900	9.100
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>441.591,17</b>	<b>753.500</b>	<b>773.300</b>	<b>787.600</b>	<b>803.900</b>	<b>818.700</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-426.916,19</b>	<b>-730.400</b>	<b>-753.700</b>	<b>-768.000</b>	<b>-784.300</b>	<b>-799.100</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-426.916,19</b>	<b>-730.400</b>	<b>-753.700</b>	<b>-768.000</b>	<b>-784.300</b>	<b>-799.100</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	730.400	753.700	768.000	784.300	799.100
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-426.916,19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt S 1 Projekte und Hochbau

### Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
11415 Projekte und Hochbau	Zentrale Baubetreuung sowie –planungen als Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, Ausübung der verwaltungsmäßigen und technischen Bauherrenfunktion, Projektsteuerung (Planung, Ausschreibung, Vergabe, Ausführungsüberwachung, Abrechnung und Kostenkontrolle), Klimaschutzmanagement (Einbinden erneuerbarer Energien, Energieeffizienz, energetische Bauweise, ökologisches Konzept, Energiemanagement und Energiecontrolling)

### Grundzahlen

#### 11415      Projekte und Hochbau

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-11411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-426.916	-730.400	-753.700
LGZ-11411-02	Stellen/VZÄ	8,000	9,000	9,000



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:46:10

3 GB 3: Bauen und Umwelt  
34 TH S 1: Projekte - Hochbau

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	3.000	0	0	0	0
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	100	0	0	0	0
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>0,00</b>	<b>3.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	388.816,86	686.600	704.200	718.300	732.600	747.200
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	6.015,48	6.300	8.500	8.700	8.900	9.100
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>394.832,34</b>	<b>692.900</b>	<b>712.700</b>	<b>727.000</b>	<b>741.500</b>	<b>756.300</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-394.832,34</b>	<b>-689.800</b>	<b>-712.700</b>	<b>-727.000</b>	<b>-741.500</b>	<b>-756.300</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-394.832,34</b>	<b>-689.800</b>	<b>-712.700</b>	<b>-727.000</b>	<b>-741.500</b>	<b>-756.300</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-394.832,34</b>	<b>-689.800</b>	<b>-712.700</b>	<b>-727.000</b>	<b>-741.500</b>	<b>-756.300</b>
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	208.116,98	0	0	0	0	0
<b>F 27</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>208.116,98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	672.449,64	933.600	980.000	3.250.000	10.000.000	10.000.000
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>672.449,64</b>	<b>933.600</b>	<b>980.000</b>	<b>3.250.000</b>	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-464.332,66</b>	<b>-933.600</b>	<b>-980.000</b>	<b>-3.250.000</b>	<b>-10.000.000</b>	<b>-10.000.000</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-859.165,00</b>	<b>-1.623.400</b>	<b>-1.692.700</b>	<b>-3.977.000</b>	<b>-10.741.500</b>	<b>-10.756.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

**Teilhaushalt Stabsstelle 1**

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

1 1141

**Erweiterung Kreisverwaltung Germersheim**

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	762.686	350.406	790.000	790.000	3.250.000	10.000.000	10.000.000	17.000.000	42.943.092					
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-762.686	-350.406	-790.000	-790.000	-3.250.000	-10.000.000	-10.000.000	-17.000.000	-42.943.092					
Verpflichtungsermächtigung in 2021 für 2022					3.250.000										3.250.000

2 1141

**Sanierung Kreisverwaltung Germersheim**

Einzahlungen Finanzhaushalt		498.492	208.117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	706.609
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015 ff	718.228	322.044	143.600	190.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.373.872
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-219.736	-113.927	-143.600	-190.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-667.263

3 1141

Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Einzahlungen Finanzhaushalt		9.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.500
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		9.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.500

**Gesamtsumme Teilhaushalt Stabsstelle 1**

Einzahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	507.992	208.117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	716.109
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	1.480.914	672.450	933.600	980.000	3.250.000	10.000.000	10.000.000	17.000.000	44.316.964					
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-972.922	-464.333	-933.600	-980.000	-3.250.000	-10.000.000	-10.000.000	-17.000.000	-43.600.855					

Verpflichtungsermächtigungen

3.250.000

3.250.000

## Haushalt 2021

### Erläuterungen Stabsstelle 1

#### Zu lfd. Nr. 1

#### A 11415.09600000 Neubau und Bestand Denkmal Kreisverwaltung Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition. Für das Projekt Erweiterungsbau und Sanierung d. denkmalgeschützten Kreishauses sind im HH 2021 Mittelabflüsse i. H. v. 790.000 EUR vorgesehen.

Für zu vergebende Weiterbeauftragungen der Planerleistungen, LPH 5, 6 u. 7 im Haushaltsjahr 2021, die erst einen Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2022 haben, ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3,25 Mio. Euro vorgesehen.

Im Übrigen gilt folgender Zeitplan:

15.10.2020	Einreichung Förderantrag ADD auf Grundlage Vorplanung, Lph.2
30.04.2021	Vervollständigen Förderantrag, Lph. 3
Juli/August 2021	Einreichung Bauantrag Bearb. FB 31: 4 – 6 Mo. (Planung, Statik, Entwässerung, Denkmal)
Sept 2021 3./4. Qu. 2022	Lph. 5 und Vorbereitung Abbruch Bestand, Ausschreibung Sicherungsgutachten Nachbarbebauung
1. Qu. 2022	Genehmigung vorzeitiger Maßnahmenbeginn sowie Baugenehmigung
Frühjahr 2022	Umzug/temporäre Unterbringung/Räumung Kreishaus anschl. Medienfreischaltung/Abbruch/Rückbau, 3- 4 Monate
April 2022	Beginn Abbruch/Rückbau sowie Sicherungsmaßnahmen Denkmal
2. Qu. 2022	Lph. 6+7 f. 1. Ausschreibungspaket (Erdarb./Rohbau)
Juli 2022	Lph. 7 Vergaben, Erdbauarbeiten/Verbau u. Unterfangungen/Rohbau
August/Sept. 2022	Lph. 8 Baubeginn, Untergrund/Erdarbeiten/Unterfangungen/Tiefgarage
2 – 3 Jahre	Bauzeit, bis ca. 2025

#### Zu lfd. Nr. 2

#### A 11415.03700000 Sanierung Kreisverwaltung Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme ist in 2020 baulich weitestgehend beendet und soll in 2021 vollständig abgenommen und vollständig abgerechnet sein. Der Mittelabruf der Landeszuwendungen ist bereits erfolgt.

## Stabsstelle 2 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

## Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel

Produktverantwortlicher: Martina Derst (kommissarisch)

Produktbereich Produkt*	2020		2021		Veränderung	
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Innere Verwaltung</b>						
PB 11						
<b>Organisation (i)</b> P 1130	Ertrag	3.400	6.200	2.800	82,35%	
	Aufwand	150.900	150.600	-300	-0,20%	
	<b>Ergebnis</b>	<b>-147.500</b>	<b>-144.400</b>	<b>3.100</b>	<b>-2,10%</b>	
<b>Prüfung (i)(e)</b> P 1181	Ertrag	21.200	37.800	16.600	78,30%	
	Aufwand	457.400	454.100	-3.300	-0,72%	
	<b>Ergebnis</b>	<b>-436.200</b>	<b>-416.300</b>	<b>19.900</b>	<b>-4,56%</b>	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-583.700</b>	<b>-560.700</b>	<b>23.000</b>	<b>-3,94%</b>	

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:36:06

5 Stabsstellen  
52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326,70	500	500	500	500	500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	4.951,00	24.100	43.500	44.300	45.200	46.100
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>5.277,70</b>	<b>24.600</b>	<b>44.000</b>	<b>44.800</b>	<b>45.700</b>	<b>46.600</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	422.353,91	517.900	514.300	524.500	535.100	545.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.195,52	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	48.266,29	80.900	80.900	80.900	80.900	80.900
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>474.815,72</b>	<b>608.300</b>	<b>604.700</b>	<b>614.900</b>	<b>625.500</b>	<b>636.200</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-469.538,02</b>	<b>-583.700</b>	<b>-560.700</b>	<b>-570.100</b>	<b>-579.800</b>	<b>-589.600</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-469.538,02</b>	<b>-583.700</b>	<b>-560.700</b>	<b>-570.100</b>	<b>-579.800</b>	<b>-589.600</b>
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	317.200	303.800	309.200	315.000	320.000
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-469.538,02</b>	<b>-266.500</b>	<b>-256.900</b>	<b>-260.900</b>	<b>-264.800</b>	<b>-269.600</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*





# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:47:35

5 Stabsstellen  
52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326,70	500	500	500	500	500
F 8	=	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>326,70</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	355.814,04	414.000	423.700	432.100	440.800	449.600
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.218,06	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	52.293,45	80.900	80.900	80.900	80.900	80.900
F 15	=	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>412.325,55</b>	<b>504.400</b>	<b>514.100</b>	<b>522.500</b>	<b>531.200</b>	<b>540.000</b>
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-411.998,85	-503.900	-513.600	-522.000	-530.700	-539.500
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)	-411.998,85	-503.900	-513.600	-522.000	-530.700	-539.500
F 23	=	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)	-411.998,85	-503.900	-513.600	-522.000	-530.700	-539.500
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.000	2.000	2.000	0	0
F 32	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
F 34	=	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-411.998,85</b>	<b>-505.900</b>	<b>-515.600</b>	<b>-524.000</b>	<b>-530.700</b>	<b>-539.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE	2020	2021	2022	2023	2024		
								2019	inkl. NT						
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt Stabsstelle 2

1 1181

Zusammenfassung unter 100.000 EUR

Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	6.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0	-6.000

Gesamtsumme Teilhaushalt Stabsstelle 2

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	6.000
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		0	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0	-6.000

## **Haushalt 2021**

### **Erläuterungen Stabsstelle 2**

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Bisher fehlt beim Prüfungsamt eine Software für Prüfungshandlungen.

Eine solche Anschaffung ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen) geboten:

- Standardisierung der Prüfungshandlungen (insbesondere der Jahresabschlussprüfungen),
- Unterstützung bei der Identifikation von Risiken,
- Zeitersparnis durch eine automatisierte Berichterstellung aufgrund zuvor ermittelter Werte,
- Einheitliche und standardisierte Dokumentation der Prüfungen und
- Höhere Effizienz durch softwarebasierte Checklisten und Arbeitspapiere.

**Stabsstelle 3 - Recht**

**Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel**

Produktverantwortlicher: Daniel Gropp (kommissarisch)

Produktbereich Produkt*	2020	2021	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Innere Verwaltung</b>					
PB 11					
<b>Recht (i)(e)</b> P 1190	Ertrag	21.800	27.400	5.600	25,69%
	Aufwand	300.600	303.500	2.900	0,96%
	<b>Ergebnis</b>	<b>-278.800</b>	<b>-276.100</b>	<b>2.700</b>	<b>-0,97%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-278.800</b>	<b>-276.100</b>	<b>2.700</b>	<b>-0,97%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:39:28

5 Stabsstellen

53 S 3: Recht

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.012,59	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	910,04	900	900	900	900	900
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	527.249,00	6.900	12.500	12.700	12.900	13.100
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>544.171,63</b>	<b>21.800</b>	<b>27.400</b>	<b>27.600</b>	<b>27.800</b>	<b>28.000</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	283.282,92	292.600	295.500	301.000	306.600	312.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31,98	500	500	500	500	500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	4.013,92	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>287.328,82</b>	<b>300.600</b>	<b>303.500</b>	<b>309.000</b>	<b>314.600</b>	<b>320.500</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>256.842,81</b>	<b>-278.800</b>	<b>-276.100</b>	<b>-281.400</b>	<b>-286.800</b>	<b>-292.500</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>256.842,81</b>	<b>-278.800</b>	<b>-276.100</b>	<b>-281.400</b>	<b>-286.800</b>	<b>-292.500</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-131.600</b>	<b>-130.000</b>	<b>-130.800</b>	<b>-131.400</b>	<b>-133.500</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>256.842,81</b>	<b>-410.400</b>	<b>-406.100</b>	<b>-412.200</b>	<b>-418.200</b>	<b>-426.000</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 13:50:03

5 Stabsstellen  
53 S 3: Recht

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.168,56	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	858,21	900	900	900	900	900
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>17.026,77</b>	<b>14.900</b>	<b>14.900</b>	<b>14.900</b>	<b>14.900</b>	<b>14.900</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	153.115,75	262.900	269.500	274.600	279.700	285.100
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31,98	500	500	500	500	500
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	4.182,17	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>157.329,90</b>	<b>270.900</b>	<b>277.500</b>	<b>282.600</b>	<b>287.700</b>	<b>293.100</b>
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-140.303,13	-256.000	-262.600	-267.700	-272.800	-278.200
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)	-140.303,13	-256.000	-262.600	-267.700	-272.800	-278.200
F 23	=	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)	-140.303,13	-256.000	-262.600	-267.700	-272.800	-278.200
F 32	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)	0,00	0	0	0	0	0
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)	0,00	0	0	0	0	0
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-140.303,13</b>	<b>-256.000</b>	<b>-262.600</b>	<b>-267.700</b>	<b>-272.800</b>	<b>-278.200</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

## Stabsstelle 4 - Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel

Produktverantwortliche: Maria Farrenkopf

Produktbereich Produkt*	2020		2021		Veränderung	
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>						
PB 57						
<b>Wirtschaftsförderung (e)</b> P 5710	Ertrag	49.200	50.200	1.000	2,03%	
	Aufwand	149.400	151.500	2.100	1,41%	
	<b>Ergebnis</b>	<b>-100.200</b>	<b>-101.300</b>	<b>-1.100</b>	<b>1,10%</b>	
<b>Tourismusförderung (e)</b> P 5750	Ertrag	99.000	50.000	-49.000	-49,49%	
	Aufwand	456.800	425.900	-30.900	-6,76%	
	<b>Ergebnis</b>	<b>-357.800</b>	<b>-375.900</b>	<b>-18.100</b>	<b>5,06%</b>	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>-458.000</b>	<b>-477.200</b>	<b>-19.200</b>	<b>4,19%</b>	

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 20.10.2020  
Uhrzeit: 11:46:03

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs.

5 Dez. 5: Stabsstellen

Stabsstellen

54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	288,00	0	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.336,63	148.200	100.200	56.200	57.200	58.200
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	107.372,45	0	0	0	0	0
<b>E 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>136.997,08</b>	<b>148.200</b>	<b>100.200</b>	<b>56.200</b>	<b>57.200</b>	<b>58.200</b>
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	281.264,36	248.900	256.100	261.200	266.400	271.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.658,55	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	103.403,81	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	133.659,93	242.800	211.800	84.800	84.800	84.800
<b>E 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>525.986,65</b>	<b>606.200</b>	<b>577.400</b>	<b>455.500</b>	<b>460.700</b>	<b>466.000</b>
<b>E 16</b>	<b>=</b>	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>-388.989,57</b>	<b>-458.000</b>	<b>-477.200</b>	<b>-399.300</b>	<b>-403.500</b>	<b>-407.800</b>
<b>E 20</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>-388.989,57</b>	<b>-458.000</b>	<b>-477.200</b>	<b>-399.300</b>	<b>-403.500</b>	<b>-407.800</b>
<b>E 22</b>		<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-126.700</b>	<b>-150.400</b>	<b>-151.500</b>	<b>-152.100</b>	<b>-154.500</b>
<b>E 23</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>-388.989,57</b>	<b>-584.700</b>	<b>-627.600</b>	<b>-550.800</b>	<b>-555.600</b>	<b>-562.300</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*





# Teilfinanzhaushalt 2021

Seite :  
 Datum: 20.10.2020  
 Uhrzeit: 13:58:42

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs.

5 Dez. 5: Stabsstellen

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	288,00	0	0	0	0	0
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.086,14	148.200	100.200	56.200	57.200	58.200
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	2.529,45	0	0	0	0	0
<b>F 8</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)</b>	<b>54.903,59</b>	<b>148.200</b>	<b>100.200</b>	<b>56.200</b>	<b>57.200</b>	<b>58.200</b>
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	273.755,36	248.900	256.100	261.200	266.400	271.700
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.612,08	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	77.601,76	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	123.419,15	242.800	211.800	84.800	84.800	84.800
<b>F 15</b>	<b>=</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)</b>	<b>482.388,35</b>	<b>606.200</b>	<b>577.400</b>	<b>455.500</b>	<b>460.700</b>	<b>466.000</b>
<b>F 16</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-427.484,76</b>	<b>-458.000</b>	<b>-477.200</b>	<b>-399.300</b>	<b>-403.500</b>	<b>-407.800</b>
<b>F 20</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)</b>	<b>-427.484,76</b>	<b>-458.000</b>	<b>-477.200</b>	<b>-399.300</b>	<b>-403.500</b>	<b>-407.800</b>
<b>F 23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)</b>	<b>-427.484,76</b>	<b>-458.000</b>	<b>-477.200</b>	<b>-399.300</b>	<b>-403.500</b>	<b>-407.800</b>
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.890,46	398.700	950.000	130.000	0	0
<b>F 27</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 24 bis F 26)</b>	<b>9.890,46</b>	<b>398.700</b>	<b>950.000</b>	<b>130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.656,53	400.000	1.095.000	150.000	0	0
<b>F 32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe F 28 bis F 31)</b>	<b>15.656,53</b>	<b>400.000</b>	<b>1.095.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 33</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo F 27 und F 32)</b>	<b>-5.766,07</b>	<b>-1.300</b>	<b>-145.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>F 34</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)</b>	<b>-433.250,83</b>	<b>-459.300</b>	<b>-622.200</b>	<b>-419.300</b>	<b>-403.500</b>	<b>-407.800</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt Stabsstelle 4

1 5750

Zusammenfassung unter 100.000 EUR

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018 ff.	21.240	9.890	398.700	950.000	130.000	0	0	0	1.509.830
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff.	28.320	15.657	400.000	1.095.000	150.000	0	0	0	1.688.976
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-7.080	-5.766	-1.300	-145.000	-20.000	0	0	0	-179.146

Gesamtsumme Teilhaushalt Stabsstelle 4

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018 ff.	21.240	9.890	398.700	950.000	130.000	0	0	0	1.509.830
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff.	28.320	15.657	400.000	1.095.000	150.000	0	0	0	1.688.976
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-7.080	-5.766	-1.300	-145.000	-20.000	0	0	0	-179.146

## **Haushalt 2021**

### **Erläuterungen Stabsstelle 4**

Es handelt sich teilweise um Fortsetzungsinvestitionen.

#### **Investition „Projekt Besucherlenkungskonzept Bienwald“**

Der Kreis Germersheim ist Träger des Projektes „Besucherlenkungskonzept Bienwald“. Die Katastererstellung ist abgeschlossen, die Umsetzung und Inbetriebnahme der Beschilderung wird voraussichtlich Anfang 2021 abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt daher voraussichtlich teilweise 2020, teilweise 2021.

Die Finanzierung der Beschilderung erfolgt über LEADER-Fördermittel des Landes RLP (75%) sowie über eine Kostenbeteiligung der betroffenen Kommunen VG Kandel, Stadt Wörth, VG Hagenbach und VG Bad Bergzabern. Entsprechende Verträge sind abgeschlossen, der Bewilligungsbescheid liegt seit Anfang Juli 2020 vor. Die Fördermittel stehen 2021 zur Verfügung.

#### **Investition „Projekt Besucherlenkungskonzept Rheinauen“**

Aufbauend auf den vorliegenden Planungen für die Ausschilderung von Rad- und Wanderwegen im Bereich der Rheinauen soll ein Besucherlenkungskonzept erstellt werden, welches auch den Bereich Bellheimer Wald umfasst. Der Kreis Germersheim ist Träger des Projekts „Besucherlenkungskonzept RheinauenPlus“. Für die Erstellung des Konzeptes sowie des Wegekatasters wird ein Förderantrag auf LEADER-Förderung gestellt. Der Eigenanteil für die Konzept- und Katastererstellung wird vom Landkreis übernommen und ist im Ergebnishaushalt bei den Konzepten berücksichtigt.

Für die Umsetzung der Beschilderung soll ebenfalls ein LEADER-Förderantrag gestellt werden. Es ist geplant, dass den nicht förderfähigen Anteil an der Beschilderung die beteiligten Kommunen übernehmen.

#### **Investition Barrierefreie Radwege sowie sonstige barrierefreie Angebote**

Die Gebietskulisse des Landkreises Germersheim ist Modellregion des Landes Rheinland-Pfalz für barrierefreien Tourismus. Die Projektlaufzeit geht noch bis Ende 2021. Sämtliche Maßnahmen, die dazu dienen barrierefreie Angebote für Menschen mit Einschränkungen, aber auch ältere Menschen zu schaffen, können bis zu 85% gefördert werden.

Der Landkreis Germersheim hat die Projektträgerschaft für die Umsetzung sowie die Projektleitung übernommen und eine externe Agentur für das Projektmanagement beauftragt. Die Kosten für die Agentur werden mit 50% vom Land gefördert. Den Eigenanteil trägt der Landkreis Germersheim. Dieser ist im Ergebnishaushalt eingeplant.

Im Rahmen des Projektes soll ein barrierefreier Radweg sowie der barrierefreie Umbau von Kultureinrichtungen umgesetzt werden.

Entsprechende Förderanträge wurden Ende 2019 beim Land eingereicht. Es wurde mittlerweile eine Förderung von insgesamt 900.000 Euro in Aussicht gestellt.

Ziel ist es, auch für die Zielgruppe der mobilitäts- und sonstig eingeschränkten Menschen attraktive Angebote zu schaffen, die gleichzeitig auch für Familien mit kleinen Kindern sowie älteren Menschen den Aufenthalt im Landkreis Germersheim bequemer und somit attraktiver machen. Sodass letztendlich eine Steigerung der Wertschöpfung erzielt werden kann.

**NEU: Ausschilderung von Radrundwegen „Rheinschleifen“ als Beitrag zur Inwertsetzung des Landkreises als Genussradregion**

Sämtliche Ausgaben im touristischen Bereich dienen dazu, die Attraktivität des Landkreises für Gäste, aber auch die eigene Bevölkerung zu steigern, und somit eine Wertschöpfung zu generieren.

In den letzten Jahren sind die Gäste- und Übernachtungszahlen kontinuierlich gestiegen. Die Einnahmen im touristischen Sektor bedeuten auch direkte Steuereinnahmen für die Kommunen.

Aufgrund des daraus resultierenden Mehrwerts ist die Unabweisbarkeit der Maßnahmen begründet.

## Teilhaushalt Hauptproduktbereich 6 - Zentrale Finanzleistungen

Produktverantwortlicher: Martin Schnerch

Produktbereich ----- Produkt*		2020	2021	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
<b>Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)</b> Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		<b>Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt</b> Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
HP 6					
<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (i)</b>	Ertrag	115.421.200	122.657.500	7.236.300	6,27%
	Aufwand	1.923.000	2.373.000	450.000	23,40%
<i>P 6110 mit außerordentlichem Ergebnis</i>	<b>Ergebnis</b>	<b>113.498.200</b>	<b>120.284.500</b>	<b>6.786.300</b>	<b>5,98%</b>
<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (i)</b>	Ertrag	478.400	481.400	3.000	0,63%
	Aufwand	2.924.000	2.800.000	-124.000	-4,24%
<i>P 6120</i>	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.445.600</b>	<b>-2.318.600</b>	<b>127.000</b>	<b>-5,19%</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>111.052.600</b>	<b>117.965.900</b>	<b>6.913.300</b>	<b>6,23%</b>

\* internes/externes Produkt



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 23.10.2020  
Uhrzeit: 07:41:03

6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen  
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	37.447,36	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	113.947.115,63	109.024.600	119.451.400	117.463.800	121.275.200	121.733.700
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.002.962,60	3.132.600	3.170.100	3.233.500	3.298.200	3.364.200
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>116.987.525,59</b>	<b>112.193.200</b>	<b>122.657.500</b>	<b>120.733.300</b>	<b>124.609.400</b>	<b>125.133.900</b>
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.825.838,00	1.923.000	2.373.000	2.420.500	2.468.900	2.518.300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>2.825.838,00</b>	<b>1.931.000</b>	<b>2.381.000</b>	<b>2.428.500</b>	<b>2.476.900</b>	<b>2.526.300</b>
E 16	=	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)</b>	<b>114.161.687,59</b>	<b>110.262.200</b>	<b>120.276.500</b>	<b>118.304.800</b>	<b>122.132.500</b>	<b>122.607.600</b>
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	401.807,17	478.400	481.400	482.900	484.400	485.900
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.941.611,24	2.916.000	2.792.000	2.875.000	2.946.000	3.118.000
E 19	=	<b>Saldo der Zins - und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)</b>	<b>-2.539.804,07</b>	<b>-2.437.600</b>	<b>-2.310.600</b>	<b>-2.392.100</b>	<b>-2.461.600</b>	<b>-2.632.100</b>
E 20	=	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)</b>	<b>111.621.883,52</b>	<b>107.824.600</b>	<b>117.965.900</b>	<b>115.912.700</b>	<b>119.670.900</b>	<b>119.975.500</b>
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	3.228.000	0	0	0	0
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>111.621.883,52</b>	<b>111.052.600</b>	<b>117.965.900</b>	<b>115.912.700</b>	<b>119.670.900</b>	<b>119.975.500</b>

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*



# Teilergebnishaushalt 2021

Seite :  
Datum: 23.10.2020  
Uhrzeit: 07:46:41

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

	6	HP 6: Zentrale Finanzleistungen
	60	Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
Produkt	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

<b>Art der Aufgabe</b>	<b>Auftraggeber</b>
Pflichtaufgabe	Land, Landkreis
<b>Produktart</b>	<b>Produktverantwortlicher</b>
Internes Produkt	Herr Schnerch
<b>Beschreibung des Produktes</b>	<b>Auftragsgrundlage</b>
Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern. Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer. Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land. Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land und die Bezirksverbandsumlage an den Bezirksverband Pfalz ab. Entsprechend dem zwischen Landkreis und Land geschlossenen Konsolidierungsvertrag zum Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) erhält der Landkreis eine Zuweisung des Landes in Höhe von zwei Dritteln der vertraglichen Jahresleistung. Mit Ausnahme der Jagdsteuer ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.	Finanzausgleichsgesetz (L FAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Konsolidierungsvertrag KEF-RP, Schulgesetz (SchulG)
<b>Zielgruppe</b>	
Land, Bezirksverband Pfalz, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis	

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	37.447,36	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	113.947.115,63	109.024.600	119.451.400	117.463.800	121.275.200	121.733.700
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.002.962,60	3.132.600	3.170.100	3.233.500	3.298.200	3.364.200
E 8	=	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)</b>	<b>116.987.525,59</b>	<b>112.193.200</b>	<b>122.657.500</b>	<b>120.733.300</b>	<b>124.609.400</b>	<b>125.133.900</b>
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.825.838,00	1.923.000	2.373.000	2.420.500	2.468.900	2.518.300
E 15	=	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)</b>	<b>2.825.838,00</b>	<b>1.923.000</b>	<b>2.373.000</b>	<b>2.420.500</b>	<b>2.468.900</b>	<b>2.518.300</b>
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)	114.161.687,59	110.270.200	120.284.500	118.312.800	122.140.500	122.615.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)	114.161.687,59	110.270.200	120.284.500	118.312.800	122.140.500	122.615.600
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	3.228.000	0	0	0	0
E 23	=	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)</b>	<b>114.161.687,59</b>	<b>113.498.200</b>	<b>120.284.500</b>	<b>118.312.800</b>	<b>122.140.500</b>	<b>122.615.600</b>

**Teilhaushalt HP 6 Zentrale Finanzleistungen**

**Produkt 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
61101 Jagd-/Schankerlaubnissteuer	Steuer auf die Ausübung des Jagdrechtes. Festsetzung des Steuersatzes durch den Kreistag. Steuer auf die Erteilung einer Schankerlaubnis. (Die Schankerlaubnissteuer wird beim Landkreis Germersheim nicht erhoben)
61102 Schlüsselzuweisungen	Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land.
61103 Kreisumlage	Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag; Berechnung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.
61104 Umlage Fonds Deutscher Einheit	Abführung der Umlage zur Finanzierung des "Fonds Deutsche Einheit" an das Land.
61105 Umlage Bezirksverband	Umlage zur Finanzierung des Bezirksverbandes Pfalz.
61106 Ausgleichsstock	Aus dem Ausgleichsstock können Maßnahmen finanziert werden, die andernfalls von einer Mehrheit kommunaler Gebietskörperschaften durchgeführt werden, soweit die Umlegung unzweckmäßig ist. Außerdem Unterstützung bei Musterprozessen sowie bei der Bewältigung außergewöhnlicher Belastungen aus der Wahrnehmung von Auftragsangelegenheiten und Hilfe wegen einer außerordentlichen Lage im Einzelfall. (§ 17 LFAG, VV dazu).
61107 Sonstige Allgemeine Zuweisungen	Vereinnahmung sonstiger allgemeiner Zuweisungen. Hierzu zählen auch die Zuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds, dem Unterstützungsfonds nach § 109b SchulG sowie die Zuweisungen für Personalkostenzuschüsse. Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).

**Produkt**

**6110**

**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
PGZ-6110	Anteil Aufwand an Gesamt	1,38%	0,93%	1,03%
PGZ-6110	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	4139,92	5834,28	5168,88
PGZ-6110	Anteil EUR je EinwohnerIn	-21,63	-14,68	-18,14



## Grundzahlen

### 61101 Jagd-/ Schankerlaubnissteuer

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-61101-01	Ergebnis	37.447	36.000	36.000

### 61102 Schlüsselzuweisungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-61102-01	Ergebnis	18.866.852	38.318.500	29.122.300

### 61103 Kreisumlage

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-61103-01	Ergebnis	91.858.001	69.005.000	88.628.000

### 61105 Umlage Bezirksverband

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-61105-01	Ergebnis	-2.141.702	-1.923.000	-2.373.000

### 61107 Sonstige allgemeine Zuweisungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2019	Plan 2020	Plan 2021
LGZ-61107-01	Ergebnis	5.541.089	4.833.700	4.871.200

## Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

### Allgemein

Hinsichtlich der Entwicklung des Landesfinanzausgleichs bzw. der jeweiligen Ergebnisse für den Landkreis aus den Schlüsselzuweisungen wird auf den Vorbericht bzw. die entsprechenden Berechnungen für die Kreisumlage auf eine weitere Anlage zum Haushaltsplan (Vorläufige Berechnung der Kreisumlage 2021, „blaue Seiten“) verwiesen.



# Teilergebnishaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 23.10.2020  
Uhrzeit: 07:46:41

6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen  
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen  
Produkt 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Art der Aufgabe** Funktionsaufgabe  
**Auftraggeber** Landkreis

**Produktart** Internes Produkt  
**Produktverantwortlicher** Herr Schnerch

**Beschreibung des Produktes**  
Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens , Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse,  
Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen.

**Ziele**  
Sicherstellung einer wirtschaftlichen Finanzierung der Investitionen.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 1 bis E 7)	0,00	0	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 9 bis E 14)	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo E 8 und E 15)	0,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	401.807,17	478.400	481.400	482.900	484.400	485.900
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.941.611,24	2.916.000	2.792.000	2.875.000	2.946.000	3.118.000
E 19	=	Saldo der Zins -und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen (Saldo E 17 und E 18)	-2.539.804,07	-2.437.600	-2.310.600	-2.392.100	-2.461.600	-2.632.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis (Summe E 16 bis E 19)	-2.539.804,07	-2.445.600	-2.318.600	-2.400.100	-2.469.600	-2.640.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts (Summe E 20 bis E 22)	-2.539.804,07	-2.445.600	-2.318.600	-2.400.100	-2.469.600	-2.640.100

\*\*\* Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" \*\*\*

## Teilhaushalt HP 6 Zentrale Finanzleistungen

### Produkt 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Leistung und Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<u>61201</u> Zins- und ähnliche Erträge	Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse
<u>61202</u> Zins- und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen
<u>61203</u> Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten, Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten
<u>61204</u> Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten	Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten, Auszahlungen aus der Tilgung von Liquiditätskrediten

### Grundzahlen

#### 61201      Zins- und ähnliche Erträge

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-61201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	401.807	470.400	473.400

#### 61202      Zins- und ähnliche Aufwendungen

<b>Grundzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
LGZ-61202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.941.611	-2.916.000	-2.792.000

### Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

#### Zinsergebnisse (netto)

<b>Bezeichnung</b>	<b>vorl.RE 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Zinsergebnis für Kommunaldarlehen	1.331.136	-1.314.000	1.170.000
Zinsergebnis für Kredite zur Liquiditätssiche	1.610.476	-1.602.000	1.622.000
<b>Summe</b>	<b>2.941.611</b>	<b>-2.916.000</b>	<b>2.792.000</b>

**Weitere Erträge:**

Gewinnabführung und Gewinnausschüttung Industriepark Wörth	80 TEUR
Gewinnausschüttung Sparkasse	400 TEUR



# Teilfinanzhaushalt 2021

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite :  
Datum: 23.10.2020  
Uhrzeit: 07:50:04

6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen  
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	38.332,36	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	113.880.961,88	108.989.300	119.451.400	117.463.800	121.275.200	121.733.700
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.002.962,60	3.132.600	3.170.100	3.233.500	3.298.200	3.364.200
F 8	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 1 bis F 7)	116.922.256,84	112.157.900	122.657.500	120.733.300	124.609.400	125.133.900
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.659.294,75	1.923.000	2.373.000	2.420.500	2.468.900	2.518.300
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	8.091,19	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
F 15	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe F 9 bis F 14)	3.667.385,94	1.931.000	2.381.000	2.428.500	2.476.900	2.526.300
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	113.254.870,90	110.226.900	120.276.500	118.304.800	122.132.500	122.607.600
F 17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	443.555,78	478.400	481.400	482.900	484.400	485.900
F 18	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.919.430,57	2.916.000	2.792.000	2.875.000	2.946.000	3.118.000
F 19	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-2.475.874,79	-2.437.600	-2.310.600	-2.392.100	-2.461.600	-2.632.100
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 16 + F 19)	110.778.996,11	107.789.300	117.965.900	115.912.700	119.670.900	119.975.500
F 21		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	3.228.000	0	0	0	0
F 23		Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe F 21 + F 22)	110.778.996,11	111.017.300	117.965.900	115.912.700	119.670.900	119.975.500
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts (Summe F 23 + F 33)	110.778.996,11	111.017.300	117.965.900	115.912.700	119.670.900	119.975.500

\*\*\* Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" \*\*\*

# **Stellenplan 2021**

—

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kreisverwaltung</b>						
<b>Zentralbereich 11</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Wahlbeamte</b>						
Landrat/Landrätin	B 6	IV	1,00	1,00	1,00	
Erste/r Kreisbeigeordnete/r	B 4	IV	1,00	1,00	1,00 (1,00 x B 3)	
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat/rätin	A 14	IV	1,00	1,00	2,00	
					(1,00 x A 13 nicht EA)	Stelle 94000000 - Leitende/r staatl. Beamter/in, Stelle ist mit der Leitenden staatlichen Beamtin besetzt
Amtsrat/rätin	A 12	III	3,00	2,00	2,00	
						Stelle 11090000 - Freistellung LPersVG, Stelle 11010201 - Stellenanhebung, von A 11 nach A 12
Kreisamtmann/frau	A 11	III	1,00	2,00	2,00	
					(1,00 x A 9 EA)	Stelle 11010201 - Stellenanhebung, von A 11 nach A 12
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	3,00	3,00	2,00	
					(1,00 x A 9 +Zulage)	
Kreisinspektor/in 3. EA	A 9 EA	III	3,00	3,00	0,00 (1,00 x E 9b)	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2021		
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Kreisobersekretär/in	A 7	II	1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 6)	Stelle 11060601 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen! Stelle 11060603 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen! Stelle 11060602 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!
Krissekretär/in	A 6 EA	II	3,00	3,00	0,00	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 11</b>			18,00	18,00	12,00	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 11		2,11	2,11	1,44	



# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 9c		0,88	0,50	0,50 (0,72 x E 10)	Stelle 23010197 - ATZ-F,  Stelle 11010210 - kw, -Vermerk entfällt, Umsetzung, von THH 21 zu THH 11  Stelle 23010196 - ATZ-F, bis 31.01.2022  Stelle 11010306 - Stellenneuschaffung,  Stelle 11010192 - ATZ-F, vom 16.1.2015 bis 29.02.2020, wegfallend, Stelle 24070592 - wegfallend, Stelle 42020391 - ATZ-F, bis 31.03.2022, kw, 2023 Stelle 42020392 - ATZ-F, bis 30.11.2023, kw, 2023  Stelle 11090002 - Stellenmehrbedarf, Stelle 11090001 - Freistellung SGB IX, Stelle 24070591 - ATZ-F, bis 31.01.2022  Stelle 43010692 - ATZ-F, bis 30.11.2020
Beschäftigte/r	E 9b		2,50	2,00	0,90 (0,00 x E 8)	
Beschäftigte/r	E 9a		0,89	0,89	0,91	
Beschäftigte/r	E 8		3,00	2,00	2,00	
Beschäftigte/r	E 7		1,00	1,00	2,00	
Beschäftigte/r	E 6		2,43	2,49	1,99 (0,00 x FIX-500)	
Beschäftigte/r	E 5		2,20	1,90	1,30	
Beschäftigte/r	S 14		0,50	0,50	0,50	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 11</b>			15,51	13,39	11,54	
<b>Zentralbereich 11</b>			33,51	31,39	23,54	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Zentralbereich 12</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat/rätin	A 12	III	2,00	1,00	1,00 (1,00 x E 9a) (0,00 x E 11)	Stelle 12010301 - Umsetzung, von ZB 14 nach ZB 12, Stellenanhebung, von Bes.Gr. A 11 nach BesGr. A 12
Kreisamtmann/frau	A 11	III	3,00	1,00	1,00 (1,00 x A 10)	Stelle 12010401 - Stellenneuschaffung, Stelle 12010302 - Stellenneuschaffung,
Kreisinspektor/in 2. EA	A 9 nicht EA	II	2,00	1,00	1,00 (1,00 x E 8)	Stelle 12010105 - Stellenanhebung, von Bes.Gr. A 8 nach Bes.Gr. A 9 n.EA
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	0,00	1,00	1,00 (1,00 x E 9a)	Stelle 12010105 - Stellenanhebung, von Bes.Gr. A 8 nach Bes.Gr. A 9 n.EA
Krissekretär/in	A 6 EA	II	1,00	1,00	0,00 (0,00 x E 5)	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 12</b>			9,00	6,00	5,00	
<b>Beschäftigte</b>						

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 9c		1,75	0,75	0,69 (0,69 x E 10)	Stelle 12010102 - Stellenanhebung, von EntGr. 9a nach EntGr. 9c
Beschäftigte/r	E 9a		2,00	3,00	2,75  (0,50 x E 8) (1,00 x E 8) (0,12 x E 8) (0,13 x E 8)	Stelle 12010102 - Stellenanhebung, von EntGr. 9a nach EntGr. 9c
Beschäftigte/r	E 8		3,00	3,00	2,77	
Beschäftigte/r	E 6		2,00	1,00	1,00	Stelle 12010201 - Stellenanhebung, von E 5 nach E 6
Beschäftigte/r	E 5		0,00	1,00	1,00 (1,00 x E 6)	Stelle 12010201 - Stellenanhebung, von E 5 nach E 6
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 12</b>			8,75	8,75	8,21	
<b>Zentralbereich 12</b>			17,75	14,75	13,21	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Zentralbereich 14</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00	Stelle 51010201 - Umsetzung, von ZB 14 zu ZB 12, Stellenanhebung, von BesGr. A 11 nach BesGr. A 12 Stelle 14010401 - Stellenreduzierung, Stelle 14010101 - Umsetzung, von FB 31 zu ZB 14 entsprechend Geschäftsverteilung, Umwandlung, von EntGr. 11 nach BesGr. A 11
Kreisamtmann/frau	A 11	III	2,50	3,00	1,00 (1,00 x A 9 EA)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	2,00	1,00	1,00 (1,00 x E 7)	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 14</b>			5,50	5,00	3,00	Stelle 14010402 - Umwandlung, von EntGr. 8 nach BesGr. A 8, Stellenmehrbedarf,
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	0,95	
Beschäftigte/r	E 10		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9b		1,50	1,50	1,50 (1,00 x E 9b)	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 9a		1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 8)	Stelle 11010605 - Umsetzung, von THH 14 nach THH 24 Stelle 14010402 - Umwandlung, von EntGr. 8 nach BesGr. A 8
Beschäftigte/r	E 8		1,00	2,50	1,00	
Beschäftigte/r	E 5		2,90	2,90	1,50	
Beschäftigte/r	E 4		1,00	1,00	1,01 (0,52 x E 5) (0,49 x E 3)	
<b>Gesundheit und Soziales - Medizinischer Dienst</b>						
Beschäftigte/r	E 15		0,00	0,08	0,13	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 14</b>			9,40	10,98	8,09	Stelle 51040101 - Umsetzung, von THH 14 nach THH 52 entspr. aktueller Geschäftsverteilung
<b>Zentralbereich 14</b>			14,90	15,98	11,09	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 21</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreishauptsekretär/in	A 8		0,50	0,00	0,00	Stelle 21010606 - Stellenneuschaffung,  Stelle 21010081 - ku, nach Ausscheiden Stelleninhaber Rückführung in A12
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	2,30	2,30	2,40 (0,60 x A 9 nicht EA)	
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	8,00	8,00	7,51 (1,00 x A 9 EA) (1,00 x E 9c) (1,00 x E 9c) (0,26 x E 9b) (1,00 x E 9b)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	4,00	4,00	3,82 (1,00 x E 9a) (0,82 x E 9a) (1,00 x A 6 EA) (1,00 x A 6 EA)	
Sozialoberinspektor/in	A 10	III	1,50	1,50	1,00 (0,50 x S 11b)	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 21</b>			17,30	16,80	15,73	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 14		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 10		5,00	4,00	3,00	
Beschäftigte/r	E 9c		5,00	5,00	4,00 (1,00 x E 8) (0,50 x E 9b)	Stelle 21000101 - Stellenanhebung, von Ent.Gr. 9c nach Entg.Gr. 10
Beschäftigte/r	E 9b		3,00	5,00	2,84	Stelle 21010110 - kw, Vermerk entfällt 2021
Beschäftigte/r	E 9a		4,08	4,08	4,04	Stelle 21000101 - Stellenanhebung, von Ent.Gr. 9c nach Entg.Gr. 10
Beschäftigte/r	E 8		0,50	0,50	0,43 (0,18 x S 14) (0,25 x A 10)	Stelle 21010705 - wegfallend, Stelle 41030101 A - kw, 2022 Stelle 41030102 - kw, 2022 Stelle 41030103 - kw, 2022, kw, Vermerk entfällt, Umsetzung, von THH 21 zu THH 11
Beschäftigte/r	E 6		0,50	0,50	0,50	
Beschäftigte/r	E 5		4,13	4,13	3,89	Stelle 21001204 A - kw, 2022
Beschäftigte/r	E 3		0,50	0,50	0,00	
Beschäftigte/r	S 15		2,50	2,50	2,35 (0,50 x S 14)	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	S 14		22,75	22,75	(0,50 x S 14) (0,35 x S 14) (0,50 x S 11b) (0,50 x S 11b) 22,25	Stelle 21020124 - kw, Vermerk entfällt 2021 Stelle 21020125 - kw, Vermerk entfällt 2021 Stelle 21020126 - kw, Vermerk entfällt 2021  Stelle 21020201 - Stellenmehrbedarf, Stelle 21030302 - kw,
Beschäftigte/r	S 12		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	S 11b		17,18	16,93	15,96	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 21</b>			68,14	68,89	62,26	
<b>Fachbereich 21</b>			85,44	85,69	77,99	



# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 23</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	2,00	2,00	2,00	Stelle 23080000 - GF Jobcenter,
Amtsrat/rätin	A 12	III	1,00	1,00	1,00	Stelle 23010181 - ku, A 11 in 2030 mit Ausscheiden Thürwächter
Kreisamtmann/frau	A 11	III	3,13	3,13	2,40 (0,60 x E 9c)	Stelle 23080104 - Jobcenter, , KU zum 01.01.2026 in BesGr A 10 Stelle 23010127 - Stellenreduzierung, -0,35 VZÄ Unterhalt, Aufteilung in Teilzeitstellen, 0,35 VZÄ zu 23000002 u. 0,3 VZÄ zu 23010154 Stelle 23000002 - Zusammenfassung von Teilzeitstellen, 0,35 VZÄ von 2323010127, Stellenneuschaffung, 0,65 VZÄ
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	5,65	4,70	4,34 (0,00 x E 9c)  (0,64 x E 8) (1,00 x E 9c)	Stelle 23010118 - Stellenumstrukturierung, , Aufteilung in Teilzeitstellen, (0,5 VZÄ zu 23010154/0,5 VZÄ zu 23010155)  Stelle 23010154 - Stellenumstrukturierung, , Zusammenfassung von Teilzeitstellen, 0,3 VZÄ Unterhalt von 23010127, 0,35 VZÄ Hilf.z. Gesundh. u. 0,15 VZÄ BAföG aus 230101 Stelle 23010125 - Stellenanhebung, von A 9 nicht EA nach A 10

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Kreishauptsekretär/in	A 9 nicht EA	II	0,00	1,00	1,00 (1,00 x A 9 EA)	Stelle 23010125 A - Stellenanhebung, von A 9 nicht EA nach A 10  Stelle 23010155 - Aufteilung in Teilzeitstellen, von 23010118 Stelle 23010117 - Umwandlung, von EntGr 9a TVöD nach BesGr. A 8 LBesG Stelle 23010141 - Umwandlung, von EntGr. 9a in BesGr. 8 LBesG
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	2,65	0,65	0,50 (0,50 x E 9a)	
Kreisobersekretär/in	A 7	II	2,00	2,00	3,00 (1,00 x A 6 EA) (1,00 x E 6) (1,00 x A 6 EA)	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 23</b>			16,43	14,48	14,24	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	1,00	Stelle 23080114 - Jobcenter, Stelle 23080220 - Jobcenter, Stelle 23010129 - Stellenmehrbedarf, Stelle 23080225 - Jobcenter,  Stelle 23010107 - ATZ-E, , kw, 2024 Stelle 23080101 - Jobcenter, Stelle 23080102 - Jobcenter, Stelle 23080103 - Jobcenter.
Beschäftigte/r	E 10		5,75	5,65	4,91 (0,41 x E 9c)	
Beschäftigte/r	E 9c		19,76	20,26	15,47 (0,75 x E 9b) (0,90 x E 9b)	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 9b		6,25	6,00	5,90 (1,00 x E 9b)	Stelle 23080106 - Jobcenter, Stelle 23080108 - Jobcenter, Stelle 23080109 - Jobcenter, Stelle 23080110 - Jobcenter, Stelle 23080111 - Jobcenter, Stelle 23080112 - Jobcenter, Stelle 23080113 - Jobcenter, Stelle 23080115 - Jobcenter, , wegfallend, Stelle 23080116 - Jobcenter, , wegfallend, Stelle 23010138 - Stellenreduzierung, Stelle 23010302 - Stellenneuschaffung, Stelle 23010156 - Aufteilung in Teilzeitstellen, 0,5 VZÄ von 23010126 A, Stellenmehrbedarf, 0,5 VZÄ
Beschäftigte/r	E 9a		3,15	5,65	5,61 (0,50 x E 9c) (1,00 x E 8) (1,00 x E 8) (0,50 x E 9c) (1,00 x E 8) (1,00 x E 8) (0,90 x E 8)	Stelle 23080211 - Jobcenter, Stelle 23080212 - Jobcenter,  Stelle 23080206 - Jobcenter, Stelle 23080214 - Jobcenter, Stelle 23080224 - Jobcenter, Stelle 23010151 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 8		8,73	8,82	7,91 (0,50 x A 8)	Stelle 23010115 - ATZ-E, , kw, 2023 Stelle 23010117 - Umwandlung, von EntGr 9a TVöD nach BesGr. A 8 LBesG Stelle 23010126 A - Aufteilung in Teilzeitstellen, 0,5 VZÄ zu 23010126, wegfallend, 0,09 VZÄ, Stellenabsenkung, von EntGr. 9a nach EntgGr. 8 Stelle 23010141 - Umwandlung, von EntGr. 9a in BesGr. 8 LBesG
						Stelle 23080201 - Jobcenter, Stelle 23080202 - Jobcenter, Stelle 23080203 - Jobcenter,

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
					(0,82 x E 9a) (1,00 x E 5)	Stelle 23080205 - Jobcenter, Stelle 23080209 - Jobcenter, Stelle 23080210 - Jobcenter, Stelle 23080215 - Jobcenter, Stelle 23080216 - Jobcenter, Stelle 23080222 - Jobcenter, Stelle 23010140 - wegfallend, Stelle 23010126 - Aufteilung in Teilzeitstellen, 0,5 VZÄ zu 23010126, wegfallend, 0,09 VZÄ, Stellenabsenkung, von EntGr. 9a nach EntgGr. 8
Beschäftigte/r	E 7		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 6		1,63	1,63	1,63	
Beschäftigte/r	E 5		1,68	1,68	1,64	Stelle 23080213 - Jobcenter,
Beschäftigte/r	E 2		1,00	1,00	1,00	Stelle 23080207 - Jobcenter,
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 23</b>			49,95	52,69	46,07	Stelle 23080401 - Jobcenter,
<b>Fachbereich 23</b>			66,38	67,17	60,31	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 24</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,50  (1,00 x E 12) (0,50 x A 11)	
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	1,00	1,00	1,00  (1,00 x A 9 EA)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	1,00	1,00	1,00	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 24</b>			3,00	3,00	3,50	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	0,00	0,00	Stelle 24160301 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9c nach Entg.Gr. 11
Beschäftigte/r	E 10		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9b		1,00	1,00	1,00  (1,00 x E 11)	Stelle 24160301 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9c nach Entg.Gr. 11 Stelle 24160401 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 8		2,16	1,16	0,36	Stelle 24230101 - kw, Stelle 24200602 - Umsetzung, von THH 14 nach THH 24



# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	S 11b		0,79	0,79	0,71	Stelle 24230102 - kw, Stelle 24230203 - kw,
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 24</b>			66,86	67,38	63,53	
<b>Fachbereich 24</b>			69,86	70,38	67,03	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 31</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Amtsrat/rätin	A 12	III	1,00	1,00	1,00	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	2,50	2,50	1,80 (1,00 x A 10)	
<b>Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst</b>						
Oberbaurat/rätin	A 14		1,00	0,00	0,00	Stelle 31000000 - Stellenabsenkung, von A 15 nach A 14 entspr. Forderung ADD
Baudirektor/in	A 15	IV	0,00	1,00	1,00 (1,00 x E 13)	Stelle 31000000 - Stellenabsenkung, von A 15 nach A 14 entspr. Forderung ADD
<b>Polizei und Feuerwehr - Feuerwehrtechnischer Dienst</b>						
Brandamtsrat/rätin	A 12	III	0,00	1,00	1,00	Stelle 31010701 - Umsetzung, von THH 31 nach THH 41
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 31</b>			4,50	5,50	4,80	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 14		0,80	0,00	0,00	Stelle 31010404 - Umsetzung, von THH 54 zu THH 31, Stellenmehrbedarf,



# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)		Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 13		0,77	0,77	0,56	
Beschäftigte/r	E 12		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 11		2,00	3,00	2,10 (0,60 x E 10)	Stelle 31020101 - Regio Pamina,
Beschäftigte/r	E 9a		2,90	0,90	0,90	Stelle 31010403 - Umsetzung, von FB 31 zu ZB 14 entsprechend Geschäftsverteilung
Beschäftigte/r	E 8		0,00	2,00	0,00 (0,00 x E 7)	Stelle 31020102 - Regio Pamina, Stelle 31010106 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 8 nach Entg.Gr. 9a Stelle 31010108 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 8 nach Entg.Gr. 9a
Beschäftigte/r	E 6		0,00	1,00	1,00	Stelle 31010106 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 8 nach Entg.Gr. 9a Stelle 31010108 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 8 nach Entg.Gr. 9a
Beschäftigte/r	E 5		0,00	0,48	0,00	Stelle 13200115 - Umsetzung, von THH 31 nach THH 34
<b>Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst</b>						Stelle 31010107 - wegfallend,
Beschäftigte/r	E 12		2,00	2,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 11		6,00	5,00	4,60	
Beschäftigte/r	E 9a		0,00	2,00	2,00	Stelle 31010405 - kw, 2025, Umsetzung, von THH 34 zu THH 31
						Stelle 13200112 - kw, 2022, Umsetzung, von THH 31 nach THH 34

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2021		
				Soll	Haushaltsjahr 2021	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 6		2,00	2,00	1,00	Stelle 13200113 - kw, 2022, Umsetzung, von THH 31 nach THH 34
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 31</b>			17,47	20,15	14,16	
<b>Fachbereich 31</b>			21,97	25,65	18,96	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)		Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 32</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisamtmann/frau	A 11		1,00	0,00	1,00 (1,00 x A 9 EA)	
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	2,00	2,00	2,00	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	5,02	4,65	4,53 (1,00 x E 10)	Stelle 32020101 - kw, 2022
Kreisobersekretär/in	A 7	II	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 6 EA)	Stelle 32010401 - Stellenmehrbedarf,
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 32</b>			9,02	7,65	8,53	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 11		4,90	4,90	4,50	Stelle 32020103 - kw, 0,4 VZÄ 2022
Beschäftigte/r	E 10		1,00	1,00	0,63 (0,13 x E 8)	Stelle 32020102 - kw, 0,5 VZÄ 2022
Beschäftigte/r	E 8		2,50	2,50	1,95	Stelle 32020104 - kw, 2022
Beschäftigte/r	E 5		0,50	0,50	0,55 (0,08 x E 5)	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst Beschäftigte/r	E 10		0,50	0,00	0,00	Stelle 32010302 - Stellenneuschaffung,
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 32</b>			9,40	8,90	7,63	
<b>Fachbereich 32</b>			18,42	16,55	16,16	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)		Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 34</b>						
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 12)	
Beschäftigte/r	E 9c		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 7		1,00	2,00	2,00 (1,00 x E 5)	Stelle 13200204 - Stellenabsenkung, von Entg.Gr. 7 nach Entg.Gr. 5
Beschäftigte/r	E 6		1,00	0,00	0,00	Stelle 13200115 - Umsetzung, von THH 31 nach THH 34
Beschäftigte/r	E 5		3,00	2,00	2,00	Stelle 13200204 - Stellenabsenkung, von Entg.Gr. 7 nach Entg.Gr. 5
Beschäftigte/r	E 2		0,98	0,98	0,98	
<b>Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst</b>						
Beschäftigte/r	E 9a		5,00	3,00	3,00	Stelle 13200112 - kw, 2022, Umsetzung, von THH 31 nach THH 34 Stelle 13200113 - kw, 2022, Umsetzung, von THH 31 nach THH 34
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 34</b>			12,98	9,98	9,98	
<b>Fachbereich 34</b>						
			12,98	9,98	9,98	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 41</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	0,00	
Amtsrat/rätin	A 12	III	1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 11)	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	3,50	1,50	2,00 (1,00 x A 9 EA) (1,00 x E 10)	Stelle 41010116 - Umwandlung/Stellenanhebung, von E 9c nach A 11 Stelle 41010112 A - kw, , Umwandlung, , Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9b TVöD nach Bes.Gr. A 11 LBesG
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	5,00	5,00	5,00 (1,00 x A 9 EA) (1,00 x A 9 EA) (1,00 x A 9 EA) (1,00 x E 9b) (1,00 x A 9 EA)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	0,50	0,50	0,50 (0,50 x A 6 EA)	
Kreissekretär/in	A 6 EA	II	0,00	0,00	0,00	
<b>Polizei und Feuerwehr - Feuerwehrtechnischer Dienst</b>						
Brandamtsrat/rätin	A 12		1,00	0,00	0,00	Stelle 41020106 - Umsetzung, von THH 31 zu THH 41

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 41</b>			12,00	9,00	8,50	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 10		0,80	0,80	0,81	
Beschäftigte/r	E 9c		1,20	2,20	0,70 (0,70 x E 10)	Stelle 41010110 - ku, nach Entg.Gr. 9 c
Beschäftigte/r	E 9b		1,50	1,50	0,50	Stelle 41010116 - Umwandlung/Stellenanhebung, E 9c nach A 11
Beschäftigte/r	E 9a		2,00	2,00	2,00	Stelle 41010112 A - kw, , Umwandlung, , Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9b TVöD nach Bes.Gr. A 11 LBesG
Beschäftigte/r	E 6		2,08	1,58	1,58	Stelle 41010129 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 5		2,25	2,25	2,41	Stelle 41010128 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 4		0,00	0,00	0,00	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 41</b>			10,83	11,33	9,00	
<b>Fachbereich 41</b>			22,83	20,33	17,50	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 42</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat/rätin	A 12	III	0,00	0,00	0,00	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	1,00	0,00	0,00	
Kreisinspektor/in 2. EA	A 9 nicht EA	II	1,00	2,00	2,00 (1,00 x E 8)	Stelle 42010181 - Umwandlung, von EGr 10 nach BesGr. A 11
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	4,00	1,00	1,00	Stelle 42010307 - Stellenabsenkung, von Bes.Gr. A 9 n.EA nach Bes.Gr. A 8 LBesG
Kreisobersekretär/in	A 7	II	0,00	1,00	1,00 (1,00 x A 6 EA)	Stelle 42010103 - Stellenanhebung, von Bes.Gr. A 7 nach Bes.Gr. A 8 Stelle 42010105 - Stellenneuschaffung, Stelle 42010307 - Stellenabsenkung, von Bes.Gr. A 9 n.EA nach Bes.Gr. A 8 LBesG
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 42</b>			7,00	5,00	5,00	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 10		0,00	1,00	1,00	



# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 6		12,52	12,02	(1,00 x A 10)  11,69 (0,22 x E 5) (0,62 x E 5) (0,78 x E 5) (0,14 x E 5) (0,86 x E 5)  (0,60 x E 5) (0,15 x E 5) (0,85 x E 5) (0,72 x E 5) (0,72 x E 5) (0,00 x E 5) (0,41 x E 5) (1,00 x E 5) (0,19 x E 5) (0,54 x E 5)	Stelle 42010181 - Umwandlung, von Ent.Gr. 10 nach Bes.Gr. A 11 LBesG  Stelle 42020302 - ATZ-E, , kw, 2024 Stelle 42020301 - ATZ-E, , kw, 2023  Stelle 42020311 - Stellenmehrbedarf,
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 42</b>	E 5		13,29	13,79	0,77 13,46	
<b>Fachbereich 42</b>			20,29	18,79	18,46	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 43</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisamtmann/frau	A 11	III	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 9 EA)	
<b>Gesundheit und Soziales - Medizinischer Dienst</b>						
Ltd. Medizinaldirektor/in	A 16	IV	1,00	1,00	1,00	
Obermedizinalrat/rätin	A 14	IV	1,00	1,00	2,00 (1,00 x E 14) (1,00 x AT- Außertariff. Besch )	
<b>Gesundheit und Soziales - Sozialer Dienst</b>						
Sozialamtmann/frau	A 11	III	0,60	0,60	0,45	
<b>Gesundheit und Soziales - Veterinärdienst</b>						
Oberveterinärarzt/rätin	A 14	IV	1,00	1,00	1,00	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 43</b>			5,60	5,60	6,45	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 15		1,50	1,50	1,80	
Beschäftigte/r	E 14		3,00	1,50	2,00	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	Haushaltsjahr 2021
1	2	3	4	5	6	7
					(0,50 x E 13) (0,50 x E 13)	
Beschäftigte/r	E 11		1,00	0,00	0,00	Stelle 43010102 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010103 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027
Beschäftigte/r	E 10		2,25	0,25	0,00	Stelle 43010002 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027
Beschäftigte/r	E 9c		2,00	0,00	0,00	Stelle 43010707 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010708 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027
Beschäftigte/r	E 9b		3,00	0,00	0,00	Stelle 43010709 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010710 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027
Beschäftigte/r	E 9a		7,00	9,00	8,00 (1,00 x E 9b) (1,00 x E 9b) (1,00 x E 9b) (1,00 x E 8)	Stelle 43020201 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9a nach Entg.Gr. 9b TVöD Stelle 43020202 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9a nach Entg.Gr. 9b TVöD Stelle 43020203 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9a nach Entg.Gr. 9b TVöD Stelle 43020201 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9a nach Entg.Gr. 9b TVöD Stelle 43020202 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9a nach Entg.Gr. 9b TVöD Stelle 43020203 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9a nach Entg.Gr. 9b TVöD

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2021		Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 6		4,00	2,50	3,50 (1,00 x FIX-500)	Stelle 43010308 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027
Beschäftigte/r	E 5		16,60	4,10	4,30 (1,00 x E 6)  (0,80 x E 7)	Stelle 43010704 - Stellenanhebung, von EngtGr. 5 nach EntgGr. 6 Stelle 43010801 - Stellenanhebung, von E 5 nach E 6  Stelle 43010704 - Stellenanhebung, von EngtGr. 5 nach EntgGr. 6 Stelle 43010801 - Stellenanhebung, von E 5 nach E 6 Stelle 43010711 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010715 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010714 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010713 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010712 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010716 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010717 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010719 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010718 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010720 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010721 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010722 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 3		0,50	0,50	0,50	Stelle 43010723 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027 Stelle 43010724 C - Stellenneuschaffung, Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, kw, 2027
Beschäftigte/r	S 14		3,50	3,50	3,50	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 43</b>			44,35	22,85	23,60	
<b>Fachbereich 43</b>			49,95	28,45	30,05	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)		Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Stabsstelle 1</b>						
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 13		1,00	0,00	0,00	Stelle 13000000 - Stellenanhebung, von EntGr. 12 nach EntGr. 13
Beschäftigte/r	E 12		0,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 5		0,50	0,50	0,00	
<b>Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst</b>						
Beschäftigte/r	E 12		6,00	6,00	5,00	Stelle 13200107 - kw, Stelle 13200110 - kw, Stelle 13200116 - kw, 2026, Umsetzung, von THH 34 nach THH 51 Stelle 13200110 - kw, Stelle 13200116 - kw, 2026
Beschäftigte/r	E 11		0,00	1,00	1,00	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 1</b>			7,50	8,50	7,00	
<b>Stabsstelle 1</b>			7,50	8,50	7,00	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Stabsstelle 2</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat/rätin	A 12	III	3,00	3,00	3,00 (1,00 x A 13 nicht EA)	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	2,00	2,00	2,00	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 2</b>			6,00	6,00	6,00	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 10		1,00	1,00	0,31 (0,31 x E 11)	
<b>Gesundheit und Soziales - Medizinischer Dienst</b>						
Beschäftigte/r	E 15		0,08	0,00	0,00	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 2</b>			1,08	1,00	0,31	Stelle 52040101 - Umsetzung, von THH 14 nach THH 52 entspr. aktueller Geschäftsverteilung
<b>Stabsstelle 2</b>			7,08	7,00	6,31	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Stabsstelle 3</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	IV	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 14)	Stelle 53000000 - staatl. Beamter/in,
Kreisoberverwaltungsrat/rätin	A 14	IV	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	1,00	1,00	0,80	
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 3</b>			3,00	3,00	2,80	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 14		0,50	0,00	0,00	Stelle 53010104 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 13 nach Entg.Gr. 14 TVöD
Beschäftigte/r	E 7		0,59	0,59	0,77	
Beschäftigte/r	E 13	IV	0,00	0,50	0,50	Stelle 53010104 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 13 nach Entg.Gr. 14 TVöD
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 3</b>			1,09	1,09	1,27	
<b>Stabsstelle 3</b>			4,09	4,09	4,07	



# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Stabsstelle 4</b>						
<b>Beamte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b> Kreisoberverwaltungsrat/rätin	A 14	IV	0,00	0,00	0,00	Stelle 54020102 - Leerstelle, für die Dauer der Beurlaubung
<b>Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 4</b>			0,00	0,00	0,00	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b> Beschäftigte/r	E 14		0,00	0,20	0,14	Stelle 54000000 - Gestellungsvertrag, mit WiFö LK GER, Umsetzung, von THH 54 zu THH 31
Beschäftigte/r	E 12		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9b		2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte/r	E 5		0,94	0,94	0,94	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 4</b>			3,94	4,14	4,08	
<b>Stabsstelle 4</b>			3,94	4,14	4,08	

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021	Haushaltsjahr 2021		
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	Haushaltsjahr 2021
1	2	3	4	5	6	7
<b>Summe Beamte gesamt</b>			116,35	105,03	95,55	
<b>Summe Arbeitnehmer gesamt</b>			340,54	323,81	290,19	
<b>Summe Kreisverwaltung gesamt</b>			456,89	428,84	385,74	

# Landkreis Germersheim, Stellenplan 2021

## Stellenübersicht

Tarifart	Bes./EntgGr.	St.Bezeichnung	2020	2021
Beamte	B 6	Landrat/Landrätin	1	1
	B 4	Erste/r Kreisbeigeordnete/r	1	1
	A 16	Ltd. Medizinaldirektor/in	1	1
	A 15	Baudirektor/in Kreisverwaltungsdirektor/in	1	0
			2	2
	A 14	Kreisoberverwaltungsrat/rätin Oberbaurat/rätin Obermedizinalrat/rätin Oberveterinärin/rätin	2	2
			0	1
			1	1
			1	1
	A 13 nicht EA	Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	11	11
	A 12	Amtsrat/rätin Brandamtsrat/rätin	9	11
			1	1
	A 11	Kreisamtmann/frau Sozialamtmann/frau	23,08	27,95
			0,6	0,6
	A 10	Kreisoberinspektor/in Sozialoberinspektor/in	23,7	24,65
			1,5	1,5
A 9 EA	Kreisinspektor/in 3. EA	3	3	
A 9 nicht EA	Kreishauptsekretär/in Kreisinspektor/in 2. EA	1	0	
		3	3	
A 8	Kreishauptsekretär/in	9,15	14,65	
A 7	Kreisobersekretär/in	5	4	
A 6 EA	Kreissekretär/in	4	4	
<b>Summe Beamte</b>			<b>105,03</b>	<b>116,35</b>
Beschäftigte	15	Beschäftigte/r	1,58	1,58
	14	Beschäftigte/r	2,7	5,3
	13	Beschäftigte/r	1,27	1,77
	12	Beschäftigte/r	11	10
	11	Beschäftigte/r	21,01	22,01
	10	Beschäftigte/r	15,7	18,3
	9c	Beschäftigte/r	29,71	31,59
	9b	Beschäftigte/r	19	20,75
	9a	Beschäftigte/r	31,52	28,02
	8	Beschäftigte/r	22,48	20,89
	7	Beschäftigte/r	8,26	8,03
	6	Beschäftigte/r	48,18	51,44
	5	Beschäftigte/r	37,19	50,51
	4	Beschäftigte/r	1,41	1,41
	3	Beschäftigte/r	8,53	9,53
	2	Beschäftigte/r	16,3	13,19
	S 15	Beschäftigte/r	2,5	2,5
	S 14	Beschäftigte/r	26,75	26,75
S 12	Beschäftigte/r	1	1	
S 11b	Beschäftigte/r	17,72	17,97	
<b>Summe Beschäftigte</b>			<b>323,81</b>	<b>342,54</b>
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>428,84</b>	<b>458,89</b>
<b>Differenz</b>			<b>30,05</b>	

nachrichtlich:	Stellen	
	2020	2021
<b>Beamte im Vorbereitungsdienst, Auszubildende</b>		
Beamte im Vorbereitungsdienst	12,00	12,00
Auszubildende	9,00	9,00
Duales Studium Soziale Arbeit	2,00	2,00
<b>Summe:</b>	<b>23,00</b>	<b>23,00</b>

# Landkreis Germersheim, Stellenplan 2021

Einhaltung der Obergrenzen

Tz.: Text:

## 1 Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)

1.1 Laut Stellenplan

1.3 Zurechnung der ku-Stellen

1.4 Maßgebliche Stellenzahl

## 2 Bei Anwendung der Obergrenzen bleiben unberücksichtigt nach § 28 Abs. 4 LBesG

2.1 Beamte/Beschäftigte bei der Abfallbeseitigung

2.2 insgesamt:

## 3 Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (Tz.1.4 ./ Tz. 2.2)

## 4 Obergrenzenberechnung

4.1 vorhandene Stellen

4.2 v.H.-Satz nach § 27 Abs. 1, 2 LBesG

4.3 zulässige Stellen nach § 27 Abs. 1, 2 LBesG oder

4.4 zulässige Stellen nach § 28 LBesG

4.5 Zulässige Stellen nach den betr. Fußnoten

4.6 Überhang (+) / Unterschreitung (-)

viertes Einstiegsamt					drittes Einstiegsamt							zweites Einstiegsamt					
A 16	A 15	A 14	A 13	ges.:	A 13+Z	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	ges.:	A9+Z	A 9	A 8	A 7	A 6	ges.:
1	2	4	0	7	0	11	11	27,55	26,15	3	78,7	0	3	14,15	4	4	25,15
				0		-1	0	0	1		0						0
1	2	4	0	7	0	10	11	27,55	27,15	3	78,7	0	3	14,15	4	4	25,15
1	2	4	0	7	0	10	11	27,55	27,15	3	78,7	0	3	14,15	4	4	25,15
1	2	4	0	7	0	10	11	27,55	27,15	3	78,7	0	3	14,15	4	4	25,15
0,10	0,30				0,06	0,16	0,30					0,08	0,30				
1,00	2,00				5,00	13,00	24,00					2,01	8,00				
1,00	9,00				keine Obergrenzen						keine Obergrenzen						
												0,90					
0,00	-7,00				0,00							-0,90					

17.09.2020

Kreisverwaltung Germersheim

# Gesamtübersicht

## Investitionsprogramm 2021 bis 2025

(die einzelnen Investitionsmaßnahmen werden in den Teilhaushalten ausgewiesen)

## Investitionsprogramm mit Liquiditätsplanung 2021 bis 2025

Investitionsmaßnahme	Dauer	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
			vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
alle Beträge in EUR										
<b>A. Investitionsprogramm - Zusammenfassung</b>										
<b>ZB 12 - Finanzen, Kommunale Steuerung</b>										
Einzahlungen		1.914	28.000	300	300	300	300	300	300	31.715
Auszahlungen		1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
<b>Saldo</b>		<b>714</b>	<b>28.000</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>30.515</b>
<b>ZB 14 - Zentrale Dienste</b>										
Einzahlungen		182.508	76.196	0	0	0	0	0	0	258.704
Auszahlungen		712.780	142.565	535.000	210.000	90.000	90.000	90.000	50.000	1.920.345
<b>Saldo</b>		<b>-530.272</b>	<b>-66.369</b>	<b>-535.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-1.661.641</b>
<b>GB 1</b>										
Einzahlungen		184.422	104.196	300	300	300	300	300	300	290.418
Auszahlungen		713.980	142.565	535.000	210.000	90.000	90.000	90.000	50.000	1.921.545
<b>Saldo</b>		<b>-529.558</b>	<b>-38.369</b>	<b>-534.700</b>	<b>-209.700</b>	<b>-89.700</b>	<b>-89.700</b>	<b>-89.700</b>	<b>-49.700</b>	<b>-1.631.127</b>
<b>FB 21 - Jugendamt</b>										
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.292.079	353.269	443.000	621.000	737.000	568.000	216.000	0	4.230.348
<b>Saldo</b>		<b>-1.292.079</b>	<b>-353.269</b>	<b>-443.000</b>	<b>-621.000</b>	<b>-737.000</b>	<b>-568.000</b>	<b>-216.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.230.348</b>
Verpflichtungsermächtigung					871.000				0	871.000
<b>FB 24 - Schulen und Bildung</b>										
Einzahlungen		23.413.776	15.820.000	3.753.800	5.809.400	8.768.900	6.790.800	7.618.400	6.770.100	78.745.176
Auszahlungen		65.169.076	14.976.977	18.758.000	21.896.900	15.180.900	10.904.500	10.838.800	9.763.600	167.488.753
<b>Saldo</b>		<b>-41.755.300</b>	<b>843.023</b>	<b>-15.004.200</b>	<b>-16.087.500</b>	<b>-6.412.000</b>	<b>-4.113.700</b>	<b>-3.220.400</b>	<b>-2.993.500</b>	<b>-88.743.577</b>
Verpflichtungsermächtigung			0	0	3.650.000	0	0	0	0	3.650.000
<b>GB 2</b>										
Einzahlungen		23.413.776	15.820.000	3.753.800	5.809.400	8.768.900	6.790.800	7.618.400	6.770.100	78.745.176
Auszahlungen		66.461.155	15.330.246	19.201.000	22.517.900	15.917.900	11.472.500	11.054.800	9.763.600	171.719.101
<b>Saldo</b>		<b>-43.047.379</b>	<b>489.754</b>	<b>-15.447.200</b>	<b>-16.708.500</b>	<b>-7.149.000</b>	<b>-4.681.700</b>	<b>-3.436.400</b>	<b>-2.993.500</b>	<b>-92.973.925</b>
<b>Stab 1 Projekte-Hochbau</b>										
Einzahlungen		507.992	208.117	0	0	0	0	0	0	716.109
Auszahlungen		1.480.914	672.450	933.600	980.000	3.250.000	10.000.000	10.000.000	17.000.000	44.316.964
<b>Saldo</b>		<b>-972.922</b>	<b>-464.333</b>	<b>-933.600</b>	<b>-980.000</b>	<b>-3.250.000</b>	<b>-10.000.000</b>	<b>-10.000.000</b>	<b>-17.000.000</b>	<b>-43.600.855</b>
Verpflichtungsermächtigung				0	3.250.000	0	0	0	0	3.250.000
<b>FB 31 - Bauen und Kreisentwicklung</b>										
Einzahlungen		1.769.341	416.047	958.400	4.916.200	4.561.400	1.325.000	0	0	13.946.388
Auszahlungen		2.780.946	862.992	1.442.800	5.211.200	4.877.000	1.560.000	60.000	0	16.794.938
<b>Saldo</b>		<b>-1.011.605</b>	<b>-446.945</b>	<b>-484.400</b>	<b>-295.000</b>	<b>-315.600</b>	<b>-235.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.848.551</b>
Verpflichtungsermächtigung			0							0
<b>FB 32 - Umwelt, Landwirtschaft</b>										
Einzahlungen		9.884.837	857.398	774.400	752.200	20.000	0	20.000	0	12.308.835
Auszahlungen		8.512.631	919.370	838.300	814.600	30.000	0	25.000	0	11.139.901
<b>Saldo</b>		<b>1.372.206</b>	<b>-61.971</b>	<b>-63.900</b>	<b>-62.400</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>1.168.934</b>

Investitionsmaßnahme	Dauer	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2025 ff.	Gesamt- summe
			vorl. RE 2019	2020 inkl. NT	2021	2022	2023	2024		
			alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>GB 3</b>										
Einzahlungen		12.162.169	1.481.562	1.732.800	5.668.400	4.581.400	1.325.000	20.000	0	26.971.332
Auszahlungen		12.774.491	2.454.811	3.214.700	7.005.800	8.157.000	11.560.000	10.085.000	17.000.000	72.251.803
<b>Saldo</b>		<b>-612.322</b>	<b>-973.249</b>	<b>-1.481.900</b>	<b>-1.337.400</b>	<b>-3.575.600</b>	<b>-10.235.000</b>	<b>-10.065.000</b>	<b>-17.000.000</b>	<b>-45.280.471</b>
<b>FB 41 - Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz</b>										
Einzahlungen		70.353	146.506	313.000	515.000	0	0	0	0	1.044.859
Auszahlungen		1.019.933	749.157	1.763.000	2.375.000	250.000	0	0	0	6.157.090
<b>Saldo</b>		<b>-949.581</b>	<b>-602.651</b>	<b>-1.450.000</b>	<b>-1.860.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.112.231</b>
<b>FB 43 - Gesundheit und Verbraucherschutz</b>										
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		4.081	0	0	0	0	0	0	0	4.081
<b>Saldo</b>		<b>-4.081</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.081</b>
<b>GB 4</b>										
Einzahlungen		70.353	146.506	313.000	515.000	0	0	0	0	1.044.859
Auszahlungen		1.024.014	749.157	1.763.000	2.375.000	250.000	0	0	0	6.161.171
<b>Saldo</b>		<b>-953.662</b>	<b>-602.651</b>	<b>-1.450.000</b>	<b>-1.860.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.116.312</b>
<b>Stab 2 - Rechnungs- und Gemeindeprüfung</b>										
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	6.000
<b>Saldo</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>
<b>Stab 4 - Wirtschaftsförderung, Tourismus</b>										
Einzahlungen		21.240	9.890	398.700	950.000	130.000	0	0	0	1.509.830
Auszahlungen		28.320	15.657	400.000	1.095.000	150.000	0	0	0	1.688.976
<b>Saldo</b>		<b>-7.080</b>	<b>-5.766</b>	<b>-1.300</b>	<b>-145.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-179.146</b>
<b>GB 5 = GB 1</b>										
Einzahlungen		21.240	9.890	398.700	950.000	130.000	0	0	0	1.509.830
Auszahlungen		28.320	15.657	402.000	1.097.000	152.000	0	0	0	1.694.976
<b>Saldo</b>		<b>-7.080</b>	<b>-5.766</b>	<b>-3.300</b>	<b>-147.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-185.146</b>





### Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	RE 2019 vorl.	Ansatz 2020	2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024
		in TEUR					
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	17.554,0	-5.526,0	<b>3.652,0</b>	672,0	2.177,0	-281,0
2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von <b>bereits genehmigten</b> Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO) *)	-7.158,0	-5.384,0	<b>-6.017,0</b>	-6.017,0	-5.588,0	-5.872,0
3	<b>= "freie Finanzspitze"</b>	<b>10.396,0</b>	<b>-10.910,0</b>	<b>-2.365,0</b>	<b>-5.345,0</b>	<b>-3.411,0</b>	<b>-6.153,0</b>
4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von <b>geplanten, aber noch nicht genehmigten</b> Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)	0,0	0,0	<b>0,0</b>	0,0	0,0	0,0
5	<b>verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: 0)</b>	<b>10.396,0</b>	<b>-10.910,0</b>	<b>-2.365,0</b>	<b>-5.345,0</b>	<b>-3.411,0</b>	<b>-6.153,0</b>

\*) Einschließlich der mit der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz verbundenen Mindesttilgung von Liquiditätskrediten (ab 2012 mit jeweils 1.741 TEUR jährlich).

**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planung Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahre danach
	in EUR			
im Haushaltsjahr 2019	2.635.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	300.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2021	7.335.500	435.500	0	0
<b>Summe</b>	<b>10.270.500</b>	<b>435.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite	11.086.300	15.006.400	13.591.100	0
Vorgesehene Investitionskredite aus Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres	5.309.200	435.500	0	0

**Übersicht**  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 2021

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2019 (Ist)	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2021 (Plan)	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2021 (Plan)
<b>in TEUR</b>				
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	95.286	119.729	136.339
<u>davon:</u>				
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	65.286	80.560	96.547
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	30.000	39.169	39.792
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (z.B. Leasing)	0	0	0
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
13	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
<b>14</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>95.286</b>	<b>119.729</b>	<b>136.339</b>

nachrichtlich:

Zunahme der Verbindlichkeiten ggü. Vorjahr
prozentual

24.443	16.610
25,65%	13,87%

# **Kommunaler Finanzausgleich**

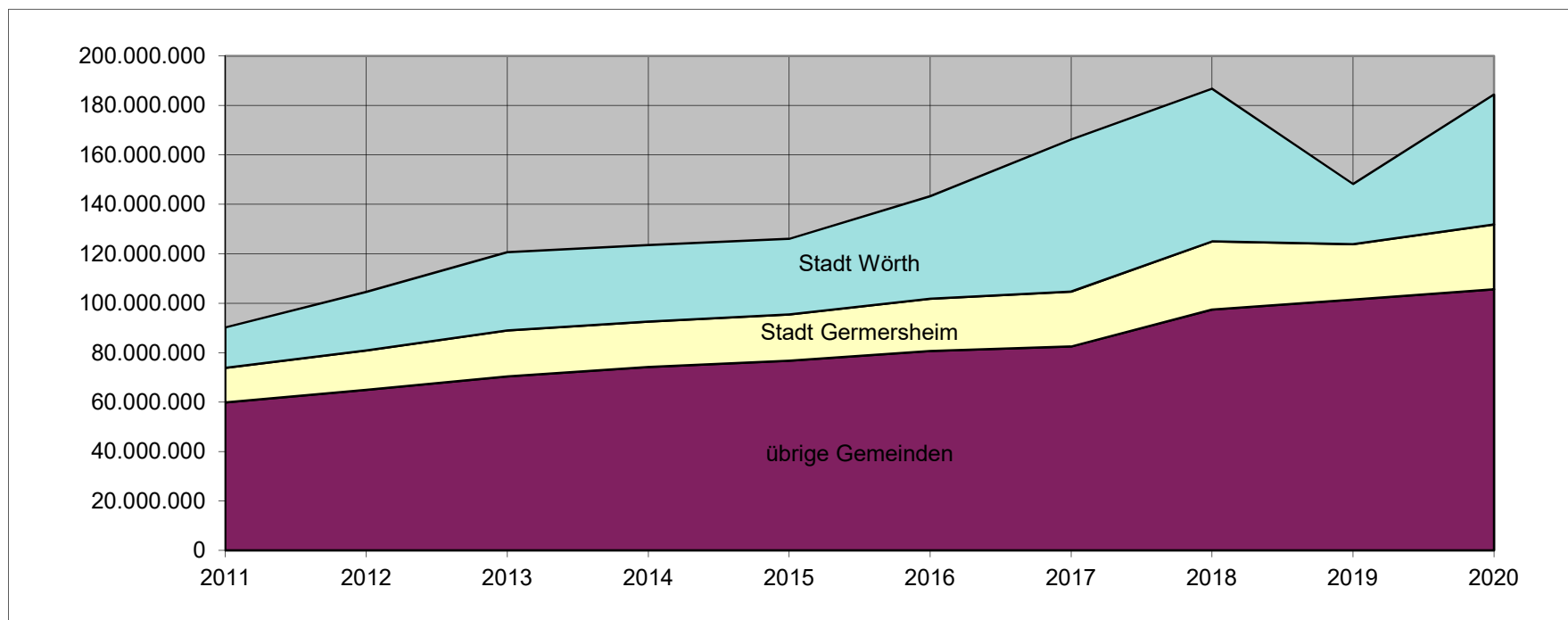
## **Berechnungen zur**

# **Kreisumlage-Gestaltung 2021**

Stand: 02.11.2020

**Tabelle Entwicklung der Umlagegrundlagen ab 2011**

02.11.2020



Jahr	Gemeinden			Summe	Veränd. zum Vorjahr	Bemerkungen
	übrige Gemeinden	Stadt Germersheim	Stadt Wörth			
2011	59.846.736	13.940.582	16.397.838	90.185.156	-13,74%	Änderung LFAG: Erhöhung landesdurchschnittliche Hebesätze bei der Grundsteuer, Korrektur Bedarfs-/Finanzkraftsmeßzahl
2012	64.933.466	15.915.063	23.702.824	104.551.353	15,93%	Änderung Schlüsselzuweisung A auf 75,0 v. H. des Landesdurchschn.
2013	70.395.793	18.519.984	31.700.075	120.615.852	15,37%	ohne "Zensus-Erträge"
2014	74.177.641	18.355.357	31.044.515	123.577.513	2,46%	Reform LFAG, Erhöhung Nivellierungssätze Grundsteuer A, Grundsteuer B, Erhöhung Schwellenwert (SZ A) von 75 auf 83 v. H.
2015	76.752.379	18.636.818	30.624.113	126.013.310	1,97%	Reduzierung Schwellenwert von 83 auf 77 v. H.
2016	80.627.656	21.136.530	41.545.126	143.309.312	13,73%	Reduzierung Schwellenwert von 77 auf 75 v. H.
2017	82.449.317	22.243.077	61.528.937	166.221.331	15,99%	Wegfall Übergangsregelung Straßen-OWiG's
2018	97.446.396	27.545.635	61.774.388	186.766.419	12,36%	Änderung LFAG; Einführung Schlüsselzuweisung C 3, Ausgleich SZ B 2 60 statt 50 v. H., Umschichtungen Nachteil kreisangeh. Raum, SZ A 78,50 v. H.
2019	101.496.423	22.367.731	24.367.301	148.231.455	-20,63%	
2020	105.656.997	26.138.528	52.615.817	184.411.342	24,41%	Komp.zahlungen Gew.steuer wg. Corona - SKZ: 33.544.758 EUR
Saldo Vorjahr	4.160.574	3.770.797	28.248.516	36.179.887		

**Entwicklung der Umlagegrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich**  
- entsprechend den vorläufigen Festsetzungen und eigenen Berechnungen für 2021 -

Umlagegrundlagen	2021 EUR	2020 EUR	Differenz EUR	%	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	2011 EUR	
1	2	3	4	5	3	6	7	8	9	10	11	12	13	
ohne Zensus														
<b>Steuerkraftmeßzahlen</b>	<b>LFAG</b>		<b>LFAG</b>		<b>LFAG</b>		<b>LFAG</b>		<b>LFAG</b>		<b>LFAG</b>		<b>LFAG</b>	
	geändert		geändert		geändert		geändert		geändert		geändert		geändert	
<b>Realsteuern</b>														
Grundsteuer A	445.816	451.557	-5.741	-1,27%	478.032	455.135	455.682	457.311	470.394	452.445	426.116	456.539	442.339	
Grundsteuer B	14.975.484	14.416.695	558.789	3,88%	14.461.251	14.187.586	14.266.967	14.014.556	14.105.065	13.644.205	12.837.280	12.638.969	12.584.907	
Gewerbesteuer	67.226.446	30.188.563	37.037.883	122,69%	78.484.656	64.441.328	74.992.427	49.941.649	38.954.892	37.609.020	40.909.758	29.463.622	17.780.374	
<b>Zwischensumme Realsteuern</b>	<b>82.647.746</b>	<b>45.056.815</b>	<b>37.590.931</b>	<b>83,43%</b>	<b>93.423.939</b>	<b>79.084.049</b>	<b>89.715.076</b>	<b>64.413.516</b>	<b>53.530.351</b>	<b>51.705.670</b>	<b>54.173.154</b>	<b>42.559.130</b>	<b>30.807.620</b>	
<b>Steueranteile</b>														
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	65.572.477	67.273.661	-1.701.184	-2,53%	63.229.334	59.028.355	52.280.612	55.558.290	51.431.631	50.607.220	46.943.682	43.090.599	40.451.202	
Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	6.715.057	5.875.639	839.418	14,29%	6.576.679	7.026.961	5.305.168	5.658.747	5.359.231	5.013.282	5.011.060	4.727.596	4.349.118	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.649.004	10.914.718	734.286	6,73%	9.213.032	6.973.133	5.796.754	5.401.279	4.567.949	4.479.264	4.346.070	4.025.065	3.827.306	
<b>Zwischensumme Steueranteile</b>	<b>83.936.538</b>	<b>84.064.018</b>	<b>-127.480</b>	<b>-0,15%</b>	<b>79.019.045</b>	<b>73.028.451</b>	<b>63.382.534</b>	<b>66.618.316</b>	<b>61.358.811</b>	<b>60.099.766</b>	<b>56.300.812</b>	<b>51.843.260</b>	<b>48.627.626</b>	
<b>Summe Steuerkraftmeßzahl</b>	<b>166.584.284</b>	<b>129.120.833</b>	<b>37.463.451</b>	<b>29,01%</b>	<b>172.442.984</b>	<b>152.112.500</b>	<b>153.097.610</b>	<b>131.031.832</b>	<b>114.889.162</b>	<b>111.805.436</b>	<b>110.473.966</b>	<b>94.402.390</b>	<b>79.435.246</b>	
<b>Schlüsselzuweisungen</b>														
SZ A = Sockelung auf 83/77 75% Landesd.	2.420.557	2.778.102	-357.545	-12,87%	1.413.764	795.728	1.167.156	751.690	1.171.141	2.760.799	1.418.875	1.387.751	595.824	
SZ B 2 = Landeszuw. abhängig von eig. Steuerkraft(meßzahl)	15.406.501	16.332.520	-926.019	-5,67%	12.909.671	12.312.961	11.956.565	11.525.790	9.953.007	9.011.278	8.723.011	8.761.212	10.154.086	
<b>Zwischensumme Schlüsselzuweisungen</b>	<b>17.827.058</b>	<b>19.110.622</b>	<b>-1.283.564</b>	<b>-6,72%</b>	<b>14.323.435</b>	<b>13.108.689</b>	<b>13.123.721</b>	<b>12.277.480</b>	<b>11.124.148</b>	<b>11.772.077</b>	<b>10.141.886</b>	<b>10.148.963</b>	<b>10.749.910</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>184.411.342</b>	<b>148.231.455</b>	<b>36.179.887</b>	<b>24,41%</b>	<b>186.766.419</b>	<b>165.221.189</b>	<b>166.221.331</b>	<b>143.309.312</b>	<b>126.013.310</b>	<b>123.577.513</b>	<b>120.615.852</b>	<b>104.551.353</b>	<b>90.185.156</b>	

**Muster zur Ermittlung des Umlagebedarfs (Kreisumlage) für den Landkreis Germersheim nach §§ 57, 58 LKO i. V. m. der VV zu § 72 GemO**

28.10.2020

**Berechnung des Umlagebedarfs (mod.)**

<b>Rechtsnorm GemHVO</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 15	+ Summe der laufenden Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit	221.648.900
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 18	+ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzaus- zahlungen	2.792.000
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 21	+ außerordentliche Auszahlungen	500.000
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36	+ planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	4.276.000
	<b>= zu deckende Auszahlungen</b>	<b>229.216.900</b>
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 7	./. Summe der laufenden Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit (ohne Kreisumlage gem. § 25 Abs. 2 LFAG)	139.984.000
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 17	./. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	481.400
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 21	./. außerordentliche Einzahlungen	0
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23	+ Erhöhung zum Ausgleich des Ergebnishaushalts (falls negativ)	0
	<b>= Umlagebedarf 1</b>	<b>88.751.500</b>
	./. Zahlungsmittelbestand (jederzeit verfügbare Bankguthaben und Kassenbestände) zu Beginn des Haushaltsjahres	0
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 39	+ Auszahlungen zur geplanten Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung (= im Rahmen des KEF*) etc.	1.741.000
	<b>= Umlagebedarf 2</b>	<b>90.492.500</b>
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 38	+ Zunahme der liquiden Mittel (z. B. zweckgebundene Mittel für künftige Maßnahmen)	0
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 39	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	20.262.600
	<b>= Umlagebedarf 3</b>	<b>110.755.100</b>
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36	+ Auszahlungen zur außerplanmäßigen Tilgung von Investitionskrediten	0
	<b>= Umlagebedarf 4</b>	<b>110.755.100</b>
<b>HP 6</b>		
Prod. 6110, Steuern, allgem. Zuw., Umlagen	<b>Kreisumlage (Hebesatz 46,50 % plus 2,5%ige Progression)</b>	<b>88.628.000</b>
	<b>Summe</b>	<b>88.628.000</b>
	<b>Saldo zum Ausgleich Umlagebedarf 2</b>	<b>1.864.500</b>

\* KEF = Kommunalen Entschuldungsfonds, Beitritt Landkreis 2012

### Entwicklung der Umlagesätze beim Landkreis Germersheim und dem kreisangehörigen Raum

Körperschaft	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Landkreis*)	43,50%	45,00%	45,00%	45,00%	47,00%	47,00%	47,00%	47,00%	46,50%	46,50%	46,50%
VBG Bellheim	32,00%	32,00%	32,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%
VBG Hagenbach	41,50%	40,50%	40,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	38,50%	38,50%
VBG Jockgrim	39,00%	39,00%	39,00%	42,50%	41,50%	41,50%	40,00%	40,00%	38,50%	38,50%	38,50%
VBG Kandel	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	29,00%	29,00%	29,00%	29,00%	29,00%	29,00%
VBG Lingenfeld	46,00%	41,00%	41,00%	40,00%	40,00%	38,00%	38,00%	37,00%	35,00%	35,00%	35,00%
VBG Rülzheim	43,00%	40,00%	41,00%	40,00%	40,00%	39,00%	37,50%	37,50%	34,50%	34,50%	in Planung

#### VBG-Umlage

min	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	29,00%	29,00%	29,00%	29,00%	29,00%	29,00%
Durchschnitt	38,58%	37,08%	37,25%	37,00%	36,83%	36,17%	35,67%	35,50%	34,42%	34,25%	34,20%
max	46,00%	41,00%	41,00%	42,50%	41,50%	41,50%	40,00%	40,00%	39,50%	38,50%	38,50%

#### Ortsgemeinde - Belastung\*

minimale	73,50%	75,00%	75,00%	75,00%	77,00%	76,00%	76,00%	76,00%	75,50%	75,50%	75,50%
maximale	89,50%	86,00%	86,00%	87,50%	88,50%	88,50%	87,00%	87,00%	86,00%	85,00%	85,00%

#### \*) Hinweis:

Urteil Verwaltungsgericht Neustadt (3K 777/16.NW von 27.06.2018) in Sachen Landkreis Kaiserslautern gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen Festsetzung der Kreisumlage:

Das Gericht hält eine Umlageanspannung der Gemeinden (Kreisumlage zuzüglich jeweilige Verbandsgemeindeumlage) in der Spitze von 90 bis 91 v. H. noch im Rahmen des Zumutbaren und dies verstößt auch nicht gegen das Gebot kommunaler Rücksichtnahme.

Innerhalb des Landkreises Germersheim beträgt die höchste Umlageanspannung in 2020 insgesamt 86,00 v. H..



# Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

27.11.2020

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres = 2020	Umlagegrundlagen für das Haushaltsjahr 2021 (Meldung der Gemeinden, Berechnungen Kreisverwaltung)											Umlage (wird später vom LK eingetragener) aktueller Hebesatz: 46,50 EUS	rechnerischer Umlagesatz Sp. 12:Sp. 11x100 (Gemeinden, die der Progression unterliegen, sind fett)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlagevermögens (gemäß Muster 18 (ld. Nr. 2.3, 2.4))	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen 1)	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung 1)	EUR/Ew. aus Sp. 16	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14)	EUR/Ew. aus Sp. 18						
		Personen	in Euro																		aus Haushaltsplanung für 2020					
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									13	14	15	16	17	18
Germersheim	21.211	0	3.245.424	15.535	2.547.620	10.359.472	6.826.084	699.037	2.445.356	26.138.528	1.232,31	12.154.415	46,50%	1.517.849	24.498.000	26.000.000	1.225,78	-8.908.865	-420,01							
Worth *	18.736	0	0	31.190	3.344.705	33.790.787	9.144.118	936.420	5.368.597	52.615.817	2.808,27	27.300.397	51,89%	0	5.623.150	20.708.425	1.105,27	-24.263.916	-1.295,04							
Bellheim	8.772	0	337.949	18.666	1.045.127	3.206.596	4.356.657	446.151	422.125	9.833.271	1.120,98	4.572.470	46,50%	9.657.800	0	0	0,00	-1.015.380	-115,75							
Knittelsheim	1.058	171.195		10.754	86.225	78.875	545.648	55.878	19.417	967.992	914,93	450.116	46,50%	-50.074	310.285	0	0,00	35.955	33,98							
Ottersheim	1.837	195.714		13.363	160.815	218.491	956.787	97.981	37.574	1.680.725	914,93	781.537	46,50%	328.059	6.493.243	0	0,00	-26.825	-14,60							
Zeiskam	2.250	360.450		16.183	200.093	250.068	1.065.323	109.096	57.372	2.058.585	914,93	957.242	46,50%	245.827	881.159	0	0,00	-2.775	-1,23							
VG Bellheim			1.517.457							1.517.457		705.617	46,50%	2.553.542	0	0	0	104.190								
Berg	2.061	0		5.090	200.369	380.503	1.126.363	115.347	86.859	1.914.531	928,93	890.256	46,50%		2.348.525	927.304	449,93	-1.594	-0,77							
Hagenbach	5.532	0	262.147	11.592	570.545	1.178.528	2.982.794	305.458	371.935	5.682.999	1.027,30	2.642.594	46,50%		5.644.245	3.725.485	673,44	471.068	85,15							
Neuburg	2.594	67.833		6.595	250.241	399.905	1.455.125	149.014	44.623	2.373.336	914,93	1.103.601	46,50%		1.135.264	489.800	188,82	26.550	10,24							
Scheibenhart	616	55.107		1.189	53.297	46.848	361.601	37.030	8.527	5.635.999	914,93	262.073	46,50%		386.283	1.184.166	1.922,35	-108.322	-175,85							
VG Hagenbach			1.331.329							1.331.329		619.067	46,50%	1.959.946	2.352.282	5.000.000		739.472								
Hatzebühl *	2.845	0		11.009	282.296	1.976.726	1.701.882	174.284	196.770	4.342.967	1.526,53	2.047.739	47,15%	3.673.000	0	0	0,00	-487.049	-171,19							
Jockgrim	7.471	0	209.182	6.741	671.848	1.514.076	4.518.997	462.776	221.033	7.604.653	1.017,89	3.555.505	46,75%	0	5.950.000	10.350.000	1.385,36	-1.977.669	-264,71							
Neupotz	1.926	49.169		11.911	164.706	198.716	1.184.991	121.351	31.299	1.762.143	914,92	819.406	46,50%	281.000	0	0	0,00	-226.720	-117,72							
Rhein Zabern	5.033	0	140.920	17.917	465.624	862.014	3.097.267	317.181	113.076	5.013.999	996,22	2.344.407	46,76%	0	1.204.000	3.079.000	611,76	-716.990	-142,46							
VG Jockgrim			1.802.090							1.802.090		805.274	44,69%	3.400.000	4.469.000	0		1.168.953								
Erlenbach	713	76.384		8.762	59.886	79.773	377.742	38.683	11.116	652.346	914,93	303.340	46,50%	0	154.914	244.264	342,59	-220.250	-308,91							
Freckenfeld	1.573	93.185		19.696	128.585	147.938	931.183	95.359	23.234	1.439.180	914,93	669.218	46,50%	30.109	325.245	0	0,00	-159.150	-101,18							
Kandel *	9.013	0	537.560	37.842	1.150.020	3.885.263	4.798.779	491.427	933.703	11.834.594	1.313,06	5.514.795	46,60%	0	19.415.671	6.630.672	735,68	-3.559.450	-394,92							
Minfeld	1.696	147.823		15.253	140.499	160.136	972.000	99.539	16.464	1.551.714	914,93	721.547	46,50%	78.689	401.510	0	0,00	-209.200	-123,35							
Steinweiler	1.990	0		26.721	152.664	480.306	1.200.947	122.985	35.172	2.018.795	1.014,47	938.739	46,50%	311.491	41.191	0	0,00	-253.450	-127,36							
Vollmersweiler	204	0		8.117	18.681	13.533	133.211	13.641	4.375	191.558	939,01	89.074	46,50%	223.959	0	0	0,00	-2.410	-11,81							
Winden	1.082	10.463		10.777	87.337	170.448	624.499	63.953	22.482	989.959	914,93	460.330	46,50%		683.970	0	0,00	-159.000	-146,95							
VG Kandel			1.521.906							1.521.906		707.686	46,50%	2.911.927	152.620	0		440.375								
Freilsbach	1.158	77.771		12.471	95.484	154.727	617.449	63.231	38.355	1.059.488	914,93	492.662	46,50%		680.619	2.127.136	1.836,91	-300.520	-259,52							
Lingenfeld	5.864	148.183	419.436	9.301	519.813	1.179.263	3.024.724	309.752	174.141	5.784.613	986,46	2.689.844	46,50%		5.869.554	2.631.757	448,80	-341.961	-58,32							
Lustadt	3.466	268.823		28.169	325.976	749.335	1.525.442	156.215	117.190	3.171.150	914,93	1.474.584	46,50%		3.594.578	2.521.024	727,36	-360.049	-103,88							
Schwegenheim	3.111	0		14.330	311.047	890.961	1.617.280	165.620	156.823	3.156.061	1.014,48	1.467.568	46,50%		2.515.243	2.829.044	909,37	-900.596	-289,49							
Weingarten	1.879	241.320		21.296	144.548	314.036	864.578	88.538	44.836	1.719.152	914,93	799.405	46,50%		2.258.748	4.527.816	2.409,69	-656.644	-349,46							
Westheim	1.771	153.138		7.140	159.233	221.166	939.718	96.233	43.711	1.620.339	914,93	753.457	46,50%		1.566.247	1.839.435	1.038,64	-369.540	-208,66							
VG Lingenfeld			2.189.387							2.189.387		1.018.065	46,50%	6.878.159	13.179.557	0		120.720	7,00							
Hördt	2.605	303.977		16.470	217.137	261.389	1.394.827	142.839	46.741	2.383.380	914,93	1.108.271	46,50%	0	7.894.085	2.309.686	886,64	-364.030	-139,74							
Kuhardt	1.873	0		7.491	194.749	236.493	1.166.623	119.470	32.264	1.757.090	938,12	817.046	46,50%	0	6.154.651	1.791.865	956,68	-566.000	-302,19							
Leimersheim	2.599	0		10.001	254.712	547.804	1.562.919	160.053	65.353	2.600.842	1.000,71	1.209.391	46,50%	0	6.268.280	2.209.260	850,04	-283.890	-109,23							
Rülzheim *	8.271	0	372.691	14.244	971.602	3.272.270	4.496.919	460.515	458.481	10.046.722	1.214,69	4.674.415	46,53%	0	25.159.950	6.316.143	763,65	-1.354.660	-163,78							
VG Rülzheim			1.520.006							1.520.006		706.802	46,50%	1.666.421	17.706.234	617.373		287.000								
Summe	130.810	2.420.536	15.407.484	445.816	14.975.484	67.226.446	65.572.477	6.715.057	11.649.004	184.412.304	1.409,77	88.627.955	48,06%	7.354.000	11.623.000	13.429.000		-2.239.475								

= Kreisdurchschnitt

1) siehe dazu Muster zur GemO und GemHVO (Muster 4)  
\* Progressionsgemeinden

Stand: 27.11.2020

Der Haushaltsplan-Entwurf 2021 beinhaltet die Festsetzung eines progressiven Hebesatzes mit einem Eingangsumlagesatz von 46,50 + 2,5 v. H.

Zusammenfassung der Berechnungsergebnisse

Kreishaushalt 2021					
Alternative	Hebesatz		Umlage- aufkommen	Mehr-/Minder- aufkommen ggü. "bish. Hebesatz"	Fehlbetrag/Überschuss im Ergebnis- haushalt
	progressiver Hebesatz	gew. Hebesatz			
EUR					
1	2	3	4	5	6

1	46,00 % einheitlich	46,00%	84.829.000	-3.799.000	-3.594.400
2 gleicher Prog.satz	46,00 % plus 2,5 % Progression	47,54%	87.675.000	-953.000	-748.400
3	46,00 % plus 5 % Progression	48,74%	89.882.000	1.254.000	1.458.600
4	46,00 % plus 8 % Progression	49,26%	90.847.000	2.219.000	2.423.600
5	46,00 % plus 10 % Progression	49,45%	91.196.000	2.568.000	2.772.600
6	46,50 % einheitlich	46,50%	85.751.000	-2.877.000	-2.672.400
<b>bisheriger Hebesatz</b>	<b>46,50 % plus 2,5 %</b>	<b>48,06%</b>	<b>88.628.000</b>	<b>0</b>	<b>204.600</b>
7	46,50 % plus 5 % Progression	49,27%	90.859.000	2.231.000	2.435.600
8	46,50 % plus 8 % Progression	49,80%	91.835.000	3.207.000	3.411.600
9	46,50 % plus 10 % Progression	49,99%	92.187.000	3.559.000	3.763.600

	2021		2020	
nachrichtlich:	<u>einheitlich</u>	<u>progressiv (2,5 %)</u>	<u>einheitlich</u>	<u>progressiv (2,5 %)</u>
Umlagegrundlagen insgesamt:	184.411.342	184.411.342	148.231.455	148.231.455
1,0 Punkt Kreisumlage bish. Hebes	1.844.113	1.905.978	1.482.315	1.484.059
0,5 Punkt Kreisumlage	922.057	952.989	741.157	742.029



Körperschaft	Kreisumlageaufkommen 2021 bei unterschiedlichen Hebesätzen										Körperschaft
	Eingangsumlagesatz: 46,00 %					Eingangsumlagesatz: 46,50 % = aktuelle Vorgabe					
	einheitlicher Hebesatz	plus 2,5%ige Progression	plus 5%ige Progression	plus 8%ige Progression	plus 10%ige Progression	einheitlicher Hebesatz	plus 2,5%ige Progression	plus 5%ige Progression	plus 8%ige Progression	plus 10%ige Progression	

Freisbach	487.365	487.364	487.364	487.364	487.364	492.662	492.662	492.662	492.662	492.662	Freisbach
Lingenfeld	2.660.922	2.660.921	2.660.921	2.660.921	2.660.921	2.689.845	2.689.844	2.689.844	2.689.844	2.689.844	Lingenfeld
Lustadt	1.458.729	1.458.728	1.458.728	1.458.728	1.458.728	1.474.585	1.474.584	1.474.584	1.474.584	1.474.584	Lustadt
Schwegenheim	1.451.788	1.451.788	1.451.788	1.451.788	1.451.788	1.467.568	1.467.568	1.467.568	1.467.568	1.467.568	Schwegenheim
Weingarten	790.810	790.809	790.809	790.809	790.809	799.406	799.405	799.405	799.405	799.405	Weingarten
Westheim	745.356	745.356	745.356	745.356	745.356	753.458	753.457	753.457	753.457	753.457	Westheim
VG Lingenfeld	1.007.118	1.007.118	1.007.118	1.007.118	1.007.118	1.018.065	1.018.065	1.018.065	1.018.065	1.018.065	VG Lingenfeld

Hördt	1.096.355	1.096.355	1.096.355	1.096.355	1.096.355	1.108.272	1.108.271	1.108.271	1.108.271	1.108.271	Hördt
Kuhardt	808.261	808.261	808.261	808.261	808.261	817.047	817.046	817.046	817.046	817.046	Kuhardt
Leimersheim	1.196.387	1.196.387	1.196.387	1.196.387	1.196.387	1.209.392	1.209.391	1.209.391	1.209.391	1.209.391	Leimersheim
<b>Rülzheim</b>	<b>4.621.492</b>	<b>4.624.152</b>	<b>4.626.813</b>	<b>4.630.006</b>	<b>4.632.134</b>	<b>4.671.726</b>	<b>4.674.415</b>	<b>4.677.104</b>	<b>4.680.332</b>	<b>4.682.484</b>	<b>Rülzheim</b>
VG Rülzheim	699.203	699.202	699.202	699.202	699.202	706.803	706.802	706.802	706.802	706.802	VG Rülzheim

<b>Gesamtsumme</b>	<b>84.829.217</b>	<b>87.674.969</b>	<b>89.881.625</b>	<b>90.847.336</b>	<b>91.195.959</b>	<b>85.751.274</b>	<b>88.627.955</b>	<b>90.858.596</b>	<b>91.834.804</b>	<b>92.187.217</b>	<b>Gesamtsumme</b>
Mehraufkommen ggü. einh. Hebesatz		2.845.752 <i>gleicher Prog.satz</i>	5.052.408	6.018.119	6.366.742		<b>2.876.681</b> <i>aktueller Hebesatz</i>	5.107.322	6.083.530	6.435.943	Mehraufkommen ggü. einh. Hebesatz

<b>1 Punkt KU</b>	<b>1.844.113</b>	<b>1.905.978</b>	<b>1.953.948</b>	<b>1.974.942</b>	<b>1.982.521</b>	<b>1.844.113</b>	<b>1.905.978</b>	<b>1.953.948</b>	<b>1.974.942</b>	<b>1.982.521</b>
-------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

**Berechnung der vorläufigen Kreisumlage 2021 - Betragsmäßige Gegenüberstellung des Kreisumlageaufkommens (nur Städte und Ortsgemeinden)**

Berechnung: 4 Quartale

Körperschaft	Umlagegrundlagen					Kreisumlage 2021				
	Gewerbesteuer	Sonstige Steuerkraftzahlen	Schlüsselzuweisungen A + B 2	Gesamtsumme	EUR/Ew.	einheitlich 46,500%	EUR/Ew.	Progression 2,500%	EUR/Ew.	nach Prog. EUR/Ew. Sp. 6 ./. Sp. 10
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8	Sp. 9	Sp. 10	Sp. 11
Germersheim	10.359.472	12.533.632	3.245.424	26.138.528	1.232,31	12.154.416	573,02	12.154.415	573,02	659,29
Wörth	33.790.787	18.825.030	0	52.615.817	2.808,27	24.466.355	1.305,85	27.300.397	1.457,11	1.351,16
VG Bellheim										
Bellheim	3.206.596	6.288.726	337.949	9.833.271	1.120,98	4.572.471	521,26	4.572.470	521,26	599,73
Knittelsheim	78.875	717.922	171.195	967.992	914,93	450.116	425,44	450.116	425,44	489,49
Ottersheim	218.491	1.266.520	195.714	1.680.725	914,93	781.537	425,44	781.537	425,44	489,49
Zeiskam	250.068	1.448.067	360.450	2.058.585	914,93	957.242	425,44	957.242	425,44	489,49
VG Hagenbach										
Berg	380.503	1.534.028	0	1.914.531	928,93	890.257	431,95	890.256	431,95	496,98
Hagenbach	1.178.528	4.242.324	262.147	5.682.999	1.027,30	2.642.595	477,69	2.642.594	477,69	549,60
Neuburg	399.905	1.905.598	67.833	2.373.336	914,93	1.103.601	425,44	1.103.601	425,44	489,49
Scheibenhardt	46.848	461.644	55.107	563.599	914,93	262.074	425,44	262.073	425,44	489,49
VG Jockgrim										
Hatzebühl	1.976.726	2.366.241	0	4.342.967	1.526,53	2.019.480	709,83	2.047.739	719,77	806,76
Jockgrim	1.514.076	5.881.395	250.777	7.646.248	1.023,46	3.555.505	475,91	3.555.505	475,91	547,55
Neupotz	198.716	1.514.258	49.190	1.762.164	914,93	819.406	425,44	819.406	425,44	489,49
Rhein Zabern	862.014	4.011.065	168.659	5.041.738	1.001,74	2.344.408	465,81	2.344.407	465,81	535,93
VG Kandel										
Erlenbach	79.773	496.189	76.384	652.346	914,93	303.341	425,44	303.340	425,44	489,49
Freckenfeld	147.938	1.198.057	93.185	1.439.180	914,93	669.218	425,44	669.218	425,44	489,49
Kandel	3.885.263	7.411.771	537.560	11.834.594	1.313,06	5.503.086	610,57	5.514.795	611,87	701,19
Minfeld	160.136	1.243.755	147.823	1.551.714	914,93	721.547	425,44	721.547	425,44	489,49
Steinweiler	480.306	1.538.489	0	2.018.795	1.014,47	938.740	471,73	938.739	471,73	542,74
Vollmersweiler	13.533	178.025	0	191.558	939,01	89.074	436,64	89.074	436,64	502,37
Winden	170.448	809.048	10.463	989.959	914,93	460.331	425,44	460.330	425,44	489,49
VG Lingenfeld										
Freisbach	154.727	826.990	77.771	1.059.488	914,93	492.662	425,44	492.662	425,44	489,49
Lingenfeld	1.179.263	4.037.731	567.619	5.784.613	986,46	2.689.845	458,70	2.689.844	458,70	527,76
Lustadt	749.335	2.152.992	268.823	3.171.150	914,93	1.474.585	425,44	1.474.584	425,44	489,49
Schweigenheim	890.961	2.265.100	0	3.156.061	1.014,48	1.467.568	471,74	1.467.568	471,74	542,75
Weingarten	314.036	1.163.796	241.320	1.719.152	914,93	799.406	425,44	799.405	425,44	489,49
Westheim	221.166	1.246.035	153.138	1.620.339	914,93	753.458	425,44	753.457	425,44	489,49
VG Rülzheim										
Hördt	261.389	1.818.014	303.977	2.383.380	914,93	1.108.272	425,44	1.108.271	425,44	489,49
Kuhardt	236.493	1.520.597	0	1.757.090	938,12	817.047	436,22	817.046	436,22	501,89
Leimersheim	547.804	2.053.038	0	2.600.842	1.000,71	1.209.392	465,33	1.209.391	465,33	535,38
Rülzheim	3.272.270	6.401.761	372.691	10.046.722	1.214,69	4.671.726	564,83	4.674.415	565,16	649,54
<b>Summe</b>	<b>67.226.446</b>	<b>99.357.838</b>	<b>8.015.199</b>	<b>174.599.483</b>	1.334,76	<b>81.188.760</b>	620,66	<b>84.065.444</b>	642,65	692,10
= Kreisdurchschnitt <b>vor</b> Kreisumlage										
= Kreisdurchschnitt <b>nach</b> Kreisumlage										
= Gemeinden mit Progression										

## Der Beteiligungsbericht

Mit dem Einführen eines neuen **doppischen** Haushaltsrechts hat die Verwaltung nach § 57 Landkreisordnung (LKO) i. V. m. § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) dem Kreistag künftig zusammen **mit dem geprüften Jahresabschluss** einen Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie mit mindestens 5 v. H. beteiligt ist, vorzulegen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird der Beteiligungsbericht (Stand 31.12.2019) des Landkreises Germersheim nach dem bisherigen Verfahren erstellt und dem Kreistag **zur Information** - als Anlage des Haushaltsplanes 2021 - zur Verfügung gestellt.

Der Beteiligungsbericht soll Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde u. die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

Gemäß § 85 Abs. 1 GemO darf die Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Kurzdarstellung  
der Beteiligungen  
(ohne Mitgliedschaft  
im Touristikverein)

Landkreis Germersheim

Stand:  
31.12.2019

Industriepark Wörth GmbH (IPW GmbH) *)	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH	Karlsruher Verkehrsverbund (KVV GmbH)	Wohnbau Wörth am Rhein GmbH *)
Geschäftsanteil: 25.000 EUR (= 100,00 %)	Geschäftsanteil: 13.000 EUR (= 52,00 %)	Geschäftsanteil: 5.113 EUR (= 8,00 %)	Geschäftsanteil: 300.000 EUR (= 5,77 %)
Stammkapital insgesamt: 25.000 EUR	Stammkapital insgesamt: 25.000 EUR	Stammkapital insgesamt: 63.911 EUR	Stammkapital insgesamt: 5.200.000 EUR

\*)  
Des weiteren hält der Landkreis  
Germersheim an der IPW eine  
stille Beteiligung i. H. v. 1.022.584  
EUR. Diese Beteiligung ist seit  
April 2001 gegeben.

\*) Der Geschäftsanteil des Landkreises  
Germersheim wurde zum 01.11.2019  
an die Stadt Wörth veräußert (in Höhe  
von 1.425.000 EUR; Kreistagsbeschluss  
vom 18.02.2019)

Auf eine weitere Darstellung wird daher  
verzichtet.

**Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

**Firma:** Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH

**Sitz:** Germersheim

**Gegenstand des Unternehmens:**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH verfolgt den Zweck, die Wirtschaftskraft und somit die wirtschaftliche und soziale Struktur des Wirtschaftsraumes zu verbessern und zu stärken sowie vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Dies soll insbesondere erreicht werden durch:

- die Beratung und Betreuung ansässiger Wirtschaft
- Gewerbe- und Industrieansiedlung
- Standortmarketing im In- und Ausland

<b>Stammkapital</b>	<b>TEUR</b>	<b>proz. Anteil</b>
Gesamtsumme	25	100%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	13	52,00%
Stadt Wörth	1,5	6,00%
Stadt Germersheim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Bellheim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Hagenbach	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Jockgrim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Kandel	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Lingenfeld	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Rülzheim	1,5	6,00%

**Einstufung:**

Es handelt sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.



**Unternehmensdaten**

		2018 TEUR	2019 TEUR	Veränderung ggü. Vorjahr nominal	%
<b>Aus der Bilanz</b>	Bilanzsumme	143	104	-39	-27,27%
	Anlagevermögen	1	2	1	100,00%
	Umlaufvermögen	141	101	-40	-28,37%
	Eigenkapital	104	97	-7	-6,73%
	Rückstellungen	4	4	0	0,00%
	Verbindlichkeiten	35	3	-32	-91,43%
<b>Aus der G &amp; V</b>	Umsatzerlöse	1	2	1	100,00%
	Personalaufwand	61	67	6	9,84%
	sonstige betriebliche Erträge	88	135	47	53,41%
	sonstige betriebliche Aufwendungen	27	77	50	185,19%
	Jahresfehlbetrag/Ausgleich	0	7	7	0,00%
<b>Sonstige Angaben</b>	Beschäftigte	1	1		

**Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung****Geschäftsverlauf 2019**

Die im Kreis Germersheim angesiedelten Unternehmen zu unterstützen und einen Service für Wissenstransfer, Austausch und Vernetzung zu bieten, war auch in 2019 ein Aufgabenfeld der Wirtschaftsförderung. Im Rahmen der Bestandsentwicklung wurden u. a. folgende Maßnahmen/Veranstaltungen durchgeführt:

- Unternehmensbesuche vor Ort, um Unterstützungsmöglichkeiten, Vernetzungsangebote oder Synergien zu eruieren

- Individuelle Beratung
  - Mitorganisation der Arbeitgeberveranstaltung im Rahmen der Ausbildungsmesse Südpfalz
- Weitere Arbeitsfelder sind u. a.
- Netzwerkaufbau und -pflege (z. B. Ansprechpartnerfunktion f. Kommunen, Mitgliedschaft ARGE Wifö Südpfalz)
  - Beschäftigungsentwicklung (Berufserkundungstournee)
  - Standortmarketing (z. B. Teilnahme Expo Real in München)

Künftige strategische Ausrichtung:

Die Wirtschaftsförderung setzt sich für das kommende Geschäftsjahr 2020 u. a. folgende Ziele:

- Regelmäßige Abstimmung/Koordination der Leistungen mit Dritten in der Region
- Benennung eines Ansprechpartners ("kommunale Wirtschaftsförderer") der Kommunen und Städte und Bildung eines Facharbeitskreises "Wirtschaftsförderung Landkreis Germersheim".
- Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft forcieren
- Vernetzung zwischen Unternehmen untereinander sowie zwischen Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern fördern (z. B. Koordination der lokalen Unternehmerstammtische)

Die Personalausstattung liegt nach wie vor bei einer Mitarbeiterin (Geschäftsführerin).

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2019 beträgt 71.757,85 EUR.

<b>Organe/Gremien und ihre Mitglieder</b>			
Organ	Name	Beruf/Amt	Gremienrolle
<b>Geschäftsführung</b>	Farrenkopf, Maria		Geschäftsführerin
<b>Gesellschafterversammlung</b>			
Landkreis Germersheim	Brechtel, Fritz Dr.	Landrat	Vorsitzender
Stadt Wörth	Nitsche, Dennis Dr.	Bgm	
Stadt Germersheim	Schaile, Marcus	Bgm	
Verbandsgemeinde Bellheim	Adam, Dieter	Bgm	
Verbandsgemeinde Hagenbach	Scherrer, Reinhard	Bgm	
Verbandsgemeinde Jockgrim	Wünstel, Karl Dieter	Bgm	
Verbandsgemeinde Kandel	Poß, Volker	Bgm	
Verbandsgemeinde Lingenfeld	Leibeck, Frank	Bgm	
Verbandsgemeinde Rülzheim	Schardt, Matthias	Bgm	

<b>Allgemeine Angaben zum Unternehmen</b>
---

**Firma:** Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) GmbH

**Sitz:** Karlsruhe

**Gegenstand des Unternehmens:**

Die Gesellschaft dient Zwecken des Öffentlichen Personennahverkehrs. Sie nimmt im Rahmen eines Verkehrsverbundes vor allem Aufgaben der Verkehrsplanung, der Abstimmung des verkehrlichen und betrieblichen Leistungsangebotes sowie des Vertriebssystems, der Erstellung und Weiterentwicklung eines Gemeinschaftstarifes (Verbundtarif) und die Beförderungsbedingungen, des Marketings und der Aufteilung von Einnahmen wahr. Sie betreibt Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verbundverkehr.

Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich im wesentlichen auf die Region Mittlerer Oberrhein und die Südpfalz. Die Zuweisungen d. Landkreises an den KVV beliefen sich 2019 auf 649.255 EUR (Vorjahr: 572.000 EUR).

<b>Stammkapital</b>	<b>TEUR</b>	<b>proz. Anteil</b>
Gesamtsumme	63	100,00%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	5	7,94%
Landkreis Karlsruhe	13	20,63%
Stadt Karlsruhe	33	52,38%
Landkreis Rastatt	5	7,94%
Stadt Baden-Baden	5	7,94%
Landkreis Südliche Weinstraße	1	1,59%
Stadt Landau	1	1,59%

**Einstufung:**

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

### Unternehmensdaten

		2018	2019	Veränderung ggü. Vorjahr	
		TEUR	TEUR	nominal	%
<b>Aus der Bilanz</b>	Bilanzsumme	25.747	41.430	15.683	60,91%
	Anlagevermögen	117	438	321	274,36%
	Umlaufvermögen	25.614	40.952	15.338	59,88%
	Eigenkapital	64	64	0	0,00%
	Rückstellungen	299	382	83	27,76%
	Verbindlichkeiten	20.288	34.833	14.545	71,69%

		2018	2019	Veränderung ggü. Vorjahr	
		TEUR	TEUR	nominal	%
<b>Aus der GuV</b>	Umsatzerlöse	4.472	4.776	304	6,80%
	Sonstige betriebliche Erträge	16.493	16.795	302	1,83%
	davon u. a.				
	Landeszuschüsse zur Verbund- organisation	1.280	1.280	0	0,00%
	Landeszuschüsse zur Weiter- leitung	3.307	3.156	-151	-4,57%
	Gesellschafterzuschüsse zur Weiterleitung	4.926	4.926	0	0,00%
	übrige Erträge	2.321	2.469	148	6,38%
	Personalaufwand	3.031	3.554	523	17,26%
	Abschreibungen	87	77	-10	-11,49%
	Sonst. betriebl. Aufwendungen	16.781	17.363	582	3,47%
	davon				

		2018 TEUR	2019 TEUR	Veränderung ggü. Vorjahr nominal	%
	weitergel. Landeszuweisungen	3.307	3.156	-151	-4,57%
	weitergel. Gesellschafterzuw.	4.926	4.926	0	0,00%
	Vertriebskostenübernahmen	1.300	1.351	51	3,92%
	sonstige Zinsen und ähnl. Ertr.	67	88	21	31,34%
	Erträge aus Verlustübernahme	3.352	4.121	769	22,94%
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	
<b>Sonstige Angaben</b>	Beschäftigte	74	78	40 Angestellte in Vollzeit und 37 Angestellte in Teilzeit, Aushilfskräfte nach Bedarf	

### Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

#### Geschäftsverlauf 2019

Die im Rahmen der Verbundabrechnung auf die Verkehrsunternehmen des Verbunds zuzuscheidenden Fahrgeldeinnahmen erhöhten sich ggü. dem Vorjahr um 4,9 Mio. EUR bzw. 3,4 % auf insgesamt 151,4 Mio. EUR ( Vorjahr: 146,5 Mio. EUR). Zum Fahrplanwechsel des Berichtsjahres wurde eine durchschnittliche Tarifierhöhung von 1,8 % (Vorjahr: 2,7 %) umgesetzt.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um 15,7 Mio. EUR bzw. 60,9 % auf 41,4 Mio. EUR.

#### Ausblick

Ziel der KVV ist es, ein attraktives ÖPNV-Angebot im KVV zu gewährleisten und sich zu einem modernen Mobilitätsverbund zu entwickeln. Mit den beiden Projekten "Testfeld Autonomes Fahren" und "RegioMOVE" ist man auf einem guten Weg dahin. "RegioMOVE" bietet dem Kunden eine Plattform seine Fahrten intermodal zu planen, zu buchen und abzurechnen. Weiter ging zum 01.03.2019 das bisherige Fahrradverleihsystem "Fächerrad" von Nextbike als KVV.nextbike in das Produktportfolio über. Als weiteres Angebot hat der KVV mit "MyShuttle" erstmalig On-Demand-Verkehre als Ergänzung zum regionalen Busverkehr auf die Straße gebracht.

Organe/Gremien und ihre Mitglieder			
------------------------------------	--	--	--

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremienrolle
<b>Geschäftsführung</b>	Pischon, Dr. Alexander	Geschäftsführer	

**Aufsichtsrat**

Stadt Karlsruhe	Mentrup, Frank Dr.	OBM	Aufs.ratsvors.
Landkreis Germersheim	Brechtel, Fritz Dr.	Landrat	stellv. Aufs.ratsvors.
Landkreis Karlsruhe	Schnaudigel, Christoph Dr.	Landrat	stellv. Aufs.ratsvors.

und weitere 25 Aufsichtsratsmitglieder der Mitgesellschafter.

Jahresvergütungen/Sitzungsgelder für Mandante von Kommunalbediensteten			
--	--	--	--

Organ	Funktion im Organ	Jahresvergütung	Sitzungsgeld
-------	-------------------	-----------------	--------------

**Aufsichtsrat** Die Vergütungen und Sitzungsgelder für den Aufsichtsrat belaufen sich 2019 auf 13.000 EUR.

<b>Allgemeine Angaben zum Unternehmen</b>
---

**Firma:** Industriepark Wörth GmbH

**Sitz:** Germersheim

**Gegenstand des Unternehmens**

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Industrieparks Wörth sowie die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen. Hierzu gehören auch die Erschließungsmaßnahmen auf dem Gelände des Industrieparks. Geschäfte und Maßnahmen, die den Gesellschaftszweck fördern, Erwerb von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie deren Errichtung oder Pacht. Die Industriepark Wörth GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet.

Stammkapital	TEUR	proz. Anteil
Gesamtsumme	25	100,00%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	25	100%

**Einstufung:**

Es handelt sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.

<b>Unternehmensdaten</b>
--------------------------

		2018 TEUR	2019 TEUR	Veränderung ggü. Vorjahr nominal %	
<b>Bilanz</b>	Bilanzsumme	5.338	4.941	-397	-7,44%
	Anlagevermögen	4.653	4.252	-401	-8,62%
	Umlaufvermögen	655	657	2	0,31%
	Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0,00%
	Beteiligungen stiller Gesellschafter	1.023	1.023	0	0,00%
	Rückstellungen	110	115	5	4,55%
	Verbindlichkeiten	3.577	3.108	-469	-13,11%

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	Umsatzerlöse	1.206	1.295	89	7,38%
	Personalaufwand	187	189	2	1,07%
	Abschreibungen	399	402	3	0,75%
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	77	32	-45	-58,44%
	Gewinnvortrag	527	604	77	14,61%

### Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Die Gesellschaft ist gem. § 264 Abs. 1 mit § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen.  
Die Gesellschaft hat zulässigerweise auf die Erstellung eines Lageberichts verzichtet.

Im Jahre 2003 wurde mit der dritten Baustufe des Industrieparks Wörth begonnen, welche auch im Dezember 2003 abgeschlossen werden konnte. Seit 01.01.2004 sind alle 3 Hallen des Industrieparks vermietet.

Die Investitionskosten des 3. Bauabschnittes beliefen sich auf 2,7 Mio. EUR. Sie sind je zur Hälfte mit Bürgschaften des Landkreises Germersheim und der Stadt Wörth abgesichert.

Die vermaßte Fläche beträgt insgesamt 11.942 m<sup>2</sup> und steht der IPW GmbH im Rahmen eines erweiterten Erbbaurechts zur Verfügung.

Mit notariellem Vertrag vom 11. Februar 2004 wurden die Anteile (Kapitalanteil von 5 TEUR) der Strukturentwicklungsgesellschaft für das Gebiet des Landkreises Germersheim mbH (StreG mbH) an den Landkreis Germersheim veräußert, sodass der Landkreis Germersheim nun einen Kapitalanteil in Höhe von 25 TEUR (= 100 %) hält.

Die Industriepark Wörth GmbH (IPW GmbH) erwirtschaftete 2019 einen Überschuss von 32 TEUR (Vorjahr: Überschuss 77 TEUR). Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgte ein Gewinnvortrag in Höhe von 604 TEUR.  
Zum Ende des Geschäftsjahres 2013 endete die stille Beteiligung der RIM (Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH). Der Landkreis Germersheim hält weiterhin eine stille Beteiligung an der IPW in Höhe von 1.022.584 EUR. Diese Beteiligung ist seit April 2001 gegeben.

### Organe/Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremium - Position
<b>Geschäftsführung</b>	Jung, Andrea	IPW GmbH	Geschäftsführerin
<b>Gesellschafterversammlung</b>			
Landkreis Germersheim	Dr. Brechtel, Fritz	Landrat	Gesellschafter



<b>Allgemeine Angaben zum Verein</b>
--------------------------------------

**Firma:** Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V.

**Sitz:** Germersheim

**Gegenstand des Vereins**

Ziel des Vereins ist die Förderung des Fremdenverkehrs und dessen umweltverträglicher Ausbau. Dazu zählen u.a. Tourismusmarketing, planmäßige Förderung des Tourismus und Koordinierung aller der Erholung dienenden Maßnahmen und Einrichtungen im Kreisgebiet.

Der Landkreis Germersheim hat den Verein Südpfalz-Tourismus 1996 mitgegründet. In der Zwischenzeit wurden unter dem Dach des SÜD sechs weitere Tourismusvereine auf Verbandsgemeinde-/Stadtebene gegründet.

Finanzierung in 2019:

Mitgliedsbeitrag Landkreis Germersheim/Kommunen	117.821,75 EUR
Sonstige Mitgliedsbeiträge:	25.991,00 EUR

Von den kommunalen und sonstigen Mitgliedsbeiträgen werden 85 % an die bestehenden SÜD-Vereine zurückerstattet. 15 % verbleiben beim SÜD Landkreis Germersheim.

Der Landkreis ist als ordentliches Mitglied in der Vollversammlung stimmberechtigt. Der Landrat ist Vorsitzender des Vereins kraft seines Amtes.

Die Ausgaben des Vereins richten sich nach den zur Verfügung stehenden Einnahmen.

Mitglieder	273
davon Gebietskörperschaften	32
Höhe des Haushaltsvolumens	
Erträge	211.983 EUR
davon Beiträge	143.813 EUR
Aufwendungen	222.894 EUR
Gewinn	-10.911 EUR

Kassenstand	27.598 EUR
-------------	------------

Die Beiträge werden vom Dachverband eingezogen u. anteilig an die lokalen Vereine zurückerstattet.

Beitragrückerstattung an lokale Vereine	97.336 EUR
---	------------

Veranstaltungen in 2019	4
davon Messen	3

### **Einstufung**

Für den Landkreis handelt es sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.

### **Organe/Gremien und ihre Mitglieder**

Der Verein wird vom Vorstand (Landrat und zwei stellvertretenden Vorsitzenden) vertreten. Der Verein hat eine Geschäftsführerin bestellt.

Die Geschäftsführerin des Vereins ist Mitarbeiterin der Kreisverwaltung Germersheim in der Stabsstelle S 4 Wirtschaftsförderung/Tourismus.

### **Jahresvergütungen/Sitzungsgelder für Mandate von Kommunalbediensteten**

Geschäftsführung	Wiedrig, Silke
------------------	----------------

Der Vorstand nimmt seine Aufgaben ehrenamtlich und unentgeltlich wahr.

**D. Weitere Mitgliedschaften des Landkreises bei Gesellschaften, Zweckverbänden und Vereinen, bei denen die Beteiligung unter 5 % liegt**

30.09.2020

**D.1 Mitgliedschaften in Gesellschaften/Zweckverbänden**

Nr.	Gesellschaft/Zweckverband	Stammkapital in EUR
1	2	3
1	Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG (Gründung im Jahr 2000) *)	20.451,68 (= 0,0245 % des Stammkapitals)
2	TechnologieRegion Karlsruhe GmbH **)	1.200,00 (Stammeinlage) sowie 10.000,00 (Umlage)
3	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Auflösung des Zweckverbandes nach § 6 AGTierNebG im August 2014, daher Abschreibung in Höhe von 37.898,72 EUR auf Erinnerungswert	1,00
4	VR Energiegenossenschaft Südpfalz eG	1.000,00 (Geschäftsanteil)

\*) Veräußerung des Geschäftsanteils bis zum 31.12.2020 vorgesehen. Beschluss des Kreistags vom Februar 2019 liegt vor. Es ergeben sich Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie

\*\*\*) Neugründung einer TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zum 07.04.2017

**D.2 Mitgliedschaft in Zweckverbänden**

Nr.	Zweckverband	Umlage/jährlich EUR
1	2	3
1	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN)	161.414,00
2	Zweckverband Abfallverwertung (ZAS) - Verwaltungskostenbeitrag	265.881,39
3	Verband Region Rhein-Neckar	225.557,33
4	Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte	4.491,01
5	Zweckverband Schienennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (NVG) (*)	keine Umlage
6	Zweckverband Eurodistrict Pamina	32.473,00

Summe 689.816,73

(\*) Mitgliedschaft kraft Gesetzes

**D.3 Mitgliedschaft in weiteren Vereinen und Verbänden**

Nr.	Verein/Verband	Umlage/jährlich
1	2	3
1	Landkreistag Rheinland-Pfalz	64.021,00
2	Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	4.009,00
3	Pfalz-Touristik e.V.	15.782,03
4	TechnologieNetzwerk Südpfalz e V	10.000,00
5	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	3.544,48

Summe 97.356,51

## **Begriffsdefinitionen**

Nachfolgend finden sich einige Definitionen und Erläuterungen rund um das Thema „kommende Doppik“. Es wird versucht, die Problematik mit einfachen und verständlichen Worten zu erklären. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

### **Abschreibung, auch AfA (Absetzung für Abnutzung)**

Werteverzehr eines abnutzbaren Wirtschaftsgutes innerhalb einer Periode (z.B. Monat oder Jahr) wird durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt.

### **Anlagevermögen**

Im Unterschied zum Umlaufvermögen werden als Anlagevermögen die Vermögensgegenstände bezeichnet und in der Bilanz ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, der Verwaltung langfristig zu dienen. Innerhalb des Anlagevermögens werden das Sachanlagevermögen, zu dem vor allem die Grundstücke, technische Anlagen, Maschinen und Fahrzeuge gehören, das Finanzanlagevermögen, zu dem vor allem die Beteiligungen gehören, und die immateriellen Vermögensgegenstände unterschieden.

### **Aufwand**

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) den Erträgen gegenübergestellt wird; Instrument des strategischen Controllings.

### **Auszahlung**

Weggabe von flüssigen Mitteln; siehe auch Einzahlung.

### **Bilanz**

Gegenüberstellung des gesamten Vermögens und der Schulden, also einerseits der Kapitalverwendung und andererseits der Kapitalherkunft; siehe auch Vermögensrechnung.

### **Budget**

Zusammenfassung von Erträgen und Aufwendungen unter verbindlichen Gesamtkriterien. Innerhalb des Budgets herrscht weitgehende Freiheit bei der Verwendung der Budgetmittel. Fachbereich bzw. Fachämtern werden bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Ein Budget unterteilt sich in mehrere Teilbudgets, dem Teilbudget ist in der Regel ein Produkt oder auch mehrere Produkte zugeordnet (Produktbudget).

### **Budgetierung**

System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinn). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung „vor Ort“. Zuweisung eines bestimmten Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung (Budgetierung im formellen Sinne). Budgetierung umfasst das Budgetvolumen auf der Basis von tatsächlichen und beabsichtigten Produktergebnissen (Erträge/Einzahlungen,

Aufwendungen/Auszahlungen, Quantitäten/Qualitäten) für das jeweilige Haushaltsjahr. Sie wird durch Ergebnis-/Finanzrechnung dargestellt.

### **Dezentrale Ressourcenverantwortung**

Verlagerung der Verantwortung für Personal, Organisation, Finanz- und Sachmittel auf Dienststellen vor Ort.

### **Doppelte Buchführung in Konten (Doppik)**

Buchführung ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle in zweifacher Reihenfolge und sachlicher Ordnung mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung werden die Geschäftsvorfälle in zweifacher Reihenfolge und sachlicher Ordnung mit Auswirkung auf das Vermögen gebucht. Die Buchung erfolgt auf mindestens zwei Konten. Die doppelte Erfolgsermittlung geschieht durch Vermögensvergleich und durch die Gewinn- und Verlustrechnung.

### **Einzahlung**

Einzahlung von flüssigen Mitteln, siehe auch Auszahlung

### **Ergebnisrechnung**

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss /-fehlbetrag erhöht/ vermindert das Eigenkapital.

### **Ertrag**

In Geld bewertete verkaufte Güter/ Dienstleistung (Produkte, Leistungen).

### **Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)**

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen einer Organisationseinheit in einer Periode; ausgehend von den Umsatzerlösen wird das Jahresergebnis als Gewinn und Verlust ermittelt.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, z.B. Lizenzen und Patente. Bei Kommunen werden hier aber auch gezahlte Investitionszuschüsse bilanziert.

### **Inventar**

Verzeichnis, das alle Vermögensteile und Schulden nach Art, Menge und Wert ausweist (auch Anlagenspiegel genannt)

### **Inventur**

Regelmäßige, i.d.R. jährliche körperliche Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände (des Sachanlagevermögens und der geringwertigen Wirtschaftsgüter) und der Schulden.

### **Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplanes. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftsregelung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

### **Jahresfehlbetrag**

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag vermindert das Eigenkapital.

### **Jahresüberschuss**

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher sind als die Aufwendungen, ergibt sich ein Gewinn, der als Jahresüberschuss bezeichnet wird; ein Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

### **Kennzahlen**

Relation/Indizierungen und andere mit Formeln ausgedrückte quantitative Zusammenhänge/ Sachverhalte, die in konzentrierter Form Tendenzen und Planerreichungen aufzeigen sowie Periodenvergleiche und Abweichungsanalysen auch zwischen Organisationseinheiten ermöglichen. In einem Kennzahlensystem sind die Werte organisch und der spezifischen Fragestellung entsprechend zusammengestellt und aufgebaut. Ein Kennzahlensystem kombiniert also zwei oder mehrere Grundzahlen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, miteinander.

### **Kostenrahmenplan**

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/ Organisationseinheiten gewährleistet.

### **Kostenstelle**

Ort, an dem die Kosten entstehen. Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzter Leistungs- und Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/ zugewiesen (z.B. Fachbereiche, Abteilungen, Referate).

### **Kostenträger**

In der Regel an die Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

### **Kosten- und Leistungs-Rechnung (KLR)**

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens, in dem Kosten und Leistungen erfasst und für die verschiedenen Zwecke ausgewertet werden können. Die KLR gliedert sich in die Kostenartenrechnung (WAS?), Kostenstellenrechnung (WO?) und die Kostenträgerrechnung (WOFÜR?).

### **Leistung**

Leistungen, auch Teilprodukte genannt, sind in Geld bewertet, im Arbeitsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen (=Arbeitsergebnis). Die Darstellung erfolgt in der Kosten- und Leistungsrechnung. Siehe auch Produkte.

### **Output-orientierte Haushaltsdarstellung**

Nach Produkten gegliederte Darstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltsrechnung, ergänzt um leistungsorientierte Kennzahlen; beinhaltet auch die Formulierung der mit einem Produkt/ Programm verfolgten Zielsetzung.

### **Periodengerecht**

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des

tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied von kameralem, zahlungsorientiertem und betriebswirtschaftlichem, ergebnisorientiertem Rechnungswesenansatz; antizipiert z.B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen kostenmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, evtl. abgezinst auf den Barwert (z.B. Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

### **Produkt**

Abgrenzbare, beschreibbare Leistung oder Gruppe von Leistungen einer Organisationseinheit, die Dritte (Bürger) außerhalb der betrachteten Verwaltung benötigen und nachfragen (= externe Produkte); innerhalb der Verwaltung verbleibende Leistungen könnten als „internes Produkt“ (Leistung verbleibt vollständig im Verwaltungskreis und dient nur mittelbar externen Produkten) bezeichnet werden.

In der Regel steht das Produkt auf für einen von der Verwaltung wahrgenommenen Aufgabenbereich.

### **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)**

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von Rechnungsabgrenzungen führen, sind Vorauszahlungen für Miete und Versicherungen.

### **Ressource/Ressourcenverbrauch**

Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/Erstellung eines Produktes/einer Leistung.

### **Ressourcenverbrauchskonzept**

Das Geldverbrauchskonzept wird dadurch erweitert, dass auch der Verbrauch der übrigen Ressourcen mit in die kaufmännische Betrachtung der Verwaltung mit einbezogen wird und zwar begrenzt auf eine Periode. Insbesondere werden einbezogen:

- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände
- Kalkulatorische Zinsen auf das gebundene Kapital
- Rückstellung für eine andere Periode „verschobene“ Ausgabe

### **Sonderposten**

Vergleichbar den Sonderrücklagen ist unter „Sonderposten“ Kapital auszuweisen, das mit besonderen Auflagen belegt ist. Insoweit sind Zuwendungen zu passivieren, die der Gemeinde etwa für investive Maßnahmen gezahlt werden, von der Gemeinde jedoch nicht frei verwendet werden dürfen. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes. Vergleichbares gilt für Beiträge und ähnliche Entgelte oder aber den Gebührenaussgleich. Auch hier handelt es sich um Mittel, die Beschränkungen unterliegen und insofern vom Kapital getrennt ausgewiesen werden müssen.

### **Umlaufvermögen**

Zum Umlaufvermögen gehören die Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäfts- oder Verwaltungsbetrieb zu dienen und keine Rechnungsabgrenzungsposten sind. Umlaufvermögen sind z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte und Forderungen.

### **Vermögensrechnung**

Gegenüberstellung aller Vermögenspositionen und Schulden einer Organisationseinheit zu einem bestimmten Stichtag; siehe auch Bilanz.

Entwurf  
Wirtschaftsplan

2021

Für die Abfallwirtschaft  
des Landkreises Germersheim



## B e s c h l u s s

Der Kreistag hat aufgrund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 90), in Verbindung mit § 2 Abs. 2, Ziffer 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung vom 05. Oktober 1999 in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird

<u>im Erfolgsplan</u>	€
in den Erträgen auf	12.029.800,00
in den Aufwendungen auf	12.828.500,00
festgesetzt, so dass sich ein Jahresverlust ergibt, der in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag und falls erforderlich aus den allgem. Rücklagen der Vorjahre abgedeckt wird	-798.700,00
<u>im Vermögensplan</u>	
in Einnahmen auf	2.509.279,53
in Ausgaben auf	2.509.279,53

2. Die Darlehensaufnahme wird im Wirtschaftsjahr 2021 auf festgesetzt. 0,00
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 200.000,00

Germersheim, den \_\_\_\_\_  
Kreisverwaltung

## Vorbericht

Nach § 85 Abs. 2 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 90) ist die Abfallbeseitigungseinrichtung ab dem Januar 1988 nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 zu verwalten.

Aufgrund des § 15 Abs. 1 EigAnVO ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung vom 18. Mai 2006 (GVBl. S.203) zuletzt geändert durch Verordnung vom 06. April 2010 (GVBl. S. 64) dem Haushaltsplan des Landkreises als Anlage beizufügen ist. Demgemäß wird nachfolgend für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Wirtschaftsplan aufgestellt, der aus

1. dem Erfolgsplan
2. dem Vermögensplan und
3. der Stellenübersicht

besteht und dem als Anlage

4. der Finanzplan

beigefügt ist.

Der für das Jahr 2019 geplante Jahresfehlbetrag ( T€ 322) ist nach dem Abschlussergebnis des Wirtschaftsjahres 2019 um (T€ 726) verschlechtert worden auf T€ 1.048.

Aufgrund des Zahlenwerkes aus dem Zwischenbericht 2020 (Stand: 30. Juni 2020) wird in 2020 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust von rund T€ 660 gerechnet. Das geplante Jahresergebnis (T€ -398) verschlechtert sich nach dieser Hochrechnung um T€ 262.

Ausblickend auf das Wirtschaftsjahr 2021 ist zunächst festzustellen, dass die Gebühren im Bereich der Abfallgefäße und der Gebühren für Selbstanlieferer in unveränderter Höhe beibehalten werden.

Im Ergebnis ist für das Jahr 2021 mit einem Jahresverlust in Höhe von T€ 798 zu rechnen, der in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag und falls erforderlich aus der allgemeinen Rücklage der Vorjahre abgedeckt wird.

Erfolgsplan 2021

Erträge

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2019	Erläuterungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro		
	1. Umsatzerlöse				
4500	Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbemüll und gemischt genutzte Grundstücke	9.550.000,00	9.450.000,00	9.572.605,40	S. 13
4520	Industrie- und Gewerbe- müll	400.000,00	400.000,00	389.131,63	S. 13
4526	Dienstleistungen US -Depot	100.000,00	100.000,00	105.238,64	S. 13
4530	Abfälle von Selbstanlieferern	500.000,00	440.000,00	371.389,42	S. 13
4535	Altreifen	12.000,00	12.000,00	11.490,00	
4540	Gebühren aus der Abgabe von Restmüllsäcken	55.000,00	55.000,00	52.977,90	
4545	Gebühren aus der Abgabe von Biomüllsäcken	5.000,00	5.000,00	5.899,30	
4550	Problemabfälle	9.000,00	9.000,00	11.302,07	
4555	Sonstige Ersätze und Erlöse	26.000,00	26.000,00	20.705,42	S. 13
	2. Sonstige betriebliche Erträge				
4601	Verwaltungsgebühren	1.000,00	1.000,00	760,00	
	Übertrag	10.658.000,00	10.498.000,00	10.541.499,78	

Erträge

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahres- abschluss 2019	Erläute- rungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro		
	Übertrag	10.658.000,00	10.498.000,00	10.541.499,78	
4610	Mahngebühren	30.000,00	30.000,00	26.945,98	
4620	Andere betriebliche Erträge	1.148.800,00	1.100.000,00	1.212.670,13	S. 14
4624	Stromerlöse Photovoltaik	155.000,00	150.000,00	158.637,82	
4625	Erstattungen durch den Kreishaushalt	5.000,00	10.000,00	7.632,08	
4630	Kostenerstattung für Öffentlichkeitsarbeit (DSD)	30.000,00	30.000,00	33.504,12	
3. 4700	Zinsen und ähnliche Erträge Zinserträge	3.000,00	2.000,00	2.528,50	S. 14
	Summe Erträge insgesamt	12.029.800,00	11.820.000,00	11.983.418,41	

Erfolgsplan 2021

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2019	Erläuterungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro	Euro	
	4. Materialaufwand				
5400	Energie- und Wasserbezug	10.000,00	10.000,00	10.557,58	S.15
5410	Brenn- und Treibstoffe	2.000,00	2.000,00	2.517,13	S.15
5420	Analysekosten (Sickerwasserbehandlungsanlage)	0,00	0,00	0,00	S. 15
5431	Betriebsführung Sickerwasserkläranlage	0,00	0,00	0,00	S. 15
5432	Wartung Gasmotoren	0,00	0,00	0,00	S. 15
5439	Betrieb und Unterhaltung Photovoltaik	10.000,00	10.000,00	6.159,90	
5441	Entsorgungskosten Wertstoffhöfe	800.000,00	800.000,00	543.027,64	S. 16
5442	Bewirtschaftung Wertstoffhöfe	250.000,00	250.000,00	164.960,80	S.16
5450	Umlage und Entgelt an den ZAS	4.700.000,00	4.500.000,00	4.245.157,62	S. 16
5467	Dienstleistungen US-Depot	80.000,00	80.000,00	92.999,36	S. 16
5470	Deponieunterhaltung (DA III)	0,00	0,00	0,00	S. 16
5471	Deponieunterhaltung (Altabschnitte)	0,00	0,00	0,00	S. 17
5472	Hausmüllsammlung	1.175.000,00	1.050.000,00	1.046.916,49	
5473	Sperrmüllsammlung	580.000,00	520.000,00	558.051,11	S. 17
5475	Industrie- u. Gewerbemüllsamml.	60.000,00	50.000,00	57.107,34	
5477	Beseitigung unerlaubte Ablagerungen	30.000,00	30.000,00	28.298,68	
5478	Grundwasseruntersuchungen Berg und Westheim	5.000,00	5.000,00	2.110,55	S. 17
5483	Sicherungsanlage Deponie Berg	15.000,00	14.000,00	9.493,40	S. 17
	Übertrag	7.717.000,00	7.321.000,00	6.767.357,60	

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2019	Erläuterungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	7.717.000,00	7.321.000,00	6.767.357,60	
5484	Wartung / Reparaturen	5.000,00	4.000,00	3.106,60	S. 18
5486	Biomüllsammlung und -verwertung	1.790.000,00	1.700.000,00	1.699.459,98	S. 18
5487	Papiersammlung	800.000,00	800.000,00	796.085,38	
5490	Häckselkosten Grünabfälle	350.000,00	255.000,00	406.308,64	S. 18
5492	Problemüll	180.000,00	181.000,00	137.896,13	S.18
5498	Gefäßtausch	50.000,00	40.000,00	37.530,73	
	5. Personalbedarf				
5500	Sonstige Personalkosten	0,00	0,00	0,00	
5510	Gehälter Angestellte	670.000,00	649.000,00	525.954,21	S. 18
5520	Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung f. Angestellte und Arbeiter	115.000,00	116.000,00	98.366,91	S. 18
	Übertrag	11.677.000,00	11.066.000,00	10.472.066,18	

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2019	Erläuterungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	11.677.000,00	11.066.000,00	10.472.066,18	
5525	Zuweisung zu anderen Versorgungseinrichtungen für Vergütungsempfänger	50.000,00	50.000,00	42.261,87	S. 19
5540	Unterstützungen (Beihilfen)	5.000,00	5.000,00	2.477,38	
5610	6. Abschreibungen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Verm.gegenstände	126.000,00	126.000,00	127.474,14	S. 19
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
5700	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.000,00	2.000,00	85,73	
5710	Sonstige Kosten	2.000,00	2.000,00	450,34	
5720	Aktion Saubere Landschaft	10.000,00	10.000,00	7.632,08	
5725	Werkzeuge, Kleinteile	2.000,00	2.000,00	319,55	
5730	Fortbildung	3.000,00	3.000,00	1.249,50	
5740	EDV-Programmierung und Beratung	20.000,00	20.000,00	16.459,32	
5745	Betriebs- und Geschäftssausst.	2.000,00	2.000,00	645,82	
	Übertrag	11.898.000,00	11.288.000,00	10.671.121,91	

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2019	Erläuterungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	11.898.000,00	11.288.000,00	10.671.121,91	
5755	Verwaltungskostenbeitrag	255.000,00	270.000,00	249.321,17	
5760	Gebühren	3.000,00	2.000,00	3.162,47	
5765	Steuern	500,00	500,00	5.440,02	S. 19
5770	Transport Verbrennungsmüll nach PS	90.000,00	100.000,00	67.723,13	
5780	Versicherungen	30.000,00	30.000,00	27.957,72	
5785	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	15.000,00	20.000,00	10.385,50	
5790	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	30.000,00	30.000,00	20.278,42	
5795	Abfallkalender / Öffentlichkeitsarbeit	120.000,00	120.000,00	59.792,03	S. 19
5800	Reiseaufwendungen	1.000,00	1.000,00	285,25	
5805	Prüfungs- und Beratungskosten	100.000,00	100.000,00	71.307,59	S. 19
5810	Aufwendungen EDV Rechenzentrum	1.000,00	1.000,00	1.046,83	
5815	Gerichtsgebühren, Notariats- kosten	5.000,00	5.000,00	0,00	
5825	Zuführung zur Rückstellung für Folgekosten der Deponie Berg	0,00	0,00	0,00	
5995	Zuführung sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	1.530.177,98	S. 20
6610	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
	Übertrag	12.548.500,00	11.967.500,00	12.718.000,02	



Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2019	Erläuterungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	12.548.500,00	11.967.500,00	12.718.000,02	
	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
5900	Zinsen für aufgenommene Kredite		0,00	0,00	
5901	Zinsen aus Bewertung BilMoG	250.000,00	230.000,00	280.665,81	S. 20
5905	Zinsen für Kassenkredite	30.000,00	20.000,00	32.604,92	S. 20
	Summe der Aufwendungen	12.828.500,00	12.217.500,00	13.031.270,75	
	Summe Erträge insgesamt	12.029.800,00	11.820.000,00	11.983.418,41	
	Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-798.700,00	-397.500,00	-1.047.852,34	

## Vermögensplan 2021

### Einnahmen

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Jahresabschluss 2019	Erläute- rungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro		
5610	Abschreibungen	126.000,00	126.000,00	127.474,14	S. 21
5901	Zinsen aus Bewertung BilMoG	250.000,00	230.000,00	280.665,81	S. 20
	Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	
	Darlehensaufnahme	0,00	0,00	0,00	
	Eigenmittel	2.133.279,53	844.335,41	671.024,53	S. 21
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.509.279,53</b>	<b>1.200.335,41</b>	<b>1.079.164,48</b>	

## Vermögensplan 2021

### Ausgaben

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Jahresabschluss 2019	Erläute- rungen
		Plan 2021	Plan 2020		
		Euro	Euro		
0713	Verbesserung und Ergänzung vorhandener Software	15.000,00	15.000,00	1.499,54	
0710	Investitionen				
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000,00	8.000,00	10.177,60	
	- Überwachungsanlage Deponie Berg	5.000,00	5.000,00		
	- Erweiterung Wertstoffhof Westheim			19.635,00	S. 21
	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	
	Bau - und Errichtung	1.200.000,00	300.000,00		
2100	Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	
5450	Sonderumlage ZAS	0,00	0,00	0,00	
	(Entnahme Rückstellungen)				
	Bau- und Unterhaltungskosten Berg				
	(Entnahme aus den Rückstellungen)	482.579,53	474.835,41	0,00	S. 21
	Jahresfehlbetrag	798.700,00	397.500,00	1.047.852,34	
	Zuführung sonstige Aktiva	0,00	0,00	0,00	
	(liquide Mittel)				
	Gesamtausgaben	2.509.279,53	1.200.335,41	1.079.164,48	

## Finanzplan Abfallwirtschaft 2021

Finanzplan 2020 bis 2024

### Einnahmen

Plan	2020	2021	2022	2023	2024
	T€	T€	T€	T€	T€
Abschreibungen	126	126	120	120	120
Rückstellungen					
- Folgekosten Berg	230	250	340	320	320
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Eigenmittel	844	2.133	270	290	290
<b>Summe</b>	<b>1.200</b>	<b>2.509</b>	<b>730</b>	<b>730</b>	<b>730</b>

### Ausgaben

Plan	2020	2021	2022	2023	2024
	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionen	328	1.228	30	30	30
Tilgung Darlehen					
- Darlehen	0	0	0	0	0
Sonderumlage ZAS 2015	0	0	0	0	0
Bau und Unterhaltungskosten Berg (Entnahme aus den Rückstellungen)	475	483	500	500	500
Jahresfehlbetrag	397	799	200	200	200
Zuführung sonstige Aktiva (liquide Mittel)	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.200</b>	<b>2.509</b>	<b>730</b>	<b>730</b>	<b>730</b>

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

1. Erträge

4500 Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbemüll und gemischt genutzte Grundstücke

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund unveränderter Gebührensätze für das Jahr 2021 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Mengengerüstes.

4520 Industrie- und Gewerbemüll

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund unveränderter Gebührensätze für das Jahr 2021 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Mengengerüstes.

4526 Dienstleistung US - Depot

Die Ausgaben zu dieser Position wurden auf Konto 5467 im Wirtschaftsplan eingestellt.

4530 Abfälle von Selbstanlieferern

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund unveränderter Gebührensätze für das Jahr 2021 für die Selbstanlieferer an den Wertstoffhöfen und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Mengengerüstes.

4555 Sonstige Ersätze und Erlöse

Überwiegend Erstattung von Transportkosten durch den ZAS.

4620 <u>Andere betriebliche Erträge</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Zusammensetzung:			
Schrotterlöse	90.000,00	60.000,00	85.014,80
Erträge aus Stromverkauf (Gasmotor)	11.000,00	12.000,00	11.721,61
Erträge aus Papierverkauf	650.000,00	700.000,00	681.224,01
Kostenbeteiligung DSD für Papiersammlung	353.000,00	274.000,00	353.797,98
Stromgestellung TDL	4.000,00	4.000,00	4.592,40
Altkleider	0,00	1.000,00	974,40
Kunststofffenster	0,00	0,00	7.678,47
Miete Skytron	1.800,00	1.800,00	1.759,92
Bleibatterien	0,00	500,00	687,60
E Schrott	0,00	26.000,00	28.037,90
Altöl Rülzheim	1.000,00	0,00	505,57
Sonst Erstattungen (Periodenfremde Erträge,Pacht)	38.000,00	37.000,00	36.675,47
	<u>1.148.800,00</u>	<u>1.116.300,00</u>	<u>1.212.670,13</u>

#### 4700 Zinserträge

Die Zinserträge beinhalten die Verzinsung der Forderung an den Landkreis aufgrund der Gebührenrückzahlungen aus den Jahren 1999 und 2000.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	
Zusammensetzung:			
Zinsen Landkreis,Säuminiszuschläge	3.000,00	2.000,00	2.528,50
Zinsen Guthaben und Aufzinsung BilMoG	0,00	2.000,00	0,00
	<u>3.000,00</u>	<u>4.000,00</u>	<u>2.528,50</u>

## 2. Aufwendungen

5400 <u>Energie- und Wasserbezug</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	11.398,61	11.398,61	12.034,17
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>1.398,61</u>	<u>1.398,61</u>	<u>1.476,59</u>
laufender Aufwand	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>10.557,58</u>
5410 <u>Brenn- und Treibstoffe</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	5.000,00	5.000,00	6.292,83
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>3.000,00</u>	<u>3.000,00</u>	<u>3.775,70</u>
laufender Aufwand	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.517,13</u>
5420 <u>Analysekosten (Sickerwasserbehandlungsanlage)</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	1.000,00	1.000,00	0,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>	<u>0,00</u>
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5431 <u>Betriebsführung Sickerwasserkläranlage</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	150.000,00	150.000,00	137.811,60
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>150.000,00</u>	<u>150.000,00</u>	<u>137.811,60</u>
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5432 <u>Wartung Gasmotoren</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	20.000,00	12.000,00	13.297,61
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>20.000,00</u>	<u>12.000,00</u>	<u>13.297,61</u>
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

5441 Entsorgungskosten Wertstoffhöfe

Der Abschluß neuer Entsorgungsverträge führte zu einer Kostensteigerung.

Die Abfuhr und Entsorgungskosten aus den Wertstoffhöfen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Abfuhr nicht brennbare Stoffe/ etc.	170.000,00	150.000,00	88.057,41
Altholzerfassung und -verwertung	300.000,00	250.000,00	210.032,22
Metallentsorgung	20.000,00	20.000,00	14.631,74
Reifenentsorgung	20.000,00	20.000,00	13.820,19
Bauschuttabfuhr und -verwertung	85.000,00	75.000,00	33.177,95
Altfenster Sammlung und Entsorgung	85.000,00	80.000,00	89.293,46
E Schrott	0,00	80.000,00	23.435,96
Abfuhr inerte Abfälle / Dämmstoffe	80.000,00	80.000,00	21.015,03
Abfuhr Flachglas	10.000,00	10.000,00	7.654,76
Kühlschränke v.Westheim nach Rülzheim	0,00	5.000,00	0,00
Abfuhr Dispersionsfarbe	25.000,00	25.000,00	38.958,70
Abfuhr Erdaushub	5.000,00	5.000,00	2.950,22
	<u>800.000,00</u>	<u>800.000,00</u>	<u>543.027,64</u>

5442 Bewirtschaftung Wertstoffhöfe

Die erhöhten Aufwendungen resultieren aus Kostensteigerungen und dem zusätzlichen Betrieb des Wertstoffhofes Bellheim.

5450 Umlage und Entgelt an den ZAS

Im Jahr 2021 wird mit einer Anlieferungsmenge von ca. 18.000 Mg an das MHKW Pirmasens gerechnet. Der ZAS hat in einer Vorkalkulation einen vorausschichlichen Verbrennungspreis von 264,22€/t mitgeteilt. (18.000 t x 264,22 €/t = 4.755.960,00 €)

5467 Dienstleistungen US-Depot

Die Einnahmen zu dieser Position wurden auf Konto 4526 im Wirtschaftplan eingestellt.

5470 Deponieunterhaltung (DAIII)

Die Ausgaben für die Deponieunterhaltung sind durch Rückstellungen abgedeckt.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	198.000,00	197.400,00	169.050,66
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>198.000,00</u>	<u>197.400,00</u>	<u>169.050,66</u>
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>



5471 Deponieunterhaltung Altabschnitte

Die Ausgaben für den Altbereich und Unterhaltung DA I / II sind durch Rückstellungen abgedeckt, diese ergeben sich größtenteils aus Unterhaltungsmaßnahmen.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Zusammensetzung:			
Altbereich	60.000,00	60.000,00	0,00
Unterhaltung DA I/II	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	60.000,00	60.000,00	0,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>0,00</u>
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

5473 Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Altholzerfassung und -verwertung	230.000,00	210.000,00	255.861,52
Restabfall	230.000,00	230.000,00	161.504,43
Metall	15.000,00	10.000,00	17.547,82
Grünabfälle	55.000,00	60.000,00	42.547,89
E Schrott Sperrmüll	40.000,00	10.000,00	60.597,45
Mehraufwand Abruf	<u>10.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>19.992,00</u>
	<u>580.000,00</u>	<u>520.000,00</u>	<u>558.051,11</u>

5478 Grundwasseruntersuchungen Berg und Westheim

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Untersuchungen Deponie Berg	15.000,00	15.000,00	9.498,42
Untersuchungen Kompostwerk Westheim	<u>7.000,00</u>	<u>7.000,00</u>	<u>0,00</u>
	22.000,00	22.000,00	9.498,42
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>17.111,60</u>	<u>17.111,60</u>	<u>7.387,87</u>
laufender Aufwand	<u>4.888,40</u>	<u>4.888,40</u>	<u>2.110,55</u>

5483 Sicherungsanlage Deponie Berg

	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Aufwendungen Deponie Berg	6.500,00	6.500,00	4.168,56
Aufwendungen Restbetrieb	<u>15.500,00</u>	<u>13.500,00</u>	<u>9.493,40</u>
	22.000,00	20.000,00	13.661,96
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>7.070,80</u>	<u>6.428,00</u>	<u>4.168,56</u>
laufender Aufwand	<u>14.929,20</u>	<u>13.572,00</u>	<u>9.493,40</u>

5484 <u>Wartung / Reparaturen</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€	€
Aufwendungen Deponie Berg	25.000,00	25.000,00	17.827,88
Aufwendungen Restbetrieb	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>3.106,60</u>
	30.000,00	30.000,00	20.934,48
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>24.998,52</u>	<u>26.497,20</u>	<u>17.827,88</u>
laufender Aufwand	<u>5.001,48</u>	<u>3.502,80</u>	<u>3.106,60</u>

5486 Biosammlung und -verwertung

Steigerung der Kosten auf Grund höherer gesetzlicher Anforderungen bei der Verwertung und Ausbringung.

5490 HäckselkostenGrünabfälle

Steigerung der Kosten auf Grund höherer gesetzlicher Anforderungen bei der Verwertung und Ausbringung und Steigerung der Sammelmenge.

5492 Problemmüll

Steigerung der Kosten aufgrund einer Neuausschreibung.

5510 <u>Gehälter Angestellte und Arbeiter</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Personalaufwendungen Deponie Berg	120.000,00	100.340,00
Personalaufwendungen Restbetrieb	<u>550.000,00</u>	<u>548.660,00</u>
	670.000,00	649.000,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
laufender Aufwand (gerundet)	<u>670.000,00</u>	<u>649.000,00</u>

Schaffung einer neuen Planstelle für den Wertstoffhof Berg.

5520 <u>Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung f. Angestellte und Arbeiter</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Personalaufwendungen Deponie Berg	21.353,00	21.353,00
Personalaufwendungen Restbetrieb	<u>93.647,00</u>	<u>94.647,00</u>
	115.000,00	116.000,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
laufender Aufwand	<u>115.000,00</u>	<u>116.000,00</u>

5525 <u>Zuweisung zu anderen Versorgungseinrichtungen für Vergütungsempfänger</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Personalaufwendungen Deponie Berg	10.237,00	10.237,00
Personalaufwendungen Restbetrieb	<u>39.763,00</u>	<u>39.763,00</u>
	50.000,00	50.000,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
laufender Aufwand	<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>

5610 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

Weiterentwicklung der linearen AfA auf der Grundlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2019.

Zusammensetzung:	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	T€	T€	T€
Sickerwasserkläranlage (Gebäude und Technik)	0	0	0
Deponie, Bauabschnitt III	0	0	0
Photovoltaikanlage	77	77	78
Sonstige Betriebsvorrichtungen der Abfallverarbeitungsanlagen	15	15	17
Sonstiges Anlagevermögen	<u>34</u>	<u>34</u>	<u>32</u>
	<u>126</u>	<u>126</u>	<u>127</u>

5765 Steuern

Beim Jahresabschluss 2019 wurde die Grunderwerbsteuer für den Erwerb von Grund und Boden für den Wertstoffhof Westheim gebucht.

5795 Abfallkalender/Öffentlichkeitsarbeit

Erhöhte Aufwendungen durch die "Qualitätsoffensive Biotonne".

5805 Prüfungs- und Beratungskosten

Der Planansatz sieht folgende Kosten vor:	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Jahresabschlussprüfung	20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss sowie steuerlicher Jahresabschluss und Steuererklärungen	9.000,00	9.000,00
Wirtschaftsplan		0,00
Gebührenkalkulation	10.000,00	10.000,00
Beratungskosten und Ausschreibungen	40.000,00	40.000,00
Sonstige Beratung einschließlich Rechtsberatung	<u>21.000,00</u>	<u>21.000,00</u>
	<u>100.000,00</u>	<u>100.000,00</u>

5901 Zinsen aus der Bewertung BilMoG

Zinsaufwand aus der Bewertung der Rückstellungen für Abschluss- und Nachsorgemaßnahmen der Deponie Berg zum Bilanzstichtag. Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr sind gemäß § 253 Absatz 2 HGB mit Barwerten zu erfassen.

5905 Zinsen für Kassenkredite

Negativzinsen auf Bankguthaben

5995 Zuführung sonstige Rückstellungen

Durch ein neues Gutachten für die Stilllegungskosten der Altstandorte wurde die Zuführung der Rückstellungen im Jahresabschluß 2019 entsprechend erhöht.

Zu Vermögensplan 2021

**Zu Einnahmen**

Abschreibungen

Die Zusammensetzung der Abschreibungen ist aus den Erläuterungen der Aufwendungen zu entnehmen. ( Siehe Seite 19 Konto 5610)

Zu Eigenmittel

Restfinanzierung der Ausgaben durch Abbau der liquiden Mittel.

**Zu Ausgaben**

Investitionen

Erweiterung Wertstoffhof Westheim

Durch die ständig steigenden Anlieferung von Bürgern beim Wertstoffhof Westheim und den sehr beengten Platzverhältnissen ist eine Erweiterung vorgesehen.

Bau- und Unterhaltungskosten Berg

(Entnahme aus den Rückstellungen)

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Zusammensetzung:		
Energie- und Wasserbezug (Kto. 5400)	1.398,61	1.398,61
Brenn- und Treibstoffe (Kto. 5410)	3.000,00	3.000,00
Analysekosten Sickerwasserbehandlungsanlage (Kto. 5420)	1.000,00	1.000,00
Betriebsführung Sickerwasserkläranlage und Gasverwertungsanlage (Kto. 5431)	150.000,00	150.000,00
Wartung Gasmotoren (Kto. 5432)	20.000,00	12.000,00
Deponieunterhaltung DA III (Kto. 5470)	198.000,00	197.400,00
Deponieunterhaltung DA I/II (Kto. 5471)	60.000,00	60.000,00
Grundwasseruntersuchungen Berg (Kto. 5478)	17.111,60	17.111,60
Sicherungsanlage Deponie Berg (Kto. 5483)	7.070,80	6.428,00
Wartung DA III (Kto. 5484)	24.998,52	26.497,20
Personalaufwendungen (Kto. 5510, 5520, 5525)	0,00	0,00
	<u>482.579,53</u>	<u>474.835,41</u>

# Stellenplan 2021 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2021			Haushaltsjahr 2021
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 33</b>						
<b>Beschäftigte</b>						
<b>Finanzen und Verwaltung</b>						
Beschäftigte/r	E 13		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 10		3,00	3,00	2,77	
Beschäftigte/r	E 9c		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 8		2,00	4,00	3,87	
Beschäftigte/r	E 7		1,00	0,00	0,00	Stelle 33010103 - Stellenabsenkung, von E 8 nach E 6 Stelle 33010203 - Stellenabsenkung, von E 8 nach E 7
Beschäftigte/r	E 6		2,50	1,50	1,60	Stelle 33010203 - Stellenabsenkung, von E 8 nach E 7
Beschäftigte/r	E 5		1,50	1,50	1,00	Stelle 33010103 - Stellenabsenkung, von E 8 nach E 6
					(0,87 x E 6) (1,00 x E 7)	
<b>Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 33</b>			12,00	12,00	11,24	
<b>Fachbereich 33</b>			12,00	12,00	11,24	

